Heft 9/71
C 1940 D

Brigitte

mit Constanze

Jeans machen Mode

Zwölf schicke Jacken zum Stricken und Häkeln

Ihr Haarteil wird wieder modisch

Schnell schön zum Ausgehen

Eigene Rente — für alle Frauen

Sebastian Haffner: Das Leben wird schöner für Mann und Frau

Preisrätsel: 10 Nähmaschinen zu gewinnen!

16. 4. 71 · 1,50 DM, Italien: Lire 330, Kanada: $ 0,60, Österr.: S 12,–, Portugal: Esc. 17,50, Schweden: skr 3,50 inkl. moms., Schweiz: sfr 2,–, Spanien: Ptas 40,–, USA: $ 0,60, Großbr.: 25 p, Printed in Germany

Der Schnelle Schnitt zwischen den Seiten 42 / 43: Vor dem Urlaub rasch genäht

Brigitte

Liebe Leserin! Herr Peter Schimm aus Mönchengladbach hat sich bei uns beschwert: „Ich kaufe regelmäßig Ihre Zeitschrift und ärgere mich jedesmal über Ihren Artikel, in dem Sie nur Ihre ‚Liebe Leserin' ansprechen. Könnte sich das nicht mal ändern?" Natürlich sind uns männliche Mitleser herzlich willkommen, lieber Herr Schimm. Wir finden es sogar ausgezeichnet, wenn Sie sich mit den Problemen der Frau beschäftigen – so zum Beispiel mit den Themen, die unsere Serie „Die Freiheit der Frau" behandelt. Doch wir machen unsere Zeitschrift nun mal für Frauen. Der extra angesprochene „Liebe Leser" aber könnte etwas anderes vermuten und enttäuscht sein, wenn seine speziellen Interessengebiete zu kurz kommen. Darum wollen wir's bei der „Lieben Leserin" belassen. Oder was meinen unsere Leser (männlich und weiblich)? ● ● ●
Die netten Mädchen, die Ihnen im Modeteil dieses Heftes schicke Sachen für junge Damen vorführen (Seite 46 bis 58), sind allesamt Laienmodelle. Sie standen zum erstenmal vor Charlotte Marchs Kamera und hatten dabei – man sieht's den Fotos an – ihren Spaß. Besonders als in Hamburg-Altona, im Hafenviertel in der Nähe des Fischmarkts, fotografiert wurde. Als wir anfingen, mit bunter Kreide das Pflaster zu bemalen (der Tag war selbst für Hamburger Verhältnisse ein bißchen arg grau), hatten wir im Nu eine Schar von Zuschauern. Und Mitmalern: Unter den spielenden Kindern in der Umgebung sprach es sich blitzschnell herum, daß da ein paar komische Leute malten und fotografierten. Charlotte March mußte natürlich auch das große Wettmalen fotografieren. Und nicht zu vergessen – die Schornsteinfeger, die plötzlich da waren und zuguckten. Jeder aus dem Brigitte-Team wollte die glückbringenden schwarzen Männer anfassen. Denn selbst, wenn man nicht abergläubisch ist: Schaden kann's ja nicht! ● ● ●

... aber auch zwei Schornsteinfeger fanden die Modelle anziehend.

Hamburger Kinder waren das beste Publikum bei den Aufnahmen ...

Wollen Sie demnächst heiraten? Möchten Sie noch mehr als bisher für Ihre Schönheit tun? Hat sich bei Ihnen ein Baby angemeldet? Für alle drei Fälle steht Brigitte mit gutem Rat zu Diensten. Was Sie bei der Fülle von Gedrucktem überall an den Zeitungsständen vielleicht bislang übersehen haben – drei Brigitte-Sonderhefte sind im Handel, und wer gerade eines davon (oder alle drei) gebrauchen kann, sollte zugreifen. Zur Wahl stehen: „Wir wollen heiraten", „Wir erwarten ein Baby" und „Ihre Schönheit". Jedes Heft kostet 4,50 Mark und informiert Sie über alles, was für Sie wichtig ist, wenn Sie heiraten, Mutter werden oder besonders schön sein wollen. ● ● ●

Diese drei Brigitte-Sonderhefte beraten Sie in besonderen Lebenslagen: Wenn Sie heiraten wollen, wenn ein Baby kommt oder wenn Sie sich entschlossen haben, etwas für Ihre Schönheit zu tun, halten Sie sich an Brigitte!

Wer es immer noch nicht glaubt, daß die Welt ein Dorf ist: Wir können einen neuen Beweis dafür liefern. In Heft 11/70 veröffentlichten wir unter „Schreib an Brigitte" einen Brief, den uns Schülerinnen der Frauenfachschule Gohfeld in Löhne-Gohfeld geschrieben hatten. Sie bedankten sich für die modischen Anregungen, die sie schon aus Brigitte bezogen hätten, und schickten uns zwei Fotos mit. Das eine zeigte den Lehrgang 1970 – flotte Mini-Mädchen im Brigitte-Stil –, das andere die Frauenfachschülerinnen des Jahrgangs 1919. Der in Brigitte abgedruckte Kommentar der Mini-Mädchen: „Unsere armen Vorgängerinnen!" Am 26. 1. 1971 bekamen wir eine Postkarte aus Toronto/Kanada. Brigitte-Leserin Frau Ilse Martini schrieb uns: „Durch Zufall fiel mir Dein Heft Nr. 11 vom 19. Mai 1970 in die Hände. Meine Überraschung war groß, als ich die Bilder der Fachschülerinnen der Frauenfachschule Gohfeld sah. Ich muß den jungen Damen des Jahres 1970 sehr widersprechen. Meine Mutter (2. Reihe, 4. von links) war eine von den ‚armen Vorgängerinnen' aus dem Jahre 1919. Nur fühlten sie sich nicht als arm. Im Gegenteil, für viele von ihnen war es eine der schönsten Zeiten ihres Lebens. Und wir wollen nicht vergessen, die Schülerinnen des Jahres 1919 fühlten sich ebenso flott und schick wie ihre Nachfolgerinnen des Jahres 1970." So ändern sich die Zeiten. Und so kommen sie sich – wenigstens auf dem Gebiet der Mode – wieder entgegen: Was im Frühjahr 1970 noch höchst altmodisch war – die Oma-Bluse und der

HEFT 9
VOM 16. APRIL
1971

züchtig-lange Rock–, gilt im Frühjahr 1971 schon wieder als höchst schick. Nicht nur bei den Gohfeld-Schülerinnen. ● ● ● Wenn eine Sache Erfolg hat, finden sich schnell eine Menge Leute, die auf der Woge dieses Erfolges gern mitschwimmen möchten. Brigitte, das haben diese findigen Köpfchen spitzgekriegt, ist ihren Millionen Leserinnen ein fester, vertrauenerweckender Begriff. Flugs sind sie dabei, sich dieses Namens zu bedienen. Da versenden geschäftstüchtige Firmen aus Hinterniedertuxendorf farbenprächtige Broschüren, in denen sie „Brigitte"-Geschenke anpreisen, mit denen Brigitte nicht das allergeringste zu tun hat. Da locken Brigitte-Boutiquen, Brigitte-Salons, Brigitte-Möbel mit einem Namen, hinter dem die arglose Kundin „ihre" Zeitschrift vermutet. Wenn Brigitte da mitmacht (denkt man), muß da doch was dran sein. Vielleicht ist was dran. Wir wollen nicht gleich unterstellen, daß alle, die auf den Namen „Brigitte" reisen, schlechte Ware unter einem guten Namen an den Mann oder vielmehr an die Frau bringen wollen. Nur: Brigitte ist nicht dran. Brigitte hat mit allen diesen „Brigitten" nur eines gemeinsam: den Namen, der leider urheberrechtlich nicht zu schützen ist. Lassen Sie sich also nicht ins Bockshorn jagen. Nur das von uns entworfene „B", das die Brigitte-Extramodelle kennzeichnet, garantiert Ihnen, daß Sie wirklich ein Brigitte-Modell kaufen.

Herzlichst, Ihre Brigitte

INHALT

MODE

4 Jeans machen Mode
24 Das Brigitte-Modell in Größe 42 und 44: Diese Hemdblusenkleider machen schlank
26 Das Brigitte-Modell in Größe 34: Mantel und Hut im Jeansstil
28 Extra-Modell: Zwei Sommerröcke in drei Farben
30 Handarbeit: Ziehen Sie sich die Jacke an, die zu Ihrer Garderobe paßt
46 Mode für junge Mädchen
51 Schnittbestellschein
58 Kittel – schick wie Kleider
60 Bezugsquellen-Nachweis
64 Mode für Problemfiguren: 1000 Blümchen, die nicht verwelken
69 Mode für Ihn: Sommerpullover
72 Ein Hauch von Kitsch für Gürtel und Taschen: Postkarte genügt ...
74 Die gute Idee: Mode
76 Brigitte-Kinderladen: Jeans – ganz bunt
82 Brigitte-Junior-Boutique

SCHÖNHEIT

80 Serie: Das schöne Gesicht
84 Diät-Club
90 Schnell schön zum Ausgehen
92 Ihr altes Haarteil hat noch längst nicht ausgedient
100 Machen Sie das Beste aus Ihrem Typ: Ihr fehlte nur der Mut zum Schick
103 Die gute Idee: Schönheit

GESUNDHEIT

105 Medizin – Fragen und Antworten

ER, SIE, ES

108 Wollen Sie eine Hausfrauenrente haben?
117 Brigitte und Er
119 Ein Ehepaar spricht sich aus: Warum wird unsere Ehe immer schlechter?
124 Umfrage: Warum gehen Männer in die Kneipe?
128 Briefe zur Brigitte-Serie „Die Freiheit der Frau"
128 Gleichberechtigung – und wie sie wirklich aussieht
130 Hans Haffner in der Serie „Die Freiheit der Frau"
137 Informationen
138 Serie: Mein Mann ist Ausländer
163 Bücher für Eltern
164 Serie: Die kleine Elternschule

UNTERHALTUNG

148 Test: Sind Sie eitel?
152 Kurzgeschichte: Fast eine Liebesnacht
172 Interview mit der Beatgruppe Amon Düül
182 Schreib es Brigitte
216 Preisrätsel
219 Spielseite für Kinder: Die kleine Brigitte
222 Heilwig von der Mehden: Auch Omas sind nicht mehr das, was sie früher waren!
248 Die großen Maler: Maurice de Vlaminck

HAUSHALT

184 Gut informiert – perfekt gekocht: Mit Rührteig fängt das Backen an
192 Wir kaufen ein: Backformen in jeder Preislage
194 Brigitte hat Gäste: Spätes Frühstück
200 Was essen wir heute?
203 Das Brigitte-Rezeptbuch zum Sammeln
214 Die gute Idee: Haushalt

WOHNEN

224 Kästen – achtmal anders zugemacht
230 Reportage: Sie malt Streifen, er malt Bilder
233 Warenkunde: Kunststoffplatten für den Fußboden
236 Sommerwerkstatt: Ein Waschplatz an der frischen Luft
240 So schön sind in Dänemark Türen – warum nicht auch hier?
242 Das machen wir selber: Kästen bauen
245 Das alte Stück in der Wohnung: Drei Tabaksdosen
247 Die gute Idee: Wohnen

Unser Titelmädchen ist Cheryl Tiegs aus den Vereinigten Staaten. Foto: Puhlmann

Brigitte erscheint alle 14 Tage freitags bei Gruner + Jahr GmbH & Co, Druck- und Verlagshaus. Postanschrift: 2 Hamburg 1, Pressehaus. Tel. 30 21. Fernschreiber: 02-161 731. Sitz der Redaktion: 2 Hamburg 11, Große Reichenstraße 2.

CHEFREDAKTEUR:
Peter Brasch

Stellvertretende Chefredakteure: Christiane Ibscher, Hannelore Krollpfeiffer. Geschäftsführender Redakteur: Günter Weese.

Redakteure: Gisa v. Barsewisch, Hildegard Bode, Dr. Suzanne Bontemps, Ursula Borchert, Rosemarie Brand, Marie-Anne Brasch, Marianne Brune, Barbara Buffa, Ilse Döring, Jutta Eichler, Gesa Gross, Maria Hahm, Gunhild Heine, Erdmute Henning, Renate Herzog, Antje von der Heyde, Doris Jordan, Hildegard Kaps, Inge Kauffmann, Kurt Klein-Schonnefeld, Gerda Koch-Bödefeld, Helga Köster, Elke Kröplien, Heinz Luckow, Heidrun Meier, Hannelore Meltzer, Karin Miersch, Sibylle Nielsen, Ellen Pomikalko, Heidi Schulze-Breustedt, Ellen Türkis, Christel Ulrich, Bärbel Voigt, Ingeborg Wittmann. Bildredaktion: Graziela Preiser, Heide Winds. Berliner Redaktion: Gina Angreß. Münchner Redaktion: Helga Haseltine, Angelika Kub, Helga Leeb, Ingrid Osterloh. Pariser Redaktion: Renée Rebuffat. Los Angeles: Liselotte Trumpler.
Chef-Layouter: Werner Zander. Stellvertreter: Erich Bachmann, Hartwig Kloevekorn. Layout: Astrid Clasen, Sybille v. Heynitz, Thule Hildebrand, Christel Meyer, Fredi Müller, Elke Otto, Karin Saß, Dieter Spiegel, Bürte Wehrsig, Beate Zacharias. Typografisches Atelier: Detlev Heinke. Stellvertreter: Uwe Engler. Foto-Atelier: Werner Schulz. Fotograf: Ortwin Möller. Innenarchitektur: Gudrun Osiander. Kosmetische Beratung: Brünne Fritsch. Leserdienst: Edith Tohde. Hauswirtschaftsleiterin: Sybille Sack.

VERLAGSDIREKTOR:
Günter Schnick

Verlagsleiter: Hasso Völker. Anzeigenleitung: Helfried Schulke. Verantwortlich für Anzeigen: Peter Raudith. Vertrieb: Hans-Joachim Hüseler. Herstellung: Dietrich Schneider. Nachdruckdienst: Ilse Pfahl. Dokumentation: Dr. Heinz August. Auflage IV/1970: 1 659 983.

Zum Selbermachen und zum Kaufen

JEANS machen Mode!

Zubehör, mit einem Hauch von Abenteuer: eine Perlenkette mit Fellfetisch-Anhänger nach Indianerart (in Kaufhaus-Kinderabteilungen); ein Miedergürtel mit Scharnier (Topp + Franck, circa 50 Mark); ein Nietenarmband (Lolo's Saloon).

Gut zu gebrauchen zu Hosen aller Art: eine Jeansjacke, die nach längerem Gebrauch erst so richtig schön wird. Die schußbereite Pistole wird aufgestickt. Bogenmodell 1 K 11. Jacke: Wrangler, circa 29,75 Mark.

Jeansshorts sind die flottesten Sommerhosen für schmalhüftige Mädchen. Ein Baumwollhemd mit Sternen und Streifen und beherzter Schmuck vervollständigen sie für die Ferien. Shorts: Wrangler, circa 19,50 Mark, Größe 8 bis 16. Hemd: Kenzo für Jap, ca. 50 Mark.

Mit Blue jeans fing es an, den derben, genieteten Hosen der Cowboys, die man bei uns einst ausschließlich für Sport und Freizeit anzog. Inzwischen sind Jeans gesellschaftsfähig geworden; es gibt sie aus Leinen, Leder, Kord und sogar Samt. Und aus Jeansstoff macht man heute Mäntel, Kostüme, Shorts, Stiefel, Taschen, Mützen – von Kopf bis Fuß ist hier ein neuer, eigenwilliger Stil entstanden.

Verantwortlich für den Brigitte-Modeteil: Barbara Buffa

← Ein Anzug für Ferien und Freizeit, zum Wandern und Radfahren: kariertes Sporthemd, eine Hose aus Baumwolle mit Leinen, nach Jeansart sportlich abgesteppt, bequeme Knöchelschuhe aus Leinen und Leder, ein Miedergürtel mit Lochmuster. Bluse: Einhorn, 33 bis 36 Mark, Größe 36 bis 42. Hose: Lee Cooper, 35 bis 40 Mark, Größe 34 bis 46. (Gürtel: Stegmann; Schuhe: Romika; Tasche: Bagagerie, Paris)

Alle Fotos: F. C. Gundlach

Allerlei Neues von und mit Jeans

Zugeständnis an die farbenfreudige Mode dieses Sommers: knallig bunte Taschen auf weißen Jeans. Dazu kann man weiße oder bunt eingefärbte Männerunterhemden tragen. Jeans: Tuxedo, 25 bis 28 Mark, Größe 34 bis 44.

Ein Hut zu Jeans? Warum nicht – wenn er aus Jeansstoff ist und den Rand voll von kunterbunten Nieten hat! Den Hut können Sie selber machen. Bogenmodell 3 K 11. (Sonnenbrille von Solar)

Für den gestiefelten Sonnenuntergang und die Muh-Kuh brauchen Sie zwei einfache Baumwollhemdchen, Stickgarn und Geduld. Die Mühe lohnt sich sicherlich, denn so ein Pop-Hemd können Sie nicht kaufen (es wird Ihnen höchstens gern abgekauft!). Beide Stickereien: Bogenmodell 2 K 11.

Karawanen geduldiger Kamele ziehen hier über ein T-Shirt aus Baumwolle. In Jeansblau, Orange, Grün und Braun und auch mit Löwen bedruckt zu haben. Modell: Pierre d'Alby, Preis 19,50 Mark, Größe 36 bis 42. (Gürtel: Stegmann; Beuteltäschchen: Lolo's Saloon)

Indianisch bunter Perlenschmuck paßt gut zu Jeans und Pullis in Weiß. Wenn Sie geschickt sind, können Sie sich Ketten, Gürtel, Hals- und Stirnbänder selber auffädeln; sonst suchen Sie in Kaufhäusern und am Urlaubsort danach. Kette: Mangold, 14,80 Mark. Gürtel: Kaufhaus. Halsband: selbstgemacht.

Schwarze Jeans aus fester Baumwolle, dazu ein Hemd aus Baumwolljersey. Hose: Lee Cooper, 40 bis 45 Mark, Größe 34 bis 46. Hemd: Twen's Shop, circa 27,50 Mark, Größe 34 bis 44. Fünf Streifenfarben. (Gürtel von Stegmann)

Läuft auch noch unter Jeansmode: buntgeblümte Bermudas. Mit einem passend eingefärbten Turnhemdchen ein luftig-lustiger Strandanzug. Kleines Extra auf dem Hemd: ein selbstgemachter Cowboyhut. Stickerei: Bogenmodell 4 K 11. Bermudas: Tuxedo, 23 bis 25 Mark, Größe 34 bis 44.

Gegen Sonne schützt man die Augen in diesem Sommer mit Riesenbrillen aus Kunststoff, die superleicht auf der Nase sitzen. Besonders hübsch: fadendünne Ränder, farblich zu den Gläsern passend. Solar, 13,50 Mark.

Das Herz auf dem Hosenboden ist aus Satin und läßt sich aufbügeln oder aufnähen: auf Kleider, auf Jacken oder auf Jeansshorts wie hier. Mit Dekorationen dieser Art können Sie nach Herzenslust experimentieren: alles ist erlaubt. Herz: Stegmann, circa 12,50 Mark. (Shorts: Wrangler; Armband von Lolo's Saloon)

← Für kleine Damen haben Sachen im Jeansstil mehr praktische als modische Bedeutung: Sie dürfen darin toben und spielen, ohne daß so schnell was kaputtgeht. Trägerrock (aus Baumwolle mit Synthetik): Franck Olivier, circa 75 Mark, für 2- bis 14jährige. In Rot, Rost, Blau, Lila, Braun, Brombeer.

Hier geht's um den Schmuck: eine Lederkordel mit Silberspange — für echte Cowboys ist dies ein echter Schlipsersatz! Kette: Hundertmark, 7,50 Mark. (Sterne-und-Streifenhemd: Kenzo für Jap)

Jeans-anzüge für Große und Kleine

Für kleine Männer: ein Anzug mit knielangen Hosen und geknöpfter und verriegelter Weste aus Jeansstoff. Wie der Anzug von vorn und mit Cowboy-Ausrüstung aussieht, sehen Sie auf dem kleinen Foto ganz rechts. Anzug: d'Alby, 79 Mark, für 2- bis 12jährige. (Kniestrümpfe: Becopa; Turnschuhe von Romika)

Obenherum luftig ausgeschnitten, untenherum wadenlang: ein Jeansrock mit Knopfleiste von Busen bis Bein. Sportliches Dazu: karierte Hemdbluse, Cowboykette und Lederarmband. Rock: Harry Lans, 65 bis 70 Mark, Größe 34 bis 42. Bluse: Einhorn, 33 bis 36 Mark, Größe 36 bis 42. (Kette: Hundertmark; Armband von Lolo's Saloon)

Tiere mischen weiter mit in der Mode. Hier sind es zierliche Insekten, die auf Anzügen für Mutter und Tochter flattern. Die Anzüge sind aus Baumwolle, schön kühl und bequem für den Sommer, für Ferien und Ausfahrten. In fünf Farben zu haben. Anzug 149 Mark, Größe 36 bis 42. Kinderanzug circa 89 Mark, für 2- bis 12jährige. Beide Modelle: Pierre d'Alby.

Schick für kleine Mädchen, aber leider nicht ganz billig: links Rock und Weste aus strapazierfähiger Baumwolle. Modell: Pierre d'Alby, ca. 79 Mark, für 2- bis 12jährige. Rechts ein Anzug aus Dacron. Bermudas und die lange, gegürtete Jacke gibt's in Braun, Blau, Lila, Rot und Rost. Modell: Young Club, Jacke 70 bis 75 Mark, Hose 30 bis 35 Mark, für 4- bis 16jährige.

Den Cowboy und seinen zünftigen Anzug haben wir Ihnen bereits auf der Seite links, kleines Foto, vorgestellt. Seinen Colt mit passendem Patronengürtel gibt's für wenig Geld im Kaufhaus — ohne Waffenschein!

← Taschen wie ein Monteuranzug hat diese Latzhose aus bequemem Stretchjersey (Leinen mit Acryl). Farben: Dunkel- und Hellblau, Gelb, Orange, Rost, Rot und Dunkelbraun, immer mit blendendweißen Ziernähten abgesteppt. Modell: Hessenthaler, 90 bis 100 Mark, Größe 34 bis 42. (Tasche aus Jeansstoff: Leder-Krämer; Holzschuhe von Sandgrens)

Die Kordjeans haben wir extra hochgekrempelt, damit Ihnen die gestiefelten und gespornten Strümpfe nicht entgehen: Sie sind selbst bestickt! Die Hose gibt's in vielen Farben, den dünnen Pullover auch. Hose: Tuxedo, circa 39,75 Mark, Größe 34 bis 46. Pullover: Dorothée Bis, circa 20 Mark. Stickerei: Bogenmodell 5 K 11. (Gürtel: Hundertmark; Tuch: Stoffels; Schuhe: Rossi)

Jeans – lang, kurz, geschnürt, und bunter Schnickschnack

Für den Sommer am Strand und zum Segeln: Jeans mit seemännisch weiten Beinen, weiß verschnürt mit dicker Kordel. Die Wickelbluse, die freie Sicht auf einen schön gebräunten Bauch läßt, kann man nachschneidern. Hose: Sym, 30 bis 35 Mark, Größe 36 bis 42. Bluse: Bogenmodell 6 K 11 in Größe 38. Bunter Spaß: ein bemaltes Blechanhängsel.

So was gehört in diesem Sommer zur Grundausrüstung schlanker, sportlicher Mädchen: Jeansshorts (hier in Rosa), eine karierte Hemdbluse (Rosa-Weiß), Leinenstiefel (Weiß). Shorts: Wrangler, circa 19,50 Mark, Größe 8 bis 16. Bluse: Tuxedo, 18 bis 20 Mark, Größe 36 bis 44. (Stiefel: Pensato; Extra-Ansteckknopf am Stiefel: Lollypop)

Das erste, was Du bei Wranglers entdeckst,
ist sanfter, handfester Komfort.
Danach sind es die gemeinsamen
Entdeckungen.

Wrangler®

Seid lässig, Leute. Werdet Wranglers!

Lady-Wranglers, Herren-Wranglers, Kinder-Wranglers, Jeans-Stoff-Wranglers, Kord-Wranglers, Samt-Wranglers, schmale Wranglers, weite Wranglers, Jacken-Wranglers, glückliche Wranglers und Farben-Wranglers: altrosa, lila, flieder, altflieder, burgund, aubergine, hellblau, taubenblau, türkisblau, dunkelblau, lind, dunkelgrün, gelb, sand, dunkelsand, mittelbraun, dunkelbraun, weiß, hellgrau, schwarz . . . . . lässig Wranglers!

Blue Bell GmbH, 6079 Sprendlingen, Voltastraße 6, Jackson Clothing, 1010 Wien, Werdertorstr. 11, Schweiz: Rhein-Frères, SA, 8, rue de la Louve, Lausanne.

Von Mütze bis Mantel: Jeansstoff

Ein klassischer Trenchcoat, modisch durch sein Material: Jeansstoff. Ein unentbehrlicher, tagtäglicher Begleiter von Frühling bis Herbst. In fünf Farben zu haben. Modell: Miss Britt, 130 bis 145 Mark, Größe 36 bis 46. (Hose: Tuxedo)

Dicht an dicht sitzen die Nieten auf Stulpen, Gürtel und Kragen und zeichnen den Mantel stilecht aus. Sie können ihn in Blau, Rost, Braun, Grün und Bleu kaufen. Miss Britt, 175 bis 195 Mark, Größe 36 bis 44. (Tasche: Leder-Krämer)

Zum Selbermachen: eine Sherlock-Holmes-Mütze aus Jeansstoff. Paßt zu allen sportlichen Jeans-, Leder- und Kordsachen. Mit den hochgeklappten Seitenteilen kann man bei Wind die Ohren schützen. Modell 7 K 11. (Brille von Solar)

Wer die Shorts-Anzüge nur → schön für die Ferien findet: Hier ist ein Sommer-Stadtkostüm mit Rock aus altrosafarbenem Jeansstoff. Es hat ein knappes Jäckchen und einen wadenlangen Rock, der durch die Knopfreihe luftig wird. Drunterziehen kann man Blusen, Pullis oder gar nichts. Modell: Harry Lans, 140 bis 160 Mark, Größe 34 bis 42. (Gürtel und Tuch: Stegmann)

Capri. Fahren Sie dem Alltag davon.

Es muß nicht an Ihnen liegen, wenn Sie immer wieder vom Alltag eingeholt werden. Vielleicht sitzen Sie nur im falschen Auto. Aus dem Capri sieht die Welt ganz anders aus. Sie entdecken, daß Vernunft auch schöne Seiten haben kann. Und wie gut Komfort und Sportlichkeit zueinander passen.

Es ist aufregend, schneller als der Alltag zu sein. Und beruhigend, einen sorgfältig verarbeiteten Wagen zu fahren. Der später auch sorgfältig gewartet wird – durch den Ford Diagnostic-Service bei Ihrem Ford-Händler.
Beim Capri können Sie wählen: Ab DM 7.781 ab Werk, inkl. MWSt. Von 1,3 l bis 2,6 l. Ford-Vollautomatik (ab 1,5 l). L-, XL- und XLR-Ausstattung. RS 2600 mit 150-PS-Einspritzmotor. Platz für vier und Reisekofferraum haben alle Capri.

CAPRI

Ford

Ford weist den Weg

Escort · Taunus · Capri · 17M · 20M · 26M · Transit

Alles im Jeansstil

Aus blauem Nino-Flex ein Kostüm für alle Tage. Der Rock reicht bis zur Wade, kann aber per Reißverschluß weit aufgezogen werden. Noch in drei anderen Farben. Modell: Wolfgang Kaiser, circa 170 Mark, Größe 34 bis 42. (Tasche von Goldpfeil)

Ein schöner, schmaler Mantel aus Nino-Flex, der nicht nur zu Jeans und nicht nur in einen Sommer paßt. Seine Farben: Altrosé, Beige, Dunkelbraun oder Blau. Modell: Kaiser, circa 160 Mark, Größe 34 bis 42. (Tasche mit Wollfransenschmuck: Goldpfeil)

Das Sommerkostüm für modebewußte Mädchen: ein Shorts-Anzug. Natürlich zünftig abgesteppt und vernietet, ein bißchen burschikos und sehr lässig. Nur ein Spaß: die (Kinder-)Pistolentasche. Anzug: Roney Mac, 80 bis 100 Mark, Größe 36 bis 42.

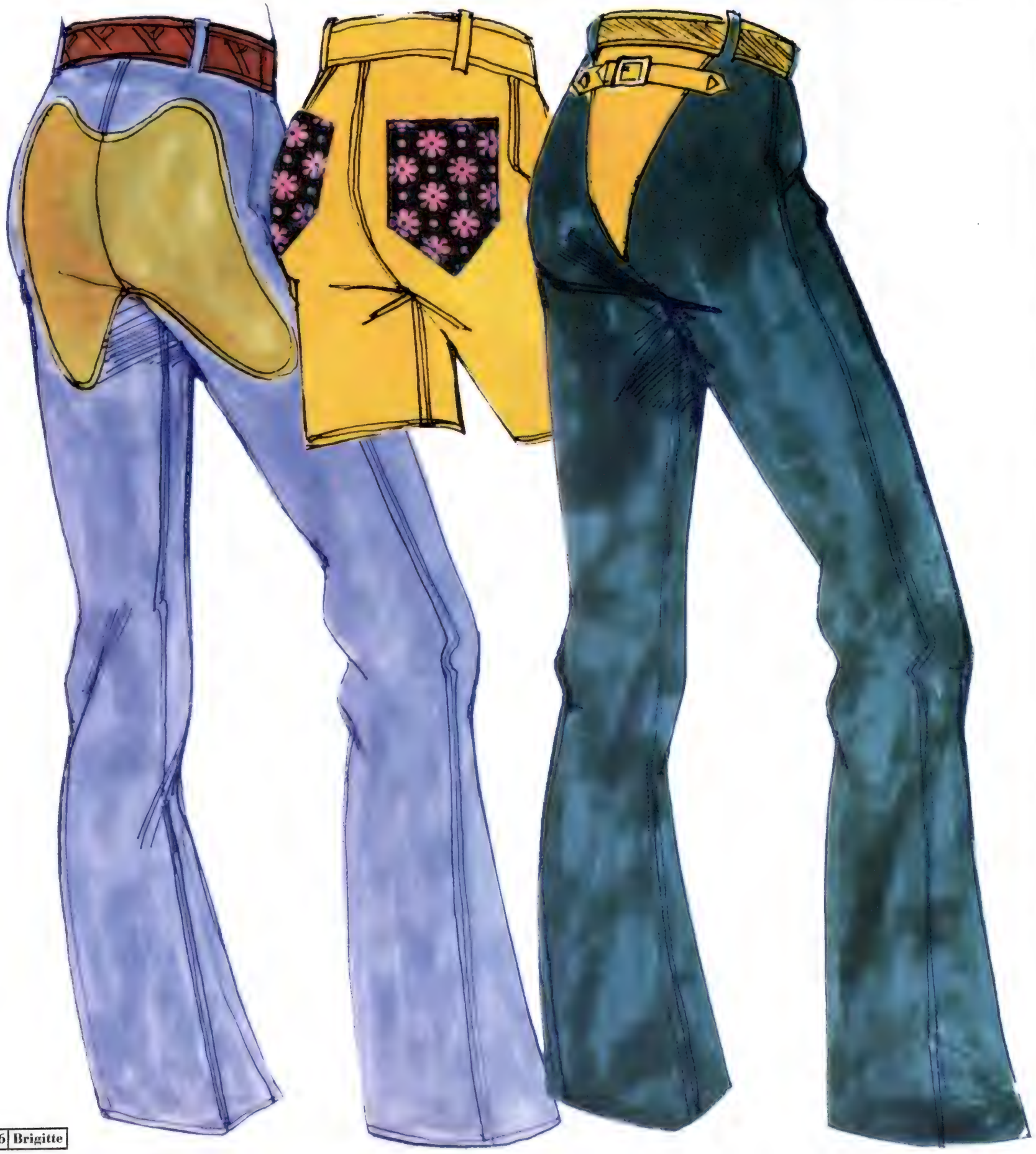
Hier werden alte Jeans verwandelt: mit Leder, Stoff und Phantasie

Eine lederne, aufgesteppte Kehrseite und Beinkeile aus Leder machen aus alten Blue jeans zünftige Hosen mit wildwestlichem Einschlag. Im Foto oben sehen Sie die Hose noch mal.

Sommerliche Jeans kann man zu Bermudas oder Shorts verkürzen. Die alten Taschen werden abgetrennt, dafür kommen neue aus lustigem Blümchenstoff drauf. Und fertig ist eine Strandhose!

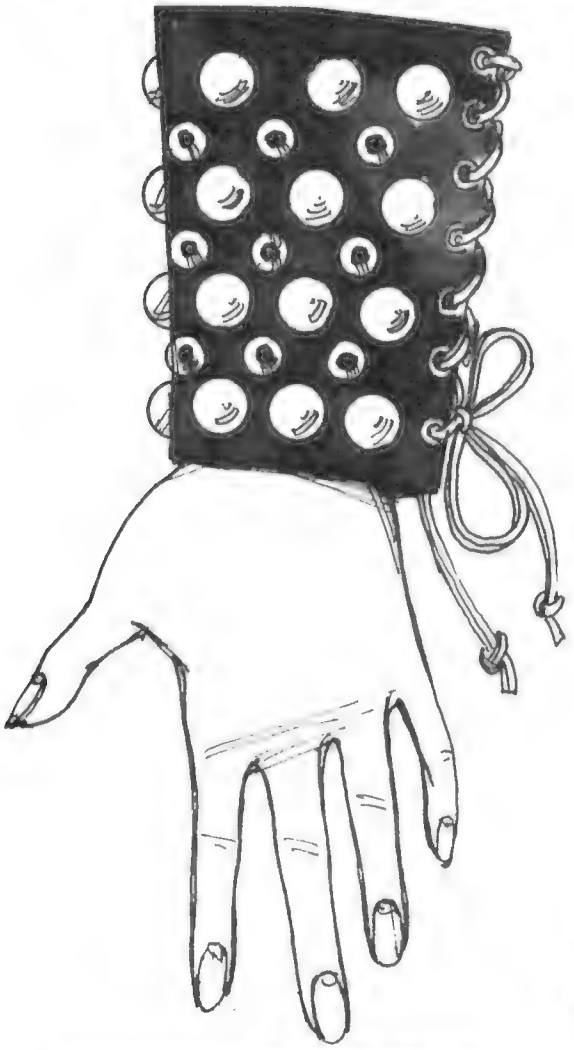
Jeans jeder Farbe und jeder Qualität, die mit der Zeit etwas eintönig geworden sind, kann man schnell aufmöbeln: einfach einen Keil aus Leder aufsteppen, darüber sitzen Riegel und Schnalle.

Hier noch mal die Lederjeans (siehe auch erste Zeichnung). Vorsicht: Die auffällig betonte Kehrseite verlangt schlanke Formen, und in Hosen mit „Schlag" gehören unbedingt lange Beine!



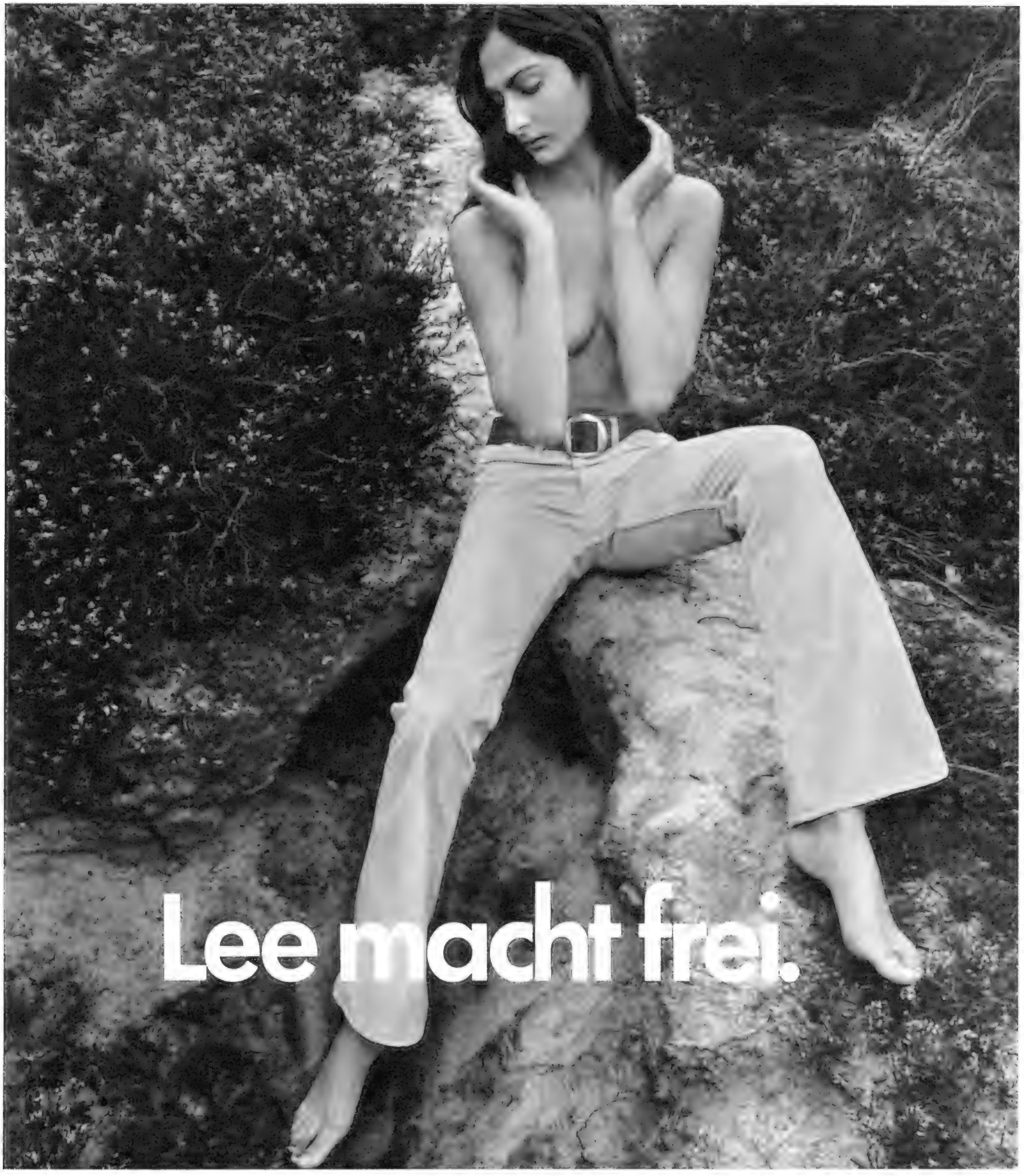
Neu:
Fleur
von Lejaby
ein duftiger Spitzen-Set
von romantischer
Verspieltheit
bis zu verführerischer
Eleganz.
In den Farben Weiß und Zimt.
lejaby
Erhältlich in allen guten Fachgeschäften.
Eratex GmbH, Alter Markt 28-32, 5 Köln, Tel. 0221 24 22 17
Lintex SA, avenue de la Rasude 2, 1001 Lausanne, Tel. 021 23 96 20

Stulpen und Patronengürtel: zünftiges Zubehör aus dem Wilden Westen



Der neueste Schmuck für zarte Handgelenke: Lederstulpen. Im Foto ein Paar festvernietete mit Pistolenmalerei. Lollypop, Hamburg, circa 25 Mark. Die Zeichnung zeigt Stulpen zum Selbermachen: breite Lederstreifen schnüren, darauf sehr viele Nieten und Ösen.

Wer gern Gürtel trägt, kann sich freuen: zu Jeans und buntkarierten Hemden darf man sich nämlich so viele umgürten, wie's Taille und Hüfte zulassen. Beispiele: zuunterst ein Patronengürtel (Kaufhaus), darüber ein alter Ledergürtel, selbstbemalt mit bunten indianischen Motiven, zuoberst dünne Lederschnüre mit Knebelverschluß.

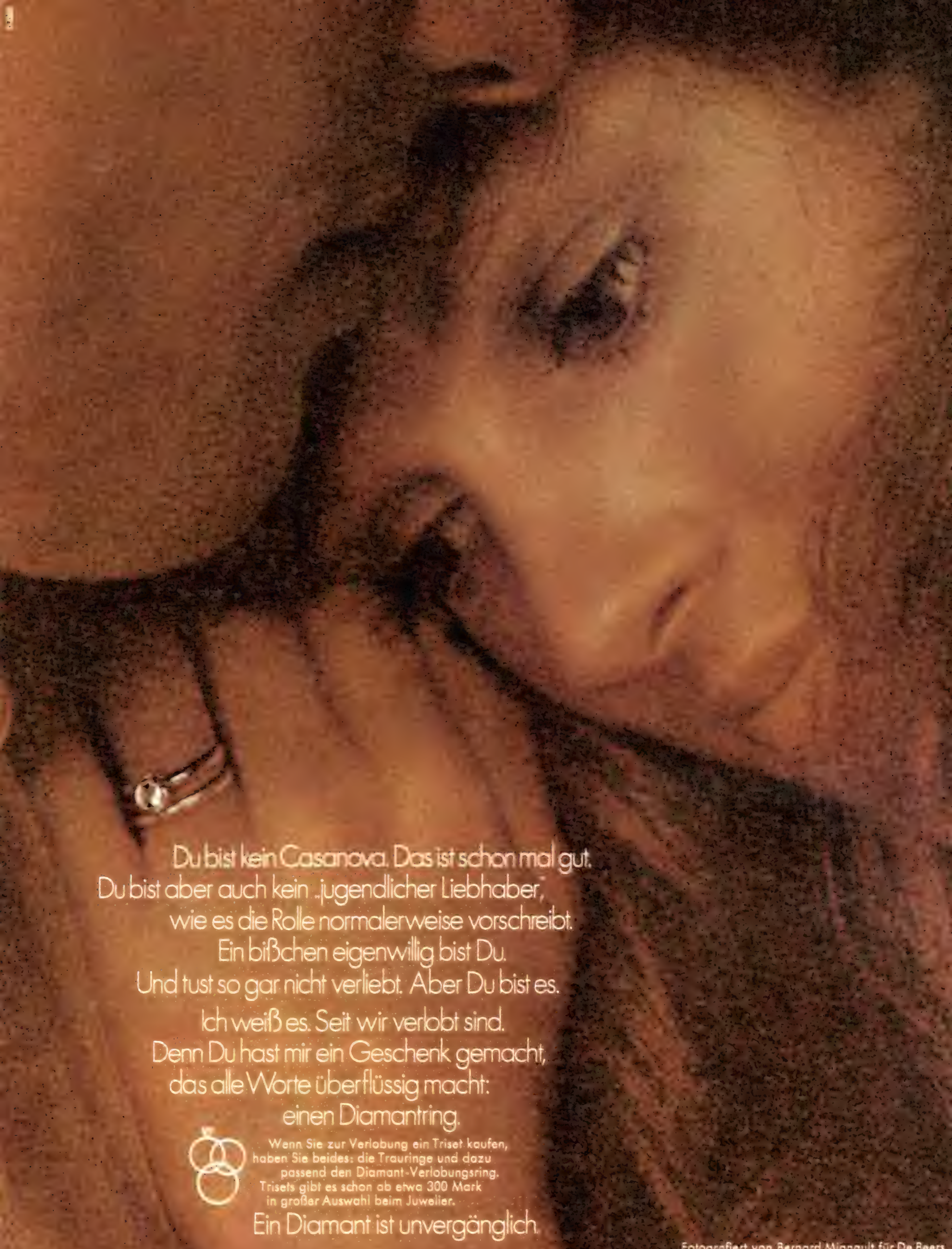


Eine Lee macht jede Bewegung mit. Paßt sich an. Lee Suede-Satin-Jeans. Die sanften unter den Lee's.
Sanft das Material. Sanft, matt glänzend die Farben: rosenholz, schilfgrün und hellblau. Ausgestellte Fußweite. Extrem hautnaher Schnitt. Für eine schlanke Silhouette.

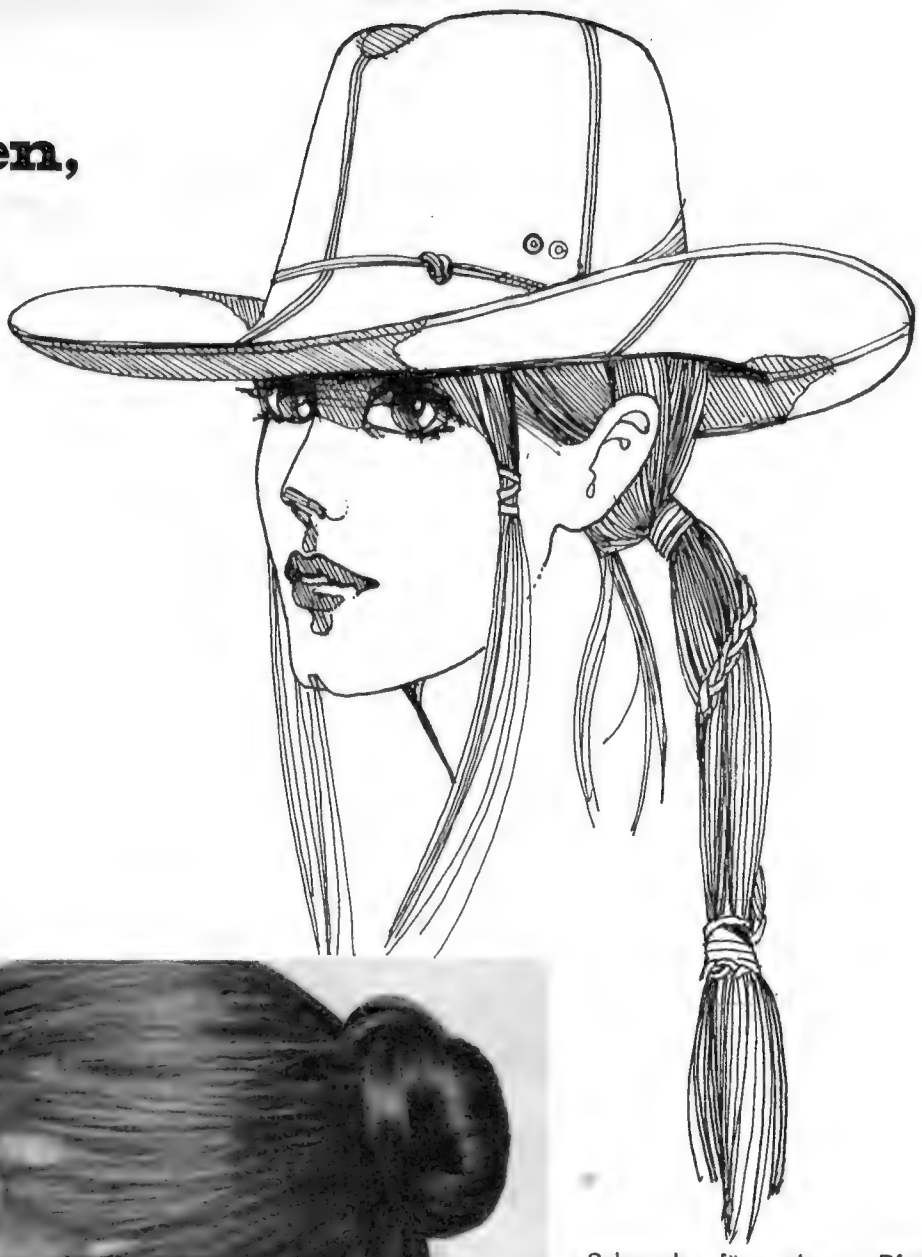
Lee. Freier kann Mode nicht sein.

Lee
SUEDE-SATIN

buxedo · 2000 Hamburg 1 · Postfach 6110 · Auch in der Schweiz und Österreich erhältlich

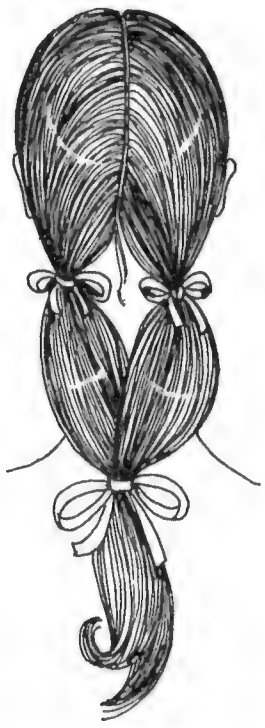

Du bist kein Casanova. Das ist schon mal gut.
Du bist aber auch kein „jugendlicher Liebhaber",
wie es die Rolle normalerweise vorschreibt.
Ein bißchen eigenwillig bist Du.
Und tust so gar nicht verliebt. Aber Du bist es.
Ich weiß es. Seit wir verlobt sind.
Denn Du hast mir ein Geschenk gemacht,
das alle Worte überflüssig macht:
einen Diamantring.
Wenn Sie zur Verlobung ein Triset kaufen,
haben Sie beides: die Trauringe und dazu
passend den Diamant-Verlobungsring.
Trisets gibt es schon ab etwa 300 Mark
in großer Auswahl beim Juwelier.
Ein Diamant ist unvergänglich.
Fotografiert von Bernard Mignault für De Beers.

Mit Perlen, Schleifen, Zöpfchen, Bändern: lustige Frisuren zur Jeansmode



Lange Haare kann man so in Ordnung bringen: im Nacken ein Schwanz, vor den Ohren zwei Schwänze abteilen und dick mit bunten Satinbändern umwickeln.

Schmuck für einen Pferdeschwanz: die Haare mit farbigen Kordeln – glatt oder als Zöpfchen geflochten – einwickeln. Vor den Ohren kesse Strähnen.



Eine putzige Sommerfrisur: alle Haare nach hinten kämmen, zu Zöpfen teilen und mit einer Schleife wieder zusammenbinden. Nur hübsch bei vollem Haar!

Lauter bunte Perlen sind hier ins Haar eingeflochten. So kann man eine strenge Knotenfrisur auflockern, aber auch glatt hängende Haare auffällig schmücken.

Suchen Sie im Kaufhaus nach dicken Holzperlen mit großem Loch, durch das gerade ein Zöpfchen paßt. Sieht niedlich aus, auch bei kurzen Haaren. Alle Frisuren von Renate Lüdmann.

Zeichnungen: Brigitta Borchert und Charlotte Helene Elsa;
Schnittbestellschein: Seite 51;
Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Mit sham-tu wird Ihr Haar ideales Frisierhaar

Bisher hatte nur eine von zehn Frauen ideales Frisierhaar. Jetzt können es zehn von zehn sein. Also auch Sie.

sham-tu macht jetzt jedes Haar zum idealen Frisierhaar. Genauer gesagt: jeden Haartyp.

Die Shampoos, Festiger und Sprays der sham-tu Meisterserie sind ganz auf die verschiedenen Haartypen abgestellt: zu fettiges, trockenes, normales oder zu feines Haar. Wenn Sie jetzt Ihren Haartyp mit der entsprechenden sham-tu Meisterserie pflegen, lösen sich Ihre Haarprobleme von selbst. Die auf Ihren Haartyp abgestimmten Spezialwirkstoffe verleihen Ihrem Haar alle Eigenschaften, die ihm von Natur aus fehlen.

Ihr Haar wird zum idealen Frisierhaar.

Heute möchten wir Ihnen die Verwandlung zum idealen Frisierhaar am Haartyp „fettiges Haar" zeigen:

Zur richtigen Pflege empfehlen wir das Kräutershampoo, den Kräuterfestiger und das Spezialspray gegen fettiges Haar aus der sham-tu Meisterserie.

Vor der Pflege mit der sham-tu Meisterserie: Probleme über Probleme.

Nach dem richtigen Waschen, Festigen und Sprayen: keine Probleme mehr.

Die Spezialwirkstoffe des Kräutershampoos, Kräuterfestigers und Spezialsprays sorgen dafür, daß sich Ihr Haartyp „fettiges Haar" wie ideales Frisierhaar verhält.

Es ist schon ein großartiges Gefühl, immer gut frisiert zu sein.

sham·tu
Meisterserie

Genießen Sie ab heute das großartige Gefühl, immer gut frisiert zu sein.

Das Brigitte-Modell in Größe **42 und 44**

Diese Hemdblusenkleider machen schlank

Klassische Hemdblusenkleider gehören nach wie vor in jede Sommergarderobe. Man braucht sie fürs Büro, für die Stadt, für Einladungen und für die Ferien. Streckender Blickfang bei diesem schmal geschnittenen Kleid: Knopflöcher und Knöpfe ziehen sich bis zum Saum herunter. Flach eingebügelte Falten, die erst unter der Hüfte aufspringen, geben Bewegungsfreiheit ohne aufzutragen. Unser elegantes langärmeliges Kleid ist aus zart geblümter reiner Seide in Beige, Braun und Rost. (Stoff: Tessitura Serica Bini)

Mit kurzen Ärmeln wirkt das Hemdblusenkleid etwas sportlicher. Solche Kleider sind ideal für heiße Sommertage, weil sie so locker und luftig sind. Unser Kleid ist aus marineblauer reiner Seide mit weißen Tupfen, aber auch leichte Baumwollstoffe sind gut geeignet. Beide Kleider haben zwei schicke, aber unauffällige Brusttaschen. Alle Kanten sind gesteppt. Bogenmodell 24 K 11 in Größe 42 und 44. (Stoff: Bernhold; Gürtel: Bagagerie)

Fotos: Charlotte March; Schnittbestellschein: Seite 51; Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Der 'opalisierende' Blusher

Revlon hat eine neue Art zu 'erröten' entdeckt. Den 'Cream Blusher'. Ein cremiges, transparentes Rouge, das Ihrer Haut einen warmen, opalisierenden Schimmer verleiht. Tragen Sie ihn auf Ihre obere Wangenpartie auf oder dort, wo Sie leuchtende Reflexe frischer, junger Farben wünschen. 5 zarte Schattierungen.

Der neue 'Cream Blusher' von Revlon

Revlon-Produkte erhalten Sie auch in Österreich.

Das Brigitte-Modell in Größe 34

Mantel und Hut im Jeansstil

Haben Ihnen die Jeansmodelle in diesem Heft gefallen? Hier stellen wir Ihnen einen schicken Mantel im gleichen Stil vor — und passend dazu ein Hütchen (kleines Foto). Zum Jeansstil gehört natürlich auch echter Jeansstoff: ein Fischgrat in klassischem Blau, der schmiegsam und leicht, aber trotzdem strapazierfähig ist. Die abgesteppte Passe, die vier Klappentaschen, der enggeschnallte Stoffgürtel und die Metallknöpfe sind ganz stilecht. Der Hut besteht aus vier Teilen und einer mehrfach gesteppten Krempe. Beides Bogenmodell 23 K 11. (Stoff: Uco)

Fotos: F. C. Gundlach; Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Auch Sie kennen die Weltmarke

PERLON®

95 % aller Bundesbürger kennen PERLON. Als Marke und als Qualitätssymbol. Die Marke PERLON gehört dem PERLON-Warenzeichenverband, der sie für seine Mitgliedsfirmen schützt. In 92 Ländern der Erde. PERLON begegnet Ihnen häufig in Verbindung mit den Markenzeichen der Mitgliedsfirmen:

Perlon Hoechst | Enka Perlon | SIKS PERLON | Bayer-Perlon

Wort PERLON und perlon *sind Schutzmarken des PERLON-Warenzeichenverbandes e.V. Düsseldorf, Friedrichstraße 20*

Hautnah....
in voller Freiheit

**und auf der Haut spüre ich,
daß du jetzt mir gehörst**

Emy

publiprinto

Verkaufsagent in der Bundesrepublik Deutschland Ugo Campoli, 532 Bad Godesberg, Lyngsbergstraße 35 – Tel.: 5 72 76

Zwei Sommerröcke in drei Farben

1

2

3

4

Fotos: Jo Francki

1 Die knielangen, gefütterten Röcke mit den lustigen Blümchentupfen sind aus Baumwolltwill. Auf dem Foto links außen stellt sich Rock „Britta“ vor. Er ist schick geschnitten und wird seitlich durchgeknöpft. Preis: 35 Mark (Best.-Nr. 061/328).

2 Die beiden Modelle links, genannt „Brigitte“, haben einen breiten Taillenbund und vier Taschen. Diese Röcke kann man vorn in der Mitte bis zum Saum aufknöpfen. Preis: 39,50 Mark (Best.-Nr. 061/336).

3 Der schicke breite Bund vom Rock Brigitte kann hinten je nach Taillenweite (und Konditorsünden) enger oder weiter geschnürt werden. In den großen Taschen kann man Sonnenbrillen, Taschentücher und ähnliches unterbringen. (Stoffe: KBC)

4 Hier sieht man die Vordertaschen vom Rock Brigitte deutlich. Die Röcke Britta und Brigitte gibt es in Größe 36 bis 44 in drei Farben: Grün (Farb-Nr. 35), Rost (Farb-Nr. 53) und Braun (Farb-Nr. 90). Die Röcke sind bei der Firma Neckermann Versand KGaA, 6 Frankfurt 1, Postfach, und in allen Neckermann-Kaufhäusern erhältlich. In der Schweiz gibt es die Röcke bei Globus in Zürich. Modell Brigitte kostet 42 sfr und Modell Britta 39,50 sfr. In Österreich bekommt man sie in Kastner & Öhler-Kaufhäusern und durch den Kastner & Öhler-Postversand, A-8012 Graz, Sackstraße 7–13. Modell Brigitte kostet 318 ÖS (Best.-Nr. B 097), und Modell Britta (Best.-Nr. A 097) ist für 298 ÖS zu haben. Bei der Bestellung bitte Modellname, Bestell-Nummer, Größe und Farben-Nummer angeben.

Alle Brigitte-Extra-Modelle erkennen Sie am großen B!

BRIGITTE-WORTANZEIGEN

Heirat

Zwei
einsame Seeleute, 25/26 Jahre, 1,80/1,90, rotbld. u. schwarz, mit eigenem Anzug suchen zwei tolerante Damen mit eigener Wohnung. Nur ernstgemeinte Bildzuschriften werden beantwortet. Bis zu einem Kind kein Hindernis. Ch. B. 802

Kapitän
34/1,78, z. Z. auf großer Fahrt, schuldl. gesch., sucht Bekanntschaft hübscher, junger Dame zum Urlaubsbeginn (Juni), evtl. zwecks späterer Heirat. Nur Raum Norddeutschl. Bitte Bildzuschrift (zurück) an Ch. B 791

Deutscher
wünscht Freundschaft mit einem netten Mädchen zwecks Heirat. Ch. B 797

Ingenieur,
45/1,83, sucht liebenswerte, junge Ehepartnerin. Bildzuschrift Ch. B 803

Ersehne
zwecks Heirat junge Dame mit außergewöhnlich gutem Aussehen, schlank, intelligent, bis 24 Jahre, die das gleiche Problem hat, immer an einen kleineren Partner zu geraten. Selbst Rheinländer, gut aussehend, schlank, sportlich, Mitte 30/1,90 groß. Inhaber eines größeren Unternehmens. Erbitte Seriöse Zuschrift, möglichst mit Ganzbild, Vermittlung durch Eltern angenehm. Absolute Diskretion und Rücksendung der Unterlagen Ehrensache. Zuschrift erbeten unter Ch. B 814

Raum Frankfurt
Sehr naturverbundener Dipl.-Ing., 30/1,82, Nichtraucher, Nichttänzer, begeisterter Wanderer, Schwimmer und Campingfreund, möchte gern ein intelligentes, gesundes und natürliches junges Mädchen (ev. oder freireligiös) heiraten, das wie er zwar aufgeschlossen und heiter ist, aber dennoch für Beat, LSD, freie Liebe und den sonstigen Mief der großen weiten Welt nichts übrig hat. Bildzuschrift bitte unter Ch. B 813

Iran
Welche nette junge Dame schreibt einsamen Techn. Angest., 31/1,64, kath., ledig vielseitig interessierter, sportlicher Typ, suche Bekanntschaft zwecks späterer Heirat. Bildzuschrift erwünscht (zurück). Ch. B 812

Charmante
hübsche Deutsch-Kanadierin v. großen Sklavensee, geschieden, kinderlos, mit entzückendem Heim, wünscht z. Heirat intelligenten Germanen kennenzul. bis 50 J. Rückkehr möglich. Ch. B 815

32 yr.
old American Man would like to meet European girl in America. Objekt Matrimony. Mr. Maurice Sylvester, 203 W. 107th St. N.Y.C. 10025, N.Y., U.S.A.

Bitte, schicken Sie Antworten auf Chiffre-Anzeigen unter deutlicher Angabe der Chiffre-Nummer auf dem Umschlag an **GRUNER + JAHR GmbH & Co – Brigitte-Wortanzeigen, 2000 Hamburg 1, Postfach 6006.** Der Chiffre-Dienst leitet nur private Briefe – keine geschäftlichen Werbeschriften – weiter. Das Chiffre-Geheimnis muß auch bei unseren Wortanzeigen gewahrt bleiben, deshalb können wir Ihnen die Anschriften des Inserenten nicht nennen.

Die Privatanzeigen kosten **DM 3,–** pro Wort. Doppelt zählen Wörter mit mehr als dreizehn Buchstaben. Die Chiffre-Angabe gilt als ein Wort. Chiffre-Gebühr und Porto: **DM 3,–.** Porto für Ausland und Überseeversand berechnen wir gesondert. Für Geschäftsanzeigen wollen Sie bitte gesondert Preisliste Nr. 17 anfordern! Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 866 03 – Kleinanzeigen Brigitte. Ihre Anzeige erscheint ca. sieben Wochen nach Eingang des Anzeigenbetrages. Geringfügige Textänderungen vorbehalten.

Fortsetzung auf Seite 110

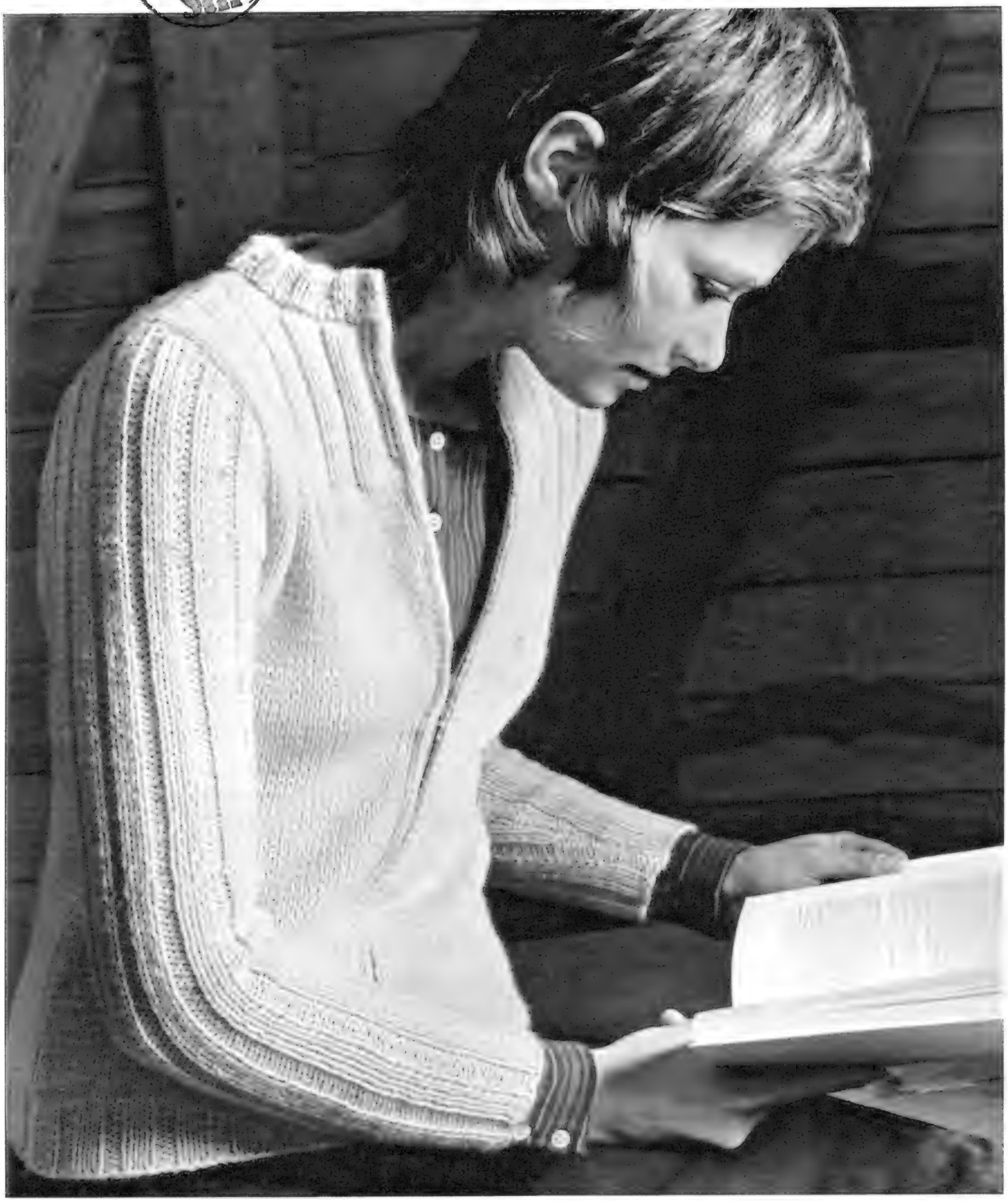
Damit man auch im Bad sieht, wer Sie sind – Allibert.

Silhouette A 2 mit Waschbecken

ALLIBERT
FÜR JEDEN NUTZLICH

Handarbeit

Ziehen Sie sich



die Jacke an... die zu Ihrer Garderobe paßt!

Ein gestrickter Lumberjack ist die sportlichste Jackenform, deshalb schick zu Hosen. Die Karos entstehen so: Streifen hochstricken und zusammennähen. Größe 36. (Wolle: Schachenmayr)

Links: Wenn Sie sich für Farben nicht entscheiden können, stricken Sie sich einen Lumberjack in Natur! Paßt immer. Hübsch die Rippen an Ärmel und Passe. Größe 38. (Wolle: Schewe)

Rechts: Schwarz und Rost, Streifen- und Muschelmuster bieten reizvolle Kontraste bei dieser Jacke. Größe 36. (Wolle: Pingouin). Alle Strickanleitungen finden Sie auf Seite 40 bis 44.

Fotos: F. C. Gundlach

Jacken, lang und warm wie Mäntel

So eine Jacke können Sie von Frühling bis Herbst als kleinen Übergangsmantel tragen. Sie wird um so vielseitiger, je besser Sie ihre Farben auf Ihre Garderobe abstimmen. Wir strickten in zwei verschiedenen Blautönen und in einem Muschelmuster, das wie Streifen wirkt. Größe 40. (Wolle: Scheepjes)

Rechts: Mexikanisch beeinflußt sind Muster und Farben dieser langen Manteljacke: Das Muster — Zickzack- und Streifenkaros — entsteht durch Stäbchenhäkelei; die Farben: kräftige Blau-, Gelb- und Orangetöne. Größe 38. (Wolle: Pingouin.) Arbeitsanleitungen für beide Jacken stehen auf Seite 40 bis 44.

Neu

Do7 hält achseltrocken

Fort ist der Schwitzfleck!

Das schafft der Schweiß-Stopper von Do7

Do7 Extra-Trocken-Spray kann mehr als übliche Deo-Sprays.

Denn Do7 ist völlig neu: es bremst die Achselnässe. Das schafft Do7, weil es nicht nur den üblichen Geruchsstopper hat. Sondern den völlig neuen Schweißstopper dazu.

Nehmen Sie deshalb täglich Do7. Dann sind Sie nicht nur sicher vor Körpergeruch, sondern auch immer achseltrocken.

Jacken, klassisch - neutral

Klassisch ist die Farbe: Dunkelblau. Neutral ist die Form: Länge bis zur Hüfte, Knopfreihe, Taschen. Kleine Besonderheiten: die Rippen an Passe und Taschen. Vorteile: So eine Jacke gehört zu den lohnendsten Anschaffungen, und die Mühe des Strickens macht sich jahrelang bezahlt. Jacke in Größe 42. (Wolle: Scheepjes)

Rechts: Klassisch ist der lange, zeitlose Schnitt mit dem spitzen Ausschnitt. Neutral ist die Naturfarbe. Effekte bringt das Muster: Rhomben in Linksmaschen. Diese Jacke ist zeit- und alterslos, paßt zu Hosen aller Art, zu Röcken und über Kleider jeder Länge und fast jeden Typs. Jacke in Größe 42. (Wolle: Schewe)

und kunterbunt geflickt

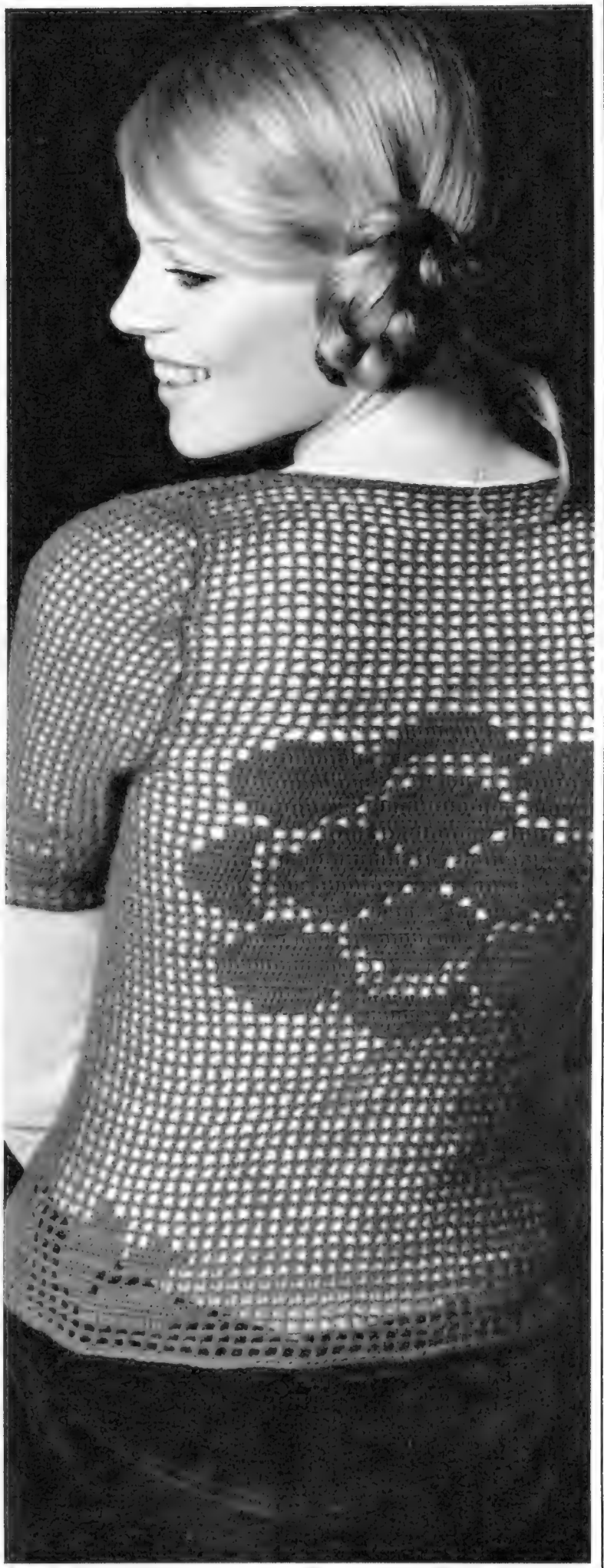
Im Kielwasser der Pop-Mode: ein Taillenjäckchen mit maisgelbem Rücken und knallrotem Vorderteil. Junge Mädchen, besonders dunkelhaarige, werden sich darin gefallen. Wem andere Farben besser stehen, wählt andere! Größe 40. (Wolle: Pingouin; Hose: Thomsen)

Eine fröhliche Farbskala wird hier ins Vorderteil gestrickt. Neutraler Ausgleich zum Norwegermuster: ein glatter blauer Rücken und blaue Ärmel. Weil diese Jacke so vielfarbig ist, paßt sie auch zu vielen Farben. Größe 38.

Links: Eine Jacke in klaren, knalligen Farben, die eintönige Sachen aufmuntert. Wer sie zu Hosen trägt, sollte schlank um die Hüften sein. Größe 38. (Wolle: Pingouin; Hose: Topp + Franck.) Strickanleitungen: S. 40 bis 44.

Jacken, die Sie feinmachen

Selbstgestricktes ist durchaus ausgehfähig, wenn es so hübsch und fein aussieht wie diese Minijacke in Naturfarbe. Diagonale Lochreihen lassen zarte Abendblusen, dünne Pullis oder die Haut durchschimmern. Auch in Schwarz sieht die Jacke sehr festlich aus. Größe 38. (Wolle: Georges Picaud/Schewe)



Rechts: Statt Nerzstola ein Netzjäckchen! Vorn wird es mit Bändchen zugebunden, hinten zeigt es eine dekorative, eingehäkelte Blume, rund um den Saum laufen Blattmotive. Farbe: Aubergine. Größe 36. (Wolle: Georges Picaud/Schewe.) Alle Strickanleitungen finden Sie auf den Seiten 40 bis 44.

Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Ihre Haut ist wasserdicht.
Trotzdem braucht sie Feuchtigkeit, um jung zu bleiben.
Was nun?

Nichts erfrischt die Haut so sehr wie Wasser.

Aber Wasser geht nicht unter die Haut. Und deshalb kann es auch nicht die natürliche Feuchtigkeit ersetzen, die der Haut ständig entzogen wird.

Sie trocknet. Anfangs nur an der Oberfläche, später jedoch bis in die Tiefe des Zellgewebes. Dadurch verliert sie ihre Spannkraft.

Pretty Skin gibt der Haut diese Feuchtigkeit zurück. Porentief.

Denn Pretty Skin ist eine Feuchtigkeitsemulsion, deren Feuchtigkeitsspender tief ins Gewebe eindringen, ohne einen Fettglanz zu hinterlassen.

Ihre Haut bleibt frisch, geschmeidig und straff.

Die Grundlage für eine anhaltende und gleichbleibende Feuchtigkeitsversorgung können Sie schon bei der Gesichtsreinigung schaffen.

Nehmen Sie dazu die Gesichtswaschcreme Pretty Face.

Sie reinigt schonend, aber gründlich und wird mit viel Wasser angewandt.

Und danach Pretty Skin Feuchtigkeitsemulsion.

Das geht unter die Haut.

Pretty Face und Pretty Skin.
Denn Gesichtspflege ist Feuchtigkeitspflege.

Sich lieben heißt– den anderen immer wieder überraschen

Jeder Tag ist schön. Man muß ihn nur mit anderen Augen sehen. Machen Sie der Welt schöne Augen. Mit jessica.

jessica
Kosmetik zum Liebhaben

Man wird Ihnen in die Augen schauen... jessica Wonderful Wonder Set. Ihr geheimer Verführer: 3 Lidschatten, 2 Eyeliner, 1 Aufheller.

Und so hilft jessica beim Zaubern: Lidschatten für Maxi-Augen mit Maxi-Wirkung.

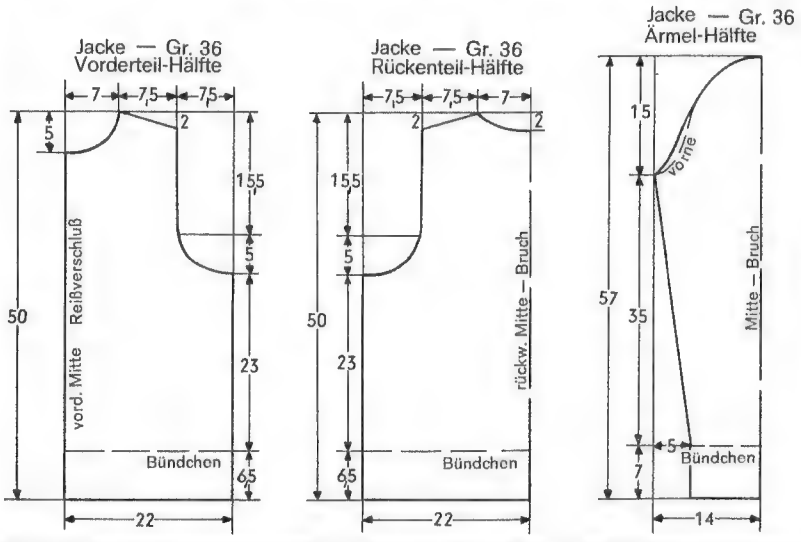
Eyeliner: Liebe auf den ersten Blick.

Mascara – sogar in Grün und Blau. Damit das Flirten Spaß macht.

Und der Brauenstift: für feinste Haarlinien. Malt weich, ohne zu schmieren. jessica Augen-Makeup – nicht blind sein für die Chancen, die man hat.

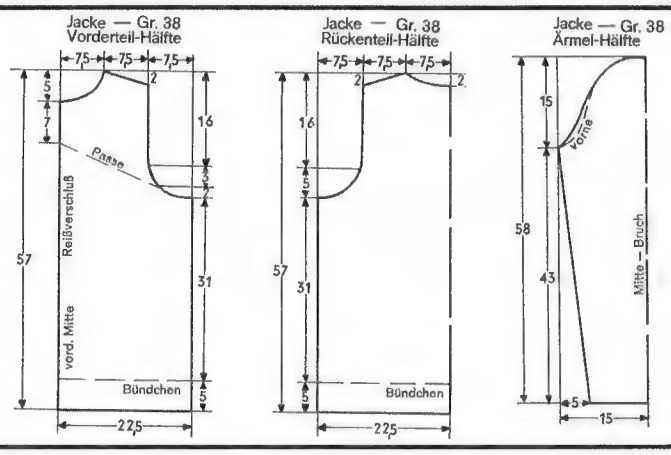
71.6.3.3 NERVAL · PARIS·DÜSSELDORF·NEW YORK·BRUXELLES·WIEN

Ziehen Sie sich die Jacke an...



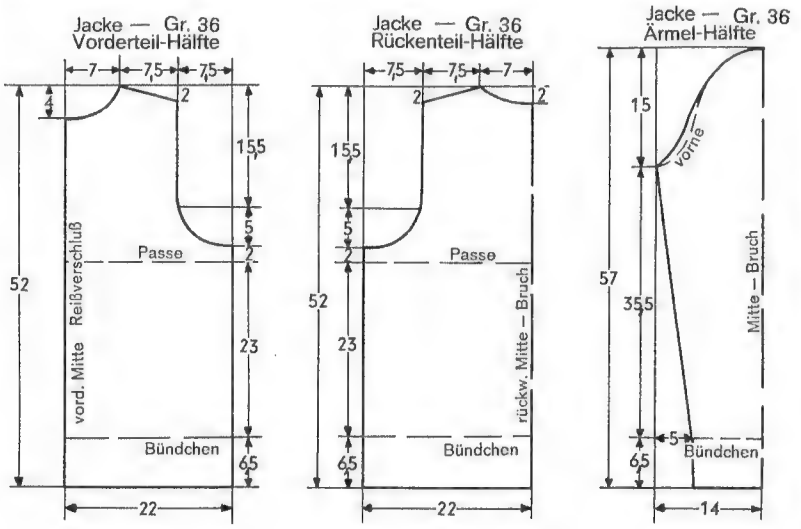
Gelbe Jacke mit Karos

Material für Gr. 36: 250 g gelbe (Nr. 7643) Schachenmayr-Wolle, Qual. „Nomotta Extra" und 50 g braune (Nr. 4032) und 100 g rostfarbene (Nr. 4031) Schachenmayr-Wolle, Qual. „Nomotta Torsina", Stricknadeln Nr. 3½, teilbarer Reißverschluß 45 cm lang (Fa. Hinrichs, Hamburg).
Grundmuster: Glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.).
Maschenprobe: 24 M. in der Breite und 35 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Anleitung: Vorder- und Rückenteil sind aus Karostreifen zusammengesetzt.
Rückenteil-Hälfte (besteht aus 3 Karostreifen):
1. Streifen (bis zum Armausschnitt): 18 M. mit gelber Wolle anschlagen und 24 R. hochstricken, dann 22 R. mit brauner Wolle, wieder 24 R. mit gelber Wolle und 18 R. mit brauner Wolle stricken. Jetzt noch innerhalb des braunen Quadrats für den Armausschnitt in jeder 2. R. abketten: 1mal 4 M. und 1mal 3 M. Jetzt noch 14 R. mit gelber Wolle stricken. Dabei für den Armausschnitt noch in jeder 2. R. 4mal 2 und 3mal 1 M. abketten.
2. Streifen (bis zur Schulterschrägung): 18 M. mit rostfarbener Wolle anschlagen und 24 R. hochstricken, dann 24 R. mit gelber Wolle, 24 R. rostfarben, 24 R. gelb, 24 R. rost, 24 R. gelb, dann 8 R. mit rostfarbener Wolle stricken und nun für die Schulterschrägung in jeder 2. R. 3mal 5 M. abketten. Gleichzeitig mit der 2. Abnahme für den Halsausschnitt 1mal 2 und 1mal 1 M. abketten.
3. Streifen (bis zum Halsausschnitt): 18 M. mit gelber Wolle anschlagen, 24 R. hochstricken, darüber 22 R. braun, 24 R. gelb, 22 R. braun, 24 R. gelb, 22 R. braun und 8 R. gelb. Alle M. abketten.
Diese 3 Streifen gegengleich, aber in den Farben fortlaufend nochmals arbeiten.
Linkes Vorderteil:
1. Streifen (bis zum Armausschnitt): 18 M. mit gelber Wolle anschlagen, 24 R. hochstricken, darüber 22 R. braun, 24 R. gelb und 18 R. braun. Jetzt noch innerhalb des braunen Quadrates für den Armausschnitt in jeder 2. R. 2mal 5 M. abketten. Nun mit gelber Wolle in jeder 2. R. 8mal 1 M. abketten.
2. Streifen (bis zur Schulterschrägung) 18 M. mit rostfarbener Wolle anschlagen und wie den 2. Streifen des Rückenteils arbeiten.
3. Streifen (bis zum Halsausschnitt): 18 M. mit gelber Wolle anschlagen, 24 R. hochstricken, darüber 22 R. braun, 24 R. gelb, 22 R. braun, 24 R. gelb, 22 R. braun, 4 R. gelb. Jetzt für den Halsausschnitt in jeder 2. R. 1mal 10, 1mal 4, 3mal 2 M. abketten. **Das rechte Vorderteil** gegengleich arbeiten (in den Farben fortlaufend; siehe auch Foto).
Ärmel: 44 M. mit gelber Wolle anschlagen, 7 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 12mal in jeder 10. R. 1 M. zunehmen. In 42 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 1mal 4, 1mal 3, 4mal 1, in jeder 4. R. 7mal 1, in jeder 2. R.: 2mal 1, 2mal 2 und 2mal 3 M. abketten; gleichzeitig **hinten:** 2mal 3, 1mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R.: 7mal 1, in jeder 2. R. 2mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten. Die restlichen 8 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Die Streifen aneinandernähen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt ca. 92 M. mit gelber Wolle aufnehmen und 10 cm hochstricken, zur Hälfte nach innen umbiegen und festnähen. Für das Bündchen ca. 208 M. mit gelber Wolle aufnehmen und 6,5 cm lang 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken (evtl. mit Nadeln Nr. 3). Jeweils 1 M. der vorderen Kanten nach innen umbiegen und Reißverschluß einnähen. Ärmel einnähen.



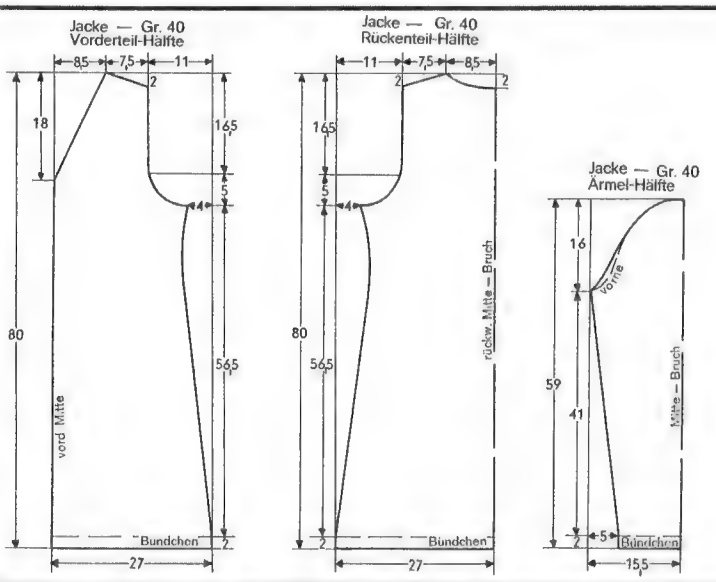
Beigefarbene Jacke

Material für Gr. 38: 550 g Schewe-Wolle, Qual. „Matterhorn", Stricknadeln Nr. 3½, 1 aushakbarer Reißverschluß, 54 cm lang (Fa. Hinrichs, Hamburg).
Grundmuster I: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.).
Grundmuster II: 3 M. re., 2 M. li. im Wechsel. In den Rückr. die M. str., wie sie erscheinen.
Maschenprobe: 18 M. in der Breite und 29 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 84 M. anschlagen, 5 cm 3 M. re., 2 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 36 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2 und 5mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 55 cm Gesamthöhe für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 2mal 5 und 1mal 4 M. abketten. Gleichzeitig für den Halsausschnitt die mittleren 14 M. und dann zu beiden Seiten noch 1mal 4 und 1mal 3 M. abketten. **Vorderteil:** 44 M. anschlagen, 5 cm 3 M. re., 2 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 36 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt in jeder 2. R. 2mal 3, 3mal 2 und 2mal 1 M. abketten. Gleichzeitig mit der 3. Abnahme das Grundmuster II beginnen und die 11. und 12. M. links abstricken. In jeder 4. R. danach eine weitere Linksrippe beginnen. In 52 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt in jeder 2. R. 1mal 8, 1mal 4, 1mal 3, 1mal 1 M. abketten. Die Schulterschrägung in 55 cm Gesamthöhe wie am Rücken arbeiten. Das 2. Vorderteil gegengleich ausarbeiten.
Ärmel: 40 M. anschlagen und im Grundmuster II hochstricken. Dabei beidseitig 9mal in jeder 8. R. 1 M. zunehmen. In 43 cm Höhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 2mal 3, 3mal 1, in jeder 4. R. 6mal 1 M., in jeder 2. R. 1mal 1, 2mal 2 und 2mal 3 M. abketten, gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 2mal 1, in jeder 4. R. 5mal 1 M., in jeder 2. R. 3mal 1, 2mal 2 und 2mal 3 M. abketten. Die restlichen 6 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Aus dem Halsausschnitt M. aufnehmen und im Grundmuster II ein Bündchen anstricken. Nach 6 cm abketten, zur Hälfte nach außen umbiegen und unsichtbar annähen. In der vorderen Mitte Reißverschluß einnähen.



Schwarz-rostfarben gemusterte Jacke

Material für Gr. 36: 150 g schwarze und 150 g rostfarbene (Nr. 163) Pingouin-Wolle, Qual. „4 pingouins", Stricknadeln Nr. 2½ und 3, 1 aushakbarer Reißverschluß, 48 cm lang (Fa. Hinrichs, Hamburg).
Grundmuster I: Alle Hinr. re., alle Rückr. li. stricken. **1.–4. Reihe:** rostfarben. **5. Reihe** (schwarz): Randm., * 3 M. re., die 4. M. über die letzten 4 rostfarbenen R. hinunterlassen, in die letzte M. des Bündchens einstechen und zusammen mit den 4 rostfarbenen Fäden auf die Nadel nehmen und als 1 re. M. abstricken; ab * wiederholen. Die R. endet: 3 M. re., Randm. **6.–8. Reihe:** schwarz. **9. Reihe** (rostfarben): Randm. 1 M. re., * die nächste M. über alle schwarzen M. hinunterlassen, die 1. rostfarbene M. aufnehmen und die 4 schwarzen Fäden auf die Nadel nehmen und als 1 re. M. abstricken, 3 M. re., ab * wiederholen, 1 M. re., Randm. **10.–12. Reihe:** rostfarben. **13. Reihe** (schwarz): Randm., * 3 M. re., die 4. M. über alle rostfarbenen M. hinunterlassen, die 1. schwarze M. und die 4 rostfarbenen Fäden auf die Nadel nehmen und als 1 re. M. abstricken, ab * wiederholen. Die R. endet: 3 M. re., Randm. **14.–16. Reihe:** schwarz. 9.—16. R. fortlaufend wiederholen.
Grundmuster II: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.)
Maschenprobe: 20 M. in der Breite und 34 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 89 M. mit Nadel Nr. 2½ und schwarzer Wolle anschlagen, für das Bündchen 6,5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, und zwar abwechselnd 2 R. schwarz, 2 R. rostfarben. In 6,5 cm Höhe mit Nadel Nr. 3 im Grundmuster I 100 R. arbeiten. Die 101. Reihe mit schwarzer Wolle nochmals wie die 9. R. arbeiten, die 102. R. (Rückr.) mit schwarzer Wolle li. stricken, dann — beginnend mit rostfarbener Wolle im Grundmuster II den Rücken beenden, und zwar abwechselnd 2 R. rost, 2 R. schwarz. Für die Armausschnitte in 31,5 cm Gesamthöhe in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2 und 6mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 50 cm Gesamthöhe die mittleren 13 M. für den Halsausschnitt und dann zu beiden Seiten noch 1mal 4, 1mal 2 und 1mal 1 M. abketten. Gleichzeitig für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 4mal 4 M. abketten.
Vorderteil-Hälfte: 49 M. anschlagen und bis zum Halsausschnitt wie den Rücken arbeiten. Hierfür in 48 cm Gesamthöhe in jeder 2. R. 1mal 8, 1mal 4, 3mal 2 M. abketten. Die Schulterschrägung in 50cm Gesamthöhe wie am Rücken arbeiten. Das andere Vorderteil gegengleich arbeiten.
Ärmel: 36 M. mit Nadel Nr. 2½ und schwarzer Wolle anschlagen, 6,5 cm, 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, und zwar abwechselnd 2 R. rost, 2 R. schwarz, dann im Grundmuster II (in der gleichen Farbfolge) weiterarbeiten. Dabei beidseitig 10mal nach jeweils 3 cm 1 M. zunehmen. In 42 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 1mal 3, 2mal 2, 2mal 1, 7mal in jeder 4. R. 1 M., in jeder 2. R.: 3mal 1, 1mal 2, 1mal 3 M. abketten; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 1mal 1, 7mal in jeder 4. R. 1 M., in jeder 2. R.: 3mal 1, 2mal 2, 1mal 3 M.; die restlichen 8 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Aus dem Halsausschnitt M. aufnehmen und 6 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken (ebenfalls abwechselnd 2 R. schwarz, 2 R. rost), zur Hälfte nach innen umbiegen und festnähen. Vordere Kanten 4–6 M. breit nach innen umbiegen und Reißverschluß einnähen.



Blaugemusterte Jacke

Material für Gr. 40: 500 g hellblaue (Nr. 1525) und 200 g dunkelblaue (Nr. 1493) Scheepjes-Wolle, Qual. „Zermatt"; Stricknadeln Nr. 3½.
Grundmuster: alle Hinr. re. stricken, alle Rückr. li. **1.–4. Reihe:** hellblau. **5.–8. Reihe:** dunkelblau. **9. Reihe** (hellblau): Randm.,* 3 M. re., die 4. M. läßt man über alle dunklen Reihen hinunter, nimmt die 1. helle M. und die 4 dunklen Fäden auf die Nadel und strickt sie als 1 re. M. zus. ab. Ab * wiederholen. Die R. endet mit 3 M. re., Randm. **10.–12. Reihe:** hellblau. **13. Reihe** (hellblau): Randm., 1 M. re., *die nächste M. läßt man über die 4 hellen R. hinunter, nimmt die nächste helle M. und die 4 hellen Fäden auf die Nadel und strickt sie als 1 re. M. ab, 3 M. re.; ab * wiederholen. Die R. endet: 1 M. re., Randm. **14.–16. Reihe:** hellblau. **17. Reihe** (hellblau): im Prinzip wie 9. Reihe. **18.–20. Reihe:** wie 10. – 12. R. **21. Reihe** (dunkelblau): wie 13 R. **22.–24. Reihe:** dunkelblau. 9. — 24. R. fortlfd. wiederholen.
Maschenprobe: 19 M. in der Breite und 30 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 105 M. mit dunkelblauer Wolle anschlagen, 2 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 8mal nach jeweils 6 cm 1 M. abnehmen. In 58,5 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2 und 4mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 78 cm Gesamthöhe für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 3mal 5 M. abketten. Gleichzeitig für den Halsausschnitt die mittleren 17 M. und dann zu beiden Seiten noch 2mal 4 M. abketten.
Vorderteil: 53 M. mit dunkelblauer Wolle anschlagen, 2 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Seitenabnahmen wie am Rücken arbeiten. Für den Armausschnitt in 58,5 cm Höhe in jeder 2. R. 1mal 4, 3mal 2 und 3mal 1 M. abketten. Für die Ausschnittschrägung in 62 cm Gesamthöhe 2 M. zusammenstricken und das noch 16mal in jeder 3. R. wiederholen. Die Schulterschrägung in 78 cm Gesamthöhe wie am Rücken arbeiten. Das andere Vorderteil gegengleich arbeiten.
Ärmel: 41 M. mit dunkelblauer Wolle anschlagen, 2 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 10mal nach jeweils 4 cm 1 M. zunehmen. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 1mal 4, 2mal 2, 1mal 1, in jeder 4. R. 7mal 1, in jeder 2. R. 2mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M.; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R.: 5mal 1 M., in jeder 2. R.: 4mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten. Die restlichen 5 M. auf einmal abketten. Den 2. Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Aus den vorderen Kanten und dem Halsausschnitt M. aufnehmen und 2 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken. Dabei an der rechten Seite (von oben nach dem Saum hin gemessen) im Abstand von 6 cm 7 Knopflöcher einstricken. Hierfür in den Hinr. 2 M. abketten und in den nächsten R. wieder anschlagen.

TO·SAN macht Sie sicher für den zärtlichen Augenblick.

TO·SAN
ist besonders hautverträglich.

Denn TO·SAN enthält keinen Alkohol, nur pflegende Substanzen. Nichts kann die zarte Haut reizen.

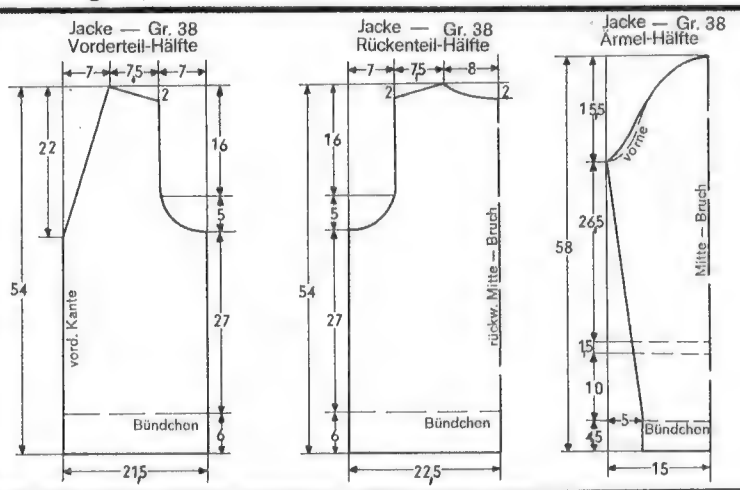
Damit löst TO·SAN ein spezielles Problem der Frau, für das Wasser und Seife allein nicht genügen.

Man sprüht TO·SAN aus ca. 15 cm Entfernung auf den äußeren Intimbereich.

TO·SAN können Sie unbedenklich mehrmals täglich anwenden – auch an kritischen Tagen.

TO·SAN ist die zarte Intimpflege, denn TO·SAN ist ohne Alkohol.

R. Schneider & Co. Mainz

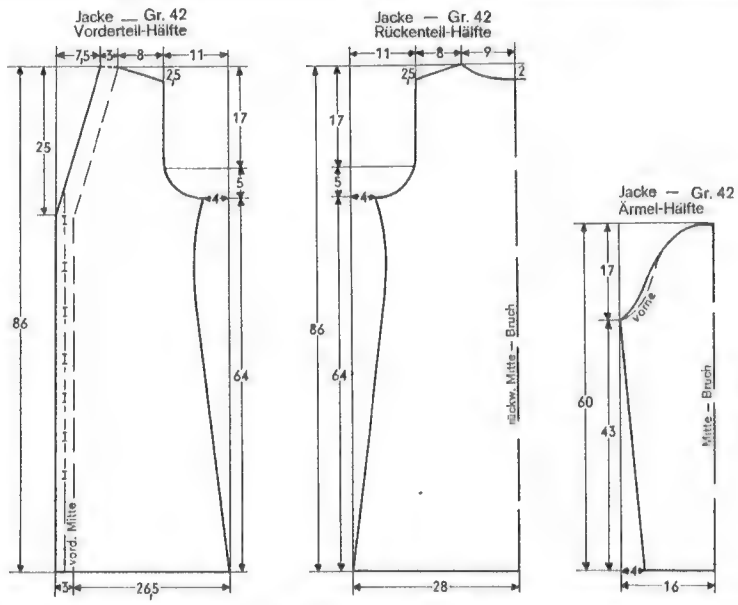


Blaue Jacke

Material für Gr. 38: 200 g blaue (Nr. 139), 100 g hellblaue (Nr. 85), 50 g rote (Nr. 157) und 50 g gelbe (Nr. 134) Pingouin-Wolle, Qual. „4 pingouins", Stricknadeln Nr. 3, 6 kleine Knöpfe.
Grundmuster: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.)
Maschenprobe: 20 M. in der Breite und 34 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 92 M. mit blauer Wolle anschlagen, 6 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 33 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2 und 5mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 52 cm Gesamthöhe die mittleren 16 M. für den Halsausschnitt abketten und dann zu beiden Seiten noch 1mal 3, 2mal 2 und 1mal 1 M. abketten. Gleichzeitig für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 4mal 4 M. abketten.

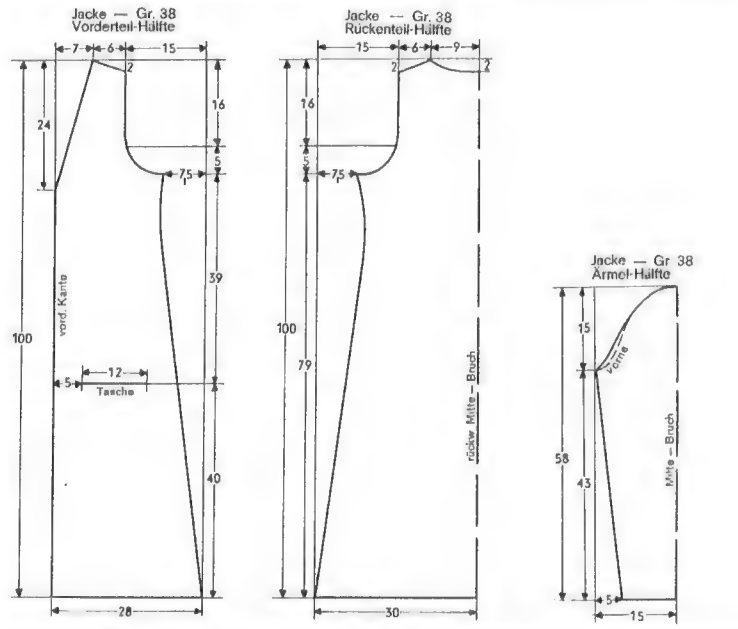
Vorderteil: 45 M. mit hellblauer Wolle anschlagen, 6 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 32 cm Gesamthöhe für die Ausschnittschrägung 2 M. zusammenstricken und dann noch 14mal in jeder 4. R. In 33 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt in jeder 2. R. 2mal 3, 2mal 2 und 4mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 52 cm Gesamthöhe die Schulterschrägung wie am Rücken arbeiten. Das andere Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: 40 M. mit roter Wolle anschlagen, 4,5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei 10mal nach jeweils 3,5 cm beidseitig 1 M. zunehmen. In 14,5 cm Höhe 1,5 cm mit gelber Wolle arbeiten, dann den Ärmel mit blauer Wolle beenden. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 2mal 3, 1mal 2, 2mal 1, in jeder 4. R.: 8mal 1, in jeder 2. R.: 3mal 2, 1mal 3 M. abketten; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 2mal 1, in jeder 4. R.: 7mal 1; in jeder 2. R.: 2mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten. Die restlichen 6 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Aus den vorderen Kanten und dem Halsausschnitt M. mit hellblauer Wolle aufnehmen und ein 2 cm breites Bündchen 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dabei in der rechten Seite 6 Knopflöcher im Abstand von 5 cm einstricken. Hierfür 2 M. abketten und in der nächsten R. wieder aufschlagen.



Lange beigefarbene Strickjacke

Material für Gr. 42: 900 g Schewe-Wolle, Qual. „Matterhorn"; Stricknadeln Nr. 3½, 7 Knöpfe.
Grundmuster: 1.—4. Reihe: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li). **5. R. (Hinr.):** Randm., 3 M. re., * 3 M. li., 9 M. re., ab * wiederholen, die R. endet: 3 M. re., Randm. **6. Reihe und alle weiteren Rückr.** li. **7. Reihe:** Randm., 2 M. re., * 5 M. li., 7 M. re.; ab * wiederholen. **9. Reihe:** Randm., 1 M. re., 7 M. li., 5 M. re., ab * wiederholen. **11. Reihe:** Randm., * 9 M. li., 3 M. re.; ab * wiederholen. **13. Reihe:** wie 9. R. **15. Reihe:** wie 7. R. **17. Reihe:** wie 5. R. **18.—22. Reihe:** glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.). **23. Reihe:** Randm., * 9 M. re., 3 M. li., ab * wiederholen. **25. Reihe:** Randm., 1 M. li., * 7 M. re., 5 M. li., ab * wiederholen. **27. Reihe:** Randm., 2 M. li., * 5 M. re., 7 M. li.; ab * wiederholen. **29. Reihe:** Randm., 3 M. li., * 3 M. re., 9 M. li.; ab * wiederholen. **31. Reihe:** wie 27. R. **33. Reihe:** wie 25 R. **35. Reihe:** wie 23. R. **36.—40. Reihe:** glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.). 5.—40. R. fortlaufend wiederholen.
Maschenprobe: 20 M. in der Breite und 31 R. in der Höhe geben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 119 M. anschlagen, 6 R. kraus re. (Hinr. re., Rückr. re.) stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 12mal nach jeweils 4 cm 1 M abnehmen. In 62 cm Gesamthöhe beidseitig wieder 1 M. zunehmen. (Achtung! Darauf achten, daß sich dadurch das Grundmuster nicht verschiebt, die Rhomben sitzen immer versetzt übereinander). In 64 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2 und 5mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 83,5 cm Gesamthöhe für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 4mal 4 M. abketten. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme die mittleren 19 M. für den Halsausschnitt abketten und dann zu beiden Seiten in jeder 2. R. noch 1mal 4, 1mal 3 und 1mal 2 M. abketten.
li. Vorderteil: 61 M. anschlagen, 6 R. kraus re. (Hinr. re., Rückr. re.) stricken, dann die ersten 6 M. für den Verschluß weiter kraus re. stricken, die restlichen M. im Grundmuster. Dabei die Zu- und Abnahmen wie am Rücken arbeiten. In 61 cm Gesamthöhe für die Ausschnittschrägung neben den 6 krausen M., die noch 34 cm getrennt weiter gestrickt werden, 2 M. zusammenstricken und das noch 14mal in jeder 5. R. wiederholen. In 64 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt in jeder 2 R. 2mal 3, 3mal 2 und 2mal 1 M. abketten. Die Schulterschrägung wie am Rücken arbeiten. Das re. Vorderteil gegengleich arbeiten, nur an den im Schnitt angezeichneten Stellen im Abstand von 6 cm Knopflöcher einstricken.
Ärmel: 48 M. anschlagen, 6 R. kraus re. (Hinr. re., Rückr. re.) stricken, dann wie folgt weiterarbeiten: Randm., 1 M. li., 9 M. re., 3 M. li., 9 M. re., 3 M. li., 9 M. re., 3 M. li., 9 M. re., 1 M. li., Randm. Dann im Grundmuster entsprechend weiterarbeiten. Dabei beidseitig 9mal in jeder 15. R. 1 M. zunehmen. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 1mal 3, 2mal 2, 2mal 1, in jeder 4. R. 6mal 1, in jeder 2. R. 4mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R. 5mal 1, in jeder 2. R. 5mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten. Die restlichen 8 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Ausschnittblende bis zur hinteren Mitte fest- und dann zusammennähen. Knöpfe annähen.



Blau-gelb-orange gemusterte Jacke

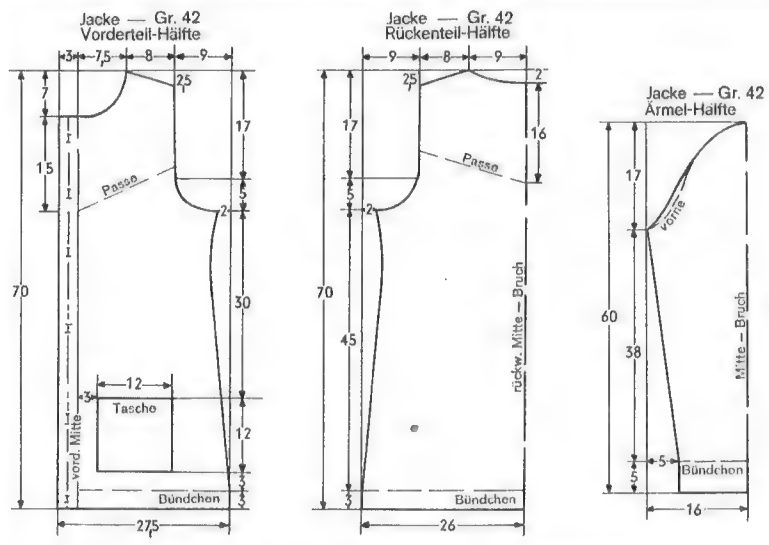
Material für Gr. 38: Je 250 g dunkelblaue (Nr. 104) und stahlblaue (Nr. 170), je 200 g orangefarbene (Nr. 171) und gelbe (Nr. 152) Wolle von Pingouin, Qual. „4 pingouins", Häkelnadel Nr. 2½.

Grundmuster: lockerer Lftm.-Anschlag. **1. Reihe:** 3 Lftm. (ersetzen das 1. Stb.), * 1 Lftm. übergehen, in die nächste Lftm. 1 Stb., 1 Lftm., 1 Stb. häkeln, ab * wiederholen. Die R. endet mit 1 Stb. **2 Reihe:** 3 Lftm., * um die Lftm. der nächsten Stb.-Gruppe: 1 Stb., 1 Lftm., 1 Stb. häkeln, ab * wiederholen. **3.—11. Reihe:** wie 2. R. **12 Reihe:** 3 Lftm., 1 Stb. auf das 1. Stb. der ersten Stb.-Gruppe, * 2 Lftm., 2 M. der Vorr. übergehen, 2 Stb. auf die beiden nächsten M. der Vorr., ab * wiederholen. **13. Reihe:** 1 Lftm., 1 fe. M. auf das folgende Stb. der Vorr., * über den beiden Lftm. der Vorr. 2 Stb. tiefstechen, 2 fe. M. auf die beiden folgenden Stb., ab * wiederholen. **14. Reihe:** 4 Lftm., * 2 Stb. auf die beiden Stb. der Vorr., 2 Lftm., 2 M der Vorr. übergehen, ab * wiederholen. **15. Reihe:** jeweils über den beiden Lftm. der Vorr. 2 Stb. tiefstechen, auf die beiden Stb. der Vorr. 2 fe. M. häkeln. **16. Reihe:** auf die beiden Stb. der Vorr. jeweils 2 Stb. arbeiten, über den beiden fe. M. der Vorr. jeweils 2 Lftm. häkeln. **17. Reihe:** wie 15. R., **18. Reihe:** wie 16. R. **19. Reihe:** wie 15. R. **20. Reihe:** 3 Lftm., * 2 M. der Vorr. übergehen, in die nächste M.: 1 Stb., 1 Lftm., 1 Stb. häkeln, ab * wiederholen. Die R. endet mit 1 Stb. **21. Reihe:** 3 Lftm. * um die Lftm. der Stb.-Gruppe der Vorr. 1 Stb., 1 Lftm., 1 Stb. häkeln, ab * wiederholen. **22.—35. Reihe** wie 21. R. 12.—35. R. fortlaufend wiederholen.
Maschenprobe: 18 Anschl.-M. in der Breite und 11 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Farbenfolge: (mit dem Grundmuster beginnend) * 2 R. Stahlblau, 1 R. Orange, 1 R. Dunkelblau, 1 R. Stahlblau, 1 R. Gelb, 2 R. Dunkelblau, 1 R. Orange, 1 R. Stahlblau, 1 R. Dunkelblau, 1 R. Stahlblau, 1 R. Gelb, 1 R. Dunkelblau, 1 R. Orange, 1 R. Stahlblau, 1 R. Gelb, 1 R. Dunkelblau, 1 R. Orange, 1 R. Stahlblau, ab * wiederholen.
Rücken: 108 Lftm. locker anschlagen, im Grundmuster und der angegebenen Farbenfolge weiterarbeiten. Den Rücken nach Schnitt beenden.

Vorderteil: 50 Lftm. locker anschlagen und im Grundmuster und der angegebenen Farbenfolge nach dem Schnitt fertighäkeln. An der im Schnitt eingezeichneten Stelle 24 M. für die Taschen mit einer Lftm.-Kette übergehen und im Grundmuster weiterarbeiten. 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: 36 Lftm. locker anschlagen und im Grundmuster und der angegebenen Farbenfolge nach Schnitt fertighäkeln. Darauf achten, daß das Muster der Armkugel mit dem Vorder- bzw. Rückenteil gleichläuft. 2. Ärmel gegengleich arbeiten.

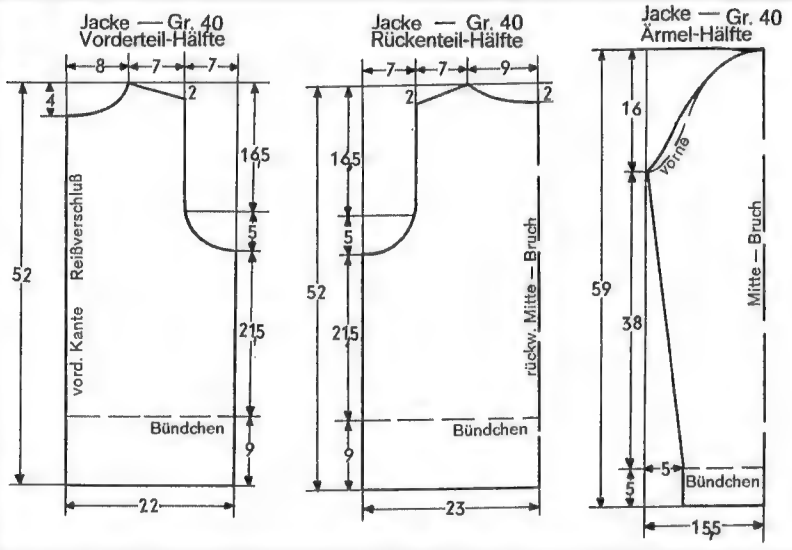
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Für die Blenden die vorderen Kanten und den Halsausschnitt mit 4 R. in Dunkelblau umhäkeln. **1. R.:** fe. M. **2. R.:** 3 Lftm., * 2 M. der Vorr. übergehen, in die nächste M.: 1 Stb., 1 Lftm., 1 Stb. häkeln, ab * wiederholen. **3. R.:** 3 Lftm., * um die Lftm. der nächsten Stb.-Gruppe der Vorr. 1 Stb., 1 Lftm., 1Stb. häkeln, ab * wiederholen. **4. R.:** wie 3. R. Für die Taschen 10 cm tiefe Beutel anhäkeln und gegennähen. Die Taschenkanten mit dunkelblauer Wolle (wie bei den vorderen Kanten beschrieben) anhäkeln und unsichtbar annähen.



Blaue Jacke

Material für Gr. 42: 650 g Scheepjes-Wolle, Qual. „Zermatt", Stricknadeln Nr. 3½, 7 Knöpfe
Grundmuster: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.)
Maschenprobe: 19 M. in der Breite und 30 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 101 M. anschlagen, 3 cm 1 M. re, 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 31, 33, 35, 38, 40 cm und 41 cm Gesamthöhe jeweils beidseitig 1 M. abnehmen. In 46 cm Gesamthöhe beidseitig wieder 1 M. zunehmen. In 48 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 4mal 2 und 5mal 1 M. abketten. In 52 cm Gesamthöhe mit dem Muster 5 M. re., 3 M. li. im Wechsel beginnen. Zu beiden Seiten der mittleren 5 M. 3 M. li. abstricken. In der 5. R. darauf nach weiteren 5 re. M. 3 M. li. abstricken usw. bis alle M. auf der Nadel für das Muster verbraucht sind. (Zuletzt beginnt und endet die Reihe mit jeweils 3 re. M.). In 67,5 cm Gesamthöhe für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 3mal 4 und 1mal 3 M. abketten. Gleichzeitig mit der 2. Abnahme für die Schulterschrägungen die mittleren 17. M. abketten und dann zu beiden Seiten in jeder 2. R. noch 1mal 4, 1mal 3 und 1mal 2 M. abketten.
li. Vorderteil: 56 M. anschlagen, 3 cm für das Bündchen 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann für die Knopflochleiste 9 M. 1 M. re., 1 M. li. weiter hochstricken, die restlichen M. im Grundmuster arbeiten. Seitenab- und zunahmen wie am Rücken arbeiten. In 30,5 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 2mal 3, 2mal 2 und 3mal 1 M. abketten. Gleichzeitig neben der Knopflochleiste für das Rippenmuster die nächsten 3. M. li. abstricken und dann so weiterverfahren wie am Rücken. In 63 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt in jeder 2. R. 1mal 9, 1mal 4, 3mal 2, 4mal 1 M. abketten. Die Schulterschrägung in 67,5 cm Gesamthöhe wie am Rücken arbeiten. Das **re. Vorderteil** gegengleich arbeiten. Hier jedoch die im Schnitt eingezeichneten Knopflöcher im Abstand von 10 cm einstricken: 3 M. abketten und in der Rückr. wieder aufschlagen.
Ärmel: 52 M. anschlagen, 5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 10mal nach jeweils 3,5 cm 1 M. zunehmen. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn** 1mal 3, 3mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R. 5mal 1, in jeder 2. R.: 3mal 1, 3mal 2, 2mal 3 M. abketten; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 4mal 1, in jeder 4. R.: 4mal 1, in jeder 2. R.: 6mal 1, 4mal 2, 2mal 3 M. Die restlichen 6 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Taschen: Jeweils 32 M. aufschlagen und 5 M. re., 3 M. li. im Wechsel stricken. Nach 12 cm abketten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Taschen aufsetzen. Aus dem Halsausschnitt M. aufnehmen und 3 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dabei an der rechten Seite noch 1 Knopfloch einstricken, Knöpfe annähen.

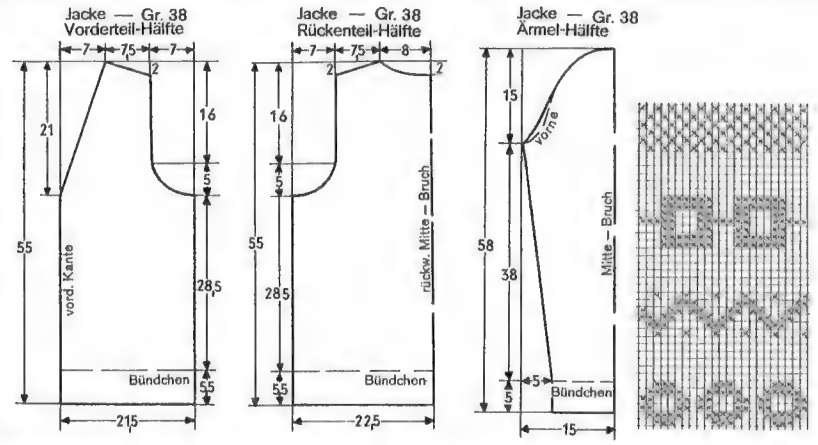
kim
schlank und rassig
...für Männerhände viel zu chic!
Die besondere Mischung
aus feinwürzigen, auserlesenen
Tabaken und das schlanke Format
machen kim zu einem
liebenswerten, feinen Genuß
kim ist leicht
20/2
20
FILTERCIGARETTEN
Simon Arzt
kim
IM RAUCH NIKOTINARM
SCHLANK
drink a little – kim a little
KI 006



Rot-gelbe Jacke

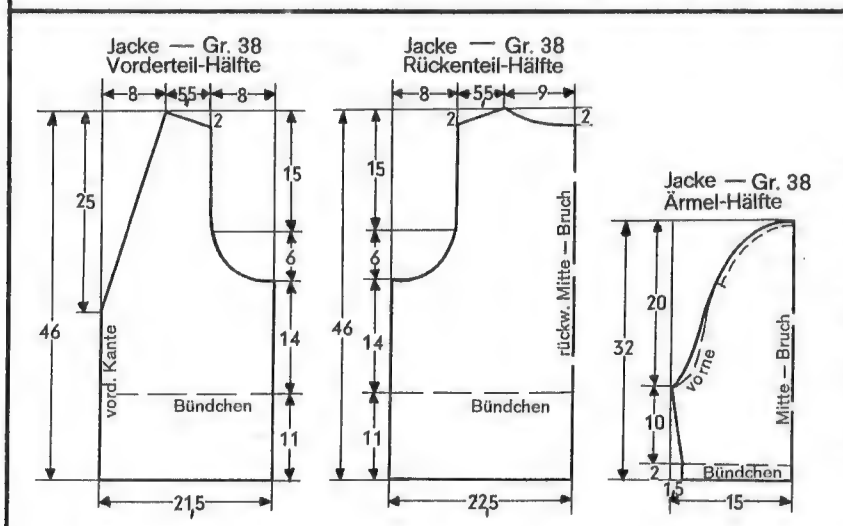
Material für Gr. 40: 150 g rote (Nr. 157) und 250 g gelbe (Nr. 152) Pingouin-Wolle, Qual. „4 pingouins", Stricknadeln Nr. 3, 1 aushakbarer Reißverschluß ca. 49 cm lang (Fa. Hinrichs, Hamburg)

Grundmuster: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.)
Maschenprobe: 20 M. in der Breite und 34 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 94 M. mit gelber Wolle anschlagen und 9 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 30,5 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2 und 5mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 50 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 18 M. und dann zu beiden Seiten noch 1mal 4, 1mal 3 und 1mal 1 M. abketten. Gleichzeitig für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 3mal 4 und 1mal 3 M. abketten.
Vorderteil: 45 M. mit roter Wolle anschlagen und 9 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 30,5 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt in jeder 2. R. 2mal 3, 2mal 2 und 4mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 48 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt 1mal 5, 1mal 3, 3mal 2 und 2mal 1 M. abketten. Die Schulterschrägung in 50 cm Gesamthöhe wie am Rücken arbeiten. Das andere Vorderteil gegengleich arbeiten.
Ärmel: 44 M. mit roter Wolle anschlagen, 5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 10mal in jeder 12. R. 1 M. zunehmen. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. vorn: 1mal 3, 2mal 2, 4mal 1, 7mal in jeder 4. R. 1 M., in jeder 2. R. 3mal 1, 1mal 2, 2mal 3; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 3mal 1, 7mal in jeder 4. R. 1 M., in jeder 2. R. 3mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten, die restlichen 6 M. auf einmal abketten; den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Aus dem Halsausschnitt mit gelber Wolle M. aufnehmen und 3 cm im Grundmuster stricken, abketten, zur Hälfte nach innen umbiegen und festnähen. Aus den beiden vorderen Kanten ebenfalls M. aufnehmen, 3 cm im Grundmuster stricken, zur Hälfte nach innen biegen und festnähen. Reißverschluß einnähen.



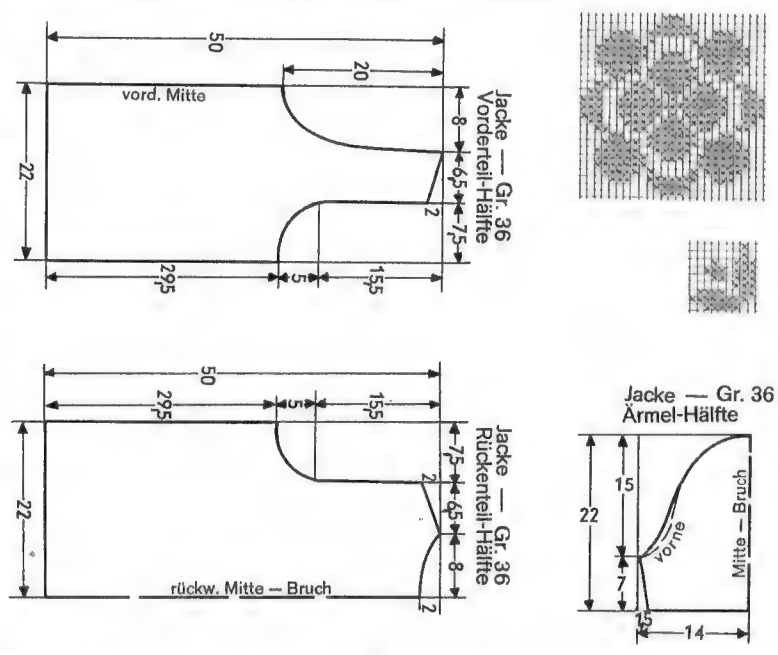
Blaue Jacke mit bunten Mustern

Material für Gr. 38: 300 g dunkelblaue (Nr. 104) Pingouin-Wolle, Qual. „4 pingouins", Reste in Gelb, Hellrot, Türkis, Pink, Grasgrün und Orange, Stricknadeln Nr. 3, 6 kleine blaue Knöpfe.
Grundmuster: glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.)
Maschenprobe: 20 M. in der Breite und 34 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 92 M. anschlagen, 5,5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. In 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R. 1mal 3, 3mal 2, 5mal 1 M. abketten. Gerade weiterarbeiten und in 53 cm Gesamthöhe für die Schulterschrägungen in jeder 2. R. 3mal 5 M. abketten. Gleichzeitig für den Halsausschnitt die mittleren 18 M. und dann zu beiden Seiten in jeder 2. R. noch 1mal 4, 1mal 3 und 1mal 1 M. abketten.
Vorderteil: 44 M. anschlagen, 5,5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster nach dem abgebildeten Zählmuster arbeiten. Für die Armausschnitte in 34 cm Gesamthöhe in jeder 2. R. 2mal 3, 2mal 2 und 4mal 1 M. abketten. Gleichzeitig für die vordere Ausschnittschrägung 2 M. zusammenstricken und das noch 14mal in jeder 5. R. wiederholen. Die Schulterschrägung in 53 cm Gesamthöhe wie am Rücken arbeiten. Das 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.
Ärmel: 42 M. anschlagen, 5 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken, dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei beidseitig 10mal nach jeweils 3,5 cm 1 M. zunehmen. In 43 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorn:** 1mal 3, 2mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R. 7mal 1 M., in jeder 2. R. 3mal 1, 1mal 2, 2mal 3 M. abketten; gleichzeitig **hinten:** 3mal 2, 2mal 1, in jeder 4. R. 7mal 1, in jeder 2. R. 3mal 1, 2mal 2, 2mal 3 M. abketten, die restlichen 6 M. auf einmal abketten. Den anderen Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Aus den vorderen Kanten und dem Halsausschnitt M. aufnehmen und 2 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken. Dabei an der re. Seite 6 Knopflöcher im Abstand von jeweils 6 cm einstrikken. Hier für 2 M. abketten und in der nächsten R. wieder aufschlagen.



Weiße Jacke mit Lochstreifen

Material für Gr. 38: 200 g naturfarbene (Nr. 118) Wolle von Georges Picaud, Qual. „Fifrelin-Uni", Stricknadeln Nr. 2½, 5 kleine Knöpfe.
Grundmuster-Rücken: 1. Reihe: Randm., * 1 Umschl., 1 M. re. abh. 1 M. re. stricken und die abgeh. M. überziehen, 7 M. re., ab * 4mal wiederholen; 4 M. re., * 7 M. re., 2 M. re. zus.-stricken, 1 Umschl., ab * 4mal wiederholen. Randm. **2. Reihe:** und alle weiteren Rückr. (auch die Umschl.) li. stricken. **3. Reihe:** Randm., 1 M. re., * 1 Umschl., 1 M. re. abh., 1 M. re. stricken und die abgehobene M. überziehen, 7 M. re., ab * 4mal wiederholen; 2 M. re., * 7 M. re., 2 M. re. zus.-stricken, 1 Umschl. ab * 4mal wiederholen, 1 M. re., Randm. Die weiteren R. in diesem Prinzip stricken. Die Umschl. versetzen sich um jeweils 1 M. nach li. bzw. nach re. Sobald am Anfang einer Reihe 8 M. re. gestrickt werden mit einer neuen Lochreihe beginnen.
Grundmuster re. Vorderteil: 1. Reihe: Randm., * 7 M. re., 2 M. re. zus.-stricken, 1 Umschl., ab * wiederholen. **2. Reihe:** und alle weiteren Rückr. li. stricken, auch die Umschl. **3. Reihe:** Randm., 1 M. re., * 7 M. re., 2 M. re. zus.-stricken, 1 Umschlag., ab * wiederholen. In diesem Prinzip weiterarbeiten (siehe Rücken).
Grundmuster li. Vorderteil: 1. Reihe: Randm., * 1 Umschl., 1 M. re. abh., 1 M. re. stricken und die abgehobene M. überziehen, 7 M. re., ab * wiederholen. **2. Reihe:** und alle weiteren Rückr. li. stricken, auch die Umschl., **3. Reihe:** Randm., 1 M. re., 1 Umschl., 1 M. re. abh., 1 M. re. stricken und die abgehobene M. überziehen, 7 M. re., ab * wiederholen. In diesem Prinzip weiterarbeiten (siehe Rücken).
Maschenprobe: (gedehnt) 20 M. in der Breite und 34 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 96 M. anschlagen und 11 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel für das Bündchen stricken. Dann im Grundmuster gerade weiterarbeiten. In 25 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte beidseitig in jeder 2. R.: 2mal 3, 3mal 2 und 4mal 1 M. abketten. In 44 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 18 M. abketten und dann zu beiden Seiten in jeder 2. R. noch 1mal 4, 1mal 3 und 2mal 2 M. abketten. Gleichzeitig in 44 cm Gesamthöhe für die Schulterschrägungen beidseitig in jeder 2. R. 4mal 3 M. abketten.
Re. Vorderteil: 50 M. anschlagen und 11 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel für das Bündchen stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Von der vord. Kante an in der 1. Reihe jedoch erst 12 M. re. stricken. In 21 cm Gesamthöhe für die Ausschnittschrägung 2 M. zusammenstricken. Das noch 19mal in jeder 4. R. wiederholen. In 25 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt in jeder 2. Reihe: 1mal 4, 2mal 3, 2mal 2 und 2mal 1 M. abketten. In 44 cm Gesamthöhe die Schulterschrägungen wie am Rücken arbeiten. Das li. Vorderteil im entsprechenden Grundmuster gegengleich arbeiten. Zur vord. Kante hin in der 1. Reihe des Grundmusters zusätzliche 12 M. re. stricken.
Ärmel: 70 M. anschlagen und 2 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel für das Bündchen stricken. Dann die M. wie folgt für das Grundmuster aufteilen: Randm., 5 M. re., 2 M. re., zus.-stricken, 1 Umschl., * 7 M. re., 2 M. re. zus.-stricken., 1 Umschl., ab * 2mal wiederholen. Dann: * 1 Umschl., 1 M. re. abh., 1 M. re. str. und die abgehobene M. überziehen, 7 M. re., ab * 2mal wiederholen; 1 Umschl., 1 M. re. abheben, 1 M. re. stricken und die abgehobene M. überziehen, 5 M. re., Randm. Im Grundmuster und in dieser Aufteilung weiterstricken, dabei nach jeweils 3 cm 3mal beidseitig 1 M. zunehmen. In 12 cm Gesamthöhe für die Armkugel in jeder 2. R. **vorne:** in jeder 2. R.: 1mal 4, 1mal 3, 3mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R.: 2mal 1, in jeder 6. R.: 3mal 1, in jeder 4. R.: 4mal 1, wieder in jeder 2. R.: 3mal 1, und 3mal 2 M. abketten. Gleichzeitig **hinten:** in jeder 2. R.: 1mal 3, 4mal 2, 3mal 1, in jeder 4. R.: 3mal 1, in jeder 6. R.: 2mal 1, in jeder 4. R.: 3mal 1, wieder in jeder 2. R.: 5mal 1 und 3mal 2 M. abketten. Die restlichen 6 M. auf einmal abketten. 2. Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach dem Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Die Ärmel etwas einkräuseln (gestrichelte Linie). Für die Blende ca. 442 M. anschlagen und 4 cm 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel stricken. In 1,5 cm Gesamthöhe für die 5 Knopflöcher an der rechten Vorderteilkante in 4 cm breiten Abständen jeweils 3 M. abketten, die in der Rückr. wieder angeschlagen werden. In 2 cm Gesamthöhe 1 R. li. stricken (Umschlagkante), dann wieder 1 M. li., 1 M. re. im Wechsel. In 2,5 cm Gesamthöhe 5 Knopflöcher über den ersten Knopflöchern einstrikken. Blende mit unsichtbaren Stichen annähen, zur Hälfte nach innen biegen und gegennähen.



Jacke mit Blumenmotiv

Material für Gr. 36: 250 g auberginefarbene Wolle (Nr. 115), von Georges Picaud, Qual. „Fifrelin Uni", Häkelnadel Nr. 2.
Grundmuster: Lftm.-Anschlag. **1. Reihe:** 3 Lftm. (ersetzen das 1. Stb.), * 2 Anschlagm. übergehen, 1 Stb. in die nächste Anschlagm., ab * wiederholen. **2. Reihe:** 3 Lftm., * 2 Lftm., 1 Stb. auf das nächste Stb. der Vorr., ab * wiederholen. Die 2. R. fortlaufend wiederholen.
Maschenprobe: 30 Anschlagm. in der Breite und 15 R. in der Höhe ergeben 10 cm im Quadrat.
Rücken: 133 Lftm. anschlagen und im Grundmuster weiterhäkeln. In der 3. R. 6 Kästchen vom Rand eingerückt mit dem Blattmotiv beginnen, das nach Zählmuster gehäkelt wird. Das Motiv nochmals gegengleich auf der linken Seite häkeln. Den Rücken nach Schnitt im Grundmuster fertigarbeiten, dabei in 20 cm Gesamthöhe in der Mitte das große Blumenmotiv nach Zählmuster einhäkeln.
Vorderteil: 67 Lftm. anschlagen im Grundmuster nach Schnitt weiterarbeiten. In der 3. R. 6 Kästchen von der vord. Kante eingerückt das Blattmotiv nach Zählmuster einhäkeln. Das Teil nach Schnitt beenden. 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.
Ärmel: 85 Lftm. anschlagen, im Grundmuster nach Schnitt weiterhäkeln, dabei in der 3. R. in der Mitte des Ärmels das Blattmotiv zweimal (gegenseitig mit 1 Kästchen Zwischenraum) nach Zählmuster einhäkeln. Nach Schnitt beenden. 2. Ärmel gegengleich arbeiten.
Ausarbeitung: Teile nach Schnitt spannen, dämpfen und zusammennähen. Alle Kanten mit 1 R. hlb. Stb. umhäkeln. Für den vorderen Verschluß an beiden Vorderteilen in Brusthöhe je 1 ca. 25 cm lange Lftm.-Kette mit doppeltem Faden anhäkeln.

COTY BEFREIT DAS GESICHT.
ENDLICH IST ES FRISCH UND FREI WIE DER WIND.
SHEER PUFFERY SCHAUM-MAKE-UP.

SHEER PUFFERY
SCHAUM-MAKE-UP.

Zwanzig Jahre der cremigen und flüssigen Make-up's, der Make-up-Stifte und der Roll-on's sind vorbei. Coty hat jetzt das perfekte Make-up.

Ein perfektes Make-up ist ein Make-up, das sich nur ahnen läßt. Gleichmäßig und zart bedeckt es Ihr Gesicht: Sheer Puffery Schaum-Make-up.

Ein Knopfdruck: eine kleine Schaumwolke entsteht. Sie läßt Ihr Gesicht schimmern wie Tau. Ihre Haut wird sanft und jung.

Sheer Puffery erhalten Sie als Foundation in vier zarten Tönen. Als Blusher mit Schimmereffekt in zwei Nuancen und als Bronzer in drei Schattierungen.

Sheer Puffery. Noch niemals haben Sie sich so glücklich und frei gefühlt. Und niemals schöner.

COTY
ORIGINALS

Vier muntere junge Mädchen spielten bei diesen Modefotos mit: Karin, Katrin, Insa und Beate. Keine ist Fotomodell oder Mannequin – aber alle vier waren mit Riesenspaß an der neuen Mode, den neuen Farben und Stoffen dabei.

Das ist was für junge Mädchen!

Links marschieren Katrin und Karin ins Bild: Katrin mit Sonnenbrille (Kaufhaus) und Ballonmütze (Bogenmodell 21 K 11) zum blauen Baumwollkostüm, weiß durchgesteppt. Der Stoff wirkt leicht geknittert und wie gebatikt (neueste Mode!). Kostüm: Chiwitt. Größe 36 bis 42. Circa 175 bis 195 Mark. Karin trägt eine selbstgenähte Tupfenmütze und einen batikblauen Baumwollanzug. Soll auch verwaschen und leicht geknittert wirken! Modell: Chiwitt. Größe 36 bis 42. Circa 150 bis 165 Mark. (Ringelpulli: Chiwitt)

Rechts: Insa mag Zweiteiliges genauso gern. Pulli aus Polynosic: Chiwitt. Größe 36 bis 42. Circa 45 Mark. Rock aus Baumwollbatikstoff (SWA): Bogenmodell 22 K 11 in Größe 38. (Halstuch: Handwerkertaschentuch, Kaufhaus; Gürtel: Adolf; Lederstiefel: Chiwitt)

Unten: Ballonmütze aus Jeansstoff. Alle Mützen: Bogenmodell 21 K 11.

Fotos: Charlotte March

Treiben Sie es ruhig bunt!

Große Mädchen, kleine Mädchen: Beide lieben Rot und rote Rosen. Beate, die Große, trägt zu knallroten Jeans aus Furkord eine Kunstseidenrose und einen blau-weiß-roten Pulli (Post shop. Circa 32 Mark). Hose, 12 Farben, alle Größen: Wrangler. Circa 25 bis 30 Mark. Mia, die Kleine, hat sich eine Rose aufs Spielkleid genäht. Rosen: Stegmann. Circa 7,50 Mark.

Insa mag Grün (egal ob für Pulli oder Lutscher): zum schnürverschlossenen Pulli mit aufgestickten Fußspuren auf dem Ärmel ein Halstuch, einfach mit der Zackenschere aus Filz geschnitten und mit rotem Aufklebstern dekoriert. Pulli: Lecomte. Größe 36 bis 42. Ca. 28 bis 32 Mark. Dazu kunterbunte Leinenjeans: Wrangler. In vielen Größen. Ca. 25 bis 30 Mark. (Grüne Brille: Andress; blau-weiße Schuhe: Romika)

Oben: Rot, Gelb, Grün gemixt — etwas Pink, Blau, Weiß dazu: Das ist Katrins frechstes Farbrezept als Beispiel für den Spaß an neuen Farben. Ballonmütze aus feinem Filz: Bogenmodell 21 K 11. Gelbe Bluse: Kaufhaus. Hose aus Baumwollstoff mit Batikcharakter: Mademoiselle-Pabst. Größe 34 bis 42. Ca. 45 bis 50 Mark. Gestickte Weste und Lederflickengürtel stammen aus einer Londoner Boutique, ähnlich auch hier zu haben.

Unten: Noch mal Rot-Gelb-Grün, dazu Schultertaschen aus spaghettidünnen Schulterschnüren (La Bagagerie). Pulli: Lecomte. Größe 36 bis 42. Ca. 28 bis 32 Mark. (Hose: Wrangler)

Hosen gefällig?

Rechts: Hier läuft Katrin für Londons berühmte Modestraße Reklame: Ihr beigefarbener Baumwollpulli ist rot-schwarz-lila bedruckt. Passend lila dazu die Feinkord-Jeans mit Batikmuster. Pulli: Post shop. Jungmädchen-Größe 140 bis 170. Circa 8 bis 12 Mark. Hose: Wrangler. Auch blau-rot gebatikt zu haben. In allen Damen- und Herrengrößen. Circa 24 Mark. Mütze, aus einem riesigen Zimmermannstaschentuch (Kaufhaus): Bogenmodell 21 K 11.

Unten: Insa mit sternchenbedrucktem Baumwollpulli (Kinky) und mit blau-weißem Knickerbocker-Overall aus synthetischem Perlgarngestrick. In Größe 36 bis 42 und in 25 Modefarben zu haben. Circa 155 bis 170 Mark. Modell: Velleja. (Blauer Wildledergürtel: Adolf)

So bestellen Sie den Brigitte-Schnittbogen

Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken erhalten Sie den Bogen K 11 mit den originalgroßen Schnitten zu den Brigitte-Modellen aus Heft 9/1971 portofrei zugeschickt. Senden Sie den untenstehenden Bestellschein an den Brigitte-Schnittmusterdienst, **Abteilung E,** 2 Hamburg 1, Postfach 1100, nicht an die Redaktion Brigitte! Leser im Ausland bitten wir, keine Briefmarken einzusenden, sondern zwei Internationale Antwortscheine zu benutzen, die im Postamt zu haben sind.

Übrigens können Sie den Brigitte-Schnittmusterbogen auch im Abonnement beziehen. Das ist nicht nur bequemer, sondern auch preiswerter. Unaufgefordert erhalten Sie jeden neu erscheinenden Bogen zugeschickt und brauchen dafür jährlich nur 7,50 Mark zu bezahlen.

Bitte, überweisen Sie den Betrag im voraus an Gruner + Jahr GmbH & Co, Hamburg, Postscheckkonto Hamburg 9620, oder an Bank Marcard & Co, Hamburg, Konto-Nr. 1076100. Vermerken Sie auf dem Abschnitt lediglich: Neuauftrag Abonnement Brigitte-Schnittmusterbogen. Auch Leser im Ausland können zum gleichen Preis den Schnittbogen abonnieren.

– BITTE AUSSCHNEIDEN –

Hiermit bestelle ich den Brigitte-Schnittmusterbogen K 11 mit den originalgroßen Schnitten zu den Brigitte-Modellen aus Heft 9/1971. 1 Mark in Briefmarken oder 2 Internationale Antwortscheine lege ich bei. – **Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen und die Postleitzahl nicht vergessen!**

K 11

Name: _____

Ort: _____

Postleitzahl

Straße: _____

Tokalon hat für jeden Hauttyp die richtige Creme

Eine makellose Haut ist immer der Dank für eine liebevolle, individuelle Pflege. Auch Ihre Haut hat ihre ganz eigenen Wünsche. Wünsche, die Sie ihr mit einer der fünf Tokalon Cremes vollendet erfüllen. Eine Tokalon Creme ist ganz speziell auf Ihre Haut abgestimmt. Wählen Sie - erleben Sie, wie dankbar Ihre Haut für eine individuelle Pflege ist!
In aller Welt pflegen Frauen ihre Haut individuell - mit einer speziellen Pflegecreme von Tokalon:

Für trockene und normale Haut Tokalon Feuchtigkeitscreme halbfett.

Für fettige und großporige Haut Tokalon Feuchtigkeitscreme matt.

Für müde und abgespannte Haut Tokalon Nährcreme mit Biocel.

Für reife Haut mit Falten Tokalon Placenta Creme.

Neu: Für empfindliche, jugendliche Haut Tokalon Vitamincreme.

PARIS · NEW YORK · GENF · DÜSSELDORF

HAHN KOSMETIK DÜSSELDORF

38 K 270 II

Bestseller: Jeansstoff & Madras-Karos

Links: Katrin und Karin, beide mit Baumwollmänteln aus Jeansstoffen, meliert wie Jeans, dick abgesteppt wie Jeans, praktisch wie Jeans. Dazu das liebste Karo aller jungen Mädchen: Madras. Katrin, links, trägt Karobluse und passende Karohose, beige-rot-lila (Mademoiselle-Pabst, circa 100 bis 110 Mark) zum lila Mantel im Trenchcoatstil. Mantel: Post shop. Größe 140 bis 170. Circa 89 bis 119 Mark.
Karin, rechts, im rostroten Mantel aus unverwüstlichem Baumwollstoff über einem rostrot-beige melierten Pulli (Hessenthaler) plus Karohose. Mantel: Hummelsheim. Größe 34 bis 46. Circa 207 Mark.
(Hose: Chiwitt)

Unten: Katrin mit der Karokniehose vom großen Foto, jetzt mit Baumwolljersey-Oberteil. Taillenabschluß mit Durchzugband zum Regulieren. Zierstepperei an Ausschnitt und Ärmelabschlüssen. Hose und Pulli: Chiwitt. Beides Größe 36 bis 42. Hose circa 49 bis 54 Mark. Pulli circa 40 bis 47 Mark.

0-053

500 französische Blumen-Hüte* gibt's zu gewinnen:

Preisfrage: Welches Duftwasser feiert sein großes Comeback?

Es ist soweit: Die fast vergessene Romantik ist wieder da. Mit anschmiegsamen Kleidern. Mit Blusen, die alles verdecken, ohne es zu verstecken. Mit duftig großen Blumen-Hüten. Und dem romantischen Duft. Echt. Und rein. Und so anders als all die süßlichen Parfums.

Wie heißt dieses ausgefallene Duftwasser, das die eigenwilligen Mädchen wiederentdeckt haben für ein großes Comeback? Schreiben Sie einfach den Namen von diesem Duftwasser auf eine ausreichend frankierte Postkarte. Absender nicht vergessen. Und bis zum 31. Mai 71 (Poststempel-Datum) schicken an: Lohse, 78 Freiburg, Postfach 1004. Ausgelost wird unter Aufsicht eines Rechtsanwalts. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie gewonnen haben (jeder kann nur einmal gewinnen), werden Sie benachrichtigt. Noch mehr Auskunft über die Blumen-Hüte geben Ihnen die Teilnahmescheine, die jetzt bei jedem Fachhändler zu haben sind.

uralt lavendel

Lohse

Mitarbeiter des Hauses Lohse und deren Angehörige sind von der Teilnahme am Preisausschreiben ausgeschlossen.

Auch auf Jeansstoff blüht es

Weiße Mode-Miniblümchen (eingewebt in mittelblauen Jeansstoff) und echte Miniblümchen (als Riesenstrauß im Tonkrug) blühen hier um die Wette. Beate trägt zur Blümchenhose eine mattblaue Baumwolljersey-Bluse mit dunkelblau aufgesteppter Maxiblume vorn in der Mitte. Die anderen Ziernähte sind auch dunkelblau. Modell: Chiwitt. Größe 36 bis 42. Zusammen circa 119 Mark. Zu haben in Blau, Grün, Sand, Aubergine und Rot. (Die Leinenschuhe sind von Romika.)

Ein bißchen Folklore

Beate und Katrin mit naturweißen Blusen und leicht glockigen Hosenröcken. Beates Bluse, links, ist auf den Ärmeln weißglänzend bestickt; Blickfang: marineblaue Baumwollkordeln. Rock mit marinerotem Druck auf Naturweiß. Bluse aus Acryl: circa 37 bis 41 Mark. Rock aus Leacryl: circa 50 bis 55 Mark. (Schuhe: Valentino.) Katrin, rechts, trägt eine ähnliche Bluse: circa 35 bis 38 Mark. Ihr Rock ist weinrot bedruckt. Modelle: Pat Patty. Größe 36 bis 40. Circa 50 bis 55 Mark. (Schuhe: Martin)

Fa Deo-Spray: wilde Frische rund um die Uhr!

Morgens Fa Deo-Spray und noch am Abend geht ein Hauch wilder Frische von Ihnen aus.

Denn Fa Deo-Spray hat die wilde Frische von Limonen, den kühlsten Früchten der Welt.

Das erfrischt wie ein Bad in der Brandung des Ozeans.

Fa Deo-Spray - mit der wilden Frische von Limonen.

Henkel-Khasana

Automatisch waschen, electronisch trocknen
Zur gleichen Zeit, auf gleichem Platz
Miele Wasch-Trockensäule

Zwei ausgereifte, aufeinander abgestimmte Geräte. Auf nur 60 × 60 cm. Waschvollautomat 440: Einknopfautomatik für 15 Programme. Electronic-Trockner 330: Er trocknet vollautomatisch und electronisch gesteuert mit sauberer, frischer Luft – die volle Waschmaschinenfüllung.

Miele

Wasch- und Trockenautomaten, Geschirrspüler, Bügelmaschinen, Staubsauger, Elektroherde, Küchen "studio m"

Kittel – schick wie Kleider

Oben: Unverwüstlich ist dieser Kittel aus braunem Baumwoll-Gabardine; weiße Stepperei betont Kanten, Passe, Taschen und den vorn ganz durchgehenden Reißverschluß. Modell: Solida. Größe 36 bis 44. Preis circa 29 Mark. (Bluse: gesehen bei Thomsen, Hamburg)
Unten: Trägerrock-Kittel, wieder aus Baumwoll-Gabardine, braun oder orange zu haben; steppbetonte Kanten und Wäscheknöpfe sind liebenswerte und praktische Details. Tiefgezogene Armausschnitte geben beim Arbeiten die nötige Bewegungsfreiheit. Modell: Solida. Größe 36 bis 44. Preis circa 28 Mark. (Bluse: Einhorn)

Leicht wie ein Sommerkleid, pflegeleicht und praktisch zu Hause ist dieser Kittel mit den markanten, kontrastfarbenen Steppnähten. Sein Material: Baumwoll-Gabardine, naturweiß. Modell: Solida. Größe 36 bis 44. Preis circa 29 Mark.

Diese drei Kittel sind mit dem Brigitte-Anhänger versehen. Zu haben bei Hertie, Horten, Karstadt und Kaufhof und außerdem in Textilfachgeschäften.

Für junge Haut,damit sie jung bleibt:
Ein Schönheits-Programm.
das reinigt, erfrischt und schützt.

1. Soft Facial Cleanser: Eine sanfte, mit Wasser anzuwendende Reinigungscreme. Entfernt äußerst schonend das Makeup und schenkt der Haut herrlich belebende Sauberkeit.

2. Toning Lotion: Eine kühlende Gesichtslotion. Stellt den natürlichen Säureschutzmantel der Haut wieder her. Verfeinert die Poren.

3. Day/Night Moisturizer: Eine Feuchtigkeitsemulsion, rund um die Uhr anzuwenden. Am Tag als Makeup-Unterlage, nachts als ideale Hautpflege.

Die richtige Zeit, mit der Pflege Ihrer Haut zu beginnen, ist jetzt!

Natural Wonder von Revlon

Natural Wonder-Produkte erhalten Sie auch in Österreich.

Bezugsquellen-Nachweis für die Modelle von Seite 4 bis 79

Wenn Sie eins von den Modellen (oder einen Stoff für Schnittmodelle) von Seite 4 bis Seite 79 kaufen wollen, so wenden Sie sich bitte unter Beifügung von Rückporto an die Herstellerfirma. Sie wird Ihnen ein Einzelhandelsgeschäft nennen, in dem Sie das Gewünschte kaufen können. Direktbestellungen bei Herstellerfirmen sind nicht möglich — nur bei Firmen, die von uns als Einzelhandelsgeschäfte bezeichnet werden. Hier sind die Anschriften:

Waltraud Adolf: 69 Heidelberg 1, Postfach 647

d'Alby: über Roger M. Bollag, CH-8127 Aesch-Forch/Zürich, Aeschstraße 929

Alexander: über Friedrich Folkmer, 2 Hamburg 36, Jungfernstieg 4

Andress: Bekasol GmbH, 6236 Eschborn, Schwalbacher Straße 58

Anita: Dr. Helbig & Co. KG, 8204 Brannenburg, Postfach 40

Arwa: 8242 Bischofswiesen bei Berchtesgaden

Benger Ribana: 6927 Bad Rappenau, Postfach

Bernhold & Co.: 2 Hamburg 11, Gr. Burstah 12 (Einzelhandelsgeschäft)

Dorothée Bis: über H. Lohmann, 2 Hamburg 66, Huuskoppel 33

Canel & Sohn: 2 Hamburg 11, Zippelhaus 2 (Einzelhandelsgeschäft)

Chiwitt KG: 4 Düsseldorf, Hugo-Viehoff-Straße 86

Einhorn: Zeeb & Hornung, 7402 Kirchentellinsfurt

Ercéa: 1, Rue d'Uzes, 75 Paris 2e, Frankreich

Goldpfeil: Ludwig Krumm AG, 605 Offenbach, Postfach 69

Dieter Hess GmbH & Co. KG: 6734 Lambrecht, Hauptstraße 53

Adolf Hessenthaler: 7143 Vaihingen/Enz, Löbertstraße 14

Hummelsheim KG: 811 Murnau, Postfach 46

Hundertmark: 2 Hamburg 4, Spielbudenplatz 4 (Einzelhandelsgeschäft)

Indienhaus: 2 Hamburg 13, Mittelweg 164 (Einzelhandelsgeschäft)

Charles Jourdan: 8 München, Theatiner Straße 27

KBC: Köchlin, Baumgartner & Cie., 785 Lörrach

Kenzo für Jap: 28, Passage Choiseul. Paris 2e, Frankreich

Kickers: Renée Riethmüller, 23, Rue des Boulangers, Colmar, Frankreich

Kinky: 2 Hamburg 13, Mittelweg 128 (Einzelhandelsgeschäft)

La Bagagerie: 13, Rue Tronchet, Paris 8e, Frankreich

Harry Lans: Place de la Bastille, Paris 3e, Frankreich

Lee Cooper: Rolf Lenhoff, 3 Hannover, Bandelstraße 17a

Das Geheimnis aller tilly girls: tilly Massage Panty – die Feinstrumpfhose, die gut sitzt und gut stützt. Straffend und formend bei jeder Bewegung. Massage Panty auf Schritt und Tritt für Beine, die nie müde werden.

tilly Massage Panty

... denn das Temperament steckt in den Beinen

Lecomte GmbH: 314 Lüneburg, Postfach 2048

Leder-Krämer KG: 4801 Jöllenbek, Heidsiekerheide 30

Les Copains: über H. Lohmann, 2 Hamburg 66, Huuskoppel 33

Lollypop-Shop: 2 Hamburg 36, Dragonerstall 12 (Einzelhandelsgeschäft)

Lolo's Saloon: 2 Hamburg 36, Poststraße 36 (Einzelhandelsgeschäft)

Mademoiselle-Pabst: 1 Berlin, Kurfürstendamm 180

H. Mangold: 7152 Insel Reichenau

I. B. Martin: 11, Rue de Mogador, Paris 9e/Frankreich

Miss Britt: Oldendorf KG, 2 Hamburg 13, Hansastraße 8

Moosgrund: 1 Berlin 12, Bleibtreustraße 40 (Einzelhandelsgeschäft)

Frank Olivier: Renate Sieben-Voos, 565 Solingen, Eichenstraße 77

Pat Patty: Lecomte GmbH, 314 Lüneburg, Postfach 2048

F. C. Pensato: 899 Lindau, Hauptstraße 23

Georges Picaud: über Schewe-Wolle, 2 Hamburg 1, Burchardstraße 21

Pingouin: Intergarn GmbH, 5 Köln, Peter-Welter-Platz 2

Post-Shop: Otto Versand, 2 Hamburg 1

Queisser-Modelle: 8 München, Neumarkter Straße 17

Renna GmbH: 5 Köln, Lindenstraße 32

Romika: 55 Trier, Karl-Benz-Straße 2-4

Roney Mac: 23, Rue du Faubourg Poissonnière, Paris, Frankreich

Sergio Rossi: Via Veneto 16, 47030 S. Mauro Pascoli, Italien

Salamander AG: 7014 Kornwestheim, Postfach 30

Sandgrens: über modactuel, 744 Nürtingen, Hohenzollernstraße 12

Schachenmayr: 7335 Salach/Württ.

Scheepjes-Wolle: Scheepjes-Informationsdienst, 62 Wiesbaden, Nerobergstraße 6

Schewe-Wolle: 2 Hamburg 1, Burchardstraße 21

Schmitz-Spanienimporte: 2 Hamburg 36, Bleichenbrücke 10 (Einzelhandelsgeschäft)

Sheffield: 7858 Weil, Mattweg 11

Smuggler: über Ohlmeier & Lunkenheimer, 2 Hamburg 36, Bleichenbrücke 10

Solar Annecy: Solar-Brillen sind in Karstadt-Häusern, Parfümerien und Drogerien zu haben

Spielzeug-Rasch: 2 Hamburg 1, Gerhart-Hauptmann-Platz 1 (Einzelhandelsgeschäft)

Stegmann: 2 Hamburg 36, Jungfernstieg 45 (Einzelhandelsgeschäft)

Stoffels: Fisba-Stoffels GmbH, 7907 Langenau, Olgastraße 1

SWA: 89 Augsburg 1, Postfach

Sym: 70, Rue des Archives, Paris 3, Frankreich

Targa: 6 Frankfurt/Main, Stettenstraße 35

Tessitura Serica Bini: Via Carlo Linati 7, 22100 Como, Italien

Thomsen: 2 Hamburg 1, Mönckebergstraße 10 (Einzelhandelsgeschäft)

Topp & Franck KG: 2 Hamburg 1, Ballindamm 37 (Einzelhandelsgeschäft)

Tuxedo: 2 Hamburg 1, Spaldingstraße 110 b

Twen's Shop: 2 Hamburg 1, Steindamm 18 (Einzelhandelsgeschäft)

S. A. Uco: Belle-Vue, B-9002 Ledeberg, Belgien

Valentino: über di Pompeo, 8 München-Obermanzing, Ortholfstraße 39

Wrangler: Bluebell GmbH, 6079 Sprendlingen, Voltastraße 6

Luxus ohne Luxuspreis.

Die Elnett "*Mikro-Feinsprü*
ist mehr wert, als sie kostet!

Jetzt kommt Elnett de Luxe auch zu Ihnen, sprüht frische Schönheit in Ihr Haar. Macht es seidig-geschmeidig. Und spring-elastisch.

Der unsichtbare Elnett-Schleier gibt Ihrer Frisur Fülle und Halt.

Ja, heute wird Elnett de Luxe Ihr Haarspray. Denn es kostet weniger, als Sie denken.

Die exklusive Elnett Mikro-Feinsprühung

verteilt alle Spray-Komponenten ultrafein und gleichmäßig. Deshalb kann Ihr Haar nicht verkleben, behält seine natürliche Schönheit und läßt sich spielend leicht wieder ausbürsten. Elnett hat eine echte Mikro-Feinsprühung.

hung”

Elnett
de Luxe

**das Haarspray,
das sich spielend leicht
ausbürsten läßt.**

L'OREAL

Diese Sommerkleider gibt es bis Größe 44

Tausend Blümchen, die nicht verwelken

Hier zieht das kleine Blumenmuster, lila und orange auf weinrotem Grund, die Blicke auf sich und lenkt von zuviel Figur ab. Längsbiesen am Oberteil, Frontverschluß und spitzer Hemdkragen helfen dabei mit. Modell: Miss Britt. Größe 36 bis 44. Circa 86 bis 96 Mark. Rechts ein Sommerschuh für leicht ermüdende Füße (Jourdan).

Die schönsten Stoffblümchen sind in diesem Sommer ganz klein — und damit besonders günstig für alle nicht ganz Schlanken. Das Baumwollkleid hat grünes Blattgerank und gelbe Tausendschönchen auf Schwarz. Kleiner Stehkragen, Frontverschluß, schmal gelegte Rockfalten: alles streckt. Modell: Miss Britt. Größe 36 bis 44. Circa 130 bis 140 Mark.

Fotos: CM/Peter Pfander

Mühe mit der Teppichbodenpflege?

Mit Teppich-feineinstellung

Der HOOVER Klopfsauger pflegt Teppichböden schnell und mühelos.

Denn der HOOVER tut mehr als ein Staubsauger. Er bürstet und saugt den Teppichboden gründlich und schonend. Da braucht man nur einmal drüberzufahren. Schneller und leichter geht es nicht. Freiliegende Teppiche werden zusätzlich geklopft. Und wenn Sie nur staubsaugen wollen - zum Beispiel Polstermöbel - dann wird der HOOVER Klopfsauger im Nu zum Staubsauger. HOOVER Klopfsauger gibt es in verschiedenen Größen für jeden Haushalt.

Die gute Wahl HOOVER

K/3/71

taufrischbaden-badedas

Entspannende Minuten, die für Stunden pflegen und beleben.

Während Sie im frischgrünen Bad entspannen, pflegt und belebt Sie badedas für Stunden.

badedas Vital-Schaumbad: würzig duftend, aktivierend, herrlich schäumend, reinigend. Hautmilde und reinigende Substanzen, pflegende Öle, Roßkastanien-Extrakt, Chlorophyll und Vitamine.

bv 1741

Schräg macht schlank

← Kühles Leinen, hier für ein vielseitiges Kleid mit drei Pluspunkten: schräg zur Taille laufender Kragen, der den Oberkörper günstig unterteilt, Längsnähte, die strecken, verstellbarer Bindegürtel. Modell: Queisser. In Weiß, Rosé, Lila, Oliv, Lind, Giftgrün, Hellblau, Kornblau, Gelb, Kitt, Sand, Rot und Schwarz. Größe 36 bis 46. 170 bis 188 Mark. (Schuhe: Jourdan; Blümchentuch: La Seta)

Ein Leichtgewicht, dabei doch gut formend: ein Sommer-BH aus Lycra und Spitze; in Weiß, Schwarz, Nußbraun erhältlich. Modell: Triumph. Größe 38 bis 48. Festpreis 24,90 Mark.

Wer zuviel Hüfte ausgleichen will, wählt hiermit das Richtige: seitlich und hinten verstärkte Miederhose aus Lycra, weiß oder nußbraun. Triumph. Größe 38 bis 48. 44,90 Mark.

Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Trag »Junge Augen« ...weil junge Augen schöner sind!

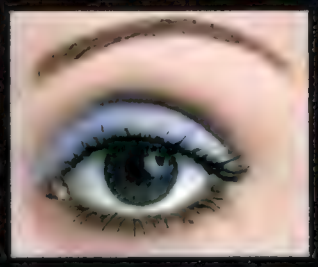
Es ist so leicht, „Junge Augen" zu tragen!

Jung sein ist heute schöner als es je war. Alles ist freier, offener, ehrlicher – und alles natürlicher! Wie die Frauen, die heute jung sind. Wie Sie!

Es muß doch Spaß machen, die Welt mit ganz anderen Augen zu sehen. Mit Ihren Augen! Haben sie nicht den Ausdruck dieser schönen jungen Zeit?

Zu Ihnen gehört einfach eine eigene, zeitgemäße Augenkosmetik, die junge Augen betont und die natürliche Schönheit dieser Augen unterstreicht: ein junges, natürliches Augen-Make-up!

Hier ist es. Es heißt „Junge Augen"! Das junge Team von Toscana hat es entwickelt – für Sie, die moderne Frau von heute!



Endlich ein problemloses Augen-Make-up. Mit allem drum und dran!

Eine aufeinander abgestimmte Skala von Möglichkeiten, Augen leichter und schneller schöner zu machen.

Eine Palette unaufdringlicher, aber hochaktueller Lidschatten-Nuancen.

Ein Augen-Look, der sich so sehr und so wenig der Mode anpassen läßt, wie Sie es wollen.

Wünschen Sie sich lange, seidige Echthaar-Wimpern, ein Augen – Make-up, das Sie tragen können, wie es Ihnen Spaß macht – von morgens bis zum Schlafengehen? Es ist ganz leicht. Sehen Sie selbst!

Eine Broschüre mit allen Einzelheiten über Augen-Make-up gibt es kostenlos in autorisierten TOSCANA-Depots.

Sei jung und natürlich... mit **Toscana**

young fashion

AUGEN-MAKE-UP

SOMMERPULLOVER

Praktisch für Sport und Reise, denn der Pullover ist aus Synthetik-Bouclé und leicht zu pflegen. Auf der Schulter wird er geknöpft. In Naturweiß mit Streifen in Blau, Rot oder Oliv, in den Größen 44 bis 54. Circa-Preis: 45 Mark (Targa).

Weiße Ziernähte markieren die Kanten und Säume dieses Pullovers aus Baumwoll-Interlock. Sein Schnitt ist lang und körpernah. Zu haben in vielen Farben von Größe 44 bis 52. Preis: 94 Mark (Les Copains). Das Dreiecktuch aus Popeline kann man selber machen.

← Aus Baumwolle ist der Ringelpulli: darum gut für heiße Tage. Es gibt ihn in Naturfarbe mit Streifen in Pflaume, Brombeer, Weinrot, Altrosa, Dunkelblau, Schwarz, Schilf- oder Dunkelgrün, von Größe 44 bis bis 50. Circa-Preis: 28 bis 32 Mark (Alexander).

Für kühles Wetter ein Pull- → over aus feiner Wolle. Die Form ist klassisch, aber schmal und figurbetont. Am Ärmel, auf einem Filzschild, der Name der Entwerferin: Dorothée Bis. Den Pullover gibt's in vielen Farben von Größe 44 bis 52. Preis: 92 Mark (Les Copains).

Fotos: Jo Francki; Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Bac Deodorant-Spray.
Damit Ihre Haut den ganzen Tag Frische spürt.

Eine Frische, die nicht nur Sie spüren, sondern auch andere. Zu Hause, im Büro, auf der Straße – überall, den ganzen Tag. Frische, die desodoriert. Frische, die sicher macht. Frische, die schön macht.

Frische, die es viermal anders gibt. In vier verschiedenen Frischenoten. Damit sich jeder auf seine Art frisch fühlt.

SOMMERPULLOVER

In Rot, Schwarz, Grün, Gelb, Weiß, Beige, Hellblau, Braun und vielen anderen Farben kann man dieses Hemd aus reiner Baumwolle kaufen. Die Kanten sind mit dem gleichen Stoff in anderer Farbe abgepaspelt. Dazu passen Knöpfe aus Bein. In vier Größen. Preis: circa 16 Mark (Smuggler).

In Blau mit Weiß und Braun mit Weiß gibt es dieses bequeme Hemd. Für zu Hause, für Ferien in der Sonne und für den Sport sehr zu empfehlen. Sein Material: Baumwolle. In den Wäschegrößen 4 bis 6. Preis: 34,50 Mark (Benger Ribana).

In fast allen Pullovern sind Einnähetiketten, deren Bedeutungen wir hier genauer erklären. Dies sind die internationalen Pflegekennzeichen:

Waschen	Waschbottich	95°C	60°C	30°C	
	Erläuterung	Koch- bzw. Weißwäsche	Heißwäsche (Buntwäsche)	Feinwäsche	nicht waschen
Bleichen (Chloren)	Dreieck	Cl			
	Erläuterung	chloren möglich			nicht chloren
Bügeln	Bügeleisen				
	Erläuterung	starke Einstellung	mittlere Einstellung	schwache Einstellung	nicht bügeln
	Die z.Z. im Verkehr befindlichen automatischen (Regler-) Bügeleisen enthalten die Punkte noch nicht. Die Punkte werden jetzt eingeführt, und zwar kombiniert mit den durch Rohstoffangaben gekennzeichneten Temperaturbereichen, wie sie die Scala der Bügeleisen aufweist. Diese Angaben sind zwar nicht einheitlich, überwiegend sind sie aber abgestellt auf:				
		Baumwolle Leinen	Wolle Seide	Perlon, Nylon, Rayon (Kunstseide) Zellwolle	
	Durch diese Erläuterung ist gleichzeitig ersichtlich, welche Punkt-Zahl mit welcher Rohstoffangabe identisch ist.				
Chemisch Reinigen	Reinigungstrommel	A	P	F	
	Erläuterung	Der Kreis besagt dem Verbraucher, daß chemisch gereinigt werden muß bzw. werden kann. Die Buchstaben sind lediglich für die Reinigungsanstalt bestimmt und stellen einen Hinweis für die in Frage kommende Reinigungsart dar.			
		allgemein übliche Lösungsmittel	Perchloräthylen oder Benzin	nur Benzin	nicht chemisch-reinigen

Wollbezeichnungen:

„Reine Schurwolle" = 100 % Wolle vom lebenden Schaf geschoren.

„Reine Wolle" = 100 %
„Wolle" = 70 %
„Wollgemisch" = 51 %
„Wollhaltig" = 15 %

} Wolle vom lebenden Schaf – aber auch Reißwolle (Wolle aus Produktionsabfällen oder Altwolle) und Sterblingswolle (Wolle von toten Schafen).

Feine Tierhaare wie Alpaka, Angora, Kamelhaar, Kaschmir, Lama und Mohair gelten bei diesen Bezeichnungen als Wolle. Der Rest sind andere Fasern, z. B. Zellwolle, Baumwolle oder Synthetiks.

Maschen
von
mamut

Ferdinand Hübner · Strickmoden · 8152 Feldkirchen

Postkarte genügt...

. . . um Gürtel und Taschen den Hauch von Kitsch zu geben, der gerade so modern ist. Die Idee kommt – natürlich – aus Paris. Was Sie außer neckischen Ansichtskarten noch dazu brauchen, erfahren Sie auf diesen beiden Seiten.

Oben: Für Naturliebhaber eine jägergrüne Wildledertasche mit Landschaftsbild. Unser Vorbild ist noch recht sachlich, aber vielleicht treiben Sie irgendwo ein nettes Försterhaus im Silberwald auf. Die Karte wird erst aufs Leder geklebt und dann mit dem Bilderrahmen festgesteppt. Brigitte-Bogenmodell 12 K 11.

Rechts: Ein Sonnenuntergang in Hochglanz, rund gerahmt in Wildleder und auf einen Gürtel gesteppt. Bogenmodell 9 K 11.

Oben: Tierfreundinnen wählen dieses Modell: im Mittelpunkt ein Entenküken, das auf seinem Weg (gestickte) Watschelspuren hinterlassen hat. Bogenmodell 10 K 11. Nähen Sie alle Gürtel doppelt (Futterleder!), sonst weiten sie aus.

Fotos unten: Schmuckes aus Mariechens Poesiealbum: Links zieren holde Engelchen auf Lackbildern einen Schnürgürtel (Bogenmodell 11 K 11), rechts lächelt eine Urahne in voller Jugendblüte (Brigitte-Bogenmodell 8 K 11).

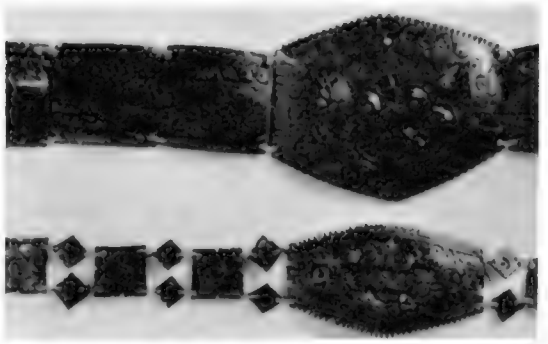
Rechts: Wenn die Postkarte nicht genügt, steppt man noch Lederherzen auf die Tasche. So geht der Kitsch noch mehr ans Herz! Bogenmodell 12 K 11.

Fotos: Jo Francki; Schnittbestellschein: Seite 51

Die gute Idee Die gute Idee Die gute Idee — Mode

Kokosnuß-Gürtel aus Bali

Diese kleinen Kunstwerke aus handgeschnitzter Kokosnußschale werden aus vielen Einzelgliedern mit Draht aneinandergehakt. Die Gürtel gibt es in zwei Breiten (Foto), sie lassen sich auf alle Taillenweiten einstellen. Farbe: Kokosnußbraun. Preis: 14 Mark plus Porto- und Nachnahmekosten. Zu beziehen durch Hofer, 66 Saarbrücken, Winterbergstraße 20a.



BH und Shorts aus alten Jeans

Ein heißer Tip für heiße Tage, der fast nichts kostet: Schneiden Sie Ihre alten Jeans shortskurz ab, und nähen Sie aus dem Rest einen winzigen Bikini! Das ist der ideale Ferienanzug für den Sommer '71, und — mit einer Bluse darüber — ist er nicht nur dem Strand vorbehalten.

Leserfrage:

Warum gibt es keine Jackentaschen?

Frage: Ich habe schon in mehreren Geschäften vergeblich nach fertigen Jackenfuttertaschen gesucht, die man entweder aufbügeln oder einnähen kann. Es gibt keine. Warum eigentlich nicht?
Frau Böhm, Hamburg

Antwort: Wir haben uns in mehreren Kaufhäusern erkundigt. Die Antwort war, daß Jackentaschen nur sehr selten verlangt würden. Deshalb findet sich kein Hersteller. Unser Tip: Nehmen Sie einfach Hosentaschen oder, für gerade verlaufende Taschen, sogenannte Gesäßtaschen. Wenn die Größen einigermaßen stimmen, können Sie sich damit gut behelfen.

Strumpfhose ohne Beinansatz

Neu: eine Strumpfhose für Shorts. Sie hat keinen extra Beinansatz („Maschenstopp" in der Fachsprache genannt), sondern ist von der Zehenspitze bis zum Taillenbund einheitlich gewirkt. Bis jetzt gibt es die Strumpfhose in zwei Brauntönen, geplant sind weitere modische Farben. Größen: 36 bis 44. Preis: 2,95 Mark. Modell: „Nude-Look" von Arwa.

Vorsicht bei Plastikstiefeln!

Sie sind zwar im Frühling angenehmer zu tragen als dicke Lederstiefel. Aber da sie luftundurchlässig sind, können sie zu idealen Brutstätten für Pilzkrankheiten werden! Am besten tragen Sie Ihre Plastikstiefel nur wenige Stunden am Tag; gut auslüften lassen und zweimal wöchentlich vorbeugend das Stiefelinnere mit einem Antipilzspray (rezeptfrei in Apotheken) besprühen.

Lesertip:

Ein bißchen bunte Wolle — ein neues Kleid!

Vorher **Nachher**

Ein Lieblingskleidchen meiner kleinen Tochter war obenherum zu eng geworden. Ich schnitt den Rock in Taillenhöhe ab und strickte, passend zum blauen Kord, blau-rosa Ringel an. Noch süßer sieht das Kleid aus, wenn man außerdem Ringelhöschen dazustrickt. Sie dürfen ruhig hervorblitzen!
Elke Wunder, Gaggenau

Aus Miedern werden Miederhöschen

Haben Sie noch gute Hüfthalter im Schrank, die Sie — zugunsten der praktischen Miederhöschen — nicht mehr tragen? Frau Jungnickel in Verden hat sich in ihre Mieder Zwickel von Schlüpfern eingesteppt, die Strumpfhalter abgetrennt — fertig sind Miederhosen!

Zeichnungen: Brigitta Borchert

Die meisten Frauen haben fettige Hautpartien.

Helena Rubinstein hat daraus die Konsequenz gezogen
und Skin Perfection entwickelt.

Portrait by Marie Cosindas commissioned by Helena Rubinstein

Skin Perfection Pre-Makeup Normalizer - ein langer Name für eine einfache Lösung des Problems „fettige Haut". Ein Problem, das die meisten Frauen haben - ob im ganzen Gesicht oder in einigen Partien des Gesichts.

Skin Perfection Pre-Makeup Normalizer ist ein einzigartiger Aerosol-Schaum, der sofort von Ihrer Haut aufgesogen wird. Er entzieht der Haut den Fettüberschuß und hält sie im normalen Gleichgewicht.

Tragen Sie es morgens als erstes auf, nachdem Sie Ihr Gesicht mit Skin Perfection Normalizing Cleanser gereinigt haben. Es werden keine Fettspuren sichtbar, die Ihr Make up verderben würden. Und der fettige Glanz wird von den Stellen genommen, an denen Sie gewöhnlich mehrmals am Tag Ihr Make up erneuern müssen.

Ihre Haut bleibt klar und Ihr Gesicht strahlt Schönheit aus, den ganzen Tag. Jeden Tag. Und Pre-Makeup Normalizer ist nur eines unserer sechs außergewöhnlichen Skin Perfection Präparate.

Es gibt Normalizing Toner. Normalizing Masque. Normalizing Cleanser (eine erfrischende reinigende Schaumwäsche). Normalizing Granules (reich schäumende Waschkörner) und Normalizing Shampoo.

Jede dieser Skin Perfection Schönheits-Behandlungen ist dazu geschaffen, fettige Haut wieder zu normalisieren und ihr das wunderbare Gleichgewicht wiederzugeben. Skin Perfection gibt Ihrem Teint eine Klarheit wie nie zuvor. Versuchen Sie eines der Produkte. Versuchen Sie alle. Sie haben nichts zu verlieren ... außer einer glänzenden Nase.

© eingetr. Wz.

Skin Perfection®

Normalisierende Schönheitspflege

Helena Rubinstein

Jeans-ganz bunt

Jeans sind ideal für Kinder, denn darin brauchen sie sich nicht vorzusehen. Je verwaschener sie aussehen, desto beliebter sind sie. Neuerdings können Sie Jeans sogar selber nähen, jetzt gibt es die schönsten Jeansstoffe in vielen Farben zu kaufen.

So ein lustiges Bild auf dem Rücken zu haben – das macht Spaß! Die Figuren lassen sich ganz leicht auf die fertige Jacke nähen. Langer Jeansanzug: Bogenmodell 13 K 11 in Größe 116. Kurzer Jeansanzug: Bogenmodell 14 K 11 in Größe 104.

Hahn auf dem Kleidchen, Elefant auf dem Kostümchen. Trägerrock: Bogenmodell 15 K 11 in Größe 98. Kostüm: Bogenmodell 16 K 11 in Größe 122. (Stoffe: Uco, Belgien) – Die putzigen Tierhemden (rechts) sind aus Baumwolle, dürfen also gekocht werden. Bei Schulz-Pulli-Shop, 2 Hamburg 20, Erikastraße 90, zu bestellen in den Größen 104 bis 164 für 12 Mark (und zwar inklusive Versandporto).

Fotos: Jo Francki

Das neue NOVALIN soft ist noch besser als wir dachten.*

NOVALIN fresh kennen Sie schon. Seine guten Eigenschaften haben diesen Futterstoff berühmt gemacht. NOVALIN fresh eignet sich besonders für Modelle, die „Stand" brauchen.

Jetzt gibt es NOVALIN soft. Den Futterstoff, den Sie sich immer schon gewünscht haben, für die Mode im jungen, beschwingten „Soft-Style". Ohne Probleme: bügelfrei, knitterarm und in 100 verschiedenen Farbtönen.

NOVALIN soft. Und dabei so wolkenleicht und weich. Deo-Ausrüstung. Kein Körpergeruch. Hautsympathisch, luftdurchlässig, angenehm seidig im Griff, nicht einlaufend, verschleißfest. NOVALIN soft. Die Eigenschaften sind so hervorragend, daß wir Ihnen eine ungewöhnliche Garantie auf NOVALIN soft geben. Wie auf NOVALIN fresh.

Verlangen Sie beim Kauf den NOVALIN-Qualitätsscheck. Sie bekommen DM 50,— und einen neuen Futterstoff, wenn NOVALIN soft innerhalb eines Jahres einlaufen oder verschleißen sollte.

NOVALIN® soft
läuft nicht ein!

wolkenleicht, bügelfrei und knitterarm

Gewinn-Coupon

* Bisher haben uns Tausende von Frauen auf unsere Anzeigen geantwortet. Tag für Tag kommen weitere Zuschriften. Das spricht für die Beliebtheit von NOVALIN soft. Und NOVALIN fresh.

Auch Sie können als eine von 500 Frauen die wichtigste Zutat für das nächste Selbstgeschneiderte gewinnen: 2 Meter NOVALIN soft oder NOVALIN fresh (der dauerformende Futterstoff)

Und so gewinnen Sie: Kreuzen Sie bitte eine der nachfolgenden Antworten an

☐ Ich kenne den Markenfutterstoff NOVALIN fresh und werde dabei bleiben, weil ich mit seinen Eigenschaften zufrieden bin

☐ Ich finde die Eigenschaften von NOVALIN soft großartig

☐ Ich wollte NOVALIN soft bei _____ kaufen, habe es aber dort nicht gefunden. (Bitte tragen Sie gegebenenfalls den Namen Ihres Einzelhändlers ein.)

☐ Ich lehne NOVALIN-Futterstoffe ab, weil _____

Jede Einsendung, die einen Poststempel bis zum 29.5.71 trägt, nimmt an allen folgenden Verlosungen teil. Verlosungen sind jeweils am 5. der Monate Mai und Juni mit je 125 Gewinnen.

Falls ich gewonnen habe, schicken Sie mir einen Gutschein für 2 Meter NOVALIN soft / NOVALIN fresh (Gewünschtes unterstreichen) zum Einlösen bei meinem Einzelhändler.

Name: _____

PLZ und Ort: _____

Straße: _____

Nun brauchen Sie nur noch diese Seite auszuschneiden und sie in einem offenen Briefumschlag mit Porto und der Aufschrift „Brief-Drucksache" an folgende Adresse zu senden:

Gebrüder Colsman, Abt. 271
43 Essen-Kupferdreh
Postfach 340

Moltex-Babys sind viel fröhlicher.

Haben Sie nicht auch schon beobachtet, daß manche Babys viel mehr lachen und lebendiger, fröhlicher sind als andere?

Oft ist es die Windel, die Baby Unbehagen bereitet.

Deshalb haben wir die Moltex-Vlieswindeln entwickelt. Sie drükken nicht, weil sie keine harten Prägeränder haben. Sie scheuern nicht, weil sie eine seidenweiche Vliesauflage haben. Und sie schützen Babys zarte Haut vor ätzendem Urin. Weil sie ihn zuverlässig von der empfindlichen Haut wegsaugen. Dafür sorgen die weichen Aufsaugschichten und die fülligen Flockenkissen im Innern der Moltex-Vlieswindeln.

Und was besonders wichtig ist: Nur Moltex-Vlieswindeln enthalten den hautfreundlichen Wirkstoff D5 zur Bekämpfung der Harnzersetzung, einer der wesentlichen Ursachen des Wundwerdens. D5 verhindert außerdem den „Windelgeruch".

Wenn Ihr Baby also viel fröhlicher ist, hat es den allerbesten Grund dafür: Moltex-Vlieswindeln, so zart wie Babys Haut selbst. Keine Stoffwindel und keine andere Zellstoffwindel bietet mehr Vorteile.

Und was für die Moltex-Vlieswindel gilt – das gilt für alle Moltex-Produkte: Denn nach neuesten Erkenntnissen der Forschung hat Moltex ein ideales Programm zur perfekten Rundum-Pflege Ihres Babys entwickelt.*

Und hier noch der ganz spezielle Tip von Moltex: Wenn Sie Babys Nägel schneiden – nehmen Sie dazu nie eine gebogene Nagelschere! Verwenden Sie eine mit geraden Schnittläufen, weil Babys Nägel nur gerade geschnitten werden dürfen.

Aus dem Moltex-Babypflege-Programm:
Moltex-Vlieswindeln sind daunenweich, hochsaugfähig und scheuern nicht.
36 Stück DM 4,95
20 Stück DM 2,95
12 Stück DM 1,95

Moltex-Mütter können sicher sein: Sie tun wirklich ihr Bestes fürs Baby.

* Mit Moltex-Endloswindeln, Moltex-Windeleinlagen, Moltex-Windelhöschen, Moltex-Babybad, Moltex-Wattestäbchen.

Jeans - ganz bunt

Ein geschnürter Jeansrock mit kleinem Bolero sieht nicht nur mit dem Entenhemd so lustig aus. Er ist ganz einfach zu nähen. Bogenmodell 17 K 11 in Gr. 146. (Stoff: Uco)

Auch Jeansschuhe gibt es in mehreren Farben: Rosa, Blau, Beige, Braun. Ab Größe 24, circa 35 Mark. (Kickers)

Aus bunten Stoffresten eine Umhängetasche für kleine Mädchen. Hier haben wir auf hellblauen Untergrund eine rosa Stadt mit weißen Wolken gesteppt. Tasche und Motiv finden Sie auf dem Bogen. Bogenmodell 18 K 11.

Dieses rosa Hosenrock-Kostüm erinnert nur noch im Material an Jeans. Jeansstoffe gibt es etwa in fünfzehn verschiedenen Farben. Der kurze Hosenrock ist auch prima fürs Fahrrad. Bogenmodell 19 K 11 in Größe 134.

Den mattblauen Jeansanzug mit zweifach abgesteppten Nähten und aufgesetzten Taschen können Jungen sogar sonntags tragen. Wichtig für sie: ein breiter Ledergürtel (Lee Tuxedo). Bogenmodell 20 K 11 in Größe 140.

Wasserbälle: Spielzeug Rasch, Hamburg; Hemdenentwürfe: Brigitta Borchert, Renate Seelig; Schnittbestellschein: Seite 51; Bezugsquellen-Nachweis: Seite 60

Das schöne Gesicht

Wenn Elke mal ganz anders aussehen möchte, trägt sie ihre Löwenkopfperücke. Fürs Make-up benutzt sie nur ganz zarte, bräunliche Töne, damit sie möglichst natürlich aussieht.

Brigitte-Leserinnen stellen sich vor: Elke Ziechmann aus Berlin

Elke ist 26 Jahre alt, 1,73 Meter groß und wiegt 53 Kilo. Sie trägt Größe 36. Ihre Lieblingsfarben sind Braun, Orange und Beige, weil diese Töne so schön zu ihrer Haut, zum dunkelbraunen Haar und zu den braunen Augen passen. Nach der mittleren Reife hat Elke Fotolaborantin gelernt. Dann sattelte sie um, wurde Schauspielerin und hat schon einige kleine Rollen im Fernsehen gespielt. Nebenbei verdient sie sich Geld mit handwerklichen Arbeiten — sie kann Möbel neu beziehen und geschickt mit Hammer, Säge, Bohrer und Dübel umgehen. Elke reitet, schwimmt und fährt Rad. Sie kann so viele herzhafte Eintöpfe essen, wie sie mag, und jede Menge ihres geliebten Rotweins dazu trinken — bei ihrem quirligen Temperament pendelt sich das Gewicht ganz ohne Diät und Gymnastik wieder ein.

Tagsüber trägt Elke am liebsten lange Hosen und bequeme Pullover. Am Abend zieht sie sich gern schicker an: entweder ein Minikleid oder einen bodenlangen Rock.

Die kurze Messerschnittfrisur findet Elke für ihr feines Haar praktisch. Sie wäscht es einmal in der Woche selbst und läßt es alle vier Wochen vom Friseur schneiden. Elke hat drei Perücken, trägt sie aber selten. Ihr Gesicht ist voller Sommersprossen, doch sie tut nichts, um sie zu verdecken. Ihre Augenschatten betupft sie mit einem Spezialstift. Die feine, klare Haut reinigt Elke abends gründlich mit einer Emulsion und alkoholfreiem Gesichtswasser. Morgens und abends trägt sie Feuchtigkeitscreme auf. „Ich lache sehr viel, und daher erwarte ich eine Menge mimischer Fältchen — aber noch sind sie nicht da!"

Elke ist sehr praktisch. Hier möbelt sie gerade das Sitzpolster eines alten Stuhls auf.

Das Make-up vom Foto links:

Weil sie sonst ziemlich blaß ist, verwendet Elke regelmäßig ein künstliches Bräunungsmittel. Darüber trägt sie bräunliche, transparente Grundierung auf. Die von Natur aus wild wuchernden Augenbrauen zupft sie zu einem schmalen Bogen. Unter die Braue kommt beigefarbener Puder. Das Lid, die Lidfalte und der Zwischenraum bis zum beigefarbenen Puder werden braun getönt. Die Wimpern tuscht Elke erst kräftig schwarz, anschließend pflaumenblau. Auf die Wangen kommt bräunliches Cremerouge. Damit die Lippen optisch voller erscheinen, umrandet sie sie mit einem weichen weißen Stift und füllt sie dann mit einem bräunlichroten Lippenstift aus.

Fotos: Werner Umstätter; Make-up: Revlon.

femia

Feuchtigkeit für Jugend und Frische

Rosée Nähr-Emulsion
Ihre Haut braucht täglich Feuchtigkeit. FEMIA Rosée Nähr-Emulsion ist ein feuchtigkeitsspendendes und -erhaltendes, fettfreies Spezial-Präparat mit biologischen Wirkstoffkomplexen. Ihre Haut wird geschmeidig, zart und jugendlich. Die optimale Wirkung erzielen Sie in Verbindung mit einer dem Hauttyp entsprechenden FEMIA Pflege-Creme.

Carotin Creme liquid
Hydroaktive und biologisch-aktive Substanzen regulieren den Fett- und Feuchtigkeitsgehalt der Haut. Sie wird samtweich und erhält einen taufrischen, jugendlichen Schimmer. Ein hochwertiges Präparat mit regenerierender Wirkung, speziell für die trockene Haut.

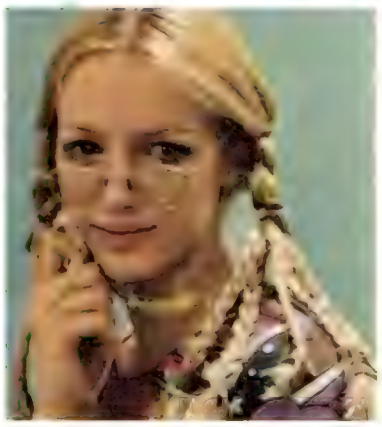
Rosée Creme
Das bewährte FEMIA Tagespflege-Präparat und die ideale Make-up-Unterlage, die frische Feuchtigkeit bis in die tiefen Schichten der Haut trägt.

Ihr FEMIA Cosmetic-Depot wird Sie gern über die Feuchtigkeitspflege mit FEMIA beraten.

Wert-Bon für eine kostenlose Test-Tube. Erhältlich bei Ihrem FEMIA-Depositär. Nachweis durch **FEMIA Cosmetic GmbH, 6806 Viernheim, Postfach 1560**

Brigitte
Junior Boutique

Frisuren, die nicht flattern



Ein Mittelscheitel teilt das glatte Haar. Über den Ohren werden die beiden Strähnen zusammengefaßt. Erst wird ein dicker Zopf geflochten, dann ganz viele dünne Zöpfchen. An jedes Ende kommt eine winzige Schleife.

Alles Haar wird auf dem oberen Hinterkopf mit einer Schleife zusammengefaßt. Aus dem dicken Pferdeschwanz einen Zopf flechten, dessen Ende mit einer Schleife zusammengebunden wird. Dann löst er sich nicht auf.

Von einem Mittelscheitel aus das Haar glatt herunterkämmen. Zwei Strähnen aus dem Seitenhaar werden wie Paketschnur zweimal miteinander verknotet. Keine Angst vorm Doppelknoten! Die Enden der beiden Strähnen mit Klemmen feststecken.

Jeans in neuen Farben

Kordjeans für Jungen und Mädchen gibt es jetzt in modischen Sommerfarben: von Rosarot über Lavendel und Dunkelviolett bis hin zu Aubergine. Circa-Preis pro Stück: 35 Mark. (Hersteller: Wrangler)

Sehr grafisch wirken diese neuen Poster (Format 83 cm × 59 cm), bei denen es mehr auf die Buchstaben als auf den Text ankommt. Ein Poster kostet 11 Mark. Bei dekor, 2 Hamburg 13, Isestr. 74.

Pfeffer und Salz

In diesem Eierkarton stecken 12 verschiedenfarbige Pfeffer- und Salzstreuer. Der ganze Karton mit zwölf Stück kostet 36 Mark und der halbe 18 Mark. Bei grube dekor, 2 Hamburg 13, Isestraße 74. (Importeur: Harlekin)

Das Beatle-Puzzle

Wer sich nicht damit abfinden kann, daß die Beatles auseinandergegangen sind, kann sie sich noch einmal zusammensetzen: Das Beatle-Puzzle (Maße: 45×85 cm) besteht aus einem Berg von Puzzlesteinen und einem Beatle-Poster, der als Vorlage für dieses abendfüllende Geduldspiel dient. Preis pro Puzzle und Poster: 19,80 Mark. Bei grube dekor, 2 Hamburg 13, Isestr. 74.

Fotos: Mella

Extra für Brigitte-Junioren

Mit Pop und Propeller

Doppeldecker jagen über einen leicht bewölkten Sternenhimmel: Wir fanden diesen Trikotstoff so originell, daß wir ihn gleich zu einem T-Shirt — davon kann man nie genug haben — und einem Minikleid verarbeiteten. Der Trikot ist aus Baumwolle, die Farben der Flugzeuge und des dramatischen Himmels gehen von Rot bis zu Violett. T-Shirt und Minikleid gibt's in den Größen 34 bis 42. Das T-Shirt kostet 29 Mark, das Minikleid 39 Mark. Per Nachnahme bei Octopus, 2 Hamburg 20, Martinistraße 28.

Brigitte JUNIOR BOUTIQUE

Diät-Club

Vorher

Nachher

Leserbrief:

Durchhalten! Durchhalten!

Ich kann nur immer wieder sagen, wie froh ich bin, daß es den Brigitte-Diät-Club gibt. Mit Deiner Hilfe habe ich 55 Pfund abgenommen. Ich war während dieser Zeit zwar ziemlich unleidlich. Heute kann ich allen nur empfehlen: Durchhalten! Durchhalten! Auch wenn es manchmal maßlos schwerfällt. Es lohnt sich bestimmt!

Almuth Baumeister, Köln

300 Kalorien

Hirnsuppe mit Toast

150 g Kalbshirn
½ Zwiebel
1 Teel. Mehl
¼ Liter Fleischbrühe (Würfel)
Salz
weißer Pfeffer
Fleischwürze
Petersilie
1 Scheibe Toastbrot

Das Kalbshirn abbrühen, enthäuten und fein hacken. In einer Pfanne mit der feingewiegten Zwiebel anrösten. Mit Mehl bestäuben und die Fleischbrühe unter dauerndem Rühren zugeben. Die Suppe kurz aufkochen lassen und mit Salz, Pfeffer und Fleischwürze abschmecken. Mit gehackter Petersilie bestreuen. Dazu Toastbrot.

Ein Eßlöffel Quark = 30 Gramm

In der Familie von Astrid Dügro, einer Leserin aus Berlin, ist das Thema Diät immer aktuell. Der schlanke Vater, Herr Wiesemann, der nie Kummer mit seiner Linie hat, machte sich seinen Reim auf die Bemühungen seiner Damen:

Die Ballade von den Pfunden

Kleid und Anzug werden enger,
die Gesichter deshalb länger.
Man versucht, die Speckgewalten
nun energisch aufzuhalten.
Und man meidet voller Schrecken
alle Speisen, die gut schmecken.
Man bekämpft die schnöden Triebe,
raspelt Rettich, Kohl und Rübe.
Endlich fühlt man dann nach Wochen,
wenn man drückt, mal wieder Knochen.
Oh, wie hüpft das Herz im Mieder,
denn die Hüllen passen wieder.
Man ist wie vom Rausch besessen
und hat sehr bald ganz vergessen,
daß nur Mäßigkeit und Wollen
ließ den Speck von dannen trollen.

Club-Nachrichten

In Kassel sind drei private Diät-Clubs gegründet worden. Die Adressen nennen wir Ihnen gern. Unsere Anschrift: Brigitte, Diät-Club, 2 Hamburg 1, Pressehaus +++ Waltraud Karg aus 623 Frankfurt-Sossenheim, Konrad-Meyer-Weg 21, Tel. 34 15 62, sucht noch mollige Mitstreiterinnen für ihren Diät-Club. Wer hat Lust mitzumachen?

Das macht Sie beweglich

Aufrecht hinstellen * Arme überm Kopf * Oberkörper nach vorn fallen lassen * mit Fingerspitzen neben dem linken Fuß auftippen * nachfedern * zwischen den Füßen auftippen * nachfedern * neben dem rechten Fuß auftippen * nachfedern * Übung 10mal machen * Macht nichts, wenn Sie den Boden nicht ganz erreichen * Weiter üben, aber nicht übertreiben!

Zeichnung: Brigitta Borchert

Foto: CM/Peter Pfander; Stoff: NAK, Augsburg

Dieses Kleid können Sie kaufen

Paspeln strecken

An kühlen Frühjahrs- und Sommertagen sind Sie mit diesem schlichten, aber schicken Kleid immer richtig angezogen. Der spitze Ausschnitt und die seitlichen Teilungsnähte sind mit weißen Paspeln abgesetzt und machen das Kleid und damit die Figur optisch schmaler. Im Rückenteil sitzt ein Reißverschluß, der Rock ist ausgestellt und hat eine bequeme Weite. Das Kleid ist aus steingrünem Kaschlaine, der aus 100% Reyon besteht. Zu haben in den Größen 40 bis 50. Preis: 89,75 Mark. Geben Sie bitte bei der Bestellung Ihre Körpermaße an (Größe, Oberweite, Taille, Hüftweite). Per Nachnahme zu bestellen beim Munic-Versand, 8014 Neubiberg, Postfach 1.

Diät-Rezeptbuch schnell bestellen!

Das Diät-Rezeptbuch aus Brigitte 2/71 kann noch nachbestellt werden — solange der Vorrat reicht. Zahlen Sie dafür 60 Pfennig auf das Postscheckkonto Hamburg 9620, Gruner + Jahr GmbH & Co, ein mit dem Vermerk Brigitte-Diät 2/71. Das Rezeptbuch geht Ihnen dann zu. Bitte den Absender deutlich schreiben.

Im nächsten Diät-Club finden Sie:
- **Club-Nachrichten**
- **Leserbrief aus Polen**
- **Reportage:**

Um 44 Pfund leichter
Gymnastik • Rezept • Lesertip

Aus Geschmack am Leichten

Ausgewählt leichte Tabake, angereichert mit kostbaren Würztabaken, geben der Atika ihren besonderen Geschmack.

Gesundheit und Glanz für gefärbtes, getöntes und blondiertes Haar

EIN GANZ NEUES LEBEN FÜR IHR HAAR DURCH INERAL

Vergessen Sie alle Probleme, falls Sie solche mit Ihrem gefärbten Haar haben. Denn mit INERAL beginnt für Sie eine ganz neue Epoche der Haar-Behandlung. INERAL aus dem Hause L'OREAL ist das erste Präparat einer neuartigen Produktgruppe: der strukturerneuernden Haarpflegemittel (Strukturanten). INERAL ist ein Wiederaufbaumittel für farbchemisch behandeltes Haar. Dank seiner neuartigen Substanzen ist es fähig, in das Innere des Haares einzudringen. Von dort her erneuert es die Struktur des angegriffenen Haares. INERAL gibt gefärbtem, blondiertem, entfärbtem und getöntem Haar wieder Sprungkraft und Fülle, Schönheit und Vitalität. INERAL wird nach dem Shampoonieren vom Friseur aufgetragen. Kein Spülen, keine Einwirkungszeit. INERAL wirkt sofort.

Gehören auch Sie zu den Frauen, die mit der Mode gehen, die gepflegt und attraktiv aussehen wollen? Dann wissen Sie sicher, daß dazu mehr gehört als ein hübsches Kleid und ein gekonntes Make-up. Auf das Haar kommt es an. Wenn Sie natürliches, gesundes Haar haben, genügt die tägliche Pflege. Doch wenn Sie mit Ihrem Haar kleine modische Experimente machen, dann braucht Ihr Haar mehr als 100 Bürstenstriche.

Zwei Drittel aller Frauen colorieren, entfärben, blondieren, tönen oder färben ihr Haar nach. Dadurch können sich Strukturveränderungen ergeben. Es wird spröde, borstig, dünn und empfindlich. Daher hält eine Wasserwelle oft nur kurze Zeit. Vielleicht haben Sie diese Erfahrungen schon am eigenen Kopf gemacht. Vielleicht haben Sie aber auch den Wunsch, Ihre Haarfarbe zu verändern, bisher aus Sorge vor diesen Problemen hinausgeschoben. Egal, ob Ihr Haar bereits farbchemisch behandelt wurde oder noch werden soll, vergessen Sie alle Probleme, die Sie bisher damit hatten oder noch befürchten. Denn mit Ineral beginnt ein ganz neues Leben für Ihr Haar. Ineral ist das erste Produkt auf der Welt, mit dem Sie gefärbtes, getöntes oder blondiertes Haar von innen her wieder aufbauen können.

Ineral wird von dem Friseur nach dem Shampoonieren aufgetragen. Im oberen Teil der Flasche befindet sich ein Pulver, im unteren die Flüssigkeit. Durch einen Daumendruck auf den Verschluß-Kolben wird das Pulver mit der Flüssigkeit vermischt und sofort aufgetragen.

Wir sind für Sie durch die Bundesrepublik gereist, um bekannte Friseure, die täglich Ineral anwenden, nach ihren Erfahrungen mit diesem Produkt zu befragen. Lesen Sie auf den folgenden Seiten die Meinung von acht Fachleuten über Ineral.

Realisation:
Heidi Lüders
Promotion-Abteilung
Gruner + Jahr
GmbH & Co
Fotos:
Bernd Böhm

PR-ANZEIGE

Gefärbtes, getöntes oder blondiertes Haar braucht besondere Pflege. Ineral schützt es von innen heraus vor möglichen Schädigungen.

36 FRAGEN 36 ANTWORTEN

PR-ANZEIGE

Ulrich Junge
Haarmoden Junge
Düsseldorf

FRAGE: Seit wann ist Ihnen Ineral ein Begriff?
Ich kenne Ineral, seitdem es auf dem deutschen Markt ist.
FRAGE: Für welches Haar ist Ineral besonders geeignet?
Ineral eignet sich vor allem für farbchemisch behandeltes Haar und Haar, das durch äußere Einflüsse, wie zum Beispiel durch Sonne, strukturgeschädigt ist.
FRAGE: Erwarten Sie ein solches Produkt?
Ja, denn der Trend, seine Haarfarbe zu verändern, wird immer stärker. Und da man das Haar nicht mehr toupiert, wollen die Kundinnen locker und schwungvoll fallendes Haar.
FRAGE: Wann zeigt sich die Wirkung von Ineral zum ersten Mal?
Das ist von Fall zu Fall verschieden. Es kommt auf den jeweiligen Zustand des Haares an. Meist zeigt sich die Wirkung jedoch schon gleich nach der ersten Behandlung.
FRAGE: Wirkt Ineral auch bei sehr strapaziertem, getöntem Haar?
Jedes Haar braucht nach einer Färbung oder Tönung eine pflegende Behandlung. Die angegriffene poröse Struktur des getönten Haares wird durch Ineral wieder aufgebaut.

Ursula Zimmermanns
Salon 13
Hamburg

FRAGE: Hat Sie Ineral sofort überzeugt?
Ja, nachdem ich Ineral zum ersten Mal angewandt hatte, konnte ich den Erfolg sofort am Haar der Kundin erkennen und war von seiner Wirkung überzeugt.
FRAGE: Lassen sich die Kundinnen schnell zu einem Versuch mit Ineral überzeugen?
Da Ineral alle Kundinnen mit gefärbtem Haar, die Probleme haben, anspricht, lassen sich diese gern und schnell überzeugen.
FRAGE: Haben Sie schon Kundinnen, die von sich aus eine wiederholte Behandlung mit Ineral wünschen?
Erstaunlich viele. Die meisten sind von der Wirkung so beeindruckt, daß sie sich sogar den Namen einprägen. Für sie gehört Ineral bereits zur regelmäßigen Pflege.
FRAGE: Gibt es Ihrer Meinung nach etwas Ähnliches oder Gleichwertiges wie Ineral?
Es gibt zwar ähnliche Produkte. Doch Ineral ist in seiner Wirkung bisher einmalig, da es die Funktion mehrerer verschiedener Präparate in sich vereint.

Udo Walz
Salon Udo Walz
Berlin

FRAGE: Seit wann führen Sie Ineral?
Ich führe Ineral vom ersten Tage seiner Existenz an und habe daher bereits Erfahrung.
FRAGE: Sieht man die Wirkung von Ineral?
Man sieht die Wirkung am Glanz, an der Gleichmäßigkeit des Farbtons und an der größeren Fülle des Haares.
FRAGE: Fühlt man die Wirkung von Ineral?
Ja, das Haar ist gefügiger, griffiger und geschmeidiger. Es elektrisiert und springt nicht mehr beim Kämmen und läßt sich viel angenehmer frisieren.
FRAGE: Sollten Frauen mit gefärbtem Haar Ineral regelmäßig benutzen?
Da sich die Struktur des Haares nach jeder Behandlung mit Ineral mehr regeneriert, sollte es in jedem Fall regelmäßig angewandt werden.
FRAGE: Schützt Ineral auch vor äußerlichen Einwirkungen, wie zum Beispiel Sonne und Meer?
Ja, indirekt, denn durch Ineral wird das Haar gesund und kräftig. Ineral macht es von innen her widerstandsfähig.
FRAGE: Versprechen Sie sich einen wachsenden Erfolg von Ineral?
Ja. Denn immer mehr Frauen wollen ihre Haarfarbe modisch verändern und sind somit auf ein Produkt wie Ineral angewiesen.

Herbert Seidlitz
Salon Herbert Seidlitz
München

FRAGE: Wirkt Ineral gleichmäßig auf das Haar?
Gefärbtes Haar weist in seiner Länge sehr unterschiedliche Strukturen auf. Durch die strukturerneuernde Wirkung von Ineral werden diese Unterschiede völlig ausgeglichen. Das heißt, je angegriffener eine Haarpartie ist, um so intensiver wirkt Ineral.
FRAGE: Hat Ineral generell für jedes Haar eine pflegende Wirkung?
Ineral ist speziell entwickelt worden zur Beseitigung von Strukturschäden, die durch Färben, Tönen und Blondieren entstehen.
FRAGE: Kann man Ineral auch für Strähnen verwenden?
Absolut. Denn Strähnen sind in jeder Weise strukturgeschädigter als leicht gefärbtes Haar. Durch Ineral gleicht sich das gesträhnte Haar dem gesunden Haar an.
FRAGE: Kann die Kundin Ineral auch zu Hause anwenden?
Da die Kundin kein Fachmann ist und daher nicht das Gefühl für eine gleichmäßige Verteilung auf das Haar haben kann, muß die Behandlung mit Ineral dem Friseur vorbehalten bleiben.

ZU INERAL

PR-ANZEIGE

Heinz Merges
Salon Heinz Merges
Köln

FRAGE: Wann empfehlen Sie Ineral?
Wenn die Elastizität der Haare nachläßt und sich eine sichtbare Strukturveränderung zeigt. Grundsätzlich sollte Ineral jedoch nach jeder farbchemischen Behandlung des Haares angewandt werden.
FRAGE: Kann man außer Ineral einen Haarfestiger benutzen?
Nachdem Ineral aufgetragen ist, kann man auf die schon eingedrehten Rollen Haarfestiger träufeln. Ineral hat jedoch auch eine festigende Wirkung.
FRAGE: Kann Ineral bei jeder Wasserwelle angewandt werden?
Das kommt auf die Strukturschädigung des Haares an. Bei stark angegriffenem Haar ist es empfehlenswert; bei weniger geschädigtem Haar ist eine Behandlung mit Ineral nicht unbedingt bei jeder Wasserwelle notwendig.
FRAGE: Wie lange hält die Wirkung von Ineral?
Der Schutz durch Ineral gegen äußere Einflüsse ist bis zur nächsten Haarwäsche gewährleistet. Um jedoch eine intensive strukturerneuernde Wirkung zu erzielen, muß die Behandlung mit Ineral regelmäßig wiederholt werden.

Ralf Hörrmann
Coiffeur DOWN TOWN
Stuttgart

FRAGE: Welche Wirkung hat Ineral auf das Innere des Haares?
Ineral regeneriert die durch das Färben und Blondieren zerstörten Schwefelbrücken im Haar und bildet neue, stabilisierende Bindungen.
FRAGE: Welche Wirkung hat Ineral auf das Äußere des Haares?
Die poröse Schuppenschicht wird geschlossen. Dadurch erhält das Haar einen stärkeren Glanzeffekt. Es erscheint geschmeidiger und voluminöser.
Frage: Ist die Wirkung von Ineral bei stark strapaziertem, getöntem Haar intensiver als bei weniger angegriffenem Haar?
Da Ineral unterschiedliche Sensibilisierungsgrade ausgleicht, kommt die Wirkung bei stark strapaziertem Haar intensiver zur Geltung.
FRAGE: Hat Ineral Einfluß auf die Farbe der Coloration?
Strukturgeschädigtes Haar nimmt die Farbe oft unterschiedlich an. Da Ineral die Struktur des Haares jedoch nicht nur aufbaut, sondern auch ausgleicht, wirkt die Coloration einheitlicher.

Tina Pyrka
Odeons-Friseur
München

FRAGE: Schadet regelmäßige Anwendung von Ineral dem Haar?
Im Gegenteil, denn durch regelmäßige Anwendung bleibt das Haar in seiner Struktur und Farbe bis zur Neufärbung gleichmäßig erhalten.
FRAGE: Hält die Wasserwelle länger durch Ineral?
Die durch Ineral gewonnene Sprungkraft und Elastizität gibt dem Haar mehr Haltbarkeit, und die Frisur hält länger.
FRAGE: Macht Ineral Einlegemittel, Schnellkuren und Packungen überflüssig?
Bei unmittelbar mit Ineral behandeltem Haar sind Packungen überflüssig. Sie können jedoch zwischen zwei Behandlungen angewandt werden. Schnellkuren sollten nur vor der Behandlung mit Ineral gemacht werden. Einlegemittel sind nicht unbedingt erforderlich.
FRAGE: Kann man durch Ineral häufiger colorieren?
Da Ineral das Haar kräftigt, schützt und widerstandsfähiger macht, braucht man auf die Struktur nicht mehr so viel Rücksicht zu nehmen.

Thorsten Niclausen
Salon Thorst. Niclausen
Hamburg

FRAGE: Wirkt Ineral schon nach der ersten Behandlung?
Da Ineral direkt in das Innere des Haares eindringt, kommt seine Wirkung schon nach der ersten Behandlung zur Geltung.
FRAGE: Wie oft sollte Ineral angewandt werden?
In jedem Fall nach einer Coloration, Blondierung, Entfärbung oder Tönung. Wie oft Ineral zwischen zwei chemischen Behandlungen angewandt werden sollte, muß der Friseur entscheiden.
FRAGE: Wirkt Ineral auch bei langem Haar bis in die Spitzen?
Natürlich, denn die Länge des Haares mindert nicht die Wirkung von Ineral. Ineral zieht überall dort ein, wo es aufgetragen und gebraucht wird.
FRAGE: Eventuelle Vorwürfe und Mängel?
Für Kundinnen mit überdurchschnittlich langem Haar ist der Inhalt einer Flasche nicht ausreichend.
FRAGE: Könnte das Produkt noch verbessert werden?
Ein besseres Produkt kann ich mir kaum vorstellen.

Wenn Sie mehr über Ineral erfahren wollen, achten Sie auf die Beiträge in den übrigen Frauenzeitschriften.

Keine Zeit: Verstecken Sie die Schönheitsfehler!
Viel Zeit: Pflegen Sie die Schönheitsfehler weg!

schnell schön

Keine Zeit

Als Windschutzscheibe dient eine große, leicht getönte Brille, wenn empfindliche Augen durch viel Wind gereizt und gerötet sind. Dahinter können Sie auf Augen-Make-up verzichten, das die Augen zusätzlich reizen könnte.

Viel Zeit

Gerötete Augen werden mit Augentropfen behandelt. Wenn nicht der Wind, sondern Ihre Augen-Make-up-Präparate die Augen reizen, probieren Sie Mascara und Lidschatten von einer anderen Firma. Oder: Sie verwenden vorläufig wasserlösliches Augen-Make-up. Beides läßt sich leicht entfernen.

Nicht nur Kälte, auch Hitze kann die Nase leuchtend rot färben. Rote Nasen verschwinden für Stunden unter einer doppelten Make-up-Schicht.

Verteilen Sie abends auf die Nase eine Salbe, die bis zu fünf Prozent Ichthyol enthält. Diese Salbe wirkt durchblutungshemmend. Gehen Sie niemals ohne Make-up auf der Nase ins Freie. Die Grundierung schützt die Haut vor häßlich machenden Witterungseinflüssen.

Spröde Lippen bekommen zunächst zwei Schichten Pomade, die gut einziehen soll. Dann die Lippen nur ganz zart nachziehen, bei sehr spröden Lippen die Farbe mit den Fingerspitzen vom Stift nehmen und auftupfen.

Pflegeprogramm für spröde Lippen: morgens und abends mit einem feuchten kalten Waschlappen massieren, das fördert die Durchblutung. Abends eine Spezialsalbe aus der Apotheke, morgens immer einen Pflegestift auftragen.

Ein Pickel wird ganz schnell unter einem desinfizierenden Abdeckstift versteckt. Oder: ein gut deckendes Make-up dünn darüber auftupfen, trocknen lassen und noch zweimal auftupfen.

Reinigen Sie die entzündete Stelle abends gut, und tupfen Sie ein stark alkoholhaltiges Gesichtswasser darüber. Dann tragen Sie eine austrocknende Salbe oder eine Schüttelmixtur gegen Hautunreinheiten auf.

Falten am Hals entstehen nicht von heute auf morgen, aber man entdeckt sie meist im unpassenden Augenblick. Einzige Möglichkeit, sie zu verstecken: Binden Sie sich eine halsnahe Kette oder ein hübsches Tuch um.

Pflegen Sie Ihren Hals! Reinigen Sie ihn wie das Gesicht, und massieren Sie anschließend Halscreme ein. Den Kopf dabei weit zur Schulter drehen und — außer auf der Halsmitte — mit kreisenden Bewegungen die Creme auftragen.

Fotos: Charlotte March

zum Ausgehen

Keine Zeit

Geschwollene Beine fallen kaum auf, wenn dunkle Strümpfe oder Streifenstrümpfe sie bekleiden. Ziehen Sie bequeme Schuhe an, dann erholen sich Ihre Beine und Füße rasch wieder.

Brennen und schmerzen die Füße? Dann ziehen Sie die Strümpfe aus, und reiben Sie die Füße mit einem nassen kalten Waschlappen ab. Anschließend Fußspray oder Fußschaum benutzen und frische Strumpfhosen anziehen. Wer die Strumpfhosen nicht wechseln kann, sprüht ausnahmsweise darüber.

Sitzt die Frisur nicht mehr? In zehn Minuten bekommt sie wieder Schwung, wenn Sie sie mit einer Sprühwelle rasch auf große Wickler oder trocken und ohne Sprühwelle auf elektrische Lockenwickler einlegen.

Seitenlöckchen, die sich bei feuchtem Wetter aushängen, kann man mit dem Zeigefinger und etwas Geduld wieder in Schwung bringen. Wikkeln Sie das Strähnchen um den Finger, halten Sie es ein paar Minuten fest. Anschließend die Löckchenspitze mit Wimpernklebstoff an die Wange kleben.

Abgebrochene Fingernägel sind kein Unglück mehr, wenn man ein paar künstliche Nägel zum Ankleben hat. Mit einer Feile werden sie vor dem Aufkleben der eigenen Nagelform angeglichen.

Viel Zeit

Legen Sie die Füße bei jeder Gelegenheit hoch. Treiben Sie Gymnastik. Legen Sie sich auf den Rücken, und fahren Sie Rad in der Luft. Oder: Auf den Rücken legen, Hände unter dem Kopf verschränken, die Beine senkrecht hochstrecken. Jetzt die Füße abwechselnd strecken und kippen.

Nehmen Sie ein warmes Fußbad mit einem Zusatz gegen brennende Füße oder Wechselfußbäder. Nach dem Baden wird eine Fußsalbe einmassiert, besonders erfrischend sind mentholhaltige Salben. Machen Sie ein bißchen Fußgymnastik: Rollen Sie einen kleinen Ball immer hin und her, oder versuchen Sie, ein Taschentuch mit den Zehen aufzuheben.

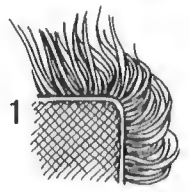
Haltbarer wird die Frisur, wenn sie über Nacht auf Clips eingelegt wird. Darauf schläft sich's besser als auf Lockenwicklern. Unter einem dünnen Tuch können die Clips nicht verrutschen. (So hübsche bunte Clips gibt es leider nicht zu kaufen. Wir haben sie für das Foto mit Plakafarbe angemalt und anschließend mit farblosem Lack übersprüht.)

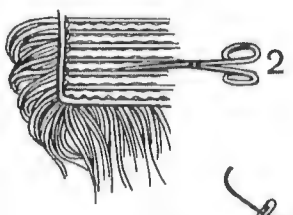
So gedeihen Seitenlöckchen über Nacht: Feuchten Sie die Strähnchen vor dem Schlafengehen an, und halten Sie sie mit Klebestreifen oder einem Clip fest. Wer sich erst am Morgen zu Kringellöckchen entschließt und keine Lockenschere zum Aufdrehen hat, sprüht etwas Haarspray auf die Strähne und klippt sie für zehn Minuten fest.

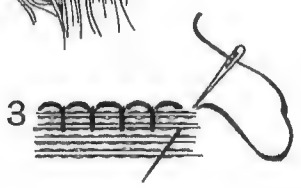
Fingernägel, die leicht abbrechen, brauchen intensive und ausdauernde Pflege. Jeden Abend wird eine Nagelcreme oder ein -öl einmassiert. Zweimal pro Woche die Nägel mit einem Nagelhärter bepinseln. Machen Sie außerdem eine Tablettenkur für Ihre Nägel.

Ihr altes Haarteil hat noch längst nicht ausgedient

Billig war es nicht, tipptopp ist es noch, aber tragen mögen Sie es schon lange nicht mehr, weil es Ihnen zu schwer, zu üppig, zu unhandlich ist. Schneiden Sie Ihr Haarteil deshalb beherzt auseinander oder, wenn Sie sich nicht so recht trauen, lassen Sie es von Ihrem Friseur in ein neues, kleineres Format schneiden. Hier und auf den nächsten Seiten finden Sie Verwandlungsvorschläge für Haarteile verschiedener Länge und Größe.





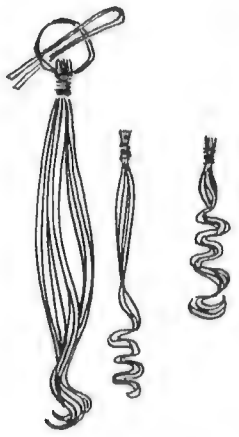


Erst prüfen: tressiert oder geknüpft? Sehen Sie sich die Rückseite Ihres Haarteils an: Sind die Haare einzeln in die Montur eingezogen oder in Streifen aufgenäht? Was sich von links wie Pünktchen zeigt, ist geknüpft, die „Streifen" sind das Kennzeichen tressierter Haarteile.

1. Geknüpftes können Sie einfach mit der Schere in der gewünschten Größe zuschneiden.

2. Tressierte Haarteile nur zwischen den Tressen zerschneiden, sonst lösen sich die Haare.

3. Anschließend das neue Teil mit Knopflochseide umnähen, wie es die Zeichnung zeigt, damit sich das Haarteil nicht auflösen kann.



Lockensträhnen: Wenn Sie Ihr Haarteil nicht zerschneiden wollen, nehmen Sie nur ein paar Strähnchen ab: das Haarbündel an einem Ende mit Klebstoff verleimen und mit Faden umwickeln, damit es fest zusammenhält. Eine große Nähseidenschlaufe annähen, durch die eine Haarnadel gesteckt werden kann. Das Strähnchen auf Dauerwellwickler drehen. Die einzelnen Kringel als Seiten- und Nackenlöckchen feststecken.

Mini-Haarteil: Es entsteht aus einem kleinen Haarteil, dessen Haare 10 bis 15 Zentimeter lang sind. Schneiden Sie aus der Montur ein 3 × 5 Zentimeter großes Stück heraus, umsäumen Sie es, und nähen Sie an einer der breiten Seiten ein kleines, unzerbrechliches Kämmchen fest an.

Dieses winzige Haarteil können Sie bei halblangem Haar als kleinen Schwanz tragen. Stecken Sie das Kämmchen etwa in Ohrenhöhe auf dem Hinterkopf fest, und kämmen Sie das eigene Haar darüber. Im Nacken eigene und falsche Haare mit einem Gummiband und einer dicken, bunten Wollkordel zusammenbinden.

Andere Möglichkeit: Stecken Sie das eigene Haar auf dem Wirbel fest. Auf dem Oberkopf das kleine Haarteil befestigen, die Ansatzstelle verdeckt eine breite Chanelschleife oder eine flache Haarspange. Die Haare des Teilchens halbieren, zu zwei großen Sechsen drehen und hinter den Ohren unsichtbar feststecken.

Zeichnungen: Margrit Scholz; fachliche Beratung: Ursula Zimmermanns

Erwecken Sie Ihr Haar zu neuem Leben.
Mit WELLA PRIVAT Tönungs-Shampoo.

WELLA PRIVAT*
das PRIVAT-Geheimnis vieler Frauen,
die ihr Haar zu Hause pflegen.

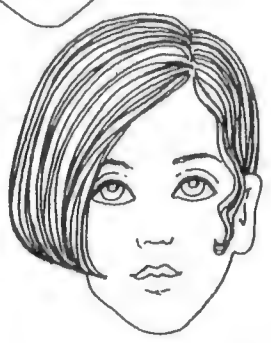
*Alles zum Tönen, Festigen und Pflegen. Gibt's beim Friseur.

WELLA INTERNATIONAL modische Haarkosmetik für jedes Haar

Neu: Ein Pony, Lockentuffs und haarbesteckte Spangen

Mini-Haarteil für kurzes Haar: Das 3×5 Zentimeter große Stückchen Haarteil mit dem Kamm (von Seite 92) macht auch kurze Frisuren wandlungsfähiger.

Ziehen Sie einen Mittelscheitel, stecken Sie das Teil parallel zum Scheitel fest, und kämmen Sie dann vom Seitenscheitel aus das eigene Haar darüber. Dünnes Haar wird dadurch fülliger, bei dickeren Haaren kann man sich eine schicke asymmetrische Frisur mit dem Teilchen kämmen.

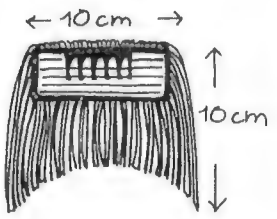


Für den Lockentuff über dem rechten Ohr müssen Sie das Haarteil auf kleinen Lockenwicklern einlegen. Haarteil neben den Mittelscheitel stecken. Wer aus seinem Haarteil gleich zwei 3×5 Zentimeter-Teilchen schneidet, kann sich zwei Lockentuffs über die Ohren setzen. Das eigene Haar dann in der Mitte scheiteln.

Zopfspange: Aus einem langen dünnen Zopf können Sie sich eine Schwanzspange mit doppeltem Zopf machen. Den langen Zopf halbieren, an den offenen Enden verkleben und vernähen.

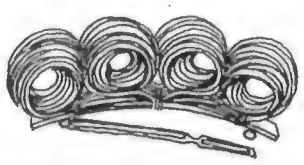
Die beiden Zöpfchen nebeneinanderlegen, mit ein paar Stichen verbinden und an die Enden Klettverschlußband annähen.

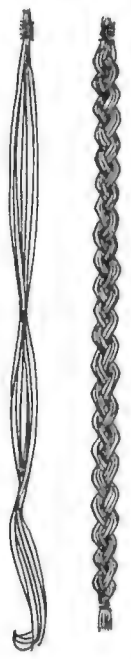
Beim Annähen darauf achten, daß die haftenden Seiten aufeinanderliegen, wenn die Spange zum Ring geschlossen wird.



Ein falscher Pony: Wer sich nur ab und zu mit Ponyfransen sehen will, kann aus einem kleinen kurzen Haarteil einen falschen Pony schneiden. Der neue Unterbau muß allerdings zehn Zentimeter breit und drei bis vier Zentimeter hoch sein. Damit der Pony eine hübsche Form bekommt, sollten Sie ihn vom Friseur zurechtschneiden lassen. Die längsten Haare müssen wenigstens zehn Zentimeter lang sein, sonst ist der Pony zu kurz.

Lockenspange: Schneiden Sie von einem Haarteil mit 30 bis 45 Zentimeter langen Haaren eine dicke Strähne ab, und kleben Sie die Haare nur in der Mitte etwa 1 cm breit auf eine breite Spange. Die Klebestelle noch einmal mit Nähseide in der Haarfarbe umwickeln. Jetzt die Haare in vier gleichmäßige Strähnen teilen, jede Strähne mit viel Haarspray einsprühen und auf dicke Lockenwickler drehen. Die Lockenwickler vorsichtig herauslösen und die Locken nebeneinander mit Klebstoff auf die Spange kleben. Die beiden äußeren Lockensträhnen außerdem noch mit Nähseide zwei Zentimeter von den Spangenenden entfernt festhalten.





Zöpfchen zum Anstecken: 30 bis 45 Zentimeter lang muß Ihr Haarteil sein, wenn die vielseitig verwendbaren dünnen Zöpfchen daraus entstehen sollen. Schneiden Sie einfach knapp über der Montur dünne Strähnen ab, die Sie zunächst am oberen Ende mit Klebstoff verleimen und mit Nähseide in der Haarfarbe umwickeln. Daraus einen dünnen Zopf flechten, der an seinem anderen Ende wieder mit Nähseide in der Haarfarbe zusammengebunden wird.

Zöpfchen können Sie statt ➡ Schleifen verwenden oder als Extraschmuck ins Haar stecken.

Haarspray Nonchalance
Luxusklasse

MAURER • WIRTZ

Haarspray Nonchalance enthält alles, was ein Haarspray der Luxusklasse auszeichnet: es festigt besser, klebt garantiert nicht pflegt Ihr Haar und läßt sich mühelos ausbürsten. Supersprühfein. Haarspray Nonchalance gibt Ihrer Frisur lockeren Halt, bezaubernden Glanz und einen dezenten Duft. Endlich können Sie Ihr Haar wirklich verwöhnen, denn Sie finden kein wertvolleres Haarspray.

Für fettiges Haar gibt es ein spezielles Haarspray Nonchalance.

Dem Duft
von Nonchalance
verfallen

NONCHALANCE Haarspray
Eau de Cologne – Luxusseife – Deodorant
Crème de Parfum – Cream Lotion

Neu: Geschlungene und gedrehte Zöpfchen für schlichte Frisuren

Der dicke Zopf: Aus einem langen Haarteil drei dicke Strähnen schneiden, die Strähnen am oberen Ende verkleben und mit Nähseide umwickeln. Nähen Sie dann die drei Strähnen oben zusammen, und versehen Sie das zusammengenähte Ende mit einer großen Schlaufe, an der der Zopf befestigt werden kann.

Einer schlichten Einschlagfrisur gibt der Zopf als Haarband ➡ besonderen Pfiff. Den dicken Zopf können Sie auch aus drei dünnen Zöpfen (siehe Seite 94) flechten.

Mit falscher Pracht wird aus gut kinnlangem Haar schon eine Zopffrisur: Winden Sie eine Strähne des zurückgenommenen eigenen Haares um den Zopfansatz. Den schweren Zopf gut feststecken!

← Die dicke, schlichte Strähne: Schneiden Sie aus der Montur ein 6 × 3 Zentimeter großes Haarteil heraus, und umnähen Sie es. Eine große Schlaufe aus Nähseide in der Haarfarbe für die Haarnadel anbringen.

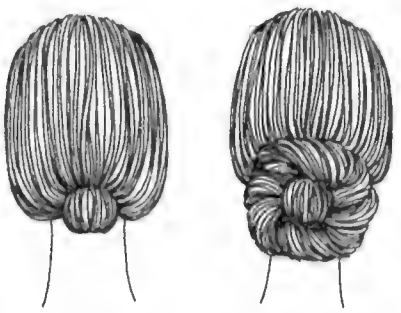
Stecken Sie das Teil auf ➡ dem Hinterkopf in Ohrenhöhe fest, kämmen Sie das Deckhaar darüber, und nehmen Sie echtes und falsches Haar im Nacken zusammen. Schlagen Sie den langen Schwanz einmal nach innen ein. Das Gummiband wird von einer großen Schleife verdeckt.

Für den Chignon tief im ➡ Nacken die dicke Strähne ganz glatt um einen kleinen Knoten aus eigenem Haar wickeln. Eine große Haarnadel schmückt und gibt mehr Halt.

← Kinnlanges Haar brauchen Sie für die durch viele (echte oder falsche) Kringellöckchen aufgelockerte Hochfrisur: Die dicke Strähne wird ganz glatt zum Knoten gerollt und auf dem Wirbel festgesteckt.

Mit zwei dicken Strähnen ➡ wird aus halblangem Haar eine lustige Ferienfrisur. Die Ansatzstellen der beiden falschen Schwänze über den Ohren unter breiten Zopfspangen verstecken.

Der gedrehte Zopf: Wenn Sie die drei Strähnen des dicken Zopfes in zwei aufteilen und das Ganze drehen, wird ein Haarteil draus, mit dem Sie winzige Knoten vergrößern können.



Legen Sie den gedrehten Zopf um den Knoten, und stecken Sie ihn mit vielen Haarnadeln fest: So tief sitzende Knoten lösen sich durch die dauernden Bewegungen des Kopfes sehr leicht!

Es ist nicht Ihre Schuld...

Die Betroffene
Seien Sie beruhigt. Fettfilm, große Poren, Pickel und Mitesser können Sie jetzt beseitigen. Lesen Sie, wieso und womit.

...wenn Sie problematische und fette Hautpartien haben. Denn die Umwelt meint es nicht gut mit Ihrer Haut. Die zunehmende Verschmutzung der Luft und des Wassers schaden Ihrer Haut sehr. Normale Hautpflege nützt gar nichts. Deshalb hat Cactus eine neue Serie entwickelt. Die Feuchtigkeits-Pflegeserie für problematische und fette Haut. Sie löst nicht nur Ihre speziellen Hautprobleme, sondern spendet und speichert darüber hinaus Feuchtigkeit durch den Cactus-Extrakt. Seit dem 1. März 1971 ist die neue Cactus-Serie für problematische und fette Haut im Fachhandel erhältlich. Hier erhalten Sie auch kostenlos das Cactus Hautpflege-Brevier mit vielen praktischen Tips.

Die Feuchtigkeits-Pflegeserie aus dem Hause Richard Hudnut

CACTUS

Das Wunder
Blühende Kakteen inmitten ausgedörrter Wüste. Wie kommt das? Eine Kakteen-Substanz spendet und speichert Feuchtigkeit. Daraus wird der Cactus-Extrakt gewonnen. Er läßt Ihre Haut nicht verdursten.

Die Schuldige
Die zunehmende Umweltverschmutzung schlägt sich direkt auf Ihre Haut nieder: Auto- und Industrieabgase. Zentralheizungstrockene und verqualmte Büroluft. Verkalktes und verchlortes Wasser.

Die Lösung
Die komplette Cactus Feuchtigkeits-Pflegeserie für problematische und fette Haut in der blauen Packung: Feuchtigkeits-Reinigungslotion, Gesichtswasser, Aktiv-Balsam, Feuchtigkeits-Tagescreme, Feuchtigkeits-Nährcreme. Denn jede Frau hat das Recht auf eine schöne, gepflegte Haut.

RHR
Richard Hudnut
NewYork Paris Berlin

RHC B3 T&G

Machen Sie's wie ich, damit

Ihr Haar gesund bleibt: Elidor.

Es war direkt besorgniserregend: Mein sonst so gesundes und wirklich prächtiges Haar wollte nicht mehr so recht. Ich mußte sofort handeln, denn man weiß doch, wie schnell es geht, und aus gesundem Haar wird Problem-Haar! Aber gerade das kann ich mir bei uns im Juweliergeschäft nicht leisten. Deshalb habe ich auch alles mögliche ausprobiert: alle Tricks und Mittelchen. Erfolglos!
Aber jetzt habe ich's: Ein ganzes Programm, das mein Haar gesund hält, von Elidor.

1 **Ihr Haar bleibt gesund und elastisch,**
wenn Sie ihm regelmäßig wertvolle Aufbaustoffe zuführen. Zum Beispiel Lezithin, das jetzt noch stärker im neuen Elidor Ei-Shampoo wirkt!

2 **„Kuren" Sie Ihr Haar dauerhaft schön**
Denn auch normales, gesundes Haar braucht von Zeit zu Zeit eine Kur, um ihm neue Spannkraft, Fülle und jugendlichen Glanz zu geben: Die neue Elidor-Haarkur mit noch mehr Pflegestoffen!

3 **Auch wenn das Haar normal und gesund ist:**
Ein stützender, schützender, hauchfeiner Film hält die schöne frische Frisur länger schön! Der neue Elidor-Kurfestiger gibt der Frisur guten Halt. Bis zum nächsten Waschen.

4 **Der unsichtbare Halt fürs Haar:**
Vom Kämmen bis zum Schlafengehen immer gut frisiert!
Mit dem neuen Elidor-Haarspray, das jetzt noch feiner, noch zarter sprüht! Man sieht es nicht, doch man sieht es Ihnen an! Und nach dem Ausbürsten bleibt nichts zurück.
Nur gepflegtes, immer-schickes Haar!

Zum Schluß noch ein Tip:
Sie können nichts Besseres für die Gesunderhaltung Ihrer schönen Haare tun, als Elidor zu nehmen!
Und wenn Sie ganz sicher-gehen wollen: Nehmen Sie das ganze Elidor-Programm für normales Haar!
Denn alle Produkte sind sorg-fältigst aufeinander abgestimmt, und ihre Wirkung verstärkt sich, wenn Sie alle nehmen!

Das neue Elidor-Programm macht jedes Haar schöner. Auch Ihrs!

Ihr Haar – unser Gesprächsthema Nr. 1.
In unseren Studios in Paris, Wien, London und Hamburg beschäftigen wir uns ständig damit.
Haben Sie Fragen,
so schreiben Sie an das Elida-Studio für Haarpflege,
2 Hamburg 1, Postfach 1141.

Ihr fehlte nur der Mut zum Schick

Machen Sie das Beste aus Ihrem TYP

Monika Österlein, 25 Jahre alt, arbeitet als Sekretärin in Berlin. Sie ist 170 Zentimeter groß, 60 Kilo schwer und trägt Kleidergröße 40. „Ich finde mein Aussehen so nichtssagend", beklagte sie sich bei Brigitte. Dabei hat Monika eine gute Figur und ein sehr ebenmäßig geschnittenes Gesicht.

Jeden Morgen um 7.30 ➡ Uhr fährt Monika mit dem Bus ins Büro. Meist trug sie diesen kurzen Popelinemantel in einem grellen Rot. Die Farbe machte Monika blaß, der Schnitt war ungünstig: angeschnittene weite Ärmel, Bubikragen und eine verbreiternde Ziernaht über der Brust.

⬅ Den beigefarbenen Midimantel mit warmem, ausknöpfbarem Futter kann Monika zu jeder Jahreszeit tragen. Die neue Länge streckt die Figur und läßt Monika noch schlanker erscheinen. Der leere Einkaufsbeutel hat in der neuen, geräumigen Umhängetasche Platz. Tasche und Stiefel sind aus auberginefarbenem Veloursleder, die Wollmütze hat die gleiche Farbe.

Im Büro trug Monika am ➡ liebsten einen weißen Angorapullover mit aufgedrucktem, buntem Muster und einen grauen Kammgarnrock. Damit war sie zwar korrekt, aber ein bißchen langweilig angezogen. In Monikas schulterlangem Haar hielt keine Frisur länger als einen Tag. Das feine Haar war ringsherum gleich lang und hatte deshalb keinen Stand. Monika kämmte es glatt nach hinten. Das ließ das Gesicht unnötig breit wirken. Außerdem hat Monika eine hohe Stirn. Ihre üppigen Augenbrauen betonte sie noch. Das gab dem Gesicht einen strengen Ausdruck und machte ihre Augen optisch kleiner.

⬅ Schick in den Farben und praktisch fürs Büro ist diese Kombination: ein blaugrauer, wadenlanger Rock, eine orangefarbene, blaugrau gemusterte Bluse und ein blaugraues Lederwestchen. Monikas feines Haar bekam Fülle und Stand durch einen Stufenschnitt und eingefärbte blonde Strähnchen. Der unregelmäßige Pony versteckt die Geheimratsecken und die hohe Stirn. Die Augenbrauen wurden gründlich gezupft und in Form gebürstet. Monikas neues Make-up: eine rosig-beigefarbene Grundierung, einen Ton helleren Puder und bräunliches Puderrouge. Glänzender weißer Lidschattenpuder kommt unter die Augenbrauen und über die Wangenknochen. Die graugrünen Augen wurden mit olivgrauem Puder eingerahmt. Der Lippenstift ist braunrot.

Fotos: Rainer Joedecke; Frisur: Gabie Hosp im Salon Etoile; Kleidung: Elle 28; Schuhe und Tasche: Moosgrund; Make-up: Scherk; Lippenstift: Chanel; Haarpflege: Wella

Ein Mann darf Falten haben. Eine Frau nicht.

Was einen Mann interessanter macht, macht eine Frau älter. Was eine Frau jünger aussehen läßt, hat die Wissenschaft entdeckt: »Endocilon«, den hautverjüngenden Wirkstoff in Endocil.

Endocil ist anders als herkömmliche Kosmetik. Das spüren Sie schon beim ersten Mal. Nach 3 Wochen werden Sie sagen: „Endlich eine Kosmetik, die wirkt." Der hautverjüngende Wirkstoff »Endocilon« ist einzig und allein im Endocil-Pflege-Programm.

Endocil

Ihre Haut soll jung bleiben. Endocil hat die Formel.

In jedem guten Fachgeschäft erhalten Sie das Endocil-Pflege-Programm

Testtime

**Jetzt ist die schönste Zeit,
um Cutex Pearl Nagellack zu tragen.
Und zu testen! Auf Hand und Fuß!
In den schönsten
Farben des Sommers.
(Eine Probe
gibt's gratis!)**

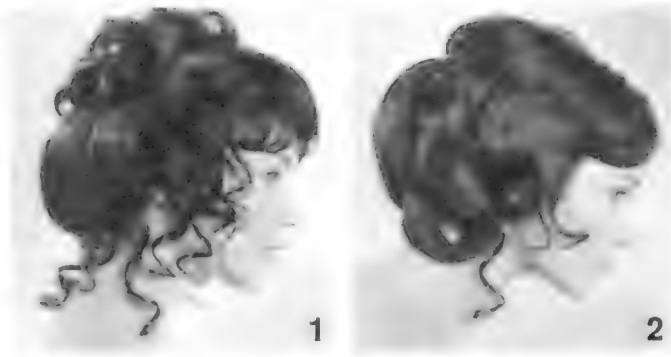
Selbst wenn Ihre Nagel
bisher nur „natur" trugen – diesen
Frühjahrs sollten Sie mal testen. Und strapazieren. Tun Sie's!
Einen ganzen Sommer lang! Hier. Und im Urlaub.
Wenn Sie barfuß laufen. Oder in süßen Sandalen Ihre
nackten Zehen zeigen. Cutex hat eine neue Sommerfarben.
Ihr Name: This Reflections. Sonnig auf Ihren Händen
und sexy zu Ihren braunen Beinen.
Bei Ihrem Fachhändler bekommen Sie eine Testprobe
Cutex Pearl Nagellack. Kostenlos! Sie können aber
auch schreiben: An Junger & Gebhardt KG,
5 Köln 30, Postfach 300645.
Mit diesem Test fängt Ihr Sommer an!

CUTEX

Zum Test: 999 [illegible]
999 goldige Hand- [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Schönheit

Für romantische Frühlingskleider



Die Hamburger Friseurmeisterin Christel Umlauff entwarf diese beiden Frisuren, die gut zu langen Röcken passen.

1. Das stufig geschnittene Haar ist rundherum sechs Zentimeter, im Nacken etwa 15 Zentimeter lang. Die Oberkopfhaare werden zu offenen Locken frisiert, die langen toupierten Nackenhaare ganz locker auf dem Hinterkopf festgesteckt. Die Haarenden als Kringel nach außen zupfen. An den Schläfen und im Nacken rieseln viele Korkenzieherlocken.

2. Am Hinterkopf wird ein etwa 35 Zentimeter langes Haarteil befestigt. Den falschen Schwanz teilen. Das Nackenhaar stark toupiert zwischen den Schwanzhälften nach oben schlagen und feststecken. Die beiden Schwänze in sich winden, zu Schaukeln einschlagen und feststecken.

Trick mit Lockenwicklern

Verwandeln Sie Ihre alten Lockenwickler in schonende Wickler für angegriffene Haarspitzen. Ziehen Sie, falls vorhanden, die Borstenrolle aus dem Drahtwickler, und umwickeln Sie ihn mit einem dünnen Streifen Watte. Dann sofort das nasse Haar darauf einlegen. Die feuchte Watte verbindet sich so fest mit dem Wickler, daß Sie Ihr Haar mehrmals auf den Wattewicklern einlegen können.

1 Gucken Sie kritisch in den Spiegel

1 Lassen Sie nie Ihre langen Haare über den Rükken rieseln, wenn Sie einen Maximantel tragen. Das sieht leicht ungepflegt aus, und Sie wirken gedrungen.

2 Ein kleines Gummiband ist zwar sehr praktisch, einen Pferdeschwanz zusammenzuhalten, hübsch sieht es aber nicht aus. Wer keine Spange oder kein Band zur Hand hat, sollte lieber eine Strähne aus dem Haarschwanz um das Gummiband winden und mit Haarklemmen feststecken.

Lotion entfernt Körperhärchen

Wer im Sommer viel Haut zeigen möchte, sollte vorher störende Körperhärchen entfernen. Sauber, einfach und hautschonend geht es mit einer neuen Lotion: Die Flüssigkeit mit Watte auftupfen, einige Minuten einwirken lassen und mit trockener Watte wieder abnehmen. Eine Packung Lotion mit Wattebällchen kostet 7 Mark. (pilca)

Was ist das eigentlich

(Kleines Fremdwörterlexikon der Kosmetik)

- **Gel:** geleeartiges Präparat für Make-up und Gesichtspflege
- **Hair Tonic:** Haarwasser
- **Hand Lotion:** halbflüssige Creme zur Handpflege
- **Lanolin:** Wollfett von Schafen. Das zähe Wollfett wird hauptsächlich für Nachtcremes verwendet
- **Mascara:** Wimperntusche
- **Moisture Cream:** Feuchtigkeitscreme

Gymnastik à la carte

Als Gedächtnisstütze für die morgendliche Gymnastik: Lehrkarten mit 24 Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die Fotos zeigen den Bewegungsablauf der Übungen, die speziell für Frauen geeignet sind. Zwölf Karten kosten 7,80 Mark. (Nymphenburger Verlagshandlung)

Fotos: Ortwin Möller; Zeichnung: Brigitta Borchert

IMMER IM LEBEN IST EINMAL DAS ERSTE MAL.

Und meistens ist die erste Erfahrung entscheidend dafür, wie man einer Sache später gegenübersteht. So ist es auch mit der Menstruation.

Theoretisch wissen zwar heute die meisten Mädchen aus dem Sexualkunde-Unterricht, wie es zur Menstruation kommt.

Wenn die Menstruation dann aber wirklich zum ersten Mal kommt, sollte sie auch praktisch kein Problem werden.

Denn heute gibt es die modernsten Pflegemittel, um diese Sache so angenehm wie möglich zu machen.

Es gibt zum Beispiel eine Binde, die so weich ist, daß man sie kaum spürt: Die Mimosept von Dr. Carl Hahn.

Sie hat als einzige Binde ein doppeltes Saugkissen in einem weichen Wattemantel und dazu eine völlig undurchlässige Schutzeinlage aus Polyäthylen und ein Deodorant.

Das Mimosept-Monatshöschen paßt dazu. Es ist praktisch und sieht wie ein hübscher Slip aus. Junge Mädchen fühlen sich darin wohler als mit einem Gürtel.

Damit ein Mädchen aber auch die Pflege wählen kann, die ihr persönlich am meisten entspricht, haben wir ein Erste-Regel-Set zusammengestellt. Mit allem, was man für die Regel braucht: 10 Binden Mimosept-Prima, 10 Tampons o.b. normal, 1 Teenager-Slip, 1 Tube Deo-Wasch, 3 Intimtüchlein. Und eine 24seitige Broschüre.

Das Erste-Regel-Set bekommt man von der Dr. Carl Hahn KG, 4 Düsseldorf, wenn man DM 13,95 auf das Postscheckkonto Köln, Nr. 9991, einzahlt. Bitte vermerken Sie auf dem linken Abschnitt der Zahlkarte: betrifft Abt. 5.

Bestellen Sie es.

Ihre Tochter soll es besser haben als Sie.

Mimosept

HAHN
DR. CARL HAHN GMBH

Medizin
Fragen+Antworten

Haben die Blutungen dem Kind geschadet?

Frage: Ich erwarte mein erstes Kind. Der Arzt sagt, ich sei jetzt im vierten Monat. Wenn das stimmt, habe ich in den ersten beiden Monaten noch Regelblutungen gehabt. Sie waren kürzer und schwächer als sonst, aber ich mache mir jetzt trotzdem Sorgen: Bei der Regelblutung wird doch die Gebärmutterschleimhaut abgestoßen, die in der Schwangerschaft das Nest für die Leibesfrucht bildet. Muß ich nicht befürchten, daß die beiden „nachträglichen" Regelblutungen dem Kind geschadet haben?

Antwort: Nein, deshalb brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Bei ungefähr jeder zehnten Frau kommt es in den ersten ein bis zwei Schwangerschaftsmonaten noch zu leichten Regelblutungen. Dabei wird aber keine Gebärmutterschleimhaut mehr abgestoßen; die Blutungen kommen dann aus dem Gebärmutterhals. Die Leibesfrucht wird dadurch nicht geschädigt.

Noch nie eine Menstruation gehabt

Frage: Obwohl ich schon 35 Jahre alt bin, habe ich noch nie eine regelrechte Menstruation gehabt. Wie mir vor etlichen Jahren ein Frauenarzt sagte, liegt das an einer Unterentwicklung der Geschlechtsorgane. Damals bekam ich eine Zeitlang Hormonspritzen und -tabletten, aber der Erfolg hielt nur an, solange ich behandelt wurde. Ich gab daraufhin die Behandlung auf und war seither nie wieder beim Frauenarzt. Ich habe keinerlei Beschwerden, wünsche mir keine Kinder und bin, wie erst kürzlich wieder eine gründliche Untersuchung ergeben hat, im allgemeinen kerngesund. Eigentlich finde ich es sehr angenehm, daß mir die lästige monatliche Blutung erspart bleibt, nur — ist dieser Zustand vielleicht doch auf die Dauer gesundheitsschädlich, und muß ich in den Wechseljahren mit besonders starken Beschwerden rechnen?

Antwort: Eine Amenorrhoe — so nennt man das völlige Ausbleiben der Regelblutung — sollte so früh wie möglich behandelt werden, wenn die Frau Kinder haben möchte, denn eine solche Behandlung wird mit der Zeit immer schwieriger und langwieriger. Wenn aber — wie in Ihrem Fall — kein Kinderwunsch besteht und die Regelstörung keine Beschwerden macht, ist eine Behandlung nicht erforderlich. Mit gesundheitlichen Spätschäden oder besonders starken Wechseljahrsbeschwerden ist nicht zu rechnen. Zum Frauenarzt müssen Sie aber trotzdem wenigstens einmal im Jahr gehen, nämlich zur Krebsvorsorgeuntersuchung.

Seit Jahren ein Brennen auf der Zunge

Frage: Schon seit über zwei Jahren habe ich ständig ein Brennen auf der Zunge, außerdem einen bitteren Geschmack im Mund und sehr starken Speichelfluß. Ich habe schon alle möglichen Mittel für Mundspülungen ausprobiert, aber ohne jeden Erfolg. Ich bin übrigens 58 Jahre alt. Haben Sie einen Rat für mich?

Antwort: Nach den Wechseljahren kommen Erscheinungen, wie Sie sie schildern, bei Frauen nicht selten vor. Örtliche Behandlung, zum Beispiel durch Mundspülungen, hilft dagegen nicht. Die Ursache ist meistens entweder eine Eisenmangel-Anämie — sie ist mit Eisenpräparaten zu beheben — oder ein altersbedingter Hormonmangel, der mit Hormongaben behandelt werden kann. Gehen Sie zum Arzt, und verlieren Sie nicht die Geduld, wenn die Behandlung nicht gleich anschlägt. Derartige Beschwerden können sehr hartnäckig sein.

Ist die Tuberkulose noch ansteckend?

Frage: Ich habe eine Nachbarin, die sich viel mit meinen beiden Kindern — fünf und drei Jahre alt — befaßt. Jetzt erzählte sie mir, daß sie vor Jahren eine offene Lungentuberkulose gehabt hat, monatelang in einem Sanatorium war und noch heute vom Gesundheitsamt ärztlich überwacht wird. Mir hat das einen großen Schreck eingejagt. Besteht womöglich die Gefahr, daß sie meine Kinder ansteckt?

Antwort: Nein. Tuberkulosekranke werden erst dann aus der klinischen Behandlung im Sanatorium entlassen, wenn die Krankheit völlig ausgeheilt ist. Die darauf folgende ärztliche Überwachung durch die Gesundheitsämter ist nur eine Vorsichtsmaßnahme. Gerade weil sich Ihre Nachbarin regelmäßig untersuchen läßt, können Sie sich darauf verlassen, daß bei ihr die Tuberkulose nicht unerkannt von neuem ausgebrochen ist.

Doch Operation gegen Kurzsichtigkeit?

Frage: Bis jetzt habe ich immer wieder gelesen — auch in der Brigitte —, Kurzsichtigkeit sei nicht auf operativem Wege zu beheben. Mein Augenarzt behauptet das ebenfalls. Nun habe ich aber von einer neuen Kollegin erfahren, daß es eine solche Operation doch gibt. Diese Kollegin war früher durch starke Kurzsichtigkeit fast erblindet. Sie hatte Brillengläser von minus fünfzehn Dioptrien. Dann wurden ihre Augenlinsen herausoperiert, und seitdem sieht sie normal — ohne Brille! Eine solche Operation müßte doch auch bei mir möglich sein; meine Gläser sind nur minus drei Dioptrien stark.

Antwort: Eben deshalb kommt eine Operation für Sie nicht in Frage. Sie ist nur in Extremfällen — wie bei Ihrer Kollegin — sinnvoll. Das ist folgendermaßen zu erklären: Bei Kurzsichtigkeit sind die Augäpfel zu lang, und infolgedessen ist die Brechkraft der Augen zu groß. Sie kann durch entsprechend starke „Minus-Gläser" ausgeglichen werden. Ein Teil des Auges, nämlich die Augenlinse, gibt dem Auge eine Brechkraft von vierzehn Dioptrien (so heißt die Meßeinheit). Bei Ihrer Kollegin war die Brechkraft der Augen um fünfzehn Dioptrien zu groß. Deshalb wurden die Augenlinsen entfernt, und diese Verminderung der Brechkraft um vierzehn Dioptrien machte sie etwa normalsichtig. Bei Ihnen sähe die Rechnung jedoch so aus: Die Brechkraft Ihrer Augen ist nur um drei Dioptrien zu groß. Würden die Augenlinsen entfernt, so wäre sie um elf Dioptrien zu niedrig, und Sie müßten eine sehr dicke Brille mit „Plus-Gläsern" tragen, um normal sehen zu können. Die Linsenoperation wird deshalb nur in Fällen vorgenommen, in denen die Brechkraft der Augen um mehr als etwa zehn Dioptrien zu groß ist.

Hier werden medizinische Auskünfte von allgemeinem Interesse veröffentlicht. Bitte, fragen Sie nicht nach bestimmten Ärzten, Kliniken oder Behandlungsmethoden für spezielle Krankheitsfälle! Solche Empfehlungen dürfen wir als Redaktion — auch brieflich — nicht geben.

fri

„Klatsc
in die

Trink Coca-Cola
SCHUTZMARKE

kohlensäurehaltig

frischwärts –
diese täglich
junge Welt
hat viele gute Momente.
Überall in Europa
gibt es junge Leute, die so denken.
Und überall in Europa
gibt es die erfrischenden Momente
mit COKE.

schwärts

h doch mal
Hände.„

Wie denken Frauen über die Hausfrauenrente? Machen sie sich überhaupt viel Gedanken um ihre Altersversorgung? Brigitte-Redakteurin Sonja Pape beschäftigte sich mit Rentenproblemen und fragte eine Reihe von Frauen:

Erwerbstätige Frauen bekommen eine eigene Rente. Frauen, die im eigenen Haushalt arbeiten, sollen sie in Zukunft auch haben. So planen es die Regierungsparteien, und sie wollen sich noch in diesem Jahr mit der Opposition darüber einigen, in welcher Form ihr Plan verwirklicht werden kann. Die „Hausfrauenrente" soll ein weiterer Schritt zur Gleichberechtigung der Frauen sein: Wenn dem Ehemann seine Arbeit eine Rente einbringt, muß die Arbeit der Ehefrau im Haushalt auch eine Rente wert sein. Das ist nicht nur eine politische Forderung. Dafür setzen sich auch die Juristen ein. Ihre Sozialrechtliche Arbeitsgemeinschaft verlangte auf dem 47. Deutschen Juristentag in Nürnberg, 1968, „daß der Gleichheitsgrundsatz des Artikel drei, Absatz zwei, des Grundgesetzes auch im Sozialversicherungsrecht verwirklicht werden muß".

Heute leben Ehepaare im Alter meistens von der Rente des Mannes. Stirbt der Mann, bekommt die Frau keine volle Rente mehr. Sie „erbt" nur 60 Prozent. Wird die Ehe aber gar aus Verschulden der Frau geschieden, geht die Hausfrau trotz jahre- oder jahrzehntelanger Arbeit im Haushalt leer aus. (Das soll die Ehescheidungsreform allerdings in absehbarer Zeit ändern.)

Künftig wäre die Hausfrau nach vielen Ehe- und Hausarbeitsjahren finanziell nicht mehr völlig abhängig von ihrem Ehemann. Ihre eigene Arbeit würde ihr eine eigene Rente einbringen, wenn sie invalide wird oder die gesetzliche Altersgrenze erreicht hat. Sie wäre auch besser versorgt, wenn der Ehemann jung stirbt oder die Ehe geschieden wird.

Künftig könnte ein Rentnerehepaar über zwei Renten verfügen. Und es soll auch keine der beiden Renten ganz wegfallen, wenn einer der beiden Ehepartner stirbt. Man geht dabei von der Überlegung aus, daß sich ein Ehepaar seinen Lebensstandard gemeinsam erarbeitet. Es wäre also nicht gerecht, wenn der überlebende Ehemann eine hohe Rente bekäme, weil er ein hohes Einkommen hatte, während seine Ehefrau, falls sie ihn überlebt, sich mit einer viel geringeren Hausfrauenrente bescheiden müßte. „Rentensplitting" soll den Ausgleich bringen — etwa nach einem Vorschlag, der schon 1961 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gemacht wurde: Beide Renten werden zusammengelegt, und der überlebende Ehepartner bezieht 60 Prozent der Gesamtsumme weiter.

Dieser Vorschlag dient — wie eine Reihe anderer Arbeiten, mit denen Wissenschaftler, Politiker, Juristen ähnliche Anregungen gaben — den Planern der Hausfrauenrente als Diskussionsgrundlage.

Die SPD sah die Hausfrauenrente ursprünglich im Rahmen der „Volksrente".

Volksrente wäre eine allgemeine Sozialversicherung. Jeder Mann, jede Frau — ob Angestellter, selbständig oder nicht erwerbstätig — müßte sich versichern, also auch die in ihrem Haushalt tätige Ehefrau.

Für Mütter zahlt die Allgemeinheit

Die CDU ist gegen eine solche Pflichtversicherung. Margot Kalinke, Bundestagsmitglied der CDU, begründet den Standpunkt ihrer Partei damit, „daß Wahlfreiheit Vorrang vor dem Zwang habe" — eine freiwillige Versicherung also einer Pflichtversicherung vorzuziehen sei.

Mit diesem CDU-Argument müßte man dann allerdings auch der bestehenden Pflichtversicherung für den größten Teil der Arbeitnehmer zu Leibe gehen.

Ingrid Böhm, 33 Jahre alt, in Essen mit einem Grafiker verheiratet, hat eine siebenjährige Tochter und arbeitet halbtags als Kontoristin:

Kindergärten sind noch wichtiger

„Hausfrauenrente ist gerecht. Aber bringt sie den Frauen die angestrebte Unabhängigkeit nicht ein bißchen spät? Ich kann mir gut vorstellen, daß viele Frauen schon vor dem Rentenalter gern über eigenes Geld verfügen würden — daß sie außer der Hausarbeit (die sie mit Ehemann und Kindern tun könnten) gern einen Beruf hätten, der sie anregt und ausfüllt.

Wenn also der Staat schon Milliarden aufbringen will, dann sollte er sie zunächst besser in Kindergärten und Ganztagsschulen stecken. Wenn dann die Mütter sich ruhigen Gewissens auf eine berufliche Tätigkeit außer Haus konzentrieren könnten, würden sie sicher gleichberechtigter werden — und es ganz nebenbei auch zu einer eigenen Rente bringen."

☆

Leider trifft es zu, daß viele Frauen zu Hause bleiben müssen, obwohl ihre Kinder sie nicht mehr den ganzen Tag brauchen: Nur jedes dritte bis vierte Kind findet im Bundesdurchschnitt einen Platz in überbelegten Kindergärten. Allgemeine Ganztagsschulen sind erst ab 1980 geplant.

Ingrid Böhm mit Mann und Tochter Dorit

Wollen Sie eine Hausfrauenrente haben?

Es ist jedoch jetzt schon sicher, daß man „als ersten Schritt zur allgemeinen Hausfrauenrente oder auch Volksrente“ zunächst nur allen Interessenten, die sich freiwillig sozialversichern wollen (also den Nicht-Erwerbstätigen und den Selbständigen), die heutige Pflichtversicherung öffnen wird. Außerdem soll allerdings der interessanteste Punkt aus dem Hausfrauenrenten-Programm der Regierungsparteien verwirklicht werden:

- Solange eine Frau ihrer kleinen Kinder wegen nicht erwerbstätig sein kann, soll die Allgemeinheit ihre Rentenversicherungsbeiträge aufbringen.

Es sollen entweder die Steuerzahler oder die Mitglieder der Versicherungsgemeinschaft (was bei allgemeiner Volksversicherung derselbe Kreis wäre) die Beiträge für die Mütter kleiner Kinder tragen. (Für Frauen, die, ohne kleine Kinder zu haben, zu Hause bleiben, müßte der Mann oder die Familie zahlen.)

Dazu Annemarie Renger, Mitglied des Bundestages und Fachfrau der SPD in Sachen Hausfrauenrente: „In den ersten Monaten des Jahres 1971 wollen wir zunächst unsere heutige Pflichtversicherung für alle Interessenten öffnen, die sich freiwillig versichern wollen — sogar rückwirkend bis zu einem bestimmten Stichtag. Das könnte der Tag der Währungsreform (1948) oder ein späterer Termin sein. Ende 1971 wollen wir dann so weit sein, daß die Beiträge für Mütter mit Kleinkindern (zunächst bis zu drei Jahren), die sich freiwillig versichern, aus allgemeinen Mitteln gezahlt werden. Dabei müßte man natürlich auch einen Ausgleich für die Mütter finden, die erwerbstätig sind oder sogar sein müssen, obwohl sie kleine Kinder haben.“ Frau Renger hofft: „Es werden nach diesen ersten Schritten hoffentlich viele Frauen ihren Vorteil wahrnehmen.“

Die in den nächsten Monaten zu erwartende Öffnung der heutigen Pflichtversicherung für alle freiwilligen Interessenten wird allerdings die Masse der Hausfrauen wohl noch nicht dazu bewegen, ihr Recht auf eine eigene Rente für eigene Arbeit wahrzunehmen. Dagegen spricht die Tatsache, daß verheiratete Frauen von den bisher schon bestehenden Möglichkeiten, sich nach eigener Berufstätigkeit freiwillig weiterzuversichern oder eine Privatversicherung abzuschließen, nur wenig Gebrauch gemacht haben.

Ob der Anreiz, daß die Allgemeinheit die Rentenbeiträge für Mütter mit kleinen Kindern übernehmen wird, groß genug ist, alle Frauen für eine eigene Rente zu gewinnen, ist zweifelhaft.

Die Opposition macht geltend, die Rente für jede Frau, ob erwerbstätig oder nicht, wäre zu teuer. Wenn man den zehn Millionen nicht erwerbstätigen Frauen nur eine Rente von monatlich 100 Mark zugestände, würde das bereits 12 Milliarden Mark jährlich kosten. — Und welche Hausfrau könnte mit einer so bescheidenen Rente zufrieden sein? Gerichte gehen in Streitfällen davon aus, daß Hausfrauenarbeit im Monat rund 800 Mark wert sei. Von diesem Mindestsatz müßte man immerhin auch bei der Errechnung der Beiträge für die Hausfrauenrente ausgehen.

Die allgemeine Hausfrauenrente liegt — vor allem aus Kostengründen — in weiter Ferne. Kein Politiker mag sich auf feste Zusagen einlassen. Man ist sich jedoch — auch bei der Opposition — darüber im klaren, daß das bisherige Rentensystem zugunsten der Frauen reformiert werden muß. Auch die Frauen selbst beginnen, ihre Kritik an dem System und ihre Wünsche anzumelden.

Ute Kegel und Sohn Ulrich

Ute Kegel, 36 Jahre alt, ist mit einem Hamburger Bauingenieur verheiratet und hat einen neunjährigen Sohn.

Für mich sorgt mein Mann

„Hausfrauenrente ist für mich wohl nicht interessant. Mein Mann wird eine ordentliche Rente bekommen. Außerdem hat er, für den Fall, daß ihm einmal etwas zustoßen sollte, eine Lebensversicherung abgeschlossen. Meinetwegen braucht der Staat also keine neue Pflichtversicherung zu schaffen. Ich halte mehr von Privatinitiative.

Deshalb sollte ich wirklich in allernächster Zeit mal meine Pflichtversicherung — ich hab' vor der Ehe elf Jahre im Büro gearbeitet — freiwillig wiederaufleben lassen. Aber so was schiebt man eben vor sich her.“

☆

In der Familie Kegel macht man es wie in vielen Familien: Man akzeptiert die einseitige staatliche Fürsorge für die Familie, die sich in der Pflicht-Rentenversicherung für den berufstätigen Ehemann (soweit er nicht Großverdiener oder selbständig ist) äußert, und erweitert sie nach Möglichkeit noch durch eine Privatversicherung. Stirbt der Mann oder wird er invalide, ist für seine Familie gesorgt.

Aber auch durch Invalidität oder Tod der Hausfrau können der Familie finanzielle Belastungen entstehen. Eine Hausfrauenrente könnte dann doch nützlich sein.

"Tess v. Bemberg" stellt Modelle aus der nach ihr benannten Kollektion vor:

"Nie zuvor war eine Mode charmanter zu unseren Beinen."

Sagen Sie selbst: wurden Beine jemals so geschmückt wie in dieser Saison? Ich habe mich sofort in diese duftige Feinstrumpfhose verliebt, die so elegant alle meine neuen Sommersachen ergänzt. Ganz gleich, ob ich Mini oder einen Midirock trage, die hübschen Blüten bleiben im Blickpunkt. Sehr schick finde ich auch die Farben, die viel rosige Haut durchschimmern lassen und deshalb so natürlich wirken. Dabei ist die Paßform tadellos, es gibt kein Rutschen, keine Falten. Wirklich, es macht Spaß, mit so hübsch bestrumpften Beinen in den Sommer zu gehen.

Tess v. Bemberg®
Ideen für die glücklichen Jahre des Lebens

Tess v. Bemberg-Modelle gibt es von Bohne Morgenröcke, Charmor, Elsbach, Falke und Posselt.

Strumpfhose von Falke, Unterkleid von Charmor

Die Strumpfhose ist zu kaufen in allen Fachgeschäften, in den Strumpfabteilungen von Hertie, Horten, Karstadt, Kaufhof und Quelle.

® = eingetragene Warenzeichen
Unternehmensgruppe **Enka Glanzstoff**

Fortsetzung von Seite 29

Heirat

Deutsch-Australian
Armer Geselle, ledig, 32, mit Schuhen, möchte gern eine sehr reiche Cinderella, auch mit einem Jungen heiraten. Würde ihr ein sehr glückliches Heim u. Eheleben bieten. Anschrift Box 7085, Wellington, STH. Neu Seeland

USA. Flugkapitän, 39/1,80
Interessen: Reisen Sport, Musik, wünscht junge, nette Dame kennenzulernen. Europaurlaub in einigen Monaten. Bitte Bildzuschrift an Ch B 788

German
girl, 23, 5/4 good looking wants to get marry educated kind American. Ch. B 792

Gutsituiertes
reiferes Semester, 45/1,76, Raum Alpengebiet, Kaufmann, sucht junge Partnerin. Evtl. Bildzuschrift an Ch. B 796

Raum Frankfurt:
Welche hübsche, charaktervolle Dame möchte mich zwecks späterer Heirat kennenlernen? Ich bin kaufm. Angestellter (Buchhalter), 46/1,70, blond, habe blaue Augen u. schlanke Figur sowie Haus- u. Gartenbesitz. Hobbies: Wandern, Schwimmen, Literatur, Musik, Malerei u. Tanz, Natur- u. Tierfreund. Bildzuschr. erbeten. Diskretion Ehrensache. Ch. B 793

Amerikaner (Petroleum-Manager)
33/1,78, mit vortrefflichem Charakter, beruflich erfolgreich, natürlich, sportlich, wünscht intelligente, selbstbewußte, gutaussehende Lebensgefährtin kennenzul. Englische Sprache erwünscht. Ch. B 798

Heidelberger,
30/1,65, Eigenheim, vielseitig interessiert (Musik, Theater, Tanz) möchte gern sein Herz verlieren. Ernstgemeinte Bildzuschrift an Ch. B 804

CANADIAN
bachelor, age 53, sincere, considerable means, wishes to correspond with English speaking 31–39 years old professional German girl, objekt marriage. She should like cooking, farming, and the outdoor life. Replies please in English, with photo (returnable), to Ch. B 787

Heirats-Institute

FLUGZEUGFÜHRER
27/1,82, ledig, gutaussehend, ersehnt LIEBESEHE mit nettem, sportl. freundl. Mädchen bis ca. 23 Jahren. Vermögen ungefragt, ich möchte SIE ein ganzes Leben mit Liebe verwöhnen. Näh.: „0667" Inst. Dipl. Kfm. Horst BAUR, 7 Stuttgart W, Vogelsangstr. 8

Dr. med. vet.,
48 Jahre, eigene sehr gute Praxis, sehr vermögend, sportlich, wünscht Wiederheirat durch FRAU DOROTHEA ROMBA, 41 Duisburg, Mercatorstr. 104, Ruf 2 03 40

Suche
zur Partnervermittlung Damen bis 35 Jahre. Garantiere eine kostenlose Vermittlung. Erfolgshonorar von DM 200,– erst nach Eheschließung. Auch Damen mit Kindern angenehm. Herren aller Berufssparten warten auf Sie. Filialen im gesamten Bundesgebiet. Zuschriften an: Ehevermittlung Helga von Hall, 5142 Hückelhoven, Katharinenstr. 17, Tel.: 02433/41 37

Evangelische Herren,
darunter viele Akademiker, Lehrer, Beamte, Angestellte, Geschäftsleute usw. suchen durch uns liebenswerte treue Lebensgefährtin. Kostenlos Auskunft (diskret ohne Absender). Alter, Beruf und Wünsche bitte angeben. Größte evangelische Eheanbahnung „Weg-Gemeinschaft" 493 DETMOLD, Postfach 224/Br.

Nutzen Sie Ihre Chance.
Damen bis 35 Jahre, die ernsthaft daran interessiert sind zu heiraten, können sich völlig kostenlos vermitteln lassen. Honorar von DM 100,– erst nach Eheschließung. Wir sind ein namhaftes Ehevermittlungsinstitut mit Zweigstellen in der ganzen Bundesrepublik und haben auch für Sie den passenden Lebensgefährten. Schreiben Sie noch heute vertrauensvoll an VERMITTLUNGS-ZENTRALE GISELA LODDO, 2902 RASTEDE, WILHELMSTR. 10, Tel.: 04402/22 66 Kein Vertreterbesuch. Wir antworten sofort und diskret im neutralen Umschlag.

Bitte, schicken Sie Antworten auf Chiffre-Anzeigen unter deutlicher Angabe der Chiffre-Nummer auf dem Umschlag an **GRUNER + JAHR GmbH & Co – Brigitte-Wortanzeigen 2000 Hamburg 1, Postfach 6006.** Der Chiffre-Dienst leitet nur private Briefe – keine geschäftlichen Werbeschriften – weiter. Das Chiffre-Geheimnis muß auch bei unseren Wortanzeigen gewahrt bleiben, deshalb können wir Ihnen die Anschriften der Inserenten nicht nennen.

Die Privatanzeigen kosten **DM 3,–** pro Wort. Doppelt zählen Wörter mit mehr als dreizehn Buchstaben. Die Chiffre-Angabe gilt als ein Wort. Chiffre-Gebühr und Porto: **DM 3,–.** Porto für Ausland und Überseeversand berechnen wir gesondert. Für Geschäftsanzeigen wollen Sie bitte gesondert Preisliste Nr. 17 anfordern! Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 866 03 – Kleinanzeigen Brigitte. Ihre Anzeige erscheint ca. sieben Wochen nach Eingang des Anzeigenbetrages. Geringfügige Textänderungen vorbehalten.

Fortsetzung auf Seite 165

? Brauchen Eheleute zwei Renten ?

Helene Mönneckes

Helene Mönneckes, 63 Jahre alt, aus Hamburg-Bramfeld, ist verheiratet und kinderlos. Ihr Mann bezieht seit einem Jahr Rente.

Nicht nötig für eine gute alte Ehe

„Ich war vor meiner Ehe auch berufstätig — als selbständige Schneidermeisterin. Geklebt habe ich damals — wie die meisten selbständig arbeitenden Frauen — nicht. Wozu auch, wenn man doch bald heiratet?
Nun ja, heute gehen immer mehr Ehen auseinander. Da verstehe ich schon, daß junge Frauen auf einen eigenen Beruf und eine eigene Rente aus sind. Wenn jetzt auch noch die Scheidung leichter gemacht wird ... Aber für eine Ehe im guten alten Sinn, in der man nicht gleich auseinanderläuft, wenn es mal schwierig wird, sondern mit den Problemen gemeinsam fertig wird, reicht die bisherige Rentenregelung aus. Da leben Mann und Frau eben gemeinsam von der Rente wie vorher vom Gehalt. Das ist doch selbstverständlich."

☆

Frau Mönneckes hat für ihren Fall rückblickend recht — und Glück, daß ihr Mann es zu hohem Einkommen und hoher Rente brachte, daß sie weder als junge Frau Witwe noch nach langjähriger Ehe geschieden wurde, daß sie nie in die Notlage geraten konnte, als Mutter mehrerer Kinder invalide zu werden.

Erna Kisinski, 45 Jahre alt, in zweiter Ehe in Hamburg mit einem Bauarbeiter verheiratet, hat aus erster Ehe drei erwachsene Kinder und aus zweiter Ehe einen fünfjährigen Sohn.

Die Abhängigkeit ist entwürdigend

„Das schlimmste am heutigen Rentensystem ist doch, daß eventuell zwei, drei Frauen auf die Rente eines Mannes reflektieren müssen. Wenn der Mann nämlich mehrmals heiratet und immer schuldig geschieden wird, erwartet schließlich jede ihr anteiliges Stückchen Rente. Es ist entwürdigend, von einem Mann so abhängig zu sein.
Wenn ich noch jung genug wäre, um mit Beitragszahlungen für eine eigene Rente anzufangen, würde ich bestimmt zahlen. Aber sehen Sie: Als mein erster Mann starb — ich war 35 Jahre alt und hatte drei Kinder —, war das beste, was ich tun konnte, wieder zu heiraten. Von dem bißchen Witwen- und Waisenrente, was mein jung gestorbener Mann hinterließ, konnten wir nicht leben.
Bei meiner zweiten Eheschließung verlor ich meinen Rentenanspruch aus erster Ehe. Warum eigentlich? Da steckte doch auch meine Arbeit mit drin! Ich kann ja verstehen, daß man mir, solange mein zweiter Mann für mich sorgen kann, keine Rente mehr zahlt. Aber für später, für mein Alter, hätte ich mir den Anspruch gern erhalten.
Ich hätte die Beiträge für die Rentenversicherung meines ersten Mannes sogar weiter gezahlt. Aber Witwen können nicht die Rentenversicherung ihres verstorbenen Mannes übernehmen (wie sie zum Beispiel seine Schulden übernehmen müssen!). Warum nicht? Sie waren da doch quasi mitversichert! Der Rentenanspruch kann zwar wiederaufleben: wenn die Frau in zweiter Ehe unschuldig geschieden wird. Was hat aber der Schuldspruch aus zweiter Ehe mit der Rente aus der ersten Ehe zu tun?
Mein zweiter Mann ist wesentlich älter als ich und in einigen Jahren schon Rentner. Wenn er dann seine Rente mit seiner ersten Frau teilen müßte (was er nicht muß, weil sie schuldig geschieden wurde), müßte ich im Alter die Fürsorge in Anspruch nehmen. Denn daß ich jetzt noch einmal mit eigener Berufstätigkeit beginne und mir eine gute eigene Rente sichere, ist wohl ausgeschlossen. Jetzt könnte ich wegen des kleinen Jans noch gar nicht ganztags aus dem Haus. Ich kann putzen gehen und ihn mitnehmen. Das bringt zwar für heute ein bißchen zusätzliches Haushaltsgeld — aber für später keine Rente."

☆

Wenn das geplante neue Scheidungsrecht schon bei Jan Kisinskis Scheidung gegolten hätte, hätte er seine Rente auf jeden Fall eines Tages mit seiner langjährigen ersten Ehefrau teilen müssen. Denn einen Schuldspruch hätte es dann nicht gegeben. Allein die jahrzehntelange Arbeit im gemeinsamen Haushalt hätte der ersten Frau einen hohen Anteil an der Rente des Mannes gesichert. Für die zweite Frau Kisinski wäre unter diesen Umständen von der ohnehin nicht üppigen Bauarbeiterrente nicht viel übriggeblieben. Daneben aber bleibt die Tatsache bestehen, daß eine Witwe, die sich wieder verheiratet, die Rentenversicherung ihres ersten Mannes nicht übernehmen und aufstocken kann. Aufleben könnte der Rentenanspruch aus dieser ersten Ehe nach Rechtsprechung des Bundessozialgerichts erst wieder, wenn auch die zweite Ehe (heute noch „ohne überwiegendes Verschulden der Frau") geschieden wird „und ein Unterhaltsanspruch vom zweiten Ehemann nicht eingetrieben werden kann". Aus dem Beispiel der Frau Kisinski wird klar, daß es für Witwen und geschiedene Frauen heute und auch nach der geplanten Ehescheidungsreform ganz besonders wichtig wäre, eine eigene Rentenversicherung zu haben.

Erna Kisinski mit Sohn Jan

BOURJOIS
Paris
präsentiert die Augen-Make-up Serie
Jolicils

Auch in Österreich und der Schweiz

?Nutzen Frauen ihre Ausbildung?

Huberta Wilcke, 40 Jahre, aus Bendestorf in der Lüneburger Heide, hat zwei Söhne, elf und zwei Jahre alt.

Ohne Beiträge keine Rente

„Ich habe, bis das zweite Kind kam, als Redakteurin gearbeitet und werde eine eigene Rente haben. Zusätzlich habe ich eine Privatversicherung abgeschlossen. Trotzdem wäre ich an der Hausfrauenrente interessiert. Solange ich nämlich keine liebe Kinderfrau finde und das Kind noch klein ist, muß ich zu Hause bleiben. Da wäre es für mich schon eine spürbare Entlastung, wenn der Staat meine Rentenversicherungsbeiträge übernehmen könnte.
Grundsätzlich bin ich dafür, daß jede Frau ihre eigene Rente hat und dafür nach Möglichkeit, das heißt, wenn sie keine kleinen Kinder zu betreuen hat, auch zahlen sollte: Wenn nämlich heute schon viele Mütter aus rein wirtschaftlichen Gründen erwerbstätig und pflichtversichert sein müssen, ist es ungerecht, daß viele Frauen überdurchschnittlich gut verdienender Männer, die zu Hause sitzen, ohne dort echt ausgelastet zu sein, ihre Altersversorgung ohne eigene Beitragszahlungen aus demselben Topf beziehen, in den die ‚doppelt berufstätigen Frauen' (Hausarbeit ist doch sogar als Berufstätigkeit anerkannt!) zahlen. Solange der Mann und Rentenbeitragszahler noch lebt, geht das ja an. Ganz unlogisch ist es aber, daß solche — vielleicht sogar aus Prestigegründen — nie erwerbstätig gewesenen Frauen einen Rentenanspruch aus der Pflichtversicherung für Berufstätige sozusagen erben. Das finde ich einfach ungerecht."

Huberta Wilcke mit ihren Söhnen Jesko und Boris

☆

Hausarbeit ist Berufstätigkeit (laut Urteil des Bundessozialgerichts aus dem Jahre 1969, Aktenzeichen JRH 217/69), aber nicht Erwerbstätigkeit! Sonst gäbe es das Problem „Hausfrauenrente" nach diesem Urteil nicht mehr. Die Hausfrauen wären pflichtversichert wie andere Berufstätige auch. — Beitragspflicht für alle, die einmal aus der allgemeinen Versicherung für Berufstätige Rente beziehen wollen, könnte die „Volksversicherung" bringen, die Pflichtversicherung für alle Frauen und Männer.

Doris Schöne mit ihren Töchtern Susanne und Sabine

Doris Schöne, 35 Jahre, aus Schenefeld, Kreis Pinneberg, ist mit einem Fotoreporter verheiratet und hat zwei Töchter (viereinhalb und drei Jahre alt).

Noch mehr Kapital wird stillgelegt

„Ich bin für eine eigene Rente für jede Frau. — Aber ich bin auch ein bißchen verwundert darüber, welchen Weg staatliche Fürsorge hier nimmt. Werden die Frauen, wenn der Staat ihre Rentenbeiträge übernimmt, solange sie kleine Kinder haben, nicht durch eine Art ‚Belohnung' angehalten, möglichst lange mit den Kindern zu Hause zu bleiben?
Sonst ist der Trend doch anders: Frauen sollen selbständiger, unabhängiger werden, möglichst aus dem erlernten Beruf nicht völlig herauskommen.
Heute hat doch eigentlich schon jede Frau eine Berufsausbildung, oft eine aufwendige, die umsonst ist, wenn sie auch nur für ein Jahrzehnt wegen ihrer Kinder daheim bleibt.
Die Ausbildung einer Krankenschwester, habe ich kürzlich gelesen, kostet rund 20 000 Mark. In anderen Berufsausbildungen steckt sicher ähnlich viel oder noch mehr Geld. Da liegt doch sozusagen Kapital brach! Müßte der Staat nicht in erster Linie nach Wegen suchen, es nutzbar zu machen? — Mit Milliarden für die Hausfrauenrente (die gerecht ist!) erreicht man aber eher das Gegenteil. — Es müßten für die berufstätige Mutter mit Kind bessere Voraussetzungen in unserer Gesellschaft geschaffen werden!
Der Staat kann Häuserbauern die Auflage machen, für genug Autoabstellplätze zu sorgen — warum nicht auch die Auflage, Kindergärten mit genügend geschütztem Spielraum einzuplanen? Auch Arbeitgeber müssen, wenn sie neu bauen, an Parkplätze für die Autos ihrer Angestellten denken. Warum nicht an Unterbringung und Betreuung der Kinder ihrer weiblichen Arbeitnehmer? Das wäre wichtig. Firmen, die freiwillig Kindergärten einrichteten, haben damit bereits gute Erfahrungen gemacht!"

☆

Nach Auskunft des Bundesjustizministeriums hat der Staat keine Möglichkeit, privaten Häuserbauern die Auflage zu machen, auch Kindergärten einzuplanen. Im Land Baden-Württemberg wird aber gerade über einen Gesetzentwurf beraten, der folgendes vorsieht: Jeder, der Neubauten mit mehr als zwei Wohnungen errichtet, muß auch für Kinderspielraum sorgen. Ausgenommen sollen nur Bauherren sein, die nachweisen können, daß in unmittelbarer Nähe ihres Neubaus schon ein Kinderspielplatz ist. — Der Arbeitgeberverband hält es für zumutbar, daß Firmeninhaber sich an den Kosten der Gemeindekindergärten beteiligen — aber in den meisten Fällen für unrentabel, daß sie betriebseigene Kindergärten einrichten. Trotzdem bewähren sich von Firmen eingerichtete Kindergärten. Auch im Bundestag gibt es einen Kindergarten. Im Justizministerium wird gerade einer eingerichtet.

SHOP 15

Junge Schuhe

Im Shop 15 gibt es die richtigen Schuhe für schicke, junge Leute. Und vor allem – viel Auswahl. Lauter heiße Tips. Shop 15-Schuhe stehen in jedem Schuhgeschäft mit dem Shop 15-Zeichen.

Modell MAINA
Farben: Algave Velour, Weiß, Blau, Rot Leder. Zu modischen Strümpfen.

Modell MERITA
Farben: Weiß, Ocean, Mohn. Schick für Mini, Midi und Maxi.

Modell SEEBURG
Farben: Antilope Velour, Braun. Leder. Für heiße Tage.

TOP-POP-GEWINNE BEIM GROSSEN BEAT-QUIZ

Gong, zur ersten Runde. Hier die Top-Frage:

Von wem ist die LP Beaucoups of Blues?

Und jetzt die Antwort auf eine Postkarte schreiben und an Shop 15, 419 Kleve, Postfach 20 schicken. Superdufte Gewinne warten auf Euch! 1. Eine Stereo-Anlage. 2. 50 LP's von den Pink Floyd. 3. 100 Shop 15-Schallplatten von den Rattles.

Mitmachen kann jeder – außer den Shop 15-Mitarbeitern. Wenn es mehr richtige Antworten als Preise gibt, entscheidet das Los unter Aufsicht eines Rechtsanwalts. Einsendeschluß: (sprich Poststempel) 31. Mai 1971. Und vor allem: richtig frankieren! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fortsetzung

? Ausgleich für ? Erwerbstätige

Rose Wirtz, 26jährige Fremdsprachen-Sekretärin aus Hamburg, ist nach fünfeinhalbjähriger Ehe geschieden und Mutter eines siebenjährigen Sohnes.

Ich will nicht für andere mitzahlen

„Ich bin dafür, daß jede Frau ihre eigene Rente hat. Ich bin auch für eine Pflichtversicherung für Hausfrauen. Wenn nämlich der größte Teil der Berufstätigen schon pflichtversichert ist, ist es einleuchtend, daß auch die im Haushalt berufstätigen Frauen dazu angehalten werden, rechtzeitig für eine eigene Altersversorgung zu zahlen. Ich bin aber nicht uneingeschränkt dafür, daß Hausfrauenrentenbeiträge zum Teil von der Allgemeinheit aufgebracht werden sollen.

Ich gehöre nämlich zu den eineinhalb Millionen Müttern in unserem Land, die auch erwerbstätig sind. Auch während meiner Ehe habe ich gearbeitet und Pflichtversicherungsbeiträge gezahlt. Mein Mann war noch Student. Für unseren Sohn konnte glücklicherweise von Anfang an meine Mutter sorgen. — Warum sollte ich Rentenbeiträge für andere Mütter mitbezahlen? — Die Tatsache allein, daß man Kinder hat, sollte noch kein Grund sein, finanzielle Unterstützung von der Allgemeinheit zu erwarten.

Anders als aus meiner Sicht muß die Sache natürlich aus staatlicher Sicht aussehen: Gewiß hat der Staat gute Gründe, Familien zu fördern und zu unterstützen. Dann soll er das aber wenigstens nicht einseitig tun. Wenn er aus öffentlichen Mitteln Rentenbeiträge für Mütter zahlt, die ihrer Kinder wegen zu Hause bleiben, benachteiligt er gleichzeitig die Mütter, die aus ideellen oder einfach finanziellen Gründen erwerbstätig sind. Er müßte da einen Ausgleich schaffen. — Ein naheliegender Ausgleich wäre, daß der Bund Kinder berufstätiger Mütter in Kindergärten unterbringt und eventuell einen Teil der Kosten dafür (statt Rentenbeitragszahlungen) übernimmt. Da wären auch zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: Wenn es ausreichend viele gute Kindergärten gäbe, gäbe es bald auch viel mehr Arbeitnehmerinnen — und die brauchen Industrie und Handel doch so dringend! Man könnte natürlich auch einfach den berufstätigen Müttern einen Teil der Rentenversicherungsbeiträge erlassen. Aber damit wäre ihnen weniger geholfen."

☆

Wie Annemarie Renger, Bundestagsmitglied der SPD, erklärte, ist auch an einen Ausgleich für erwerbstätige Mütter gedacht, wenn Ende 1971 mit den Rentenbeitragszahlungen für Hausfrauen mit Kleinkindern begonnen werden soll. Wie dieser Ausgleich aussehen soll, steht bis heute jedoch noch nicht fest. ■

WOOLITE IN ALLEN FÜHRENDEN BOUTIQUEN UND MODEGESCHÄFTEN EUROPAS.

Blau-weißes WOOLITE-Mädchen

Du siehst so nett und gepflegt aus.
Wie Deine Schönheit,
so sollst Du Deine Wollsachen pflegen.
All deine Wollsachen und feinen Gewebe mußt Du mit WOOLITE waschen in kaltem Wasser.
Mit WOOLITE gehst Du auf Nummer sicher.

WOOLITE zieht den Schmutz raus in 3 Minuten

Bezugsquellennachweis durch Höhn & Höhn GmbH
5657 Haan, Postf. 1304.
Fordert Broschüren an über die Pflege von Wollsachen und feinen Geweben!

WOOLITE-Mädchen schreibt uns!

DYNEL, besser als Ihr eigenes Haar.

DYNEL-Modacrylic ist die moderne problemlose Methode, jederzeit, auch in stürmischen Augenblicken, gepflegt auszusehen.

DYNEL hat eine neuartige Gewebestruktur, die natürlicher, geschmeidiger fällt und sich leichter frisieren lässt als alles, was Sie bisher kennen. DYNEL ist so verblüffend Sie werden es nicht vom echten Haar unterscheiden.

Die DYNEL-Faser wird gewaschen, frisiert, aufbewahrt und neu frisiert, ohne dass ihre Schönheit darunter leidet. So lebensecht wie echtes Haar.

DYNEL-Perücken bleiben auch dann schön und gut frisiert, wenn das Wetter mal nicht so freundlich ist. Regen, Nebel, Schnee und selbst aussergewöhnlich hohe Luftfeuchtigkeit können ihnen einfach nichts anhaben.

Mit DYNEL können Sie zum ersten Mal überhaupt alle Vorzüge menschlichen Haars geniessen, ohne mit den Nachteilen rechnen zu müssen.

Verlangen Sie DYNEL, die Qualitätsfaser, wenn Sie eine Perücke oder ein Haarteil kaufen wollen.

DYNEL-Modacrylic ist die kleine Mehrausgabe wert.

DYNEL

Für die / die keine Zeit zu verlieren haben.

UNION CARBIDE

Brigitte und Er

Mein Verlobter fand mein Tagebuch

Frage: Als ich meinen Freund vor anderthalb Jahren kennenlernte, waren wir ein Herz und eine Seele. Nach einem halben Jahr verlobten wir uns und zogen zusammen. Damit fing unser Unglück an. Er fand ein Tagebuch von mir und erfuhr daraus einiges aus meiner Vergangenheit. Seitdem ist seine Achtung für mich gesunken, sein Idealbild dahin. Er rächte sich durch einen Seitensprung. Er liebt mich immer noch, will sich aber nicht mehr fest an mich binden. Ich kann einfach nicht glauben, daß eine Vergangenheit, auch wenn sie nicht so ruhmreich gewesen ist, eine Liebe zerstören kann. Meinen Sie, daß mein Freund noch einmal zu mir zurückfindet, oder sollte ich die Konsequenzen aus seiner Haltung ziehen?

Antwort: Sie müssen beide erst aus Illusionen in die Wirklichkeit finden. Ihr Freund hatte sich ein Idealbild von Ihnen gemacht, und Sie hatten ein Idealbild von seiner Liebe zu Ihnen. Tatsächlich waren Sie sich gar nicht so sicher, ob er es vertragen würde, über Ihre Vergangenheit Bescheid zu wissen. Sonst hätten Sie daraus nicht ein Geheimnis vor ihm gemacht. Daß Sie das mit den besten Absichten getan haben, können Sie ihm nur beweisen, wenn Sie jetzt Verständnis statt Vorwürfe für sein Mißtrauen haben. Verlangen Sie nicht von ihm, daß er so tut, als wäre nichts geschehen, sondern überzeugen Sie ihn allmählich von Ihrer Zuneigung und Zuverlässigkeit. Wenn Sie geduldig sind, ist es durchaus möglich, daß Ihr Freund zu Ihnen zurückkehrt. Allerdings gibt es eine Grenze, an der Verständnis und Geduld zur Selbstaufgabe werden. Diese Grenze muß Ihnen Ihr Gefühl zeigen. Verlassen Sie sich darauf mehr als auf die Ratschläge anderer Leute.

Er fühlt sich immer angegriffen

Frage: Mein Freund (21) und ich (20) sind seit einem halben Jahr zusammen. Alles wäre in Ordnung bis auf einen Punkt. Er versteht sich gar nicht mit seinen Eltern. Mit seinem Vater könne man sich überhaupt nicht unterhalten (Pantoffelheld), und seine Mutter würde dauernd versuchen, ihn zu provozieren und ihn mundtot zu machen. Das wäre ja nicht so schlimm, und er meint auch, daß er sich darüber hinweggesetzt hat. Aber anderen gegenüber (auch seinen besten Freunden) wartet er immer darauf, daß ihm jemand eins auswischen will. Wenn er meint, es sei passiert, hakt er ein und fragt, warum, weshalb und so weiter. Der jeweilige Partner (häufig auch ich!) ist dann ganz verdutzt und weiß gar nicht, was er eigentlich will. Schon ist der Streit da! Er versucht dann, einem etwas einzureden, und behauptet aber, man beschuldigt ihn. Das Traurige ist, daß er noch nicht einmal mir glaubt, daß ich es wirklich nicht so gemeint habe. Er versucht trotzdem, mit Leuten, auf die er angewiesen ist, auszukommen. Er lädt sie ein und verwickelt sie in Gespräche, wobei er sich ihnen fast aufdrängt. Er wird von seinen Freunden dann letztlich nur ausgenutzt und ist dann wieder böse. Wie kann ich ihm aus diesem Teufelskreis nur heraushelfen? Ich glaube, daß all dies nur von zu Hause kommt. Aber er müßte doch mal merken, daß er dies Theaterspielen gar nicht nötig hat. Oder?

Antwort: Bei allen Auseinandersetzungen zieht Ihr Freund den kürzeren. Wie sollte er da merken, daß man ihn gar nicht unterkriegen will. Er erlebt das seit seiner Kindheit: Von der Mutter wurde er beherrscht, vom Vater lernte er nicht, sich zu behaupten. Er möchte endlich einmal nicht der Unterlegene sein, deshalb verteidigt er sich dauernd, bevor er überhaupt angegriffen wird. Und weil er sich damit ins Unrecht setzt, endet das immer wieder mit einer Niederlage. Von Mal zu Mal wird er dadurch hoffnungsloser, aber auch verbissener. Er kann gar nicht mehr anders reagieren, und da die Ursache in frühester Kindheit liegt, braucht er wohl die Hilfe eines Therapeuten, um ganz davon loszukommen. Sie können es ihm aber leichter machen, indem Sie einfach nicht die Rolle des Gegners spielen, in die er Sie zu drängen versucht. Wenn Sie einlenken oder ablenken und es nicht zu einem Kampf kommen lassen, ersparen Sie ihm die Niederlage.

Eine Pflege-Lücke wird geschlossen

Wie kamen wir früher nur ohne sie aus? Man braucht Bibo Wattestäbchen einfach im Badezimmer! Sie säubern kleine und große Ohren, helfen beim sorgfältigen Augen-Make-up, putzen überflüssigen Nagellack weg und ...
In der hübschen Klarsicht-Dose sind Bibo Wattestäbchen immer griffbereit.

NEU
Bibo Wattestäbchen für die ganze Familie in der Klarsicht-Dose DM 2,95.

HAHN
DR. CARL HAHN GMBH DÜSSELDORF

30 N 260

Warum backen Sie Ihre guten Kuchen nicht auf die einfachste Art, die es gibt:

KRAFT hat 9 Sorten feine Backmischungen, die Sie alle auf die gleiche einfache Weise bequem zubereiten können.

KRAFT hat Ihnen Zeit und Mühe für die üblichen Zubereitungen abgenommen. Feinste Zutaten wurden eingekauft, abgewogen und gemischt, Nüsse, Mandeln, Rosinen oder andere Köstlichkeiten dazugegeben.

Deshalb ist es mit KRAFT Kuchen so einfach. Sie gelingen immer, und sie schmecken wie ein echter „Selbstgebackener".

Mit KRAFT macht es nur noch Spaß und keine Mühe mehr, einen guten Kuchen zu backen.

Mandelkuchen 2,75 DM, Sachertorte 3,65 DM, Königskuchen 3,25 DM, Schwarzwälder Käsekuchen 3,45 DM, Hefezopf 2,25 DM, Marmorkuchen 2,75 DM, Schokoladentorte 3,45 DM, Haselnußkuchen 2,95 DM, Sandkuchen 2,25 DM (empf. Preise)

KRAFT feine Backmischungen – gute Kuchen selber backen.

1-047

Ein Ehepaar spricht sich aus

Herr und Frau W. fanden keine Erklärung für die ständig steigenden Spannungen in ihrer Ehe. Warum zankten sie sich so oft, warum war Frau W. so unzufrieden mit ihrem Mann? Mit diesem Problem wandten sie sich an unsere Psychologin.

„Warum wird unsere Ehe immer schlechter?"

Gesprächspartner:
Dr. Gerda Tackmann

Frau W. hatte an Brigitte geschrieben:
„Seit etwa drei Jahren werden die Probleme in unserer Ehe immer größer. Alle Diskussionen und Auseinandersetzungen machen unser Verhältnis zueinander nur schlechter. Unsere Bemühungen, einander zu verstehen, werden immer wieder durch neue Mißverständnisse zerstört. Wir wissen nicht, woran das liegt. Unter diesen Spannungen leiden wir alle, mein Mann, unser Kind und ich. Unsere Eltern können uns auch nicht helfen. Daher wären wir sehr glücklich und dankbar, wenn wir uns einmal mit Ihrer Psychologin über unsere Ehe unterhalten könnten. Vielleicht kann sie uns sagen, was wir falsch machen, und uns Ansatzpunkte für ein besseres gegenseitiges Verständnis geben."
Ich fuhr nach O., einem kleinen Ort bei Stuttgart, und unterhielt mich zunächst mit Herrn W. allein.

Herr W. berichtete mir:

„Als wir zwei Jahre verheiratet waren, besuchte ich in Stuttgart eine Abendschule, um mich beruflich weiterzubilden. In dieser Zeit sind bei uns die ersten ernsthaften Schwierigkeiten aufgetaucht. Ich hatte ein möbliertes Zimmer gemietet und kam nur zum Wochenende nach Hause. Meine Frau fühlte sich während dieser sechs Monate sehr alleingelassen. Plötzlich verstanden wir uns nicht mehr so richtig. Das wirkte sich auch auf unsere intimen Beziehungen aus. Ich liebe meine Frau, aber wenn ich zärtlich sein wollte, wies sie mich oft ab. Das ist auch heute noch so. Es gab immer mehr Spannungen. Auch später, als ich wieder ganz zu Hause wohnte, wurde es nicht viel besser. Meine Frau wurde immer verschlossener und weinte oft. Sie wünschte sich einen Bekanntenkreis, den wir leider auch heute noch nicht haben. Ich glaube, ihr fehlt jemand, mit dem sie ihre Probleme besprechen kann. Ich bin erst allmählich dahintergekommen, daß meine Frau mehr Kontakt braucht als ich. Ich selber kann sehr gut auf Bekannte und Freunde verzichten. Meine Frau genügt mir.

Ich mag mich am liebsten mit nur einem Menschen unterhalten, ich liebe die Zweisamkeit. Sicher liegt es auch an mir, daß wir uns heute so oft streiten. Ich bin etwas nervös, das war ich schon als Kind. Dann werde ich leicht ungerecht und fahre meiner Frau unbeherrscht über den Mund. Kleinigkeiten bringen mich oft zum Platzen, zum Beispiel, wenn meine Frau das Wasser auf dem Herd zu lange kochen läßt. Ich habe oft darüber nachgedacht, warum wir uns nicht so gut verstehen wie am Anfang. Meiner Meinung nach liegt es auch daran, daß meine Frau sich in der Ehe geistig sehr entwickelt hat. Als ich sie kennenlernte — wir waren damals 18 und 22 Jahre alt —, war sie ein richtiges Dorfmädchen, lieb und anhänglich. Dieses Anhängliche hat sie verloren. Sie hatte früher keine geistigen Interessen, das ist heute anders. Meine Frau beschäftigt sich jetzt mit Politik und mit den Problemen der Frauenemanzipation. Sie hat angefangen, mehr Selbständigkeit zu fordern. Sie will ihr eigenes Leben leben und braucht mehr als nur mich. Mit meiner Einstellung, daß wir zum Beispiel abends gemeinsam lesen, fernsehen oder Schach spielen können, gibt sie sich nicht zufrieden. Irgendwie imponiert mir das aber, daß meine Frau sich so entwickelt hat. Ich habe anfangs anderen Leuten oft erzählt, wie glücklich verheiratet wir wären. Schade, daß das jetzt nicht mehr so ist. Es gibt natürlich auch heute noch Zeiten, in denen wir uns gut verstehen. Wir mögen uns ja und denken nicht an Scheidung. Aber irgend etwas stimmt in unserer Ehe nicht. Meine Frau hat eine Eigenschaft, die mir nicht gefällt. Sie wirft mir dauernd vor, daß ich ihr nicht genug im Haushalt helfe. Dabei stimmt das gar nicht. Ich wasche oft ab. Aber sie ärgert sich, wenn ich den Sonntagmorgen damit verbringe, meinen Wagen zu waschen. Aus Trotz fängt sie dann nach dem Mittagessen an, die ganze Wohnung staubzusaugen, angeblich weil ich ihr zu wenig abnehme. Wir streiten uns dann oft. Auf diese Weise haben wir uns schon manchen Sonntag vermiest. Seit zwei Monaten arbeitet meine Frau an drei Abenden in der Woche in einer Lederwarenfabrik als Packerin. Ich begrüße das, obwohl ich jetzt abends oft allein bin. Unsere Ehe ist dadurch etwas besser geworden. Um es ganz ehrlich zu sagen: Ich genieße dieses Alleinsein sogar, weil ich mich dann ganz ungestört meinen Hobbys widmen kann. Ich male und zeichne gern, klebe Fotos ein oder vertiefe mich in Fachliteratur. In meinem Beruf bin ich sehr zufrieden. Ich möchte im nächsten Jahr gern noch einen Fortbildungskursus mitmachen. Aber ich habe Angst, daß unsere Ehe dann wieder schlechter wird."

Frau W. berichtete mir:

„Die Schwierigkeiten in unserer Ehe tauchten vor drei Jahren auf, als unser Sohn geboren wurde. Vorher gingen mein Mann und ich arbeiten. Wenn wir dann sonnabends gemeinsam den Haushalt gemacht hatten, konnten wir den Sonntag genießen. Nach der Geburt unseres

Und nun Alete-Honigschleim in das Frischmilch-Fläschchen. Denn nur Alete-Honigschleim gibt Ihrem Baby außer Hafer auch Weizen, Gerste, Reis, Zucker, Honig und 8 wichtige Vitamine.

Milch plus honigschleim

Auch in Österreich und in Luxemburg erhältlich.

„Ich beneide die Männer"

Fortsetzung

Kindes gab ich meine Arbeit auf und verlor den Kontakt zu den Kollegen. Dann besuchte mein Mann auch noch die Abendschule, und ich kam mir sehr allein vor. Da mein Mann wochentags nicht zu Hause war, mußte ich vieles erledigen, zum Beispiel Behördengänge machen, was mir nicht lag. Ich fing an, meinem Mann Vorwürfe zu machen. Warum? Weil ich zu wenig Abwechslung hatte und mich vernachlässigt fühlte. Mein Mann hatte ja seine Schule und seinen Beruf, aber ich saß da mit dem Kind. So ein Kind beschäftigt einen zwar, aber es füllt einen nicht aus. Ja, wenn ich fünf Kinder hätte, könnte ich mir das als Lebensaufgabe vorstellen, aber ein einziges Kind ist das nicht. Vielleicht wurde ich auch deshalb unzufrieden, weil ich keine abgeschlossene Berufsausbildung habe. Ich suche etwas, was mich fesselt. Wofür ich mich interessiere? Eigentlich für vieles, aber für nichts Bestimmtes. Ich habe die Volksschule besucht. Als das Berufsproblem dann an mich herantrat, habe ich mich nicht klar ausdrücken können und auch nicht gewußt, wo meine Neigungen lagen. Ich wäre gern Buchhändlerin geworden, aber für meine Eltern kam das nicht in Frage. Ich bin sehr gegen meinen Willen ins Büro gegangen. Dort habe ich mich nie wohl gefühlt, außer in der Buchhaltung, wenn es etwas knifflig war. Ich habe ein ganzes Jahr gebraucht, um mich einigermaßen einzuleben. Ich habe mich stur gestellt und wollte meinen Eltern zeigen, daß dieser Beruf mir nicht paßte. Also fiel ich zweimal durch die Prüfung. Einen anderen Beruf durfte ich nicht lernen, denn meinen Eltern ging es darum, daß ich bald Geld verdiente. Sie waren gerade dabei, ein Haus zu bauen, und brauchten jeden Pfennig. Meine Eltern haben sich mit meinen Fähigkeiten und Neigungen nicht auseinandergesetzt. Meine Mutter fragte mich kürzlich, als wir uns darüber unterhielten: „Ja, was hättest du denn am liebsten gelernt?" Da bin ich richtig wütend geworden. Daß ich keine abgeschlossene Berufsausbildung habe, belastet mich sehr. Mir ist zu Hause auch immer wieder gesagt worden: „Das schaffst du nicht!", oder: „Das liegt außerhalb unserer Möglichkeiten." Manchmal habe ich den Verdacht, daß meine Einstellung zu meinem Mann blanker Neid ist.

Meine Eltern, die, wie ich glaube, eine gute Ehe führen, haben mich nicht gefördert und mir kein Selbstvertrauen gegeben. Mir ist als Kind beigebracht worden, daß man den Eltern gehorcht. Das wurde uns im Religionsunterricht förmlich eingehämmert. Aus diesem Grund gehe ich heute nicht in die Kirche. Ich finde diesen unbedingten Gehorsam falsch.
Ein Vetter von mir ist ins Kloster gegangen. Das hat mich als Kind sehr beeindruckt. Ich habe ihn beneidet. Vielleicht habe ich daher die Vorstellung, daß man etwas Besonderes leisten, daß man sich eine besondere Aufgabe suchen müßte. Und je weniger man das in Wirklichkeit tut, wie ich, um so mehr steigert man sich in solche Wünsche."

An dieser Stelle unterbrach ich Frau W.

Dr. Tackmann: Frau W., wir wollten uns über Ihre Ehe unterhalten, aber Sie berichten von Ihrer Kindheit und von der Zeit vor Ihrer Ehe.
Frau W.: Ja, das ist wahr. Ich habe eben schon gedacht: Was erzählst du da alles von dir.
Dr. Tackmann: Sind dies vielleicht Ihre eigentlichen Probleme?
Frau W.: Ja, ich glaube, das ist es, was mich belastet.
Dr. Tackmann: Daß Sie keinen Beruf erlernen konnten oder durften, der Ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht?
Frau W.: Ja, das ist es, was immer wieder in mir wühlt.
Dr. Tackmann: Ihre Unzufriedenheit hängt demnach nicht mit Ihrer Ehe und auch nicht mit Ihrem Mann zusammen. Ihre Unzufriedenheit ist Ihr ganz persönliches Problem.
Frau W.: Ja, komisch, es fällt mir wie Schuppen von den Augen.
Dr. Tackmann: Wir müssen uns also nicht so sehr mit Ihrer Ehe und mit Ihrem Mann, sondern mehr mit Ihnen persönlich beschäftigen.
Frau W.: Ja, das sehe ich ein.
Dr. Tackmann: Sie machten vorhin, so ganz nebenbei, eine aufschlußreiche Bemerkung. Sie meinten nämlich, daß Ihre Einstellung zu Ihrem Mann auf „blankem Neid" beruhen könnte.
Frau W.: Ja, ich beneide die Männer, die haben ihren Beruf, der sie ausfüllt. Unsereins macht nur Kleinkram, man vertändelt seine Zeit.
Dr. Tackmann: Haushalt und Kindererziehung, das ist Kleinkram für Sie?
Frau W.: Ja, das füllt nicht aus, das ist keine richtige Aufgabe. Hausarbeit wird von der Gesellschaft ja auch nicht mehr hoch bewertet. Ein selbstgebackener Kuchen macht keinen Eindruck mehr. Man hat für alles Maschinen, die einem die Arbeit abnehmen.
Dr. Tackmann: Trotzdem verlangen Sie von Ihrem Mann, daß er Ihnen beim Haushalt hilft.
Frau W.: Ja, es ärgert mich, daß ich alle diese Dinge tun muß, die mir im Grunde nicht liegen, während er seine Arbeit hat, für die er sich interessiert.
Dr. Tackmann: Sie gönnen ihm die Erfüllung nicht, die er in seinem Beruf und in seinen Hobbys findet. Darum ärgern Sie ihn, indem Sie zum Beispiel an Sonntagen die Wohnung staubsaugen. Das hat Ihr Mann mir erzählt. Sie spielen die geplagte Hausfrau und vermiesen ihm und sich das Wochenende.
Frau W.: Ja, das stimmt.
Dr. Tackmann: Sie könnten den Haushalt also ganz gut allein schaffen?
Frau W.: Ja, es bleibt mir sogar zuviel Freizeit. Aber ich bringe es nicht fertig, etwas Sinnvolles damit anzufangen. Ich langweile mich oft. Dann lese ich Bücher, die ich schon gelesen habe.
Dr. Tackmann: Warum beschaffen Sie sich keine anderen Bücher, neue, interessante? Ihr Mann sagte, daß Sie sich für Politik und Probleme der Frauenemanzipation interessieren. Sie könnten sich etwas gründlicher damit beschäftigen.
Frau W.: Das sollte ich wohl tun. Aber das ist auf die Dauer auch keine Aufgabe. Ich glaube, ich müßte etwas Neues lernen. Ich ärgere mich zum Beispiel, daß ich nicht nähen kann.
Dr. Tackmann: Warum lernen Sie es nicht?
Frau W.: Ich weiß nicht, was ich machen soll, mir fehlt die Ausdauer. Mein Mann hat Ihnen sicher auch erzählt, daß ich seit zwei Monaten arbeiten gehe. Da wollte ich nach drei Wochen auch schon wieder aufhören.
Dr. Tackmann: Warum?
Frau W.: Es ist nicht so, wie ich es mir gedacht hatte. Aber ich habe mir vorgenommen, nicht aufzugeben. Ich komme jetzt auch schon besser zurecht.
Dr. Tackmann: Das freut mich für Sie. Sie sagten vorhin, daß Ihre Eltern sich nicht mit Ihren Begabungen und Neigungen auseinandergesetzt hätten. Wenn man die Begabung eines Kindes nicht weckt, verkümmert es. Es entwickeln sich dann keine Fähigkeiten und Interessen. Man spürt dann nur einen dumpfen Drang, irgend etwas zu tun, aber

Die Frühlings-Figur: Schlank!

Davon reden Sie. Davon träumen Sie. Dafür hungern Sie. Warum?
Tun Sie etwas Vernünftiges, um ein paar Pfündchen loszuwerden. Oder um Ihre Figur zu behalten. Tun Sie etwas ganz Natürliches: nehmen Sie fuca!
fuca wirkt vierfach:

- fuca führt ab und macht schlank auf rein pflanzliche, natürliche Weise
- fuca wirkt sanft, wirkt stetig und baut Fettpölsterchen ab
- fuca entschlackt und entwässert den Körper
- fuca fördert die Blutreinigung

Wiegen und messen Sie sich vor Beginn der fuca-Kur und kontrollieren Sie den Erfolg nach 4 Wochen.

fuca
führt ab und macht schlank
RSJ 1/71

Fortsetzung

man weiß nicht, was man möchte.

Frau W.: Ja, es geht mir sonntags oft so. Ich möchte etwas unternehmen, aber ich weiß nicht, was.

Dr. Tackmann: Was haben Sie denn als Kind am liebsten gemacht?

Frau W.: Ich habe gern gelesen, deshalb wollte ich ja auch Buchhändlerin werden. Und dann bin ich gern mit dem Fahrrad gefahren. Ich weiß noch, daß ich in den Schulferien manchmal ganz allein weite Radtouren gemacht habe.

Dr. Tackmann: Sie waren wißbegierig und hatten den Drang in die Ferne.

Frau W.: Ich hatte als Kind immer die Vorstellung, daß ich von zu Hause weg wollte. Ich wollte auf gar keinen Fall einen aus dem Dorf heiraten.

Dr. Tackmann: Sie wollten weiterkommen.

Frau W.: Ja, ich wollte alles neu und alles ganz anders machen als meine Eltern und die Menschen, die ich kannte. Da kam mein Mann mir wie gerufen.

Dr. Tackmann: Er hat Sie aus dem engen Dorf herausgeholt. Aber dabei sind Sie stehengeblieben. Vielleicht haben Sie gedacht, daß Ihr Mann und die Ehe Ihnen alle Wünsche nach einem reicheren Leben erfüllen würden?

Frau W.: Das habe ich wohl.

Dr. Tackmann: Anstatt irgend etwas zu lernen, Ihre Fähigkeiten zu entdecken, auszuprobieren, glaubten Sie, daß die Ehe Ihnen alles geben würde, was Sie bisher vermißt hatten.

Frau W.: Wissen Sie, was mir jetzt einfällt? Ich bin immer ganz aufgekratzt, wenn wir in Urlaub fahren. Dann fange ich an zu planen und entfalte eine Aktivität, die übertrieben ist.

Dr. Tackmann: Sie brauchen ein Feld für Ihre Energien. Und da Sie dieses Feld nicht haben, richten Sie Ihre Energien gegen sich selbst und gegen Ihren Mann. Sie erwarten, daß er Abwechslung in Ihr Leben bringt, Anregung und Kontakte.

Frau W.: Ja, da haben Sie vollkommen recht.

Dr. Tackmann: Er soll Ihnen etwas geben, was Sie sich selbst geben müssen. Sie brauchen außerhäusliche Aufgaben, Frau W., „knifflige" Aufgaben, also solche, die Sie fordern. Man wird unzufrieden, wenn man seine Energien nicht richtig einsetzt. Und dann sucht man sich gern einen Sündenbock, den man dafür verantwortlich machen kann. Dieser Sündenbock ist für Sie Ihr Mann.

Frau W.: Ich hatte schon immer das Gefühl, daß ich ihm etwas anhänge, was nur an mir liegt.

Dr. Tackmann: Glauben Sie, daß

diese Erkenntnis sich günstig auf Ihre Ehe und auf Ihre Beziehung zu Ihrem Mann auswirken wird?
Frau W.: Ja.

Hiernach war ein Gespräch zu dritt nicht mehr notwendig. Als wir Herrn W. das Ergebnis unserer Unterhaltung mitteilten, meinte er erleichtert: „Ich hatte schon immer den Verdacht, daß meine Frau eine Aktivität von mir erwartet, die sie selber aufbringen muß."
Es gibt heute noch viele Eltern, die über den Kopf ihrer Kinder und besonders über den einer Tochter hinweg bestimmen, welchen Beruf ihr Kind ergreifen soll. Oft sind die 14- bis 16jährigen Jugendlichen nicht in der Lage, konkrete Berufswünsche anzugeben, weil sie ihre Begabung nicht kennen. Dieses Problem trat durch Frau W.s Heirat vorübergehend in den Hintergrund. Als jedoch ihr Sohn geboren wurde und sie ihre Berufstätigkeit aufgab, wurde sie immer unzufriedener. Sie glaubte, daß diese Unzufriedenheit mit ihrem Mann zusammenhing. Unbewußt beneidete sie ihn um seinen Beruf und machte ihn praktisch dafür verantwortlich, daß sie keine Aufgaben hatte, die sie erfüllten. Sie scheint nun erkannt zu haben, daß die Ursachen ihrer Probleme nicht in ihrer Ehe liegen, sondern in ihr selbst. Oder anders: daß sie selbst die Probleme in ihre Ehe bringt. Herr W. ahnte, daß die Spannungen und Mißverständnisse, die zwischen ihm und seiner Frau entstanden waren, damit zusammenhingen, daß sie sich in der Ehe „geistig entwickelt" hat und daß sie „mehr braucht" als ihn. Richtiger müßte man sagen: Frau W. hat geistige Bedürfnisse, die über den Haushalt hinausgehen, aber sie muß sie erst entwickeln, sie muß ihnen Richtung und Ziel geben; das heißt, sie muß etwas lernen und Fähigkeiten ausbilden. Sie wird erst zufrieden, wenn sie ihre Energie sinnvoll einsetzt.

Psychologische Beratung und psychotherapeutische Behandlung erstrecken sich in der Regel über einen längeren Zeitraum. Ein einmaliges Gespräch kann seelische Probleme nicht lösen. In unseren Gesprächen soll lediglich versucht werden, dem Gesprächspartner Einsichten zu vermitteln, die ihm ein Stück weiterhelfen. Die Frauen, die sich hier mit unserer Psychologin aussprechen, sind mit der Veröffentlichung ihres Gespräches einverstanden.

Die Brigitte-Umfrage

Warum gehen Männer in die Kneipe?

Vielen Frauen ist es ein Rätsel, wieso Männer stundenlang in einer Kneipe hocken können. Manche Ehefrau hat dahinter schon Verrat gewittert, aber wenn man den hier befragten Herren Glauben schenken darf, ist nichts so harmlos wie ein Mann in einer Kneipe. Und warum nehmen die Männer ihre Frauen dahin nicht mit? Auch das hat seine guten Gründe, die Sie hier erfahren werden.

Foto: Brüggemann/Schapowalow

Lauter Männer: Frauen tauchen in der Kneipe nur selten auf.

Gerhard P., 42, verheiratet, drei Kinder, Feinmechaniker:

„Da kann man mal mit der Faust auf den Tisch hauen"

Ich trinke ganz gern mal einen über den Durst, aber nicht zu Hause, denn ich werde dann immer gleich laut, und das will ich meiner Frau nicht antun. Hier in der Kneipe kann ich so laut werden, wie ich Lust habe, und auch mal mit der Faust auf den Tisch hauen, ohne daß sich jemand dran stört. Überhaupt ist die Stimmung hier fast immer fidel. Wenn jemand rummeckert, nimmt das keiner richtig ernst, und wenn einer den großen Weltschmerz bekommt, findet sich gleich einer zum Trösten. Man kann sich hier auch so schön unter Männern unterhalten. Ich bin zum Beispiel ein Fußballliebhaber, und in der Kneipe finde ich immer welche, mit denen ich über die letzten Spiele sprechen kann. In einer Kneipe ist keiner allein. Meine Frau würde ich nie mitnehmen, dazu ist sie mir zu schade. Die Frauen, die in Kneipen rumhocken, sind nichts wert. Die betrinken sich oder haben es auf Männerfang abgesehen.

Michael A., 35, verheiratet, vier Kinder, Toningenieur:

„Da gibt es immer einen, der einem zuhört"

Wenn es nach mir ginge, würde ich fast jeden Abend in die Kneipe gehen, aber damit ist meine Frau keineswegs einverstanden. So trinke ich lieber nur zwei- bis dreimal die Woche mein Bierchen. In der Kneipe kann ich so richtig ausspannen. Ich muß nicht den feinen Herrn markieren, kann meine ältesten Hosen und einen vergammelten Pullover anhaben, ohne daß jemand die Nase rümpft. Vor allem gibt es da immer einen, der mir zuhört oder wenigstens so tut, als ob er es täte. Meine Frau dagegen redet mir immer dazwischen, wenn ich was sage, und hat nur ihre eigenen Sorgen im Kopf. Sie könnte eigentlich froh sein, daß ich meine Stammkneipe habe, denn ich lasse mich dort nie vollaufen, sondern höre auf, wenn ich so ein wohliges Gefühl verspüre, und komme dann ganz friedlich und freundlich gestimmt nach Hause. Sie empfindet es jedoch als persönliche Beleidigung, wenn ich nicht jede freie Minute mit ihr verbringe.
Meine Frau nehme ich nie mit in die Kneipe. Es macht mich schon zu Hause schwach, wenn sie mich bei jeder Flasche Bier schief anguckt. Außerdem findet sie sich viel zu fein für die angeblich ordinären Leute, die sich da treffen.

Erwin Z., 56, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Kaufmann:

„Mir gefällt es hier besser als vor dem Fernsehschirm"

Ich gehe nicht des Trinkens, sondern des Redens wegen in die Kneipe. Meine Frau setzt sich abends nach dem Essen vor den Fernsehapparat, und ich komme mir dabei etwas überflüssig vor. Daher biete ich meiner Frau an, daß ich mit dem Hund noch mal um den Block gehe. Sie nickt schweigend, und ich entferne mich unauffällig. Dieses Zeremoniell spielt sich schon seit Jahren bei uns ab. Unser Hund schlägt dann sofort und zielstrebig den Weg zu meinem Stammlokal ein. Dort sitzt schon die Runde zusammen, mit der ich über Fußball und Sport debattiere oder um Pfennigbeträge Skat spiele. Meine Frau findet dieses Lokal scheußlich ungemütlich, vielleicht stimmt das auch. Mir gefällt es hier aber besser als zu Hause vor dem Fernsehschirm, denn ich unterhalte mich blendend. Niemand in meiner Familie begreift, warum ich stundenlang mit einem 80-jährigen Rentner zusammensitzen und über die unwichtigsten Dinge reden kann. Ich langweile mich dabei aber niemals, im Gegensatz zu unserem Hund, der nach etwa anderthalb Stunden unter dem Tisch hervorkommt und zur Tür geht. Ich zahle dann, und wir gehen nach Hause.
Ich habe schon ein paarmal versucht, meine Frau zum Mitgehen zu bewegen. Sie hat sich zwar aufgerafft, saß dann aber mit einem so demonstrativ gelangweilten Gesicht am Tisch, daß mir bald das Bier nicht mehr schmeckte.

Simon B., 53, verheiratet, eine erwachsene Tochter, Buchhändler:

„Ich weiß, hier bin ich jemand"

Den ganzen Tag stehe ich, nur mit einer kurzen Mittagspause, im Geschäft. Soll ich danach stur zu Hause sitzen und mir das bittere Gesicht meiner Frau ansehen? Ich habe in meiner Kneipe ein paar nette Freunde gefunden, die mir zwar standes- und bildungsmäßig unterlegen sind, aber das ist wahrscheinlich gerade das, was ich brauche. Sie fragen mich in den verschieden-

»

Wer findet die echten Silberlinge im großen all-Silberspiel?

Hier gibt es Original-Silberlinge zu gewinnen. Weil es jetzt das neue all in der Silberpackung gibt.
Suchen Sie mit. Es gibt Silbermünzen über Silbermünzen: vom 5-Mark-Stück zum kanadischen Dollar, vom dänischen 5-Kronen-Stück bis zum holländischen $2\frac{1}{2}$ Gulden usw. Auf dieser Seite sehen Sie drei Münzenpaare. Aber aufgepaßt! Nur eine ist davon im Original jeweils eine Silbermünze. Es gibt also drei richtige und drei falsche Antworten. Wenn Sie die richtigen herausfinden, gehören die Silberlinge fast schon Ihnen. Schreiben Sie die Zahlen, die unter den echten Silbermünzen stehen, auf eine Postkarte. Oder holen Sie sich die Teilnahmekarte für das all-Silberspiel. Die liegt in jeder Silberspielpackung. Und bei Ihrem Händler. Senden Sie Ihre Lösungskarten (bitte mit 20 Pf frankieren) an: **all-Silberspiel, Sunlicht, 2000 Hamburg 100.**
Bis zum 30. Mai 1971 (Datum des Poststempels) können Sie beliebig viele Teilnahmekarten oder Postkarten einsenden. Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Mitarbeiter der Firma Sunlicht sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Verlosung der Silberlinge findet unter Aufsicht eines Rechtsanwalts statt. Bei richtiger Angabe der Silbermünze eines Paares nehmen Sie an der Verlosung von 2222 Silberlingen (Originalmünzen) im Wert von je 20 DM teil; wenn Sie die Silbermünzen zweier Paare richtig angekreuzt haben, können Sie zusätzlich einen der 222 Silberlinge (Originalmünzen) à 100 DM gewinnen, und wenn Sie alle drei Aufgaben richtig gelöst haben, haben Sie sich zusätzlich noch das Teilnahmerecht an der Verlosung von 22 Silberbarren im Wert von je 1000 DM erworben.
Darüber hinaus ist noch 5000mal Silber zu gewinnen: Jede Einsendung nimmt an einer Verlosung von 5000 all-Silberpackungen à 3 kg teil. Sollten Sie eine dieser Silberpackungen gewinnen, so erwerben Sie nicht nur Silber, sondern auch ein Waschmittel, das Ihre Wäsche wieder atmen läßt.
Lesen Sie die Anzeige genau durch, und außerdem gibt schon ein flüchtiger Blick auf die all-Silberspiel-Packung (3 kg) einen wertvollen Tip.

Münzen-Kenner gewinnen »Silber« für 100 000,– Mark!

1A 1 Schilling (Österreich)

1B $2\frac{1}{2}$ Gulden (Niederlande)

2A 1 Dollar (Canada)

2B 1 Cent (Canada)

3A 50 Groschen (Österreich)

3B 2 Kronen Franz Joseph (Österr.)

Warum gehen Männer in die Kneipe?

Fortsetzung

sten Dingen um Rat, ich weiß, hier bin ich jemand. Meine Frau hält mich für einen ehrgeizlosen Versager, weil ich das Geschäft seit zwanzig Jahren nicht verändert habe. Sie versteht nicht, daß Umsatz nicht alles im Leben ist. Ich will nicht über der Arbeit das Leben versäumen! Wegen dieses Themas gibt es bei uns immer wieder Streit. Darum schiebe ich, wenn ich in der Kneipe bin, das Nachhausegehen immer hinaus.
Meine Frau trinkt keinen Alkohol, sie bezeichnet mich als Säufer, nur weil ich hier ein Glas Bier oder Wein trinke. Anfangs habe ich sie ein paarmal mitgenommen, aber sie paßt hier nicht her, sie hat auf meine Freunde herabgesehen und den ganzen Abend, bis auf ein paar bissige Bemerkungen, stumm vor ihrem Mineralwasser gesessen. Nachher meinte sie: „Ja, bei solchen Leuten kannst du wohl den Helden spielen!" Sie hat ja recht, aber ein Mann braucht nun einmal Bestätigung.

Rainer P., 34, verheiratet, ein Kind, Juwelier:

„Es herrscht ein ungezwungener Ton"

Ich arbeite abends oft noch lange nach Geschäftsschluß, und meine Frau versteht nicht, daß ich mich nach angestrengter Arbeit nicht sofort ins Bett knallen kann. Ich muß mich dann einfach erst einmal ablenken, entspannen. Und das kann ich eben am besten bei einem frischen Bier in meiner Stammkneipe. Meine Frau arbeitet mit im Geschäft. Wir sprechen auch am Feierabend über geschäftliche Dinge oder über Haushalts- und Kinderkram. Manchmal möchte ich aber etwas anderes sehen und hören. In meiner Stammkneipe kloppen wir Skat oder knobeln, und es wird über alles mögliche diskutiert. Zu Hause müßte man sich die Leute erst einladen und dabei auf deren Frauen Rücksicht nehmen. In der Kneipe dagegen verkehren nur Männer. Man muß niemandem aus Höflichkeit ein Kompliment machen, muß seine Worte nicht auf die Goldwaage legen, derbe Witze werden dankbar belacht, kurz, es herrscht ein ungezwungener Ton — ohne diese anstrengende Doppelzüngigkeit, die Frauen manchmal an sich haben. Die ganze Atmosphäre in so einer Männerrunde ist äußerst angenehm. Man gibt eine Runde aus, die andern trinken auf das Wohl des „Spenders", man bestätigt sich gegenseitig, daß man doch ein angenehmer Zeitgenosse ist. Wo hört man so was denn heute noch? Daheim bei unseren emanzipierten Ehefrauen gewiß nicht. Meine Stunden am Stammtisch möchte ich nicht missen. Ich würde sie mit Zähnen und Klauen verteidigen.

Harald G., 53, verheiratet, keine Kinder, Gastwirt:

„Viele Frauen treiben ihre Männer geradezu in die Kneipe"

Ich habe in meiner jahrzehntelangen Praxis festgestellt, daß es eigentlich immer dieselben Gründe sind, aus denen Männer in die Kneipe gehen. Ein wichtiger Grund ist, daß sie angeben wollen. Ihren Frauen und den Kollegen können sie schon lange nichts mehr vormachen. Hier in der Kneipe spielen sie dann ihr zweites Leben. Wenn sie mal eine Lage für zehn Mark schmeißen, tun die andern gleich so, als ob sie wer weiß was für einen tollen Kerl vor sich hätten. Dann sind da die vielen, denen zu Hause einfach die Decke auf den Kopf fällt. Ich bin davon überzeugt, daß viele Frauen ihre Männer geradezu in die Kneipe hineintreiben. Die meckern bei jedem Bierchen, das zu Hause getrunken wird, und machen mit ihrem Rumkritisieren alles kaputt. Und dann gibt's auch die Netten, die gern in Gesellschaft ihr Bierchen trinken wollen. Mit denen kann man sich prima unterhalten. Die richtigen Säufer brauchen wir hier ja gar nicht zu erwähnen. Wenn die Frauen ein bißchen mehr Humor hätten, könnten sie sich mit ihren Männern hier in der Kneipe sehr wohl fühlen, und ihre Männer würden auch viel weniger saufen.

Klaus St., 34, verheiratet, zwei Kinder, Baupolier:

„Eigentlich bliebe ich lieber zu Hause"

Ich treffe mich hier einmal in der Woche mit ein paar alten Freunden. Eigentlich bliebe ich ja viel lieber bei meiner Familie, aber meine Frau meint, ein Mann muß einmal in der Woche ausgehen, sonst versauert er zu Hause. Außerdem möchte sie nicht, daß meine Freunde mich für einen Pantoffelhelden halten. So komme ich eben jeden Donnerstag hierher, wir sitzen zusammen, erzählen Witze, trinken natürlich viel, und jedesmal komme ich dann mehr oder weniger angeheitert nach Hause und ärgere mich, daß ich hier war, denn meistens langweile ich mich wirklich, weil ich die Witze entweder schon kenne oder sie mir zu ordinär sind. Aber die Sache hat auch zwei Vorteile: Erstens merke ich hier erst, wie gut ich es daheim habe. Denn wenn man den Erzählungen meiner Freunde Glauben schenken darf, haben die meisten von ihnen schreckliche Drachen zu Hause sitzen. Und zweitens kann meine Frau einmal in der Woche abends tun, was ihr Spaß macht, wenn die Kinder im Bett sind. Sie kann in aller Ruhe fernsehen, lesen oder ganz einfach nichts tun. Und das wirkt sich auf das Familienleben sehr günstig aus.

Karl C., 72, verwitwet, drei Kinder, Eisenbahner i. R.:

„Hier ist es so nett und abwechslungsreich"

Seit dem Tod meiner Frau bin ich täglich hier — was sollte ich sonst auch tun? Das Lokal ist sehr nett, ich habe ein paar Freunde gewonnen, die auch allein sind; wir spielen manchmal Schach oder Karten, reden über dies und das, meistens über den Krieg, denn schließlich haben wir zwei Weltkriege mitgemacht. Als meine Frau noch lebte, sind wir oft ins Theater oder Konzert gegangen, aber ich habe mich eigentlich immer gelangweilt und bin nur ihr zuliebe mitgegangen. Jetzt, das kann ich sagen, lebe ich ein Leben nach meinem Geschmack, wenn mir meine Frau auch sehr abgeht und ich natürlich oft einsam bin. Manchmal besuchen mich ja die Kinder und Enkel, aber ich spüre, daß das mehr oder weniger eine Pflichtübung für sie ist. Hier ist es so nett und abwechslungsreich. Zu Hause bin ich nur zum Schlafen, weil ich die Stille nicht ertragen kann. Mein Leben spielt sich in diesem Lokal ab, und ich bin zufrieden damit.

Ingo A., 27, ledig, Grafiker:

„Immer erlebe ich was Neues"

Ich finde, man kann nirgendwo so ulkige und originelle Typen finden wie in Kneipen. Ich mache mindestens zweimal wöchentlich meine Tour durch die verschiedensten Pinten. Man kann sich natürlich auch Leute in die Wohnung einladen, um sein Bier zu trinken, aber im Grunde sind das doch immer dieselben, die sich dann treffen. In den Kneipen dagegen erlebe ich immer was Neues. Wenn ich keine Lust zum Reden habe, setze ich mich in irgendeine Ecke und beobachte die Menschen. Meistens ist es jedoch so, daß ich mich mit allen möglichen Gestalten in ein Gespräch einlasse. In einer Kneipe hat man nie Schwierigkeiten, Kontakt zu finden.
Meine Freundinnen nehme ich meistens nicht zu diesen Kneipentouren mit. Die meisten Mädchen wollen doch, daß man sich ausschließlich mit ihnen beschäftigt. Es stört sie, wenn man mit Gott und der Welt herumpalavert. Ich finde das ziemlich beschränkt; denn gerade zu zweit kann man dabei einen unheimlichen Spaß haben. Ein Mädchen, das von mir verlangen würde, daß ich jeden Abend mit ihr in trauter Zweisamkeit verbringe, käme für mich als Ehefrau überhaupt nicht in Frage.

Jürgen G., 45, verheiratet, zwei Kinder, Geschäftsführer:

„Wenn ich aus der Kneipe komme, bin ich aufgekratzt"

Ich bin für die Kneipe und gegen die Behauptung, die Kneipe sei ehefeindlich. Das Gegenteil ist nämlich der Fall. Wenn ich aus der Kneipe nach Hause komme, bin ich aufgekratzt, habe ein Ventil gehabt, bin guter Laune. Davon hat meine Frau mehr als von einem stumpfen Mann, der alles in sich hineinfrißt und dann womöglich noch ein Magengeschwür bekommt. In der Kneipe kann man Gespräche führen, da hört einem jemand zu. Meine Frau kennt mich schon so gut, kennt tausend Einzelheiten und Geschichten aus meinem Leben — die hört oft gar nicht mehr hin. Ich gehe jede Woche zwei bis drei Abende in meine Kneipe. Das ist interessant da. Wirklich, da kann man dem Volk aufs Maul schauen. Da steht der Oberregierungsrat genauso wie der Müllkutscher, da kommt ein Arzt aus dem großen Krankenhaus in der Nähe, und da strömen die Fußballfans herein und diskutieren das letzte Spiel. Herrliche Gespräche gibt es da. Frauen gibt es keine. Die interessieren sich nicht für diese Gespräche. Meine erste Ehe ist schiefgegangen, trotz der beiden Kinder. Meine Frau hat sich für überhaupt nichts interessiert. Und ich hatte die Kneipe noch nicht entdeckt. Danach fing ich an, in die Kneipe zu gehen. Da habe ich gemerkt, wie anregend, entspannend und lösend so ein Abend ist. Auch für das Zuhause. ■

Frau sein.
Schön sein.

Und diese Schönheit lang behalten.
Durch liebevolle Pflege mit Binella Optima.

Binella Optima hat alles, was Ihre Haut braucht, um jung zu sein, jung zu bleiben.
Binella Optima hat Skinostelon.

Dieser Wirkstoff pflegt Ihre Haut da, wo es nötig ist. In der Tiefe. Und aus der Tiefe heraus.

Gönnen Sie Ihrer Haut, was sie braucht.
Und gönnen Sie sich die Freude, schön zu sein, Frau zu sein.

Binella Optima

Binella Optima gibt es abgestimmt auf jeden Hauttyp.
Sie erhalten Binella Optima in Drogerien und Apotheken mit Kosmetik-Depots.

Gleichberechtigung?

Dem Buchstaben des Gesetzes nach herrscht bei uns Gleichberechtigung. In Wirklichkeit jedoch sind Frauen gegenüber Männern immer noch auf vielen Gebieten benachteiligt. Solchen Fällen gehen wir in dieser Spalte nach.

Ungerechte Renten

Frauen bekommen weniger Rente als Männer – auch wenn sie die gleiche Ausbildung, die gleiche Zahl an Berufsjahren und gleiches Einkommen haben.

Dazu ein Beispiel: Frau Müller und Herr Schmidt sind beide im März 1942 geboren. Beide haben die Volksschule besucht, anschließend eine Bürolehre gemacht und arbeiten seitdem als kaufmännische Angestellte. Sie bekommen das gleiche Gehalt, zahlen also auch einen gleich hohen Sozialversicherungsbeitrag. Angenommen, beide sind Ende Juli 1969 durch einen Autounfall erwerbsunfähig geworden, so bekommt Herr Schmidt ab August 501 Mark Rente, Frau Müller dagegen nur 451 Mark. Wenn beide mehr verdient und damit höhere Versicherungsbeiträge gezahlt hätten, wäre der Unterschied noch größer. Die Differenz zwischen der Rente eines Mannes und der einer Frau kann bis zu 30 Prozent betragen.

Der Grund für diese Differenz hängt mit der komplizierten Methode der Rentenberechnung zusammen. Bei dieser Berechnung werden in der Regel die ersten fünf Versicherungsjahre nicht individuell, also nach der jeweiligen Beitragsleistung, sondern pauschal bewertet, wenn das für den Versicherten günstiger ist. Die Pauschale wird für Männer und Frauen getrennt errechnet und ist nach sogenannten Leistungsgruppen gestaffelt, die von der Ausbildung abhängen. Sie richtet sich nach dem durchschnittlichen Verdienst aller Männer oder aller Frauen in der jeweiligen Leistungsgruppe.

Da Frauen im Durchschnitt weniger verdienen als Männer, haben sie auch eine niedrigere Pauschale, das heißt, ihre Rente ist entsprechend geringer.

In unserem Beispiel bedeutet das: Der Rentenanspruch, den Frau Müller in ihren ersten fünf Arbeitsjahren erworben hat, richtet sich nicht nach der Höhe ihres eigenen Einkommens (das ja genauso hoch ist wie das von Herrn Schmidt), sondern nach dem durchschnittlichen Verdienst aller Frauen in ihrer Leistungsgruppe 3 (für Versicherte, die nach dem 16. Lebensjahr keine weiterführende Schule mehr besucht haben). Herrn Schmidts Rentenanspruch dagegen richtet sich nach dem wesentlich höheren Einkommen aller Männer in Leistungsgruppe 3. Der Unterschied zwischen diesen Durchschnittswerten ist so groß, daß Frau Müller trotz gleich hoher Versicherungsbeiträge 50 Mark weniger Rente pro Monat bekommt.

Diese ungerechte Regelung ist eine Folge des Rentenversicherungs-Änderungsgesetzes, das 1965 vom Bundestag verabschiedet wurde. Die damals regierende CDU hat die Benachteiligung der Frauen bewußt in Kauf genommen.

Bei der Bundestagsdebatte über dieses Gesetz sagte zum Beispiel die CDU-Abgeordnete Margot Kalinke: „Diese Formulierung des Gesetzestextes ist leider der einzig mögliche Weg."

Die SPD-Abgeordnete Lisa Korspeter war anderer Meinung. Sie protestierte scharf dagegen, „daß dadurch die Frauen, die das gleiche verdienen wie Männer, eindeutig benachteiligt werden." Sie befürchtete, „daß eine solche Regelung gegen den Gleichheitsgrundsatz verstößt".

Auch wir meinen, daß diese Methode der Rentenberechnung dem Prinzip der Gleichbehandlung von Mann und Frau widerspricht. Es geht nicht an, daß Frauen, die das gleiche leisten wie Männer und das gleiche verdienen, im Alter für ihre Leistungen bestraft werden.

Die Freiheit der Frau

Leserstimmen zur Brigitte-Serie

Mit Schwierigkeiten, die Frauen im Beruf haben, befaßte sich Dr. Cornelie Sonntag in Heft 4. Hier schreiben Leser zu dem Artikel:

Ihr Weg nach oben ist mit Vorurteilen gepflastert

Mit Deinem Artikel „Ihr Weg nach oben ist mit Vorurteilen gepflastert" in Heft 4 hast Du mir aus der Seele gesprochen. Mir ist es ähnlich ergangen. Nachdem ich zwölf Jahre in einer Großbank beschäftigt war, eröffnete mir mein Abteilungsleiter, daß ich zwar seit Jahren die Arbeit eines Handlungsbevollmächtigten verrichte, es sich aber nicht lohne, mir die Handlungsvollmacht tatsächlich zu erteilen, da ich ja sicher bald Kinder bekommen und dann meinen Dienst quittieren würde.

Carin Groß, Hamburg

„Berufstätigkeit - eine Notlösung"

Ich arbeite in einer Fabrik, in der zu fünfzig Prozent Frauen beschäftigt sind. Hier herrscht die allgemeine Auffassung: Die Frau gehört ins Haus. Wenn man aber als Frau schon arbeiten muß, dann bitte nur Fabrik. Dort verdient man sehr gut, hat viel Freizeit, und man braucht keine Lehre, ja noch nicht mal eine abgeschlossene Schulbildung. Diese Meinung vertreten fast 93 Prozent der Frauen. Das Grundübel dieser Auffassung muß also doch im Elternhaus liegen.

Christa Hildebrandt, Bockenem/Niedersachsen

„Hauptproblem: Hausarbeit"

Das Hauptproblem und zugleich Ursache der Benachteiligung der Frauen liegt doch wohl in der Pflicht zur Hausarbeit, die den Ehefrauen bei der Heirat auferlegt wird. Wieso sollten wir Frauen uns wohl besser zur Hausarbeit eignen als die Männer? Was zeichnet uns denn so besonders zu dieser Tätigkeit aus? Nur daß wir die Kinder zur Welt bringen?

Die Gesetze, die die Frauen an den Haushalt ketten, sind von Männern erdacht und für Männer gemacht. Wir Frauen haben dabei das Nachsehen.

Erika Meinen, Norden

„Brigitte festigt Vorurteile"

Alle Gedanken in dem Artikel „Ihr Weg nach oben ist mit Vorurteilen gepflastert" kann man voll unterschreiben. Meine Frage ist nur: Welchen Sinn haben sie in einer Zeitschrift wie der Ihrigen, die mit ihren pausenlosen Tips zu Mode, Schönheit und Körperpflege den Leserinnen in der Tat das Gefühl geben muß, sie seien zu leicht für diese Erde und eher dazu geeignet, den Tag bewegungslos in duftige, hauchzarte Gespinste gehüllt zu verbringen als in der rauhen Luft der Arbeitswelt? Eine Zeitschrift, die nicht müde wird, sich immer etwas Neues zum Thema Haushalt einfallen zu lassen, und so die Leserin eben auf das festnagelt, was in dem Artikel verworfen wird?

Dieter Gieron, Köln

Du fällst mir schwer auf den Wecker (so sehr ich Dich sonst schätze) mit diesen widernatürlichen Tendenzen zur „Befreiung der Frau". Wenn es nach Frau Dr. Sonntag ginge, müßten wir in Zukunft einer Karriere nachjagen, und zwar auf einem bisher männlichen Gebiet, während Männer, die die Sozialbehörde hat gewinnen können, unsere Kinder aufziehen.

E. Bachner, Mondsee/Österreich

FALTENFREI · VOLLELASTISCH

chinchillan

KUNERT
Feinstrumpfhosen aus CHINCHILLAN

passen perfekt:

an der Spitze,
an der Ferse,
am Rist,
am Knie,
im Schritt,
an der Hüfte,
am Bund
...überall.

KUNERT

Man sieht es, wenn Sie sich für eine Feinstrumpfhose aus CHINCHILLAN entschieden haben.
Aber Sie müssen schon mindestens DM 3,95 ausgeben, wenn Sie die vielen Vorteile des Garnes CHINCHILLAN genießen möchten.

Ausgangsmaterial ist NYLTEST der Deutschen Rhodiaceta AG, das in unseren Zwirnereien in Immenstadt und in Berlin zu CHINCHILLAN veredelt wird.

Die Freiheit der Frau

Eine Brigitte-Serie

Männer und

Männer und Frauen kommen sich auch in der Mode näher. Kleidung und Haartracht junger Leute werden sich immer ähnlicher.

Foto: Stern-Archiv/Meffert

Frauen kommen sich näher

Sebastian Haffner glaubt, daß sich Männer und Frauen in Zukunft besser verstehen werden, weil die Gegensätze zwischen ihnen geringer werden. Er teilt nicht die Befürchtung mancher Leute, daß das Leben dadurch langweilig wird und Liebe und Ehe darunter leiden werden.

Sebastian Haffner, Fernseh- und Buchautor, Kolumnist des „Stern".

Es ist meiner Meinung nach ein Irrtum, die Frauenemanzipation als eine Art Klassenkampf der Frauen gegen die Männer anzusehen, so wie es die Frauenrechtlerinnen der Jahrhundertwende taten oder heute auch wieder die amerikanische „Women's Lib"-Bewegung tut. Natürlich kann man, wenn man will, ein Bild ausmalen, in dem die Frauen als eine Art unterdrückte und ausgebeutete Klasse und die Männer als die Ausbeuter und Unterdrücker dastehen. Aber es wäre genauso leicht, das genau umgekehrte Bild zu zeichnen; eine Frau, Esther Vilar, hat es in einem temperamentvollen Buch, „Der dressierte Mann", soeben getan. Es stimmt schon, die meisten Männer lassen sich von ihren Frauen bedienen; aber die meisten Frauen lassen sich ja auch von ihren Männern ernähren. Wenn man sich schon Ausdrücke wie Ausbeutung und Unterdrückung an den Kopf werfen will, kann man das durchaus gegenseitig tun. Und wenn heute immer mehr Frauen (noch längst nicht alle) aus den Haushaltsgettos herauswollen — es gibt auch viele Männer, die über ihre lebenslängliche Ehe- und Familiensklaverei stöhnen. In dem Streit darüber, ob die hergebrachte Rollenverteilung zwischen Männern und Frauen noch zeitgemäß ist oder abschaffungsreif, laufen die Fronten quer durch beide Geschlechter.

Es ist meiner Meinung nach auch ein Irrtum, daß dieser Streit durch politische Agitation und politische Aktion von einem Tag auf den andern entschieden werden kann. Mit Gesetzgebung ist auf diesem Gebiet wenig auszurichten. Gesetze, die Überholtes und Abgestorbenes künstlich zu konservieren suchen, werden umgangen, und Gesetze, die dem Leben allzu weit vorauseilen, bleiben toter Buchstabe. Die Gleichberechtigung der Geschlechter, die im Grundgesetz der Bundesrepublik seit mehr als zwanzig Jahren feierlich niedergelegt ist, hat in der Praxis zunächst fast nichts verändert. Und das Frauenwahlrecht, die große Forderung der Frauenrechtlerinnen von 1900, hat, seit es vor fünfzig Jahren eingeführt wurde, praktisch kein anderes Ergebnis gehabt, als die konservativen Parteien zunächst einmal überall zu verstärken.

Denn die Frauen haben ja, nachdem sie mit dem Wahlrecht ausgestattet waren, keine Frauenpartei gebildet — wie es doch natürlich gewesen wäre, wenn sie sich als unterdrückte Klasse fühlten. Sie wählen einfach die vorhandenen Männerparteien, und zwar bisher ganz überwiegend die konservativen Parteien, die auch in Frauenangelegenheiten am liebsten alles beim alten lassen wollen. Es ist bekannt: Wenn es kein Frauenwahlrecht gäbe, hätten wir in Deutschland schon längst nur noch sozialdemokratische Regierungen. Und das, obwohl doch die SPD das Frauenwahlrecht eingeführt hat und auch sonst sehr viel emanzipationsfreundlicher ist als die CDU. Man kann darüber den Kopf schütteln, aber so ist es.

Ich mag den Abend. Unseren Abend.
Ich nehme ihn mit in meine Welt.
Meinen „Lieblingstisch“ kann ich mir
daraus nicht wegdenken.
Hutschenreuther „Weinlaub“.
Er sagte einmal, ich sei romantisch
und eigenwillig. Stimmt.
Und ich weiß, er mag das.

HUTSCHENREUTHER

Ihr Lieblingstisch

1814
HUTSCHENREUTHER
GERMANY

Wir schicken Ihnen gerne
kostenlos die Broschüre:
„Hutschenreuther – Ihr Lieblingstisch“.
Hutschenreuther, 8672 Selb, Abt. B 31

Bestecke WILKENS

Die Frauen haben mehr zu verlieren und zu gewinnen

Fortsetzung

Obwohl das Frauenwahlrecht für die Emanzipation ein Schlag ins Wasser war und die Gleichberechtigung immer noch eine hohle Nuß ist, obwohl die Frauen im Berufsleben nach wie vor diskriminiert werden und oft noch aufatmend ihren Beruf an den Nagel hängen, wenn sie heiraten oder ein Kind kriegen, obwohl eine Mehrzahl der Frauen wie der Männer immer noch die alten Klischees über die gottgewollte Rollenverteilung zwischen Mann und Weib gläubig nachbetet und obwohl die Bannerträgerinnen der Emanzipation oft ziemlichen Quatsch reden, schreitet die Emanzipation rüstig fort und wird es weiter tun — zu langsam für ihre Anhängerinnen und Anhänger, zu schnell für ihre Gegnerinnen und Gegner, aber in jedem Fall unaufhaltsam. Denn ihr Antriebsmotor ist keine Frauenbewegung und auch keine Männerbewegung, sondern ganz einfach die Macht der Verhältnisse. Was die alte Rollenverteilung aushöhlt und eine neue, andere an ihre Stelle setzt — langsam, quälend langsam für die einzelnen, die sich in der Konfusion des Übergangs nicht zurechtfinden und darunter leiden, aber reißend schnell, wenn man es im Gesamtzusammenhang der Menschheitsgeschichte betrachtet —, das ist dasselbe, was alle unsere Lebensverhältnisse seit hundert Jahren revolutioniert: Wissenschaft und Technik, und in ihrer Folge Industrialisierung und Urbanisierung.

Unsere hergebrachte Geschlechterverfassung — und es tut dabei gar nichts zur Sache, ob man ihr nun Unterdrückung der Frau oder Ausbeutung des Mannes vorwirft oder ob man sie umgekehrt als weise, gottgewollt und glückverbürgend romantisiert und sentimentalisiert —, unsere hergebrachte Geschlechterverfassung stammt aus dem Zeitalter von Ackerbau und Viehzucht, dem rund neuntausend Jahre langen Abschnitt der Menschheitsgeschichte, in dem der Mensch sein Leben dem Boden abgewann und jede Familie direkt von einem Stückchen Erde lebte und an ihm klebte, der Zeit, in der Adam grub und Eva spann. Diese Zeit liegt noch nicht lange hinter uns; vor hundert Jahren war sie noch volle Gegenwart, und Ausläufer davon reichen immer noch in unsere jetzige Gegenwart hinein. Aus dieser Zeit stammen fast alle unsere überkommenen Lebensgewohnheiten und Lebensgrundsätze, unsere religiösen und politischen Grundvorstellungen, unsere unterbewußten Ängste und Glückserwartungen und eben auch unsere Vorstellungen über die angeblich naturgegebenen und gottgewollten Rollen und Lebensinhalte von Mann und Frau. Diese Rollenvorstellungen — der Mann der Ernährer und Beschützer, die Frau Hausfrau und Mutter — sind nicht naturgegeben und gottgewollt, darüber müssen wir uns klarwerden. Sie sind die Produkte einer ganz bestimmten Kultur- und Zivilisationsstufe, und zwar einer Stufe, die wir im Begriff sind zu verlassen. Zu dieser Epoche paßten sie. Auf sie waren sie eingerichtet, in ihr hatten sie sich als die für sie bestmöglichen Einrichtungen herausgebildet, zu ihr gehörten sie — und mit ihr verlieren sie heute ihren Sinn. Adam gräbt nicht mehr, und Eva spinnt nicht mehr. Beide müssen sich etwas Neues einfallen lassen — neue Rollen, neue Beziehungen, eine neue Art, sich miteinander einzurichten und, soweit das unter uns unvollkommenen Menschen möglich ist, miteinander glücklich zu werden.

Die neuen Rollen müssen erst erprobt werden

Das wird lange dauern. Wir sind in eine Zeit des Herumprobierens eingetreten — auf diesem wie auf so vielen anderen Gebieten. Eine „heile Welt" mit einigermaßen feststehenden, zuverlässigen Lebensregeln für alle werden wir Heutigen wohl samt und sonders nicht mehr erleben. Es hat aber keinen Zweck, sich an die unwiederbringlich versinkende heile Welt von gestern, die nun einmal nicht mehr unsere Welt ist, zu klammern, ebensowenig wie es Zweck hat, sich jetzt gegenseitige Vorwürfe zu machen und jeweils das andere Geschlecht für die Unsicherheiten, Unannehmlichkeiten und Umstellungsschwierigkeiten verantwortlich zu machen, mit denen beide Geschlechter zu tun haben.

Zugegeben, die Umstellung der Frau, der Umbau des Frauenlebens, den die große Wandlung unserer Zivilisation langsam, aber sicher erzwingt, ist radikaler. Der Mann, der nicht mehr auf dem Felde arbeitet, sondern in der Fabrik oder im Büro, arbeitet immer noch, wie seit Jahrtausenden, tagsüber außer Haus. Die Frau, die nicht mehr Haus und Hof versieht, sondern nun auch in die Fabrik oder ins Büro geht, verliert bei diesem Wandel viel mehr: ihre gewohnte Umwelt, wenn man will: ihre gewohnte Geborgenheit. Dafür hat sie freilich auch mehr zu gewinnen und mehr zu entdecken; unter anderm: sich selbst. Und immerhin, ein bißchen „Geborgenheit" verliert der Mann unter den neuen Verhältnissen auch. Wenn er abends müde von der Arbeit nach Hause kommt, findet er nicht mehr ein behagliches Nest vor, das auf ihn wartet, sondern eine Frau, die ebenfalls müde von der Arbeit nach Hause kommt. Dafür ist es allerdings vielleicht eine amüsantere Frau, die ein bißchen mehr zu erzählen hat. Die Rollen gleichen sich an. Die Geschlechter werden sich ähnlicher.

Das ist das eigentlich Neue und Entscheidende, was der Zivilisationswandel mit sich bringt. In der bäuerlichen Zivilisation, auf der unsere hergebrachte Rollenverteilung zwischen Mann und Frau immer noch beruht, hatte es sich als praktisch herausgestellt, die Unterschiede zwischen den Geschlechtern aufs äußerste herauszuarbeiten, ja zu übertreiben. Die Arbeit auf dem Felde war schwer, also mußte die größere Körperkraft des Mannes voll ausgenutzt werden. Haus und Hof brauchten viele Arbeitskräfte, und jeder neue Sohn war eine neue Arbeitskraft: Also mußte die Gebärfähigkeit der Frau voll ausgenutzt werden. Und die großen Familien beanspruchten dann wiederum die häusliche Arbeitskraft der Frau ihr Leben lang.

Fifth Avenue in New York, 1918: Amerikanische Suffragetten demonstrieren für das Frauenwahlrecht. Zwei Jahre später, 1920, bekommen sie es endlich. (In Deutschland dürfen Frauen schon seit 1918 wählen.) Aber Wahlrecht ist nicht das gleiche wie Emanzipation ...

Fifth Avenue in New York, 1970: Anhängerinnen der „Women's Liberation Front" (Frauenbefreiungsfront) protestieren gegen die Benachteiligung der Frauen. Sebastian Haffner hält solche Aktionen für wenig sinnvoll: Nur durch die Macht der Verhältnisse könne sich etwas ändern.

Fotos: AP

Komm rüber zu JACOBS MOCCAPRESS!

Tasse für Tasse klasse Kaffee

Komm rüber zu

mini Junger Geschmack zum günstigen Preis

midi Nicht zu stark, nicht zu schwach

maxi Frisches Aroma – großer Genuß

JACOBS MOCCA PRESS

SOFORT LÖSLICH

Man darf gespannt sein, was aus Liebe und Ehe wird

Fortsetzung

In unserer Stadtzivilisation stimmt das alles nicht mehr. Fabrik- und Büroarbeit verlangen in erster Linie keine Körperkraft, sondern Nervenstärke, Geduld, Konzentration, Geschicklichkeit: Eigenschaften, in denen sich Männer und Frauen kaum unterscheiden. Große Familien sind nicht mehr erwünscht, zwei, drei Kinder sind die Regel. Und während der Untergang der Großfamilie schon längst vollzogene Tatsache ist, beginnt jetzt auch ein zeitlicher Schrumpfungsprozeß der Kleinfamilie (die sich als ein keineswegs ideales Erziehungsmilieu erwiesen hat): Die heranwachsenden Kinder streben früh aus dem Haus, die Ganztagsschule setzt sich durch, und der Kindergarten wird zur anerkannten Notwendigkeit für das Vorschulalter. Zugegeben, bisher noch, in der Bundesrepublik mehr zur anerkannten Notwendigkeit als zur selbstverständlichen Wirklichkeit. Aber ich spreche davon, wo die Dinge hinwollen, was wahrnehmbar im Werden ist.

Alle werden berufstätig sein

Haushalt wird keine Beschäftigung mehr sein, sondern allenfalls eine Ausrede, und Mutterschaft kein Beruf mehr, sondern eine Berufsunterbrechung von vielleicht sechs, sieben Jahren. Von dieser relativ kurzen Unterbrechung abgesehen — ein Berufsleben dauert rund fünfzig Jahre —, werden die Männer und Frauen ohne Zweifel in Zukunft immer mehr beide berufstätig sein, und die Art ihrer Berufstätigkeit wird sich immer ähnlicher werden. (Daß zur Zeit Frauen noch für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt werden als Männer, ist natürlich ein Skandal, der sich nicht mehr lange halten lassen wird, und daß sie in den höheren Stellungen noch seltener anzutreffen sind, ist eine Übergangserscheinung, die verschwinden wird, wenn die Ehe endgültig aufhört, einen Abbruch der weiblichen Berufslaufbahn zu bedeuten.)

Ich weiß nicht, ob man diese Annäherung der Tätigkeiten und des normalen Lebenslaufs für Frauen und Männer, dieses Zurücktreten des Geschlechtsunterschiedes in Lebensstil und Lebensführung mit „Befreiung" und „Emanzipation" der Frau ganz richtig bezeichnet. „Befreit" und „emanzipiert" wird die Frau dadurch freilich vom Eingesperrtsein im Haushalt und von der materiellen Abhängigkeit vom Ehemann. Sie wird in Zukunft ihre eigene außerhäusliche Tagesexistenz, ihr eigenes Einkommen und — nicht unwichtig — ihre eigene Altersversorgung haben. Aber natürlich tauscht sie für diese Befreiung andere Abhängigkeiten ein, eben die Abhängigkeiten des Berufslebens. Ganz „frei" und „emanzipiert" ist ja auch der Mann in abhängiger Stellung nicht — und selbst der unabhängige Unternehmer ist, wenn man so will, der Sklave seines Geschäfts oder Betriebs. Irgendwo sind wir eben alle unfrei. Das Neue ist, daß es keine spezifisch weiblichen und spezifisch männlichen Unfreiheiten mehr geben wird.

Versorgungsehen wird es kaum noch geben

Die Geschlechter werden dieselbe Erziehung haben und, jedenfalls für den weitaus größten Teil ihrer Jahre, denselben Lebenslauf und denselben Tageslauf, dieselben Sorgen und Freuden, denselben Ärger und dieselben Erholungen, ähnliche Erfahrungen und ähnliche Probleme. Sie werden sich näherkommen.

Es gibt, ich weiß, viele Leute, die über diese Aussicht entsetzt sind. Wenn Frauen nicht mehr Frauen sind und Männer nicht mehr Männer, sagen sie, wo bleibt dann die Liebe? Und was wird aus der Ehe?

Nun, was aus der Ehe wird, wenn sie keine Versorgungsanstalt für die Frauen mehr ist und nur noch für ein paar Jahre ein Kinderheim, darauf kann man in der Tat neugierig sein. Sicher etwas anderes, als was sie bisher war; ob unbedingt etwas Schlechteres oder vielleicht sogar in manchen Fällen etwas Besseres, das muß sich zeigen. Ich neige zu der Vermutung, daß sich mit dem Wegfall oder der Schwächung der bisherigen materiellen Eheklammern in Zukunft sozusagen die Spreu vom Weizen sondern wird. Die Scheidungen werden sicher häufiger werden — aber auch harmloser, weil nicht mehr so viel daran hängt. Die miesen Ehen werden auseinandergehen; die guten oder auch nur die gemütlich alteingewohnten werden genauso halten wie eh und je. Schließlich ist ein gewisses Bedürfnis nach Dauer und Kontinuität den meisten Menschen eingeboren; und ich kann mir vorstellen, daß eine Ehe, die auf wirklicher Freundschaft beruht, sogar fester halten könnte, wenn sie nicht mehr durch das ständige Bewußtsein materieller Abhängigkeiten belastet ist. Allerdings sind die besten Ehen meistens nicht die ersten, im Zustand völliger Unerfahrenheit geschlossenen.

Was die Liebe betrifft, darum ist mir nicht bange. Die Natur hat dafür gesorgt, daß Männer und Frauen in allen Rollen aneinander Gefallen finden. Manche Leute reden romantisch davon, daß das Geheimnis der Fremdheit und des Gegensatzes der tiefste Reiz der Liebe sei — „der männlichste Mann liebt die weiblichste Frau" usw. — und daß dieser Reiz geschwächt würde, wenn Männer und Frauen sich als ebenbürtige Partner, als Berufskollegen oder gar, Gott behüte, Männer den Frauen als ihren Vorgesetzten begegneten. Nun ja, daran mag etwas Wahres sein; aber das Gegenteil ist genauso wahr. Wer kennt nicht das Entzücken über die Entdekkung gemeinsamer Interessen, Ansichten und Angewohnheiten, das „Was? Du auch?"

Davon wird es in Zukunft viel, viel mehr geben. Man wird sich mehr zu erzählen, mehr auszutauschen haben. Natürlich, eins wird wegfallen: der Kavaliersstolz des Mannes, der aus seiner Alleinverdienerrolle heraus der Frau, mit der er „geht", etwas bietet, was sie sich selbst nicht leisten könnte — und damit die heimliche Beschämung darüber kompensiert, daß für die Frau die Liebe eine größere Rolle spielt als für ihn. Glücklicherweise ändert sich auch das. Sehr viele Liebestragödien hatten nur ihre Wurzel in der heute langsam unmodern werdenden Auffassung, daß es „männlich" sei, die Liebe nicht ernst zu nehmen, und „weiblich", nichts als die Liebe ernst zu nehmen.

Frauen werden länger begehrenswert sein

Das war natürlich eine völlig willkürliche Konvention, genau wie die andere, daß die Frau nur in der Jugend liebenswürdig und liebesfähig sei, der Mann aber in allen Lebensstufen. Die beiden Dinge hängen merkwürdigerweise ein bißchen zusammen. Der größte Gewinn, den die Frauen aus der neuen Geschlechterverfassung ziehen werden, ist, daß ihre „Altersgrenze" immer weiter hinausgeschoben wird. In der Zeit von Balzac, also vor wenig mehr als einem Jahrhundert, war „die Frau von dreißig Jahren" noch eine Frau, die vom Leben und von der Liebe Abschied nahm. Darüber können wir heute nur noch lachen; und ebenso wird man in einem weiteren Jahrhundert darüber lachen, daß man heute noch der Frau von fünfzig oder sechzig Jahren zumutet, vom Leben und von der Liebe Abschied zu nehmen. Denken und Arbeit halten jung, und wenn Frauen bisher schneller welkten als Männer, dann eben deswegen, weil man sie daran gewöhnt hatte, ihre Denk- und Arbeitsfähigkeiten zu vernachlässigen. Das süße Dummerchen, das darauf abgerichtet war, sich mit Zwanzig einen Mann einzufangen und danach sein ganzes Leben lang nur noch Nippessachen abzustauben, verlor freilich jeden Reiz mit seiner glatten Haut. Aber der erotische Reiz von Geist, Talent, Verstand und Witz hält durchaus lebenslänglich vor und kann auch Runzeln begehrenswert machen. Marlene Dietrich ist nicht weniger begehrenswert als Picasso.

Diese beiden scheinen mir ebenso ein Vorzeichen kommender Dinge zu sein wie die jungen Paare, die ihre Enkel (oder Urenkel) sein könnten und die man heute oft lange anstarren muß, ehe man einigermaßen sicher sein kann, wer von den beiden der Junge ist und wer das Mädchen. In solchen Kleinigkeiten wie der modischen Selbststilisierung junger Leute drückt sich der Zeitgeist oft deutlicher aus als in Manifesten und Proklamationen. Und was die Jugendmode von heute verrät, das ist, daß die Geschlechter heute nicht mehr wie einst ihren Gegensatz ausspielen, sondern ihr Gemeinsames — ihre gemeinsame Menschlichkeit und ihr gemeinsames Menschenschicksal als denkende und arbeitende, selbständige Personen. Sie handeln damit, ob sie es wissen oder nicht, in vollem Einklang mit der inneren Logik der Zivilisationsentwicklung. Daß sie deswegen noch lange keine geschlechtslosen Neutren werden und daß Sex dabei nicht zu kurz kommt, dafür ist gesorgt. Niemand wird gerade heute das Gegenteil behaupten wollen. ■

Endlich – die große Trockenheit ist da

– mit dem herben Hauch des Wüstenwindes

Die einzige Trockenheit,
nach der sich alle sehnen –
alle, die endlich frei sein
wollen von Achselnässe,
von nassen Flecken
in Blusen,
Kleidern,
Hemden,
Jacken.

8 x 4 Wissenschaftler
haben geprüft und geforscht,
um eine physiologisch
einwandfreie Lösung zu finden.
Denn Sorgfalt
ist 8 x 4 Prinzip.
Doch jetzt ist
es soweit:

8 × 4 »Trocken«
schafft Trockenheit mit Deo-Schutz
bei Achsel-Nässe

8 x 4, wenn Sie wirklich sicher sein wollen.

16 A 11

BEIERSDORF AG
HAMBURG

INFORMATIONEN

Was Sie interessiert – was Sie wissen sollten – was Ihnen nützt

Für Autofahrer

So bekommt der Wagen neuen Glanz

Im Frühling braucht auch Ihr Auto Schönheitspflege. Sie können sie selber machen:
Beginnen Sie mit der Generalreinigung innen. Matten und abknöpfbare Bodenteppiche werden herausgenommen, geklopft, gebürstet und ein paar Stunden in die frische Luft gehängt. Wagenboden und Polster werden mit dem Staubsauger gereinigt oder gefegt beziehungsweise gebürstet. Mit Plastikreiniger (milchig oder als Spray) bearbeiten Sie den Wagenhimmel, die Innenbekleidungen und was sonst noch aus Plastik ist. Danach putzen Sie von innen alle Scheiben und Armaturen mit einem Ledertuch. Türkanten und -falze wäscht man mit einem Schwamm (Natur oder Schaumstoff) vor und reibt sie mit dem Ledertuch nach. Prüfen Sie, ob die kleinen Abflußlöcher für Regenwasser unterhalb der Türkanten frei sind. Wenn nicht, bohren Sie sie mit Draht nach.
Waschen Sie nun den Wagen von außen mit klarem Wasser in dieser Reihenfolge: Dach, Seitenflächen und Fenster, Vorder- und Heckpartie mit Leuchten und Stoßstangen, Felgen, Radkappen und zuletzt die Innenkanten der Radkästen (Kotflügel). Für Felgen und Radkästen nehmen Sie eine Spülbürste mit Perlonborsten, für alle übrigen Teile den Schwamm. Fünf Eimer Wasser brauchen Sie mindestens. Noch besser ist es, wenn Sie einen Gartenschlauch anschließen und das Auto abspritzen können. Zum Schluß wird es noch einmal mit Wasser, dem Sie Waschkonservierer (ein Wachspräparat) zusetzen können, übergossen und mit dem Ledertuch trockengerieben.
Putzen Sie dann alle Chromteile gründlich mit Chromputzmittel und einem Baumwoll- oder Nessellappen, und entfernen Sie mit Lackreiniger (gibt es auch mit Pflegemittel kombiniert) hartnäckige Flecke und oberflächliche Kratzer. Dabei reiben Sie das Mittel mit einem Wolltuch oder mit Polierwatte in kreisenden Bewegungen in den Lack und polieren die Stellen dann nach. Kleine Lackschäden von Steinschlag oder Rollsplitt können Sie mit Tupflack in der Farbe Ihres Wagens ausbessern. Diese Schönheitsreparatur nützt jedoch nur dem Auge. Um Lackschäden fachgerecht auszubessern, muß man die schadhaften Stellen mit Stahlwatte bearbeiten, bis das blanke Metall hervorschaut, auf das Metall Rostumwandler (Bostik) streichen und dann erst lackieren. Wer ungeübt ist, überläßt das besser einem Fachmann.

Falsch! Seifenwasser tut Lack nicht gut. Nehmen Sie zum Autowaschen, auch wenn Sie keinen Schlauch haben, klares Wasser.
Foto: Peyer

Recht

Verträge auch in der Familie

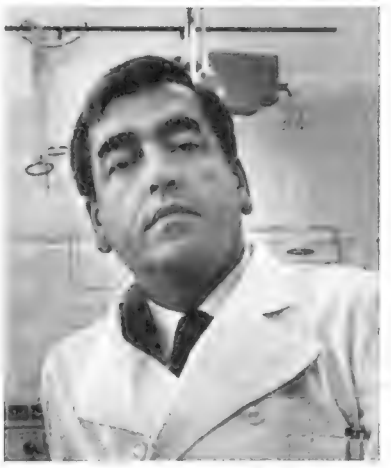
Mit Verwandten schriftliche Verträge abzuschließen, halten viele Menschen für unangebracht. Dabei gibt es gerade in der Familie um Geld oder anderen Besitz leicht Streit, der zu dauernder Feindschaft oder zu gerichtlichen Auseinandersetzungen führen kann. Wie wichtig eine klare Abmachung selbst zwischen Eltern und Kindern sein kann, zeigte sich in dem folgenden Fall:
Ein Vater hatte seiner Tochter einen wertvollen Flügel überlassen. Als er das Instrument zurückhaben wollte, erklärte die Tochter, er habe es ihr nicht geliehen, sondern geschenkt. Daraufhin ging der Vater vor Gericht, blieb aber in allen Instanzen erfolglos. Der Bundesgerichtshof entschied in seinem Urteil vom 13. 7. 1970 (AZ: VIII ZR 181/68): Wenn der Vater seiner Tochter den Flügel nur für begrenzte Zeit überlassen wollte, hätte er einen schriftlichen Leihvertrag mit ihr abschließen müssen. Das habe er aber nicht getan. Gegen ihn spräche deshalb nach § 1006 des Bürgerlichen Gesetzbuches die Vermutung, daß der Eigentümer einer Sache derjenige sei, der sie besitze.

Krebs

Man soll darüber sprechen

Viele Amerikanerinnen haben sich daran gewöhnt, über Krebs so offen zu sprechen wie über die Krankheiten ihrer Kinder. Immer mehr Amerikanerinnen gehen auch regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung — mit dem Ergebnis, daß beispielsweise in einigen New Yorker Stadtteilen die Todesfälle durch Gebärmutterhalskrebs sehr stark zurückgegangen sind. Das sind Verdienste der amerikanischen Cancer Society (Krebsgesellschaft), die die neugegründete deutsche Krebsgesellschaft sich zum Vorbild genommen hat. Brigitte sprach darüber mit dem Präsidenten der Gesellschaft, Professor Dr. med. Carl-Gottfried Schmidt, Direktor der Inneren Klinik und Poliklinik (Tumorforschung) der Ruhr-Universität in Essen.

Frage: Herr Professor, was erscheint Ihnen beispielhaft an der Cancer Society?
Antwort: Die Amerikaner schieben das Problem Krebs nicht auf den Staat ab. Sie selbst zahlen freiwillig für Forschung, Vorbeugung und Heilung. Die Cancer Society hat über zwei Millionen zahlende Mitglieder. Sie ist so populär, daß ihr außerdem große Summen aus privaten Stiftungen zufließen. So verfügt die Gesellschaft im Jahr über rund sechzig Millionen Dollar.
Frage: Rechnen Sie in der Bundesrepublik mit einer ähnlichen Unterstützung?
Antwort: Wir stehen noch ganz am Anfang, aber es haben schon viele Menschen aus allen Kreisen der Bevölkerung angefragt, wie man Mitglied der Krebsgesellschaft wird. Vorgesehen ist dafür ein Jahresbeitrag von 100 Mark. Zunächst ist es vor allem wichtig für uns, in dieser Organisation alle Wissenschaftler und Kliniker zu versammeln, die sich mit dem immer komplexer werdenden Thema Krebs befassen, und engere Kontakte mit ausländischen Forschungszentren aufzunehmen. Neben der wissenschaftlichen und der finanziellen Unterstützung brauchen wir aber auch die moralische Hilfe von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.
Frage: Wie wollen Sie die Tabus zerstören, die den Krebs hierzulande umgeben?
Antwort: Wir müssen die psychologische Öffentlichkeitsarbeit weiter verfeinern. Es geht ja nicht allein darum, über die Heilungschancen bei Früherkennung aufzuklären und Frauen über 30 und Männern über 45 Jahren die Scheu vor regelmäßigen Untersuchungen zu nehmen. Wir müssen uns auch mit den problematischen Jahren nach einer Krebsbehandlung beschäftigen.
Frage: Was macht den Menschen, die diese Krankheit überwunden haben, das Leben schwer?
Antwort: Bei uns wagt doch niemand zu sagen: „Ich hatte Krebs, aber nun bin ich wieder gesund." Diese Furcht ist verständlich, denn die öffentliche Meinung hält ja selbst die völlig Geheilten für Todeskandidaten („Na ja — noch drei oder vier Jahre . . ."). Es kann also passieren, daß solche Menschen im beruflichen Leben einfach kaltgestellt werden.
Frage: Und im privaten Bereich?
Antwort: Da sieht es nicht viel besser aus. Denken Sie zum Beispiel an die Schwierigkeiten im Leben einer Frau, der eine Brust abgenommen worden ist. Bei uns spricht man nicht darüber. In Amerika sorgt die Cancer Society dafür, daß Frauen, die schon das gleiche durchgemacht haben, den anderen helfen. Sie tauschen Erfahrungen mit ihnen aus und raten ihnen, wie sie mit den körperlichen und seelischen Belastungen fertig werden können.
Frage: Wohin wendet man sich, wenn man Mitglied der Krebsgesellschaft werden möchte?
Antwort: An die Nationale Deutsche Krebsgesellschaft, Sekretariat, 43 Essen, Klinikum, Hufelandstraße 55.



Prof. Dr. Carl-Gottfried Schmidt.
Foto: Henning Christoph

Auf den Philippinen lebt man unsicher. Daran hat sich Brigitte Yatco, die deutsche Frau des philippinischen Geigers und Dirigenten Oscar Yatco, gewöhnen müssen. Überfälle, Erpressungen, politische Morde sind an der Tagesordnung. Rose Benjamin besuchte Brigitte und ihre Familie für die Serie „Mein Mann ist Ausländer" in Manila.

Angst hat

Fotos: Rudolf Dietrich

Familienausflug der Yatcos nach Tagaytay, einer Landschaft am Taal-See in der Nähe Manilas. Im Hintergrund der Vulkan Taal. Er arbeitet noch.

sie nur noch vor Erdbeben

Deutsche Musikkritiker taten sich lange Zeit schwer, wenn sie ein Urteil über den Geiger Oscar C. Yatco fällen sollten. Sie waren sich einig über sein Talent, nannten sein Spiel „kernig und nervig", hörten darin „einen Strom von Klangwundern, in denen die majestätische Erhabenheit Bachs zum erschütternden Bekenntnis wurde" und wähnten ihn bereits „dort angelangt, wo nur noch die Musik, nicht mehr der Effekt spricht".

Ein Kritiker der Süddeutschen Zeitung zögerte nicht, „diesem Talent internationale Bedeutung zuzumessen", andere rühmten „den zukünftigen Oistrach" und seinen „ungewöhnlich kultivierten, süß schmelzenden Ton".

Wenn es jedoch darum ging, die Nationalität dieses Talentes zu bestimmen, das so „atemberaubend musizierte", wurden die Kritiker vage. In den elf Jahren seines Deutschlandaufenthaltes beschrieben sie Oscar Yatco mal als „sensiblen Orientalen", mal als „grazilen Japaner" oder noch allgemeiner als „hellhörigen schlitzäugigen Asiaten". Selten war er der Filipino, der er ist.

Als Oscar Yatco sich 22jährig, mit einem Stipendium der philippinischen Regierung versehen, zur Ausbildung bei dem Münchner Musikprofessor und Geiger Stross meldete, sagte dieser nur kurzangebunden: „Was wollen Sie denn von mir, Sie können doch spielen" und schickte ihn auf Tournee.

Wenn der junge Filipino von seinen Engagements zurückkam, verkroch er sich in ein kleines weinumranktes Gartenhäuschen am Stadtrand von München, bekochte seine deutsche Freundin mit den verschiedensten philippinischen Spezialitäten und stieß immer wieder die Warnung aus, daß — bei aller Intimität — mit einem Trauring nicht zu rechnen sei.

Inzwischen ist Oscar Yatco auf die Philippinen zurückgekehrt, dirigiert in Manila das Symphonieorchester und hat auch privat den Solisten in sich überwunden. Frau Yatco öffnet die Tür: blauäugig, zart und deutsch, etwas abgespannt von der Treibhaustemperatur, die in der engen Drei-Zimmer-Wohnung herrscht. Ihretwegen hat Oscar Yatco alle Grundsätze vom ewigen Junggesellenleben fahrenlassen. Als ich das erste Mal in die Avenue Pilar in Manila, wo die Familie Yatco lebt, komme, wundere ich mich über seine Nerven. Drei Yayas, philippinische Hausmädchen, wandeln wie im Traum zwischen Kinderzimmer und Küche hin und her. Die Zwillinge Anita und Christine, pausbäckig wie Barockputten, kriechen auf dem Boden herum, quiekend und juchzend. Eine der Yayas versucht, Marcela, das Baby, zu trösten, das gerade aus dem Nachmittagsschlaf aufgewacht ist und brüllt. Im Zentrum dieses lebhaften Familienlebens streicht der Vater der Kinder versunken seine Violine, eine kostbare Guadignini, 18. Jahrhundert, Italien. Er hat sie jahrelang abbezahlt und übt immer noch täglich auf diesem Instrument, obwohl er nur noch wenig Geigenabende gibt.

Brigitte Yatco, seine 28jährige Frau, wollte eigentlich ebenfalls Musikerin werden, schon weil ihr Vater, Musikerzieher an einem Gymnasium in Schweinfurt, darauf bestand. Um sich auf die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule vorzubereiten, erschien sie mit ihrem Cello zu einem Sommerseminar am Tegernsee, das der Münchner Musikprofessor Stross zusammen mit seinem Meisterschüler Oscar Yatco leitete.

„Fräulein, säuseln Sie nicht so auf Ihrem Instrument herum, spielen Sie etwas saftiger" — das war noch die sanfteste Kritik, die sie von ihrem Lehrer Yatco erfuhr.

Es kam zwischen Lehrer und Schülerin zu einer zähen, langen Affäre. Oscar brachte Brigitte davon ab, Musik zu studieren, weil er bei ihr weder genügend Talent noch den Willen zur Leistung entdeckte, denn „für Musik muß man schuften wie ein Hund". Brigitte brachte Oscar nach sechs Jahren dazu, seinen Widerstand gegen die Ehe aufzugeben und es mit ihr zu probieren.

Sie heirateten dann stilvoll: in der Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten" in Volkach am Main.

Einen Revolver kann man brauchen

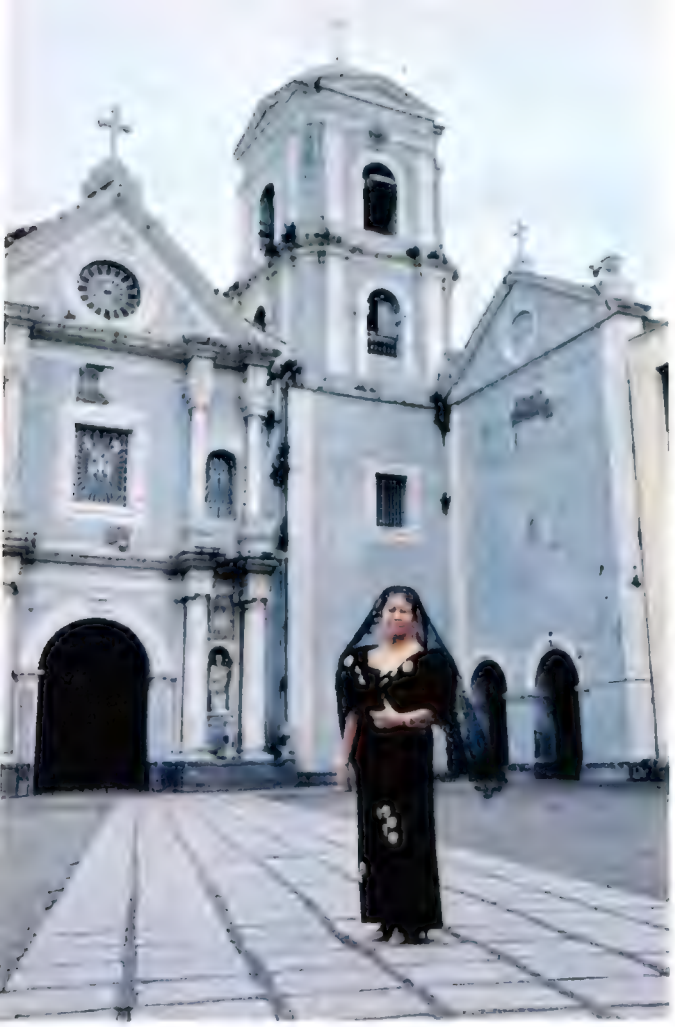
Brigitte Yatco zerrt einen alten Ordner aus dem Bücherregal — Oscars Kritiken —, um mir die Stelle vom „hellhörigen schlitzäugigen Asiaten" zu zeigen.

Taxen in Manila sind „Jeepneys": alte Jeeps, die so um- und ausgebaut wurden, daß sich bis zu zwölf Fahrgäste hineinzwängen können.

Die Philippinen

sind ein stark zergliederter Inselstaat im Stillen Ozean. 7107 Inseln mit einer Gesamtfläche von 299 404 Quadratkilometern gehören zu diesem Staat; aber nur 2440 Inseln sind bewohnt. 37,4 Millionen Menschen leben darauf — außer den Filipinos (malaiische Stämme) rund 300 000 Chinesen und Mischlinge, 20 000 andere Farbige, Spanier und Nordamerikaner. Landessprachen sind Tagalog — die Sprache der Filipinos —, Spanisch und Englisch. Die meisten Bewohner der Philippinen sind Christen: 83 Prozent gehören der römisch-katholischen, 17 Prozent anderen christlichen Kirchen und anderen Religionen (Islam, Buddhismus) an. — Die Philippinen sind erst seit 1946 ein selbständiger Staat: eine Republik. Gewähltes Staatsoberhaupt ist Präsident Ferdinand E. Marcos. — Rund 60 Prozent der Bevölkerung arbeiten in der Landwirtschaft (etwa die Hälfte auf großen Plantagen, auf denen Feudalwirtschaft herrscht), in der Fischerei und Waldwirtschaft. Doch der Nahrungsbedarf kann nicht im eigenen Lande gedeckt werden. Bergbau, Industrie und Handel spielen keine bedeutende Rolle. Aber es gibt im Lande noch sehr reiche unerschlossene Erzvorkommen.

"Verglichen mit anderen



← In traditioneller spanischer Tracht geht Oscar Yatcos Mutter früh um sechs Uhr zur Messe. Hier kommt sie aus St. Augustin, der ältesten katholischen Kirche in Manila. Dort nimmt sie am liebsten am Gottesdienst teil.

Sein Sympho- →
nie-Orchester hat Oscar Yatco selbst aufgebaut. Er probt beinahe täglich mit ihm und gibt möglichst viele Konzerte, um es zu erhalten. Das Orchester bekommt keine staatlichen Zuschüsse. Die Instrumente stiften wohlhabende Freunde.

Oscar (dritter von links) und Brigitte (zweite von rechts) auf einer Party ihrer Freundin, der Pianistin und Millionärin Stella Brimo (links neben Brigitte).

Filipinos, leben wir wie die Fürsten"

Ihrem Mann haben diese Kritiken immer Spaß gemacht. Er hatte sich damit abgefunden, daß viele in Deutschland nicht wußten, wo die Philippinen liegen. Das ersparte ihm zugleich lange Aufklärungen. Denn die Philippinen sind nicht das paradiesische Inselreich, das man in ihnen vermutet. Südseezauber, Palmhütten und liebliche Reisterrassen sind nur das Alibi für Touristen vor einer Landschaft der Gewalt. Armut, Korruption und politischer Mord sind Hauptbestandteil des philippinischen Alltags.

Die Bemerkung „Wir dachten schon, Sie wären gekidnappt worden", mit der Brigitte Yatco mich begrüßte, ist nur halb scherzhaft gemeint.

Schon am Flughafen muß der Tourist fürchten, vom Taxifahrer, dem er sich anvertraut, entführt, ausgeraubt und zusammengeschlagen zu werden.

Alle Europäer, die Brigitte Yatco in Manila kennt, sind schon mindestens einmal überfallen worden, nicht nur nachts, auch am Tag. Sie selbst bisher nicht. Ihr Mann besteht darauf, daß sie abends ab acht Uhr in kein Taxi mehr einsteigt. Eine deutsche Fotografin, ebenfalls mit einem Filipino verheiratet, trat sofort nach ihrer Ankunft in Manila mit ihrem Mann einem Schießklub bei. Beide gehen nicht aus ohne Pistole. „So etwas braucht man hier", sagt Brigitte Yatco. „Mein Mann ist der einzige in unserem Bekanntenkreis, der keinen Revolver hat."

Damit, daß es jederzeit in Lokalen oder auf der Straße zu Schießereien kommen kann, hat sie sich abgefunden. Panische Angst empfindet sie nur noch bei Erdbeben. 1968 begann nach 31 Jahren in Manila wieder eine aktive Erdbebenphase. Das stärkste Beben, das Brigitte Yatco erlebt hat, war „Stufe 7". „Es dauerte 40 fürchterliche Sekunden lang. Zuerst wurde es totenstill, dann gerieten die Möbel aus dem Gleichgewicht, es knackte in den Wänden, die ersten Risse entstanden; alles kam aus den Regalen geflogen. Ich erwartete jeden Moment, verschüttet zu werden. Von draußen hörte ich es heulen wie bei einem Angriff von Tiefffliegern — von der Luftvibration —, dazwischen kläfften Hunde. Diesem Beben folgten noch rund 1000 Nachbeben in den nächsten Monaten. Manchmal fühlte ich mich den ganzen Tag schwindlig, mein Kopf schmerzte. Im Moment ist es wieder besser. Man verdrängt die Angst, wenn eine Zeitlang kein Beben war."

Mit zwei Gehältern kommen die Yatcos aus

Die Grundlage für die bürgerliche Existenz der Yatcos, vor der es Oscar Yatco heute manchmal noch graut, ist mittlerweile einigermaßen gesichert. Er bezieht ein Monatsgehalt als Dirigent, das allerdings nicht gerade üppig ist. Seine Frau arbeitet als Sprachlehrerin am Goethe-Institut und verdient dort nach deutschen Begriffen ebenfalls wenig. Aber wenn sie beide Gehälter zusammenlegen, kommen sie hin. Zumal die reiche Patentante Stella, eine Pianistin, sich ununterbrochen bemüht, den Yatcos über finanzielle Engpässe hinwegzuhelfen. Von ihren Chauffeuren wurde nach und nach fast die Hälfte der Wohnungseinrichtung herangeschafft. Demnächst werden die Yatcos sogar ihr eigenes Haus beziehen, einen kleinen Bungalow mit Garten, etwa 20 Kilometer außerhalb von Manila. Oscar Yatco hat eine Erbschaft gemacht und sich dafür bei einer Siedlungsgesellschaft eingekauft. Fünfzehn Jahre müssen sie dieses Eigenheim noch abbezahlen — mit ungefähr 500 Mark im Monat. Das ist nicht viel mehr, als ihre jetzige Wohnung monatlich an Miete kostet.

„Verglichen mit 98 Prozent der philippinischen Bevölkerung leben wir wie die Fürsten", stellt Brigitte Yatco fest, „aber gegen den unvorstellbaren Reichtum der hiesigen Großgrundbesitzer sind wir verdammt arme Schlukker."

Drei Yayas im Haus? — „Das hätte ich mir auch nicht träumen lassen", sagt sie. „Aber drei schaffen in diesem mörderischen Klima nicht so viel wie eine Hilfe in Europa." Eine der Yayas ist den ganzen Tag nur mit Waschen und Bügeln beschäftigt.

Oscar Yatco ließ Europa und eine aussichtsreiche Karriere als Solist hinter sich, als das erste

Die Hausmädchen Leonida, Laida und Julia (von links nach rechts) im Garten von Verwandten, in dem die Yatco-Kinder sehr oft spielen.

Angebot aus seiner Heimat kam. Das 60 Musiker starke Symphonieorchester, das er nun in Manila dirigiert, mußte er aber erst einmal auf die Beine stellen.

Das Symphonieorchester muß sich selbst erhalten

Zwar gab es die Anfänge dazu seit 40 Jahren — ein Orchester, das sich jeden Sonntag anders nannte: Metropolitan Orchester, Philippine Philharmonic, National Symphony Orchestra, je nach den Einfällen seines Dirigenten. Als Oscar Yatco das Orchester übernahm, hatte es 48 Musiker. Daraus sind mittlerweile 60 geworden. Sein Ziel, 80 Musiker zu haben, wird er vielleicht in zwei Jahren erreichen. Dann könnte er jedes Repertoire spielen und auf Tournee in die Nachbarländer gehen. Denn neben Korea hat Manila das einzige Symphonieorchester Asiens. Es muß sich selbst erhalten. Zwar hat die Präsidentengattin Imelda Marcos mehrmals versprochen, das Orchester zu verstaatlichen. Es wurde aber bis heute nichts daraus.

In der trockenen Jahreszeit gibt das Orchester jeden Sonntag im Luneta-Park in der Stadtmitte ein Freiluftkonzert. Ein Teil der Kosten, wie zum Beispiel für Plakat- und Programmdruck, wird durch Reklame finanziert. Pepsi-Cola, San-Miguel-Bier und Magnolia-Eiscreme werben vor der Bühne.

Als Oscar Yatco mit seinem Orchesterbudget mal wieder in der Klemme saß, kam ihm die Idee, Musikseminare für Oberschüler zu organisieren. Die Privatschulen, die der katholischen Kirche angehören, nehmen nämlich hohe Studiengelder, bieten aber in puncto Musikerziehung nichts.

Jetzt füllt das Symphonieorchester diese Lücke. Wie der Dirigent Leonard Bernstein in New York seine Fernsehhörer, unterrichtet Oscar Yatco in Manila Schulklassen über musikalische Formen. Wenn er eine Sonate erklärt und spielt, leuchten an einem elektronisch gesteuerten Pult in verschiedenen Farben Hauptthema und Seitenthema auf, als visuelle Hilfe für die Schüler.

Die ehrenamtlichen weiblichen Mitglieder der Manila Symphonie Society übernehmen bei jedem Konzert den Kartenverkauf, mobilisieren ihre Bekanntenkreise und haben es bisher immer fertiggebracht, zumindest dreiviertel der Plätze zu füllen. Manchmal geht auch die Präsidentin der Gesellschaft ihre reiche Verwandtschaft und ihre vielen Freunde um Spenden an, was ihr als Schwiegertochter des Außenministers nicht schwerfällt.

Das erste Mal sah ich Oscar Yatco bei einem Bankett im

Das intime Waschen, das keine Seife kann.

Liasan ist die richtige Intimpflege für jeden Tag.

Liasan ist sanft und desodoriert. Die Haut im Intimbereich ist viel zu zart. Seife sollte für andere Körperbereiche bleiben, denn normale Seife ist nicht in der Lage, vor Gerüchen dauerhaft zu schützen. Außerdem hinterläßt sie Rückstände.

Liasan befreit die Poren, läßt sie wieder atmen. Der Intimbereich ist porentief sauber und anhaltend desodoriert. Deshalb ist das sanfte Liasan richtig für die tägliche Intimpflege. Das zarte hellblaue Liasan reinigt weiblich sanft und pflegt den Intimbereich nachhaltig.

Liasan - Die reine weibliche Frische für den ganzen Tag.

soft

chic

LIF1.71/J

"Liasan Produkte sind auch in Österreich und in der Schweiz erhältlich."

"Erpresser hören oft am Telefon mit"

Fortsetzung

Festsaal des Manila Hilton Hotels dirigieren. Er spielte mit seinem Orchester eine Stunde lang dezente Dinnermusik, die fast völlig von den dicken korallenfarbenen Teppichen verschluckt wurde.
Brigitte Yatco sieht es nicht gern, daß ihr Mann sich für solche Anlässe hergibt. Er nimmt's mit Humor, das Orchester braucht diese Nebeneinnahmen. Aber auch wenn Oscar Yatco mit seinem Orchester im neuen Cultural Center von Manila eine Beethoven-Symphonie spielt, kann dies wenig darüber hinwegtäuschen, daß er sie sozusagen in einem luftleeren Raum zelebriert. Die Menschen in seinem Land haben kaum Beziehung zu seiner Musik. Es ist sein Dilemma, daß er aus einem Land stammt, das alles andere eher nötig hat als den Import europäischer Klassik. Aber als Oscar Yatco aufwuchs, war von einer eigenen philippinischen Kultur, mit der sich junge Filipinos identifizieren konnten, auch nicht mehr viel übriggeblieben: „Unsere Liebeslieder könnten von überall her sein. Unsere Komponisten komponieren wie Komponisten im 19. Jahrhundert in Europa, langweilig und schrecklich."

Reiche haben kleine Privatarmeen

Die Philippinen gehören zu den Ländern, die früh Opfer der europäischen Kolonisierung wurden. 350 Jahre lang gehörten sie zu Spanien und wurden von spanischen Priestern missioniert. Dann, als sie sich von den Spaniern befreit glaubten, gerieten sie unter amerikanische Herrschaft. Zwei Weltkriege an der Seite der Amerikaner zerstörten das Land.
1946, als die Philippinen unabhängig wurden, lag Manila in Schutt und Asche, von den japanischen Besatzern zerschossen, von den amerikanischen Befreiern zerbombt.
Ihre Geschichte hat die philippinischen Massen so fromm und schicksalsergeben gemacht, daß sie gegen ihre Regierungen nicht mehr aufbegehren. (Obwohl eine Umfrage ergab, daß ein Viertel der Bevölkerung glaubt, die Probleme des Landes seien nur durch eine Revolution zu lösen.)
Die Wirklichkeit in Manila beginnt überall da, wo man Slums sieht. Eine Million Menschen leben in Bretterverschlägen, in Hütten, die sich bis dicht an die Mauern der Kathedralen und an den Rand der Stadtautobahn quetschen. Die meisten der Slumbewohner sind arbeitslos, leben von Gelegenheitsjobs, wenn sie sich nicht auf Einbrüche und Diebstahl verlegen.
Um sich gegen den lästigen Terror dieser Armen zu schützen, haben sich die reichen Filipinos luxuriöse Gettos gebaut. Ihre Villengegenden sind von drei Meter hohen Mauern umgeben, die mit Stacheldraht aufgestockt sind. Modern bewaffnete Privatpolizei patrouilliert Tag und Nacht zwischen den Villen, und an den Einfahrten zu diesen Gettos wird jeder Wagen kontrolliert. Dadurch genießen die Villenbewohner Vorteile, die sie aber kaum in Anspruch nehmen: Sie können in Ruhe spazierengehen.
Innerhalb einer Woche registrierte ich nur aus Zeitungsmeldungen ein Dutzend politischer Morde. Widerspenstige Bürgermeister, nicht willfährige Polizeichefs werden von politischen Gegnern umgelegt.
Die hundert reichen Familien, die das Inselland regieren, führen den Kampf um ihre politische Hausmacht mit Granaten und Maschinengewehren. Kleine Farmer werden in ihrem Auftrag von bewaffneten Banden vertrieben, Pächter von Reisland erbarmungslos ausgebeutet. In den meisten Provinzen müssen sie immer noch mindestens 70 Prozent ihrer Reisernte an die Großgrundbesitzer abliefern.
Ein großer Teil der Senatoren und Kongreßabgeordneten hält sich kleine Privatarmeen von 50 und mehr Leibwächtern, die am Wahltag mit Pistolen bewaffnet neben den Wahlurnen stehen.

Eins, zwei, drei – erpreßt!

Brigitte Yatco spricht mit ihrem Mann am Telefon immer nur deutsch — aus gutem Grund. Viele ihrer Freunde und Verwandten sind nämlich schon das Opfer von Erpressern in einer one-two-three-Affäre geworden. Was das ist? Sie gibt mir ein Beispiel.

Für Hahnenkämpfe interessieren sich arme und reiche Filipinos. Oscar Yatco (vorn, hell gekleidet) hat als Junge selbst Kampfhähne gezüchtet.

Ihr Mann hatte einen belgischen Tenor für ein Konzert verpflichtet. Dieser Tenor hatte einen belgischen Pater, der seit Ewigkeiten auf den Philippinen lebt, zu Besuch, als das Telefon läutete. Der Pater nahm den Hörer ab. Eine vertraute Stimme meldete sich. „Hier ist Oscar Yatco ... ich bin in der Klemme und kann das Konzert nicht dirigieren, wenn Sie nicht sofort 500 Pesos herbringen." Dann folgte eine Erklärung. Der verdatterte Pater vernahm, daß Oscar Yatco in Lebensgefahr sei, in einer anrüchigen Bar gefangengehalten werde, weil ein Barmädchen behauptete, schwanger von ihm zu sein. Das Geld sollte für die Abtreibung sein.
Der Pater versprach, sofort die 500 Pesos zu bringen. Als er in der Bar ankam, nahm ihm ein bewaffneter Mann das Geld ab und sagte, daß Oscar Yatco freigelassen würde, sobald der Pater außer Sicht sei.
Der Pater wartete den ganzen Nachmittag auf einen Anruf des befreiten Oscar. Brigitte Yatco anzurufen, wagte er nicht, denn schließlich handelte es sich um eine delikate Affäre.
Als er endlich doch die Nummer der Yatcos wählte, kam der schlaftrunkene Oscar an den Apparat. Er hatte, wie gewöhnlich vor einem Konzert, den ganzen Nachmittag wie ein Bär geschlafen.
„Eine typische one-two-three-Geschichte", sagt Brigitte Yatco. „Ein, zwei, drei — ist es passiert. Jemand macht eine Stimme am Telefon nach und verlangt Geld. Es gibt hier eine ganze Menge perfekter Stimmenimitatoren."

Auf ihre Familie kann die Großmutter stolz sein

An einem Morgen fahre ich mit Brigitte Yatco, ihren Töchtern und den Yayas nach Makati, der eleganten Trabantenstadt von Manila, wo die Großmutter Yatco wohnt. Bei ihrer Lola (Koseform für Großmutter) verbringen die Kinder die Hälfte des Tages, weil sie einen Garten hat.
Die Lola, eine blendend aussehende Dame, deren Haut kaum Fältchen zeigt, kommt ge-

Das Klassen-treffen

(Oder eine Idee macht Schule)

...mit Vorliebe

XOX

XOX-Kekse schmecken
schon mit den Augen,
und sie duften, und sie
verführen die Zunge nach mehr.
Denn da ist alles Gute drin.
Wir von XOX
verstehen unser Backwerk.

XOX VERLOST
10 FIAT 500

Gewinnen Sie Ihren Einkaufsflitzer beim großen XOX-Preisausschreiben.

Teilnahmekarten bei Ihrem Kaufmann oder direkt von XOX-NABISCO GmbH, 31 Celle, Postfach 199

71-3

"Sein Orchester würde Oscar nie verlassen"

Fortsetzung

rade von einer Bowlingpartie mit ihren Freundinnen zurück.
Morgens um sechs Uhr geht sie zur ersten Messe, mit einer spanischen Mantilla als Kopfbedekkung. Anschließend kegelt sie. Am Nachmittag finden sich ihre Freundinnen ein zum Mahjong-Spiel (ein chinesisches Steinspiel, ähnlich unserem Domino). Das Geld, das die Lola dabei ihren Freundinnen abnimmt, stiftet sie der Kirche.
So sieht der typische Tagesablauf einer Filipina der Oberschicht aus. Doch die Lola managt zwischendurch den Haushalt ihrer Tochter, bei der sie lebt. Das macht sie zur Ausnahme. Sie kocht, scheucht die Yayas herum und kümmert sich um die Enkel, die bei ihr abgeladen werden. Sie spricht ein sehr hartes Englisch, das sie erst spät gelernt hat. In ihrer Jugend wurde man in spanischen Colleges erzogen.
Oscars Vater, Alfredo Yatco, ist schon über zehn Jahre tot.
Er war ein Vetter des früheren Präsidenten Laurel. Seine Zugehörigkeit zu einer der mächtigsten politischen Dynastien hätte ihn automatisch zu einem reichen Mann machen können. Aber er akzeptierte keines der politischen Ämter, die man ihm anbot. Er war Leiter des obersten Finanzamtes, später Direktor der philippinischen Entwicklungsbank. In beiden Positionen galt er als eine Insel der Unbestechlichkeit. Inmitten der Berichte über Korruptionsaffären, die die Zeitungsspalten täglich füllen, klagte die größte Zeitung Manilas wehmütig: „Erinnern wir uns an die Zeiten, als Alfredo Yatco Leiter des Finanzamtes war. Yatco starb als ein armer Mann."

Für Kranke wird im Orchester gesammelt

Die Lola ist stolz auf ihre Söhne. Alle haben sie Karriere gemacht, wenn auch auf ganz verschiedene Weise: José ist in Amerika und gewann einen Preis als bester Barmixer der Vereinigten Staaten. Nick ist Jesuit und Professor an der berühmtesten Universität des Landes. Oscar, das Wunderkind, das schon als

Die Zwillingsmädchen der Yatcos machen alles gemeinsam. Wenn die Mutter ruft — und Christine folgt —, kommt auch Anita herbeigelaufen.

Junge Violinkonzerte gab, ist Dirigent geworden.
Wäre das Wunderkind Yatco in Europa, seiner kulturellen Wahlheimat, geblieben, hätte es sich viele Konflikte ersparen können. Aber jetzt würde Oscar das Orchester nicht mehr im Stich lassen, selbst wenn es für seine eigene künstlerische Entwicklung wichtig wäre. Er fühlt sich den Musikern verpflichtet, die ihm rührende Beweise ihrer Loyalität und Verehrung geben. Vor ein paar Wochen mußte ein Konzert ausfallen. Schon am Nachmittag regnete es so stark, daß in Manila der Verkehr zusammenbrach. Als Oscar Yatco abends mit seinem alten Mercedes, mehr schwimmend als fahrend, das Cultural Center erreichte, um das Konzert abzusagen, sah er ein paar einsame Gestalten, die sich über die Straße kämpften: seine Musiker. Das Wasser ging ihnen bis zum Oberschenkel. Über dem Kopf balancierten sie ihre Smokings und ihre Instrumente. Einer versuchte sogar in Unterhosen den Konzertsaal zu erreichen, in dem kein Besucher erschienen war.
Die Kluft zwischen arm und reich geht mitten durch das Orchester, aber sie spaltet es nicht. Oscar Yatcos Konzertmeister ist ein reicher Hazendero aus der Zukkerprovinz Negros, der sich gerade eine Millionenvilla in einem der eleganten Wohnviertel baut. Sein Tubabläser wohnt in einer Slumhütte, die bei jedem Regenwetter unter Wasser steht, und hat Zeit seines Lebens noch nicht in einem Bett geschlafen. Immerhin hat Oscar Yatco in der Zwischenzeit durchgesetzt, daß jeder seiner Musiker einen Vertrag hat und ein festes, wenn auch nicht hohes Gehalt.
Wenn einer der Musiker einen Krankheits- oder Todesfall in der Familie hat, läßt der Dirigent im Orchester sofort sammeln. Denn jede Arzt- und Krankenhausrechnung bedeutet bei den geringen Einkommen und dem Kinderreichtum der Familien sofortige Verschuldung. Es gibt keine Krankenversicherung.
Auch Oscar Yatco würde heute noch die Arztrechnungen für die Geburt seiner Kinder abbezahlen, wenn er nicht durch seine Familie und seinen Vater alte Gönner hätte.
Für die Reichen praktizieren auf den Philippinen erstklassige Ärzte, die ihre Ausbildung an den besten amerikanischen Kliniken bekommen haben. Die Klinik, in der Brigitte lag, wenn sie ein Kind bekam, ist vornehmer als ein Hilton-Hotel. Man schreibt sich in der Rezeption ein, nimmt den Zimmerschlüssel zu seinem Krankenappartement in Empfang, das mit eigenem Kühlschrank, Fernseher und Badezimmer ausgestattet ist, und läßt sich Tag und Nacht von einer Privatschwester verwöhnen.
„Kein Wunder, daß ich mich nach drei Tagen wieder blendend fühlte", sagt Brigitte.

Wohlhabende Freunde sind wichtig

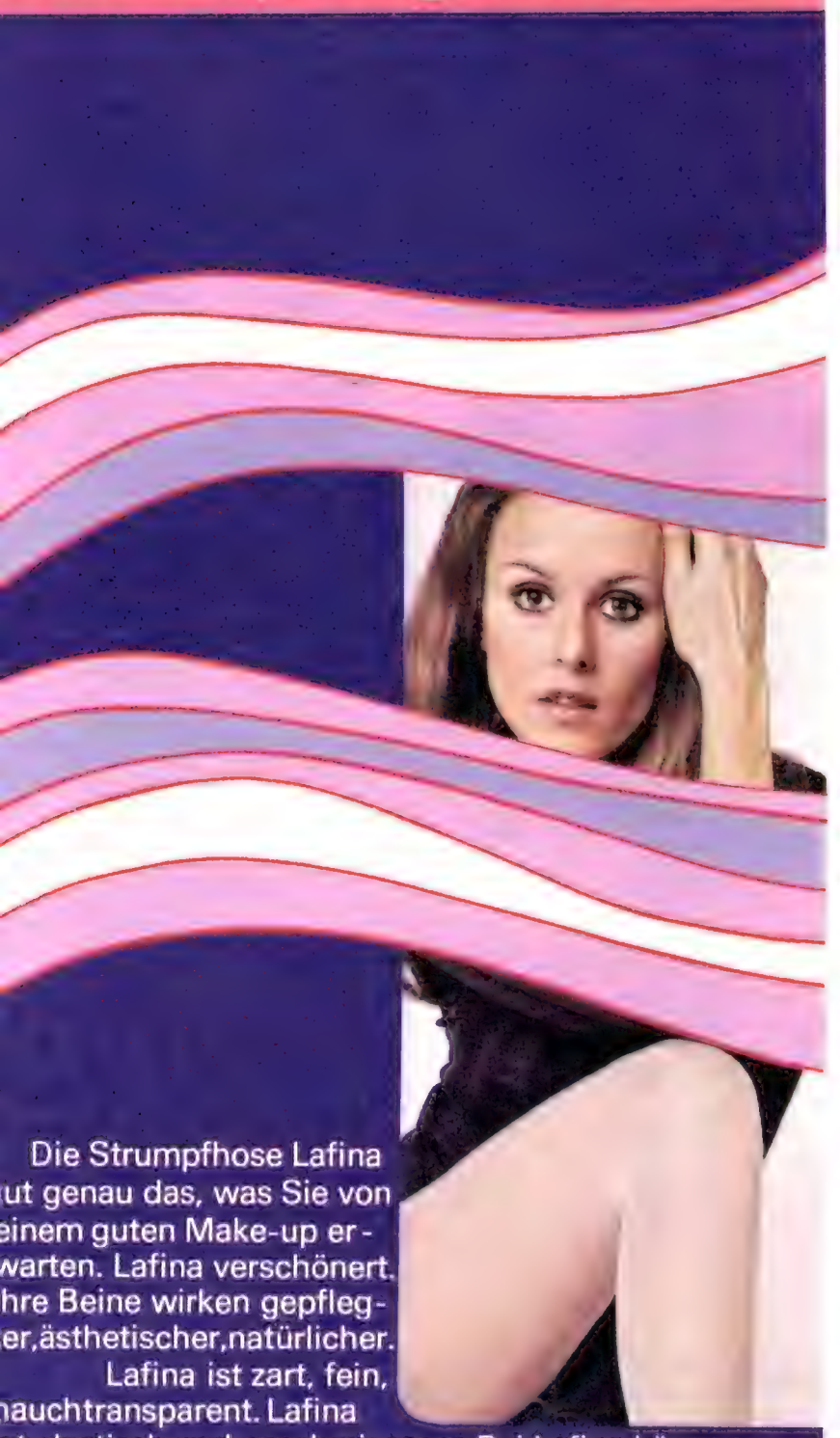
Seit sie in Manila lebt, hat sie den feudalen Lebensstil der philippinischen Oberschicht genügend kennengelernt. Viele Einladungen zu Partys und Empfängen bringt schon der Beruf ihres Mannes mit sich.
Manchmal wird Oscar Yatcos Symphonieorchester sogar für den Hochzeitsmarsch in der Kirche verlangt. Wenn es sich um Bekannte oder Gönner handelt, kann er nicht nein sagen.
Dann geht es zu wie bei einer Schah-Hochzeit. Der ganze Dom schwimmt in einem Blumenmeer, weiße Tauben werden losgelassen. Das Kleid der Braut hat eine Schleppe, an der monate-

Lafina hauch

Die Strumpfhose Lafina ist der
auch Beinen ein

hauch-
transparent
und pass-
elastisch

transparent
kleine Luxus,
Make-up zu geben.



Die Strumpfhose Lafina
ut genau das, was Sie von
einem guten Make-up er-
warten. Lafina verschönert.
hre Beine wirken gepfleg-
er,ästhetischer,natürlicher.
Lafina ist zart, fein,
auchtransparent. Lafina
st elastisch und anschmiegsam. Bei Lafina können
Sie zwischen elf modischen Farben wählen. DM 3,95.
Übrigens: Es ist leicht, im Kosmetikgeschäft ein
Augen-Make-up zu finden, das genau zu Lafina paßt.

Strumpfhosen,
wie sie sein sollen
Hudson

"Wir hatten Angst um unsere Kinder"

Fortsetzung

lang gestickt wurde. Die weiblichen Gäste tragen den Terno, der sich aus dem spanischen Mestizengewand entwickelt hat: ein langes besticktes Kleid mit hohen steifen Stulpenärmeln. Die Männer erscheinen im Barong — im weißen, reichbestickten Hemd, das über der Hose getragen wird. Auch diese Mode entstand unter den Spaniern. Sie verboten den Filipinos, ihr Hemd wie spanische Herren in der Hose zu tragen.

„Ich habe noch nie so eine weitgehende Gastfreundschaft erlebt wie in philippinischen Familien", erklärt Brigitte Yatco. „Die ganze Gesellschaft basiert auf dem Prinzip, sich Freunde verpflichtet zu machen und von anderen verpflichtet zu werden. Utang na loob: Eine Hand wäscht die andere. Darauf beruht auch das Compadre-System: Jeder sucht sich für seine Kinder einen Paten, der gesellschaftlich höher steht als er und im Notfall hilft. Oscar ist Pate bei den Kindern seiner Musiker. Unsere Kinder haben Stella als Patin."

Stella Brimo, eine 56jährige Millionärin, ist die beste Pianistin auf den Philippinen. In ihrem Haus verkehren die Yatcos fast täglich. Ihre Freundschaft und Zusammenarbeit mit Oscar Yatco dauert schon über zehn Jahre. Wenn Oscar seine Geigenabende gibt, begleitet sie ihn am Flügel. Auf einer Cocktailparty bei Stella Brimo lerne ich den israelischen Dirigenten Mendi Rodan kennen, der als Gast das nächste Konzert des Manila-Symphonieorchesters dirigieren sollte.

Ein Taifun machte 35 000 Menschen obdachlos

Es kam nicht zu diesem Konzert. Am Morgen davor war in Manila die Hölle los. Der stärkste Taifun, den die Philippinen seit hundert Jahren erlebt hatten, fegte direkt durch ihre Hauptstadt. Noch am Abend zuvor hatten die Meteorologen gemeldet, daß der Taifun Yoling, der sich den Philippinen näherte, weit südwestlich von Manila vorbeiziehen würde. Gegen Mittag peitschte er aber mit 450 Stundenkilometern über die Boulevards, entwurzelte die Platanen, hob ganze Dächer ab, fällte alle Leitungsmasten, drückte Fensterfronten ein und blies ganze Slum-Distrikte weg. Gegen Abend wurde es still. Die ganze Stadt war finster. Es gab keine Elektrizität, kein Wasser und keine Telefonverbindung mehr.

35 000 Menschen waren obdachlos. Ein paar hundert hatte der Sturm getötet, darunter viele Fischer, die die Taifunwarnung zu spät erhalten hatten.

Ein Schiff der Marine war auf das Ufer geworfen worden — direkt neben den Roxas-Boulevard, die Hauptstraße Manilas.

Oscar Yatco hatte den Taifuntag damit verbracht, sich gegen die Fensterscheiben im Wohnzimmer zu stemmen. Im Kinderzimmer und Schlafzimmer waren die Fenster eingeflogen. „Wir hatten schreckliche Angst um die Kinder", sagte er. „Wenn es die Wohnzimmerscheibe hereingehauen hätte, hätten wir den Tag kaum lebend überstanden."

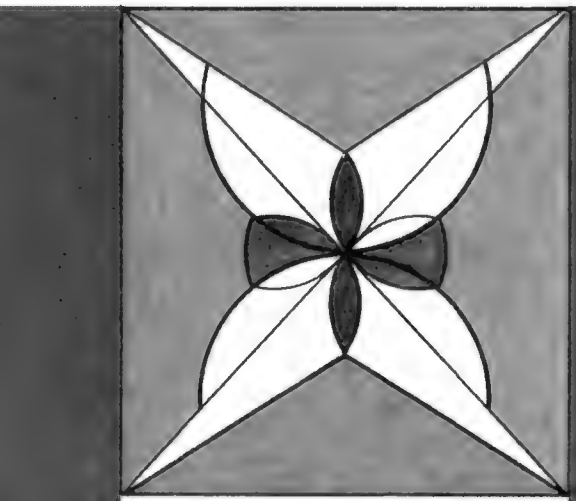
Im Cultural Center, in dem das Konzert stattfinden sollte, waren das Dach und alle elektrischen Anschlüsse zerstört. Im Keller hockten ungefähr 500 Menschen, viele von ihnen halbnackt, deren Hütten weggeblasen worden waren. Sie hatten nichts retten können. Ein Rotkreuz-Team brachte Reis.

Ein Gutes hatte der Taifun. Er schuf einen Ausgleich. Die Villenhaushalte in Makati mit Kühlschrank, Air condition, Television und elektrischer Küche waren auf dieselbe technische Stufe reduziert wie die Slums. In den Swimming-pools faulte das Wasser, das nicht abgepumpt werden konnte. Es war eine kurze soziale Gerechtigkeit. Sie dauerte nur zehn Tage.

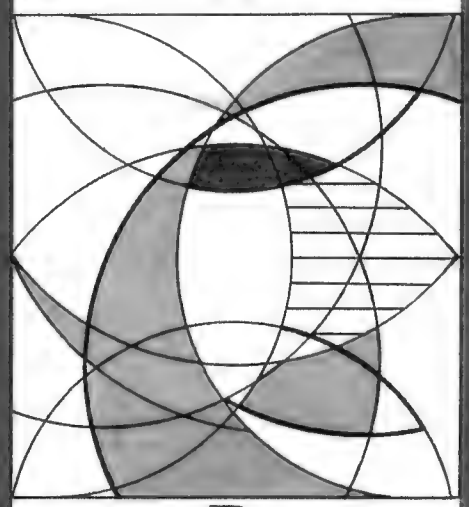
„Lebe ich nicht in einem aufregenden Land?" fragte Brigitte Yatco. Am Abend vor meiner Abreise funktionierte in ihrer Wohnung wieder alles: Wasser, Licht und Telefon. „Hoffentlich kommt der nächste Taifun nicht so bald." ■

Sind Sie eitel?

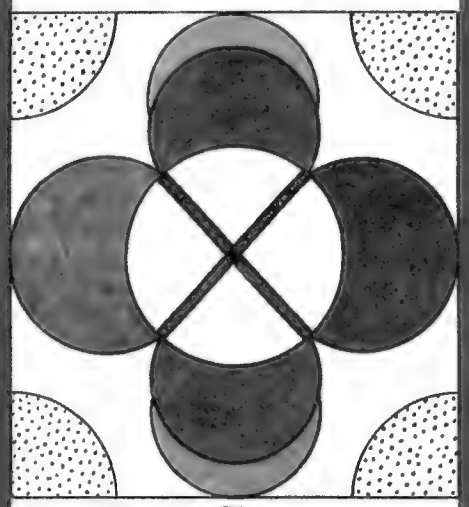
Ohne Eitelkeit ist kaum jemand. Diese Eigenschaft ist allerdings bei den einzelnen Menschen verschieden stark ausgeprägt und drückt sich auch verschieden aus. Sehen Sie sich die Symbolbilder auf dieser Seite an, und beantworten Sie die einzelnen Fragen. Dann erfahren Sie etwas über Ihre Beziehung zur Eitelkeit.



A

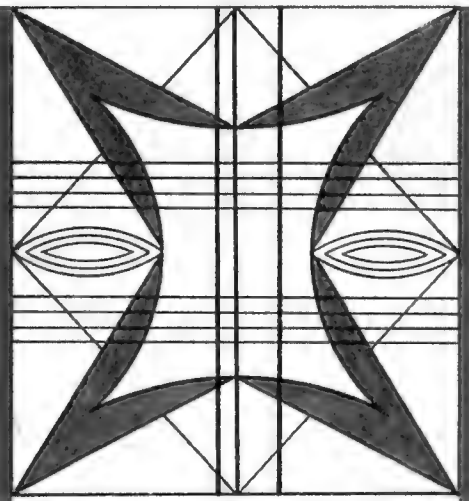


B

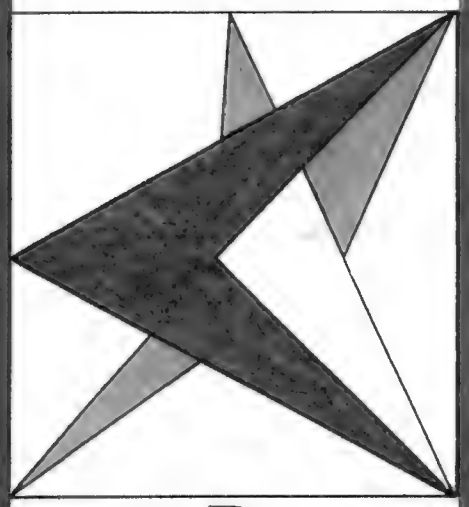


C

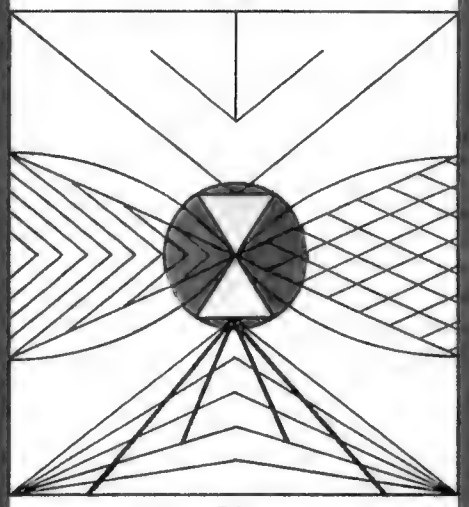
Welches dieser drei Bilder drückt am ehesten Ihr Wesen aus?



A

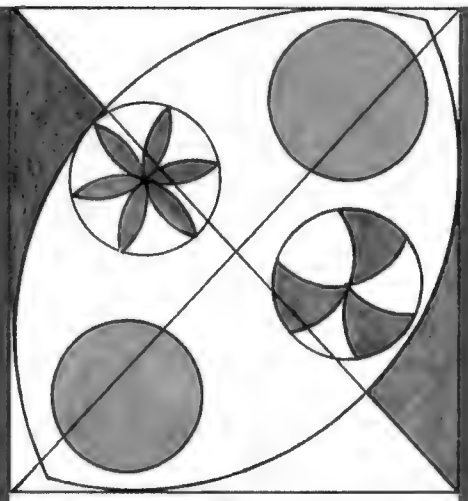


B

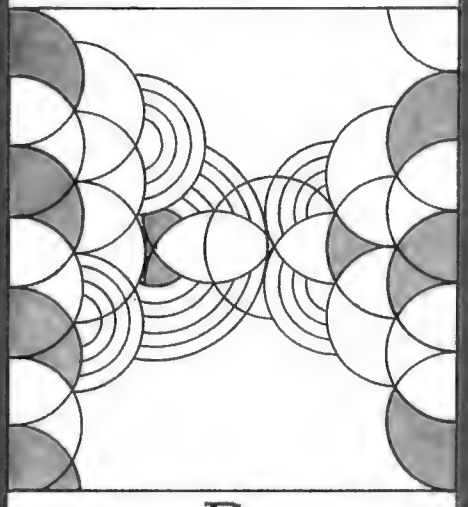


C

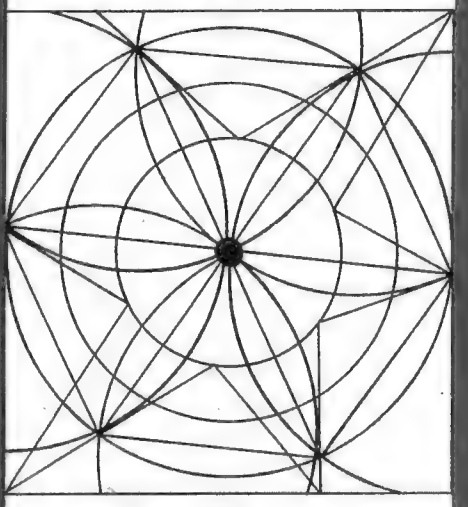
Welches dieser drei Bilder drückt am ehesten das Wesen des Partners aus, den Sie sich wünschen?



A



B



C

Welches dieser drei Bilder drückt am ehesten das Wesen der Partnerschaft aus, in der Sie glücklich sein könnten?

Ist es die Sonne auf Ihrem Haar?
Oder Polycolor Tönungswäsche?
Nur sie weiss es.

POLY COLOR

Tönungswäsche

Polycolor Tönungswäsche tönt das Haar um zärtliche Nuancen hübscher:

— mehr Leuchtkraft in blasses Haar
— mehr Tiefe in dunkles Haar
— das erste Grau wird naturgleich eingetönt.

Nur Polycolor Tönungswäsche enthält die Spezial-Keratin-Pflege, die Ihr Haar so natürlich schön macht, daß niemand Ihr Geheimnis errät. Mit Polycolor ist das Tönen wirklich leicht und sicher.

Dunkelblondes Haar bekommt mit Nr. 22 — Dunkelblond einen gleichmäßigen, sanften, schimmernden Blondton

mit Nr. 19 — Mahagoni einen sehr eleganten, weichen Rostbraunton

mit Nr. 23 — Hellbraun einen zärtlichen, ausdrucksvollen Haselnußton

mit Keratin-Pflege

22
Dunkelblond
DM 1,95 ⑤

Für dunkelblondes Haar, verdeckt auch leichte Ergrauung

Tönungs-Tips

Die Polycolor Tönungswäsche garantiert Ihnen ein sanftes, natürliches Tönungsergebnis, Ton um Ton. Zum Auffrischen des Naturtons: die Nuance wählen, die Ihrer Naturhaarfarbe entspricht. Zum Vertiefen des Naturtons: eine Nuance wählen, die einen Ton tiefer ist als Ihre Naturhaarfarbe.

Nutzen Sie die bezaubernden Möglichkeiten, die Ihnen Polycolor Tönungswäsche auch für Ihre ganz persönliche Naturhaarfarbe bietet. Schreiben Sie einfach an das Poly Beratungs-Studio, 4 Düsseldorf, Postfach 6334, und geben Sie Ihren Naturhaarton an. Dann nennen wir Ihnen alle Nuancen, die Sie schöner machen. So natürlich, als wäre es Natur!

POLY Haarkosmetik

Wählen Sie das Beste
für Ihre Augen!

Wählen Sie

Rodenstock

Colormatic 30/65

Uschi Glas mit Rodenstock Colormatic 30/65

30% Lichtdämpfung bei normalem Tageslicht

65% Lichtdämpfung bei Sonnenlicht

Sonnenschutzgläser mit
automatischer Anpassung
an die Lichtverhältnisse

Fragen Sie Ihren
Augenoptiker

Optische Werke G. Rodenstock München

Sind Sie eitel?

Haben Sie sich für je ein Bild in jeder Reihe entschieden? Lesen Sie hier in dem entsprechenden Textabschnitt Ihr Ergebnis.

3mal Bild A

Sie sind eitel, was Ihre äußere Erscheinung betrifft, und möchten gern gut und gepflegt aussehen. Sie legen Wert darauf, immer den vorteilhaftesten Eindruck zu machen, damit Ihre Umwelt Sie beachtet. Es geht Ihnen aber nicht in erster Linie darum, andere zu überstrahlen, sondern Sie möchten über die äußeren Vorzüge auf Ihre inneren Werte aufmerksam machen. Der schöne Schein ist Ihnen nur wichtig, weil er tiefere Bindungen begünstigt.

2mal Bild A, 1mal Bild B

Sie geben sich Mühe, stets vollkommen zu erscheinen, finden es aber nicht genug, mit sich selbst zufrieden zu sein, sondern brauchen auch die Bestätigung der anderen. Es macht Sie glücklich, wenn Sie spüren, daß Ihr Erscheinen auf Ihre Mitmenschen wirkt.

2mal Bild A, 1mal Bild C

Ihre Eitelkeit wird durch einen kräftigen Schuß Selbstbewußtsein gewürzt. Es bereitet Ihnen zwar Vergnügen, bewundert zu werden, aber nötig haben Sie die Zustimmung anderer nicht. Ihre eigene Note ist Ihnen wichtiger als fremdes Lob, und wenn sich beides nicht vereinbaren läßt, verzichten Sie lieber auf das letzte.

3mal Bild B

Ihnen liegt mehr daran, mit allen Menschen gut auszukommen, als sich von ihnen abzuheben. Darum brauchen Sie selten die Bewunderung Ihrer Umwelt, um zufrieden zu sein. Sie haben zuwenig Muße zur Eitelkeit; Ihre Bestrebungen richten sich meist nicht auf Ihre eigene Person, sondern auf höhere Ziele.

2mal Bild B, 1mal Bild A

Obwohl es Ihnen keineswegs gleichgültig ist, wie Sie auf andere wirken, sind Sie nicht von Natur aus eitel. Sie brauchen vielmehr einen Aufgabenbereich, in dem Sie Geltung und Anerkennung durch Ihren Einsatz erreichen, ohne Ihre Person über Gebühr ins Spiel bringen zu müssen. Sie wollen nicht mehr Eindruck auf Ihre Mitmenschen machen, als es Ihrer wirklichen Leistung entspricht.

2mal Bild B, 1mal Bild C

Ihnen genügt es, wenn Sie selbst mit sich zufrieden sind. Allerdings müssen Sie dazu auch davon überzeugt sein, wirklich etwas geleistet zu haben. Es kommt Ihnen immer darauf an, was Sie bewirkt, und nicht darauf, wie Sie gewirkt haben. Ihre einzige Eitelkeit besteht darin, daß Sie ein bißchen damit kokettieren, nicht eitel zu sein.

3mal Bild C

Sie lassen sich weder zu Worten noch zu Taten hinreißen, von denen Sie nicht überzeugt sind. Ob Sie dabei auf Bewunderung oder Feindschaft stoßen, ist Ihnen egal. Sie sind viel zu selbstbewußt, als daß Sie auf das Echo Ihrer Umgebung angewiesen wären.

2mal Bild C, 1mal Bild B

Wenn Sie auch nicht glauben, in jeder Beziehung unübertrefflich zu sein, so bemühen Sie sich doch um größtmögliche Originalität. Zwar kümmern Sie sich scheinbar nicht immer um Ihre Wirkung, doch möchten Sie etwas ausstrahlen, das Beachtung und Bewunderung verdient. Sie finden es selbstverständlich, daß Sie oft im Mittelpunkt stehen.

2mal Bild C, 1mal Bild A

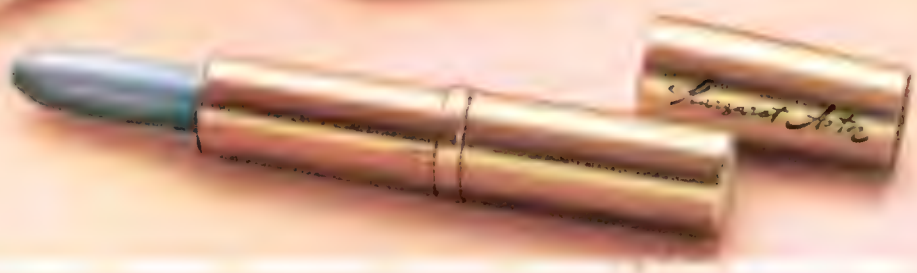
Ihnen erscheint es ganz natürlich, daß Sie anderen genausogut gefallen wie sich selbst. Es fiele Ihnen daher nie ein, auch nur das Geringste zu tun, um Ihre Wirkung zu erhöhen. Beachtet zu werden ist Ihnen so selbstverständlich, daß Sie Menschen, die an Ihnen nichts finden, gar nicht bemerken. Sie bemühen sich nicht um Bestätigung, weil Sie sie oft umsonst erhalten.

ULTRA COLOR

Das moderne
Transparent Augen Make up.
Junge aufregende Farben
modische Kombinationen.
...auch fur Sie.

Margaret Astor
International

Diese Augen, frech
und verfuhrerisch.



Ein Mann feiert seinen Geburtstag. Alle Jahre wieder.
Aber immer wieder verschwindet er dabei für knapp eine halbe Stunde. Nur einer seiner Freunde merkt es. Und wird immer neugieriger. Schließlich kann er sich nicht mehr bezähmen: Er muß diesem Geheimnis unbedingt auf die Spur kommen!

Fast eine Liebesnacht...

Erzählung von Hans L. Koekoek

Niemals habe ich auch nur den leisesten Verdacht gehegt, Dubro sei ein bösartiger Mensch; das möchte ich in aller Deutlichkeit vorausstellen. Für mich war er immer einer meiner besten Freunde, und ich habe ihn in den Jahren unserer Bekanntschaft als außergewöhnlich zuverlässigen Menschen schätzen gelernt. Es war demnach nichts weiter als allzu menschliche Neugier, die mich bewog, hinter ihm herzuschleichen. Seit Jahren schon war mir aufgefallen, daß Dubro bei seiner Geburtstagsparty unbemerkt zu verschwinden pflegte, um sich irgendwohin an einen geheimnisvollen Ort zu begeben. Er verschwand stets genau um vier Uhr nachmittags, und etwa zwanzig Minuten später tauchte er wieder auf. Mit einem Lächeln auf den Lippen tat er so, als habe er den Raum überhaupt nicht verlassen. Machte ich die leiseste Andeutung, ich habe seine Anwesenheit eine ganze Weile vermißt, so nahm er nicht die geringste Notiz davon. Jede Frage in dieser Richtung wußte er sogleich abzubiegen. Doch das schürte nur meine Neugier, bis ich mich endlich entschloß, seinem Geheimnis bei der nächsten Geburtstagsparty auf den Grund zu kommen. Dabei nahm ich mir allerdings auch vor, dieses Geheimnis, was immer es auch sein möchte, mit ins Grab zu nehmen. Auch Dubro gegenüber wollte ich nichts über mein Wissen verlauten lassen. Ein Jahr war vergangen, und wieder feierten wir Dubros Geburtstag. Es war kurz vor vier, und ich sah, wie Dubro verstohlen auf seine Uhr blickte. Punkt vier Uhr schlich er sich aus dem Zimmer. Unbemerkt folgte ich ihm. Draußen hielt ich mich in gehörigem Abstand auf dem gegenüberliegenden Gehsteig hinter ihm. Ich glaubte schon, Dubro mache nichts weiter als einen kleinen Spaziergang ohne Ziel, da sah ich, wie er ein Geschäft betrat. Ich näherte mich dem Laden und konnte aus einiger Entfernung über der Tür das Schild Schnapsbrennerei entziffern. Interessiert blieb ich stehen. Nach ein paar Minuten kam Dubro wieder heraus; zu meiner großen Überraschung hatte er jetzt einen riesigen braunen Koffer in der Hand. Mühsam schleppte er ihn ein Stück die Straße entlang und verschwand dann um eine Ecke. Rasch folgte ich ihm. Er bog in die nächste Seitenstraße ein;

Sie ruderten auf den See hinaus. Es war ein herrlicher Tag. Ein Tag, den man nie wieder vergessen konnte . . .

Illustration:
Sabine Friedrichson

Fast eine Liebesnacht...

Fortsetzung

nicht ein einziges Mal hatte er sich bisher umgesehen. Offenbar hatte er nicht die geringste Ahnung, daß ich ihm auf den Fersen war. Auf einem kleinen Platz setzte er den Koffer ab und schaute sich um. Gleich darauf geschah etwas sehr Merkwürdiges. Von allen Seiten näherten sich Scharen von alten Männern; ganz aufgeregt schlurften sie heran. Es war deutlich zu erkennen, sie hatten Dubro schon erwartet. Dubro öffnete den braunen Koffer, und mein Blick fiel auf eine große Zahl von Geneverflaschen. Fast augenblicklich hatten die Alten einen dichten Kordon um Dubro und seinen Koffer gebildet, aber ich konnte doch erkennen, daß Dubro jedem von ihnen eine Flasche in die Hand drückte. Immer mehr alte Männer kamen daher und zogen gleich darauf triumphierend mit einer Flasche Genever im Arm wieder davon. Sie mußten wohl aus dem Altersheim gekommen sein, das, wie mir einfiel, an diesem Platz gelegen war. Nachdem Dubro die letzte Flasche ausgehändigt hatte, klappte er seinen Koffer zu und verließ den Platz. Auch von den Alten war keiner mehr zu sehen. Sie hatten anscheinend alle mit ihrer Flasche im Arm das Weite gesucht.

Wieder folgte ich Dubro, wieder sah ich, wie er den Schnapsladen betrat. Kurz danach kam er ohne den Koffer heraus. Ich war wohl ein bißchen übermütig geworden, denn ich folgte ihm jetzt auf der gleichen Straßenseite, weil ich es angenehm fand, auf der Sonnenseite zu gehen. Während wir so hintereinander hermarschierten und ich Dubro dabei fest im Auge behielt, überlegte ich mir, was wohl der Grund für diese merkwürdige Geneververteilung sein mochte. Es war wohl Gedankenübertragung, denn während ich mich so intensiv mit ihm beschäftigte, drehte sich Dubro plötzlich um und sah mich an, als habe er mit meiner Anwesenheit gerechnet. Als er stehenblieb und wartete, bis ich herangekommen war, erschien ein spöttisches Grinsen auf seinem Gesicht. Es war mir klar, er fühlte, daß ich mich aus purer Neugier hinter ihm hergeschlichen hatte.

„Jetzt weißt du ja wohl, was ich in der kurzen Zeit mache, die ich alljährlich während meiner Geburtstagsparty verschwunden bin", waren seine ersten Worte.

Am Klang seiner Stimme hörte ich, daß er mir nicht ernstlich zürnte. Es schien diplomatisch, seine günstige Stimmung auszunützen und seine geäußerte Vermutung durch ein offenherziges Bekenntnis zu bekräftigen.

„Ja", gab ich zu, „ich bin dir tatsächlich nachgegangen. Und als Grund dafür kann ich nur meine Neugier nennen, die ich auf diese Weise befriedigen wollte."

„Und nach dem, was du gesehen hast, kann ich mir vorstellen, daß du nun noch neugieriger geworden bist", antwortete er. Spott war in seiner Stimme zu hören, auf seinem Gesicht zu erkennen. Ich übersah die Herausforderung, die in seinen Augen lag.

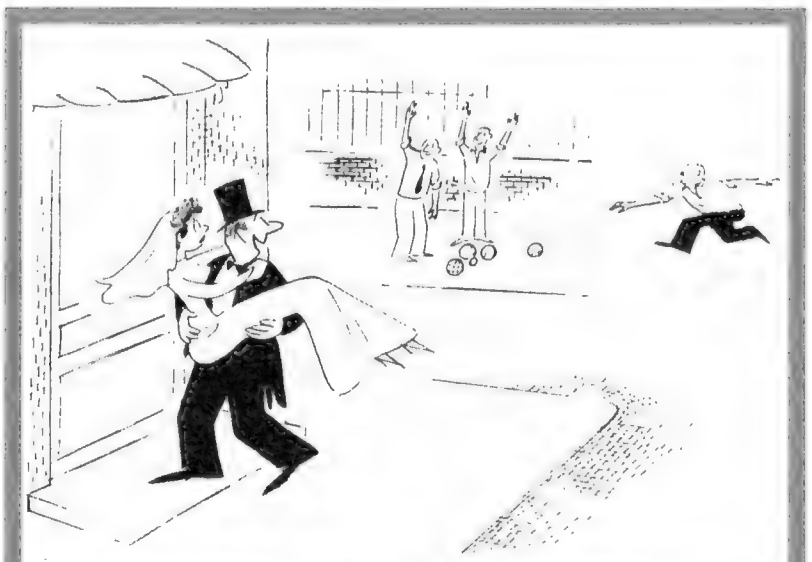
„Ich bitte dich, halte mich, wenn du willst, für einen neugierigen, aber doch auch vertrauenswürdigen Freund und sag mir, was es mit deiner alljährlichen, sonderbaren Schnapsverteilung auf sich hat", sagte ich.

Die spöttischen Blitze in seinen Augen waren verschwunden. Jetzt wurde er wieder ganz ernst. „Auch wenn mein Bericht peinlich werden sollte — zum Beispiel für dich?"

Ich konnte mir nicht vorstellen, was ich mit dieser ganzen Affäre zu tun haben sollte, und schob seine Einwände mit einer Geste beiseite.

„Gut", entschloß er sich, „schließlich hast du dich ohne mein Zutun darum gekümmert und danach gefragt. Komm, beeilen wir uns, daß wir nach Hause kommen, ehe man mich vermißt. Unterwegs werde ich dir die Geschichte der geheimnisvollen Schnapszeremonie erzählen."

„Nun", begann er seinen Bericht, „um ganz von vorn zu beginnen, muß ich so an die zwanzig Jahre zurückgreifen. Wie du weißt, war ich damals noch nicht verheiratet und führte das ungebundene Leben eines Junggesellen. Ich hatte wohl so hier und da eine kleine Freundin, aber das waren alles flüchtige Abenteuer, die schon verwelkt waren, ehe sie den Höhepunkt erreicht hatten. Du kennst das ja. Eines Tages aber traf ich ein Mädchen, das ließ mich alle vorhergegangenen Flirts vergessen. Ein wunderbares Mädchen... Ich konnte den ganzen Tag an nichts anderes als an sie denken, recht viel mehr ließ übrigens meine miserable finanzielle Lage auch gar nicht zu. Ich kannte sie schon ein paar Wochen, als es mir glückte, von einem meiner Freunde etwas Geld zu borgen. Ich lud sie ein, das nächste Wochenende mit mir zu verbringen, und schlug vor, nach Witteport, dem damals sehr beliebten Wassersportzentrum, zu fahren. Anfangs zierte sie sich und meinte, sie könne meiner Einladung unter keinen Umständen nachkommen. Ich dagegen schwor ihr, ich würde mich wie ein Gentleman betragen, obendrein würden die getrennten Zimmer, die ich bestellt hatte, dafür garantieren. Nach einiger Überlegung stimmte sie schließlich zu. Ich nehme an, sie wußte ebensogut wie ich, daß der Besitzer des Hotels zu meinen Bekannten zählte und daß er uns Zimmer reserviert hatte, die durch einen gemeinsamen Balkon miteinander in Verbindung standen. Nun ja, am Sonnabend fuhren wir schon früh am Morgen auf meinem alten Motorrad weg. Es war ein herrlicher, windstiller Tag, und wir hätten das Hotel sicher bald erreicht, wenn sie nicht plötzlich hinter mir gerufen hätte: ‚Da, schau mal!' Ich bremste, folgte mit den Blicken ihrem ausgestreckten Arm und sah eine blaue Tafel, auf der mit roten Buchstaben geschrieben stand: ‚Ruderboote zu vermieten'. ‚Sehen wir doch mal nach, ob sie noch eines frei haben', sagte mein



„Nur einen Augenblick, Jungs! Ich bin sofort wieder zurück!"

Mit dem Quelle-Katalog bekommen Sie die Preise fest in den Griff!

Komme, was will: Sie profitieren von Quelle-Preisen, die zu den günstigsten der Welt zählen. Der neue Quelle-Katalog bringt über 40000 Direktkauf-Sensationen, darunter Exklusiv-Leistungen, die Ihnen in Europa nur Quelle bietet! 720 Seiten begeisternde Mode, modernster Fortschritt, grundsolide Qualität! Wählen Sie vom Besten, was die Welt zu bieten hat – aber zahlen Sie nur Quelle-Preise!

Quelle-Waren sind besonders wertvoll: sie haben härteste Qualitäts-Prüfungen erfolgreich bestanden!

Gehen Sie auf Nummer Sicher: Verlangen Sie den neuen Katalog von Quelle, Abt. K 74 , 8510 Fürth. Nie hat es sich so sehr gelohnt!

Sammelbesteller verlangen Sonder-Informationen!

Quelle INTERNATIONAL

EUROPAS GRÖSSTES VERSANDHAUS

HBU 11/64

Neu: EP 75

Alle Bellinda pantys zu 3,95 jetzt aus *EP 75*

Die schönste Bellinda die es je gab.

Bellinda panty

Dieser Name gibt Ihnen die Gewähr für *EP 75*

- ein ganz neuer, durchsichtiger Schimmer auf Ihren Beinen
- ein zartes, glattes Garn – viel unempfindlicher gegen Zieher
- *EP 75* ist hoch dauerelastisch!
- deshalb garantiert *EP 75* bessere Paßform bei längerer Lebensdauer Ihrer neuen Bellinda pantys

Testen Sie
die neuen Bellinda pantys aus *EP 75*.
Bellinda verschickt 3333 neue Bellinda pantys gratis. Die Test-pantys werden unter den Einsendern der Coupons am 1. Juni 1971 verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bellinda hat *EP 75* in 20 und 30 den

COUPON

An Bellinda
892 Schongau
Postfach
Br 2

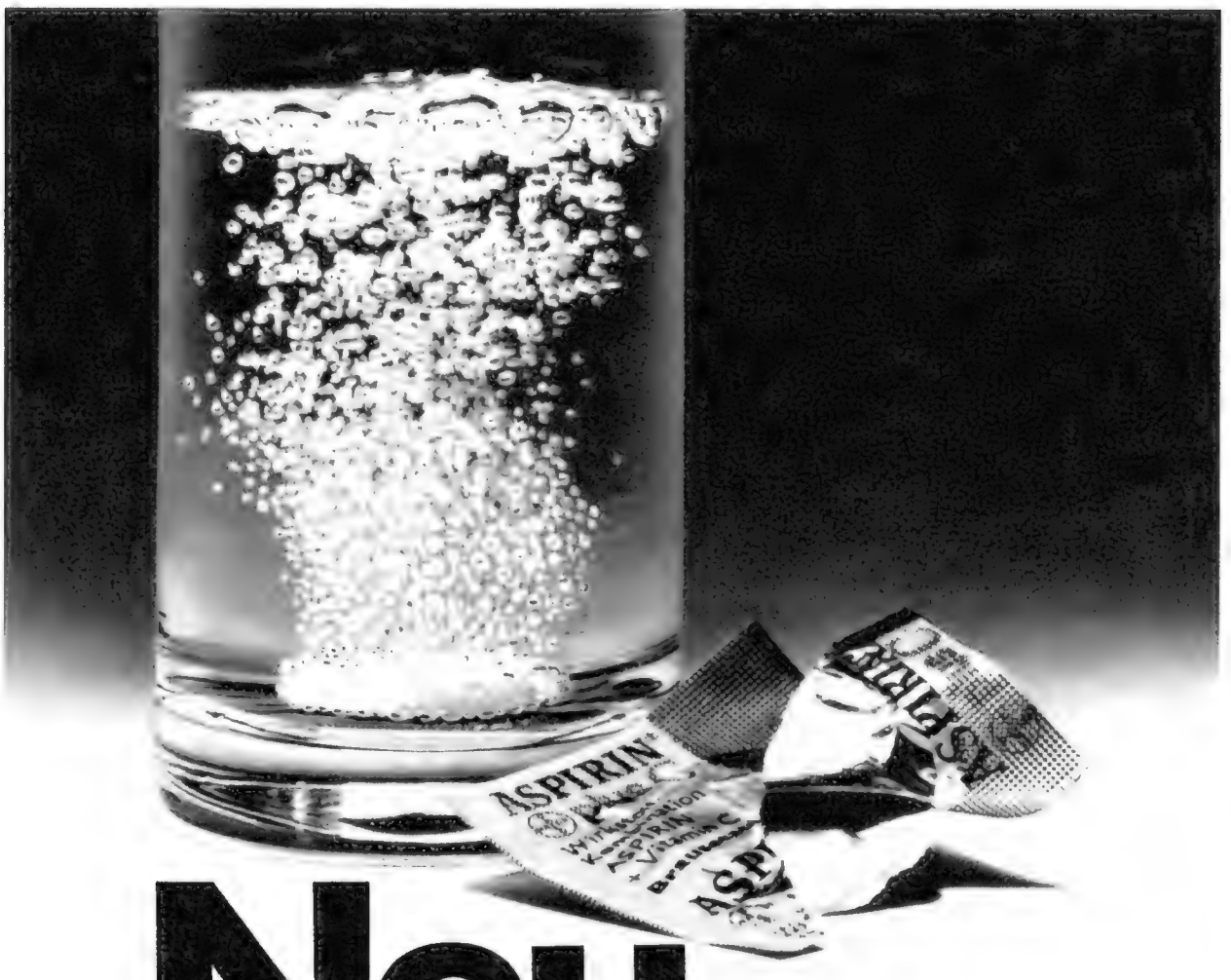
Bitte schicken Sie mir kostenlos eine neue Bellinda panty aus *EP 75* in Größe ... zum Testen.

Name: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Straße: _____

Bellinda



Neu von Bayer!

ASPIRIN® plus C. Die neue Wirkstoff-Kombination für stress-strapazierte Köpfe.

Reines ASPIRIN mit viel Vitamin C.

ASPIRIN schafft schnell klaren Kopf. Vitamin C gibt neue Leistungskraft.

ASPIRIN plus C Brausetabletten lösen sich in einem Glas Wasser sprudelnd auf, sie sind angenehm und leicht einzunehmen.
1–2 ASPIRIN plus C trinken: Der Kopf wird wieder klar. Und schnell fühlen Sie sich frisch und entspannt. ASPIRIN plus C hilft bei Stress-Kopfschmerzen nach Überforderung, Überarbeitung, Abgespanntsein, nach zuviel Alkohol und Nikotin, bei Wetterfühligkeit und allgemeinem Unwohlsein.

ASPIRIN plus C
sprudelt den Kopf klar, gibt neue Leistungskraft

In allen Apotheken erhältlich

Ap 74

Fast eine Liebesnacht...

Fortsetzung

Mädchen voller Begeisterung. Wir stiegen ab und liefen auf das Haus zu, das anscheinend zu dem blauen Schild mit der roten Schrift gehörte. Nachdem wir verschiedene Male vergebens an einer Messingglocke gezogen hatten, die uns aufmunternd zublinkte, hörten wir doch endlich hinter der Tür schlurfende Schritte näher kommen. Ein winziges Guckfenster, das in der Mitte der Tür angebracht war, öffnete sich einen Spalt, und eine nicht gerade freundliche Frauenstimme war zu vernehmen.
‚Haben Sie vielleicht noch ein Ruderboot zu vermieten?' fragte ich.
‚Schauen Sie doch hinterm Haus nach, da sitzt mein Mann.' Mit einem Schlag klappte das Guckfenster wieder zu. Wir liefen auf dem Trampelpfad hinters Haus und entdeckten im Schatten eines Bootschuppens einen alten, zusammengesunkenen Korbsessel, der, wenn man so sagen will, von einem fetten, alten Mann bewohnt wurde. Es war erstaunlich, daß sich der Alte seines gewaltigen Bauches nicht schämte, der da vor ihm im Stuhl hing.
‚Guten Tag', begann mein Mädchen mit freundlicher Stimme. ‚Haben Sie noch ein Ruderboot frei?'
Der alte Mann öffnete mühsam ein Auge und glotzte uns unwillig an. Er war nicht gerade das, was man heutzutage als Verkaufskanone bezeichnen würde. ‚Soso', brummte er. ‚Ihr wollt also ein Ruderboot mieten. Na schön. Ein halber Gulden pro Stunde. Aber wer seid ihr eigentlich?'
Plötzlich konnte man deutlich Mißtrauen aus seiner Stimme hören.
‚Wir haben ein freies Wochenende und wollen heute eine Ruderpartie machen', erklärte ich ihm.
‚Dann bekomme ich fünfundzwanzig Gulden Einsatz. Wer garantiert mir denn, daß ich mein Boot von euch zurückbekomme?' knurrte er.
‚Na hören Sie mal', wandte ich ein und zeigte auf die Boote, ‚die Dinger da sind ja keine fünf Gulden wert. Die sind ja schon ganz altersschwach.'
Der alte Mann ließ sich wie ein Klumpen gestaltloses Menschenfleisch in den Stuhl zurückfallen.
‚Kein Einsatz, kein Ruderboot', brachte er gerade noch heraus. ‚Adschüß!'"
Dubro steckte sich eine Zigarette an und schaute mir ins Gesicht. „Hätte das Mädchen nicht seinen Willen durchgesetzt", meinte er, „dann wäre alles ganz anders gekommen. Ich jedenfalls hatte damals keine Lust, mein ganzes Ka-

pital, fünfundzwanzig Gulden, dem Mann als Pfand zu übergeben. Aber sie bettelte so lange, bis ich mich erweichen ließ. Sie gab mir zu bedenken, daß ich das Geld ja zurückbekomme, daß es nichts weiter als ein Pfand für das Boot sei. Ich gab schließlich der Forderung des Alten nach. Gleich darauf ruderten wir hinaus auf den See; wir vergaßen alles um uns her und hatten nur noch Augen füreinander."

Dubro schwieg wieder; es schien, als wolle er das Glück jener vergangenen Stunden noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen. Er wirkte plötzlich viel jünger. War es der Ausdruck auf seinem Gesicht oder seine Stimme, die mir verändert, viel weicher zu klingen schien? Er sprach mehr zu sich selbst als zu mir. Dabei seufzte er tief.

„Was für ein herrlicher Tag das damals war! Es war so ein Tag wie ihn sich viele Menschen vergebens ersehnen. Ein Tag, für den man lebt und den man nie wieder vergessen kann.

Ein Sommertag. Der Himmel strahlend blau. Ab und zu schossen Wasserhühner an unserem Boot vorbei, eine breite Spur hinter sich lassend. Und das Mädchen . . . Ach, ich war bis über beide Ohren verliebt! Jede Bewegung, die sie machte, brachte mich durch ihre

Wer fragt, ist ein Narr für fünf Minuten. Wer nicht fragt, bleibt es für immer.
Chinesisches Sprichwort

Anmut fast um den Verstand. Ich steckte meinen Kopf ins Wasser, um wieder zur Vernunft zu kommen. Alles an ihr war hinreißend. Ihr Mund war wie der Sommer selbst. Um mich abzulenken, versuchte ich, ein Gespräch über dies und das anzuknüpfen. Aber plötzlich stellte ich fest, daß unser Gerede irgendwo in der Luft hängengeblieben war und meine Gedanken ganz wo anders verweilten — ich kann es schon sagen, wir sind ja unter uns: bei der Nacht im Hotel, die uns bevorstand. Auf einmal schreckten wir aus unserem Geplapper auf und schauten uns an. Wir wußten, wo unsere Gedanken waren. Ich konnte es in ihren Augen lesen, auch, daß sie

Tropenfrüchte, veredelt mit Alkohol

Das sind die Alkotropiks

Nur in den ALKOTROPIKS
entfalten Tropenfrüchte ihren ungeahnten Geschmacksreichtum. Erleben Sie die verschwenderische Fülle dieses faszinierenden Geschmacks. In KÄNGURUH mit der sonnenreichen Maracuja und in BANANAVIT mit der vollfruchtigen Banane.

Erleben Sie, warum die ALKOTROPIKS ALKOTROPIKS heißen.

KÄNGURUH

Bananavit

Alleinhersteller Anton Riemerschmid 8 München Praterinsel

0017

Aua! **meine Füße**

Nichts wie runter mit den Schuhen und hinein in's efasit-Fußbad. Wie das wohltut und erfrischt. Regt die Durchblutung an und desodoriert auch noch. efasit-Fußbad bringt die Füße wieder auf Trab.

efasit

auch in Belgien und in der Schweiz

EIN WELT-KOSMETIKUM

Hormocenta

jetzt mit neuen Wirkstoff-Zusätzen!

Ein Kosmetikum

berühmter Filmstars

seit einem Jahrzehnt!

Verjüngt, verschönt und faltenlos

auch *Marika Rökk* verwendet **Hormocenta**

Die **einzigartige** Placenta-Wirkstoff-Creme verbürgt eine wissenschaftlich höchstmögliche Wirkung!

HORMOCENTA dringt tief in die Keimschicht der Haut und bewirkt Straffung und strahlende Jugendfrische. Filmstars und **Univ.-Prof.** in **USA** loben die **auffallende Verschönerung der Haut** durch **HORMOCENTA.**

„Eine wirkliche Wundercreme", schreibt man aus Südamerika.

Frauen-Ärzte bestätigen die Glättung und Straffung der Haut. Gesichts-, Stirn- und Halsfalten verschwinden – der Teint erhält den zart-opalisierenden Schimmer der Jugend. **HORMOCENTA ist auch für junge Damen hervorragend geeignet!** Für **jede** Haut das **SPEZIAL-Hormocenta:** „Nachtcreme"–„Tagescreme"–„Nachtcreme-extra fett" (für trockene Haut).

In allen Drogerien und guten Fachgeschäften erhältlich.

Fast eine Liebesnacht...

Fortsetzung

mich würde gewähren lassen... Oh, was für ein Tag, was für ein Verlangen! Wir konnten das Ende des Tages kaum noch erwarten. Sein Ende, seinen Höhepunkt.

Am frühen Nachmittag gab ich behutsam zu bedenken, es wäre vielleicht gut, wenn wir uns rechtzeitig im Hotel einfänden, da man sonst annehmen konnte, wir würden nicht mehr eintreffen, und dann bestand natürlich die Gefahr, daß die für uns reservierten Zimmer weitervergeben wurden. Dieser schreckliche Gedanke versetzte sie in deutliche Unruhe. Ich legte mich in die Riemen in Richtung auf den Anlegesteg des Bootsverleihs.

Wer kann sich die Überraschung vorstellen, die wir erlebten, als wir anlegten und einen unbekannten Mann erblickten, der uns mit zornigen Bewegungen zuwinkte.

‚Nanu, wie eigenartig', sagte meine Freundin, ‚der scheint etwas gegen uns zu haben.'

Sie hatte den Nagel auf den Kopf getroffen. Der Mann lief auf uns zu, als wir aus dem Boot stiegen.

‚He, ihr da!' schrie er uns an. ‚Woher habt ihr die Unverfrorenheit, euch einfach eines meiner Boote zu nehmen, ohne mich zu fragen?'

‚Was fällt Ihnen ein', rief ich zurück. ‚Ich habe das elende, lecke Ding heute morgen bei seinem Besitzer ausgeliehen... Dort hat er gesessen, in dem Korbstuhl!'

‚Korbstuhl hin, Korbstuhl her', brüllte er, ‚das Boot gehört mir. Und ihr bezahlt mir die drei Gulden Miete!'"

„Du begreifst", sagte Dubro, während wir in die Straße einbogen, wo sein Haus stand, „ich hatte keine Lust, dem Kerl drei Gulden zu bezahlen. Um so mehr, als ich nicht einen Cent in den Taschen hatte. Du weißt es ja, mein ganzes Kapital hatte ich dem Alten als Pfand überlassen. Aber nun, was sollte ich tun? Der brüllende Kerl konnte mir beweisen, daß er tatsächlich der Besitzer des Bootsverleihs war. Die Schamröte stieg mir ins Gesicht, als ich gezwungen war, meine Freundin um die drei Gulden zu bitten, damit ich den Bootsbesitzer beruhigen konnte. Du wirst verstehen, meine Situation war nicht gerade die angenehmste. Kaum hatte der Mann seine drei Gulden kassiert, da wurde er ein wenig umgänglicher. Er bat mich, den alten Mann zu beschreiben, dem ich am Morgen die fünfundzwanzig Gulden gegeben hatte. Ich schilderte ihm den Alten mit dem so bemerkenswert umfangreichen Bauch. Er habe den Mann schon gelegentlich gesehen, antwortete der Bootsbesitzer. Er nannte mir den Namen einer Kneipe und riet mir, mich dort einmal umzusehen."

Dubro blieb einen Augenblick stehen, um seinen Schlüssel aus der Tasche zu holen, denn inzwischen waren wir vor seinem Haus angelangt. Behutsam öffnete er die Tür und bat mich, ebenso lautlos wie er das Haus zu betreten. Fast unhörbar schloß er die Tür und stand mit mir in der Diele. Sachte zogen wir unsere Mäntel aus und hängten sie an die Garderobe, dann stahlen wir uns wieder in das große Zimmer, aus dem uns die Stimmen der Gäste entgegenschlugen. Die meisten standen in Gruppen beisammen und unterhielten sich, während in dem Raum nebenan getanzt wurde. Keiner schien Dubro vermißt zu haben.

Unauffällig mischten wir uns wieder unter die Gäste, wie Dubro das seit Jahren getan hatte. Irgend jemand drückte uns Cocktails in die Hände.

Dubro nahm einen Schluck und setzte seine Geschichte fort.

„Ich nahm meine Freundin wieder auf den Rücksitz, und wir fuhren beide mit dem Motorrad zu der Kneipe, die uns der Bootsverleiher genannt hatte. Es war so ein Lokal im alten Stil, du kennst es ja, wo die Gäste am Tresen stehen, einen Fuß auf der Messingstange, die

unten um die Theke herumläuft. Nun, da stand auch er. So besoffen wie eine Haubitze. Er hatte über zwanzig Gulden für sich und seine Freunde ausgegeben — wahrscheinlich hatte er überhaupt keine Ahnung, wer ich war und was ich von ihm wollte. Spontan bot er mir ein Glas Genever an. Wütend schlug ich das Angebot aus. Die ganze Kneipe, zumindest diejenigen, welche noch nüchtern genug waren, daß sie meine Worte verstanden, brüllten vor Lachen, als sie gehört hatten, was ich gegen den Dickwanst vorzubringen hatte. Dem alten Narren aber schlugen sie auf die Schulter wie einem erfolgreichen Torschützen beim Fußball. Ich hätte ihm den Schädel einhauen können! Um so mehr, als ich erkannte, daß er so arm war wie eine Kirchenmaus und in einem Fürsorgeheim wohnte. Ich zitterte

Das ist Bodenmilch-Glanz! Sympathisch und behaglich wie ein Teppich.

tuklar-Bodenmilch: eine völlig neue Glanz-Rezeptur von Thompson. Natürlich und sanft; dabei extrem trittstabil und schmutzabstoßend. Damit Ihr Boden länger sauber bleibt.

Thompson Wohnungspflege

(Ihre Fragen zur Wohnungspflege beantwortet der Thompson Beratungsdienst, 4 Düsseldorf 1, Postfach 1126, Ruf 0211/78171.)

TT 1/71

Fast eine Liebesnacht...

Fortsetzung

vor Zorn und fühlte, ich mußte schnell von hier weg, sonst würde ich mich an dem Alten vergreifen. Unser Traum vom romantischen Wochenendhotel stürzte zusammen wie ein Kartenhaus.

Ich lief nach draußen, wo meine Freundin auf mich wartete, und erzählte ihr, was ich erfahren hatte. Mit rotem Kopf und vor Verlegenheit stotternd machte ich ihr klar, daß von unserer Nacht im Hotel nicht mehr die Rede sein konnte. Anstatt mich, wie ich es erwartet hatte, zu bemitleiden, fing sie an, sich vor Lachen zu schütteln. Die Tränen liefen ihr über die Wangen, und sie sagte, sie finde den Alten großartig."

Dubro schmunzelte und trank den letzten Schluck aus seinem Glas.

„Mann, mußte ich mich beherrschen! Ich konnte meinen Pulsschlag in den Ohren hören. Aber sie, sie bog sich, kreischte vor Lachen, sie konnte kein Ende finden. Stunden später, als ich sie mit dem Motorrad nach Hause brachte, hörte ich sie noch hinter meinem Rücken lachen. Mit belanglosen Höflichkeitsfloskeln sagte ich ihr Lebewohl. Am nächsten Tag lieh ich mir bei einem anderen Freund drei Gulden und schickte sie ihr per Post, ohne jeden Kommentar."

„Hast du sie nie mehr eingeladen?" fragte ich neugierig.

„Nein, nie mehr", antwortete Dubro. „Obwohl ich sie natürlich nicht so schnell vergessen konnte. Aber es ging nicht mehr. Ich hatte noch immer ihr prustendes Gelächter in den Ohren — und das hielt mich davon ab, sie noch einmal um ein Stelldichein zu bitten."

„Und damit ist deine Geschichte ja wohl zu Ende", unterbrach ich Dubro. „Ich kann freilich noch immer keine Beziehung zu der alljährlichen Schnapszeremonie erkennen!"

Wieder fiel mir der spöttische Blick auf, den Dubro nicht verbergen konnte. Irgend etwas an der Geschichte schien ihn enorm zu amüsieren, aber er scheute sich offenbar, damit herauszurücken.

„Nein, nein", gab Dubro zu, „die Geschichte ist auch noch nicht zu Ende. Wenn ich sie auch nicht mehr traf, so erkundigte ich mich doch bei Freunden und Bekannten über das Mädchen. Ungefähr ein Jahr später erfuhr ich, daß sie geheiratet hatte. Es sei eine mehr oder weniger überstürzte Heirat gewesen, sagte man mir. Etwas, das auch mir leicht hätte passieren können — wenn ich meine fünfundzwanzig Gulden nicht an den alten Mann verloren hätte. Erst war ich recht bedrückt über die Nachricht, die mir zugekommen war, aber später fand ich mich damit ab, und, ob du's glaubst oder nicht, nach einer Weile hatte ich das Mädchen vollkommen vergessen. Jahre vergingen, in denen ich auch nicht eine Sekunde an sie dachte. Bis ich eines Tages im Auftrag meiner Firma irgendwo im Lande eine Zweigstelle besuchen mußte. Völlig gegen meine Gewohnheit beschloß ich, mit der Eisenbahn dorthin zu fahren. Als ich so in Gedanken versunken dasaß, stieg plötzlich eine Dame von gewaltigem Umfang in mein Abteil und begrüßte mich mit meinem Namen. Ich erkannte sie nicht, aber sie schien genau zu wis-

Im Wald und auf der Wiese...

... gibt's im nächsten Heft viel Gutes zu essen und zu trinken. Eine Kostprobe davon sehen Sie hier: Wir machen Picknick!

Die beste Urlaubszeit: Mai/Juni
2 Traum-Angebote für Ferien-Unabhängige

Scharnow hat die richtigen Menschen:

Sympathische Urlaubspartner, die der Gesundheit zuliebe verreisen.
Mit Mut zu kleinen Abenteuern.

OTW

Buchen Sie die richtige Reise

Alle Reiseveranstalter überbieten sich jetzt mit ihren Angeboten: Noch weißeren Strand. Noch blaueren Himmel. Noch südlichere Sonne. Wozu? Das alles macht doch einen Urlaub noch nicht gut:

Auf den Menschen kommt es an!

Denn was nützt der weißeste Strand, wenn Sie ihn mit unsympathischen Menschen teilen müssen. Was nützt der blaueste Himmel, wenn die anderen eine andere Wellenlänge haben. Was nützt die südlichste Sonne, wenn Leute im Hotel sind, über die man sich ärgern muß.

Mai/Juni: Exotischer Cocktail Nordafrika

Verreisen Sie mit Scharnow!

Denn wir haben die richtigen Urlaubs-Partner für Sie.
Nette Menschen, die man schon im Flugzeug sympathisch findet. Unternehmungslustige Urlauber, mit denen man gern im gleichen Hotel wohnt. Kurz: Menschen, die genauso denken wie Sie. Die der Gesundheit zuliebe verreisen. Und die Mut zu kleinen Abenteuern haben.

TUNESIEN

Ferien-Anlage Lala Mariem.

Weitläufige Anlage mit modernen Bungalows direkt am Strand. Schwimmbad, Bar, Restaurant. Komfortabel, zwanglos, international. Strand-Sport, Wassersport, Unterhaltung ohne Grenzen. Schon im April Temperaturen über 25°.

2 Wochen mit Halbpension ab DM 553,–

Erlebnisreiche Tunesien-Rundfahrt,
1 Woche alles inclusive DM 428,–

MAROKKO

Hotel-Anlage Al Hoceima

Al Hoceima. Einer der beliebtesten Bade-Orte an der marokkanischen Mittelmeerküste. Großes Meerwasser-Schwimmbad, Unterwasser-Fischerei, unbegrenzte Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten und Ausflüge in die Vergangenheit. Dazu Sonne wie Sand am Meer.

2 Wochen mit Halbpension ab DM 723,–

Marokko-Rundfahrt
1 Woche alles inclusive DM 555,–

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, dann gehen Sie in ein „Reisebüro mit den Goldenen Herzen".
Dann bekommen Sie weitere Informationen.

Sie wollen gut beraten werden. Ganz gleich, ob Sie mit dem Jet, der Bahn, dem Schiff oder Ihrem Auto verreisen. Sie finden für jede Urlaubsart den richtigen Katalog. 4 Stück – kostenlos zum Mitnehmen. Die Reisebüros mit den Goldenen Herzen warten darauf, daß Sie ihn abholen. Dort werden Sie von Urlaubsfachleuten beraten und können Ihre Reise buchen.

SCHARNOW

An alle Jungvermählten, die 1970 geheiratet haben, verlost der Senat von Berlin

500 Flugreisen nach Berlin

(Gewinnen Sie Ihre verspätete Hochzeitsreise.)

Berlin ist die alte, ewig junge Weltstadt im Herzen Europas. So recht eine Stadt für Jungvermählte: verliebt (in sich selbst), verträumt (vor allem im Frühling) und fest entschlossen, die Zukunft zu gestalten.

Diese Stadt sollten Sie kennenlernen. Nehmen Sie an der großen Auslosung teil, die der Senat von Berlin veranstaltet.

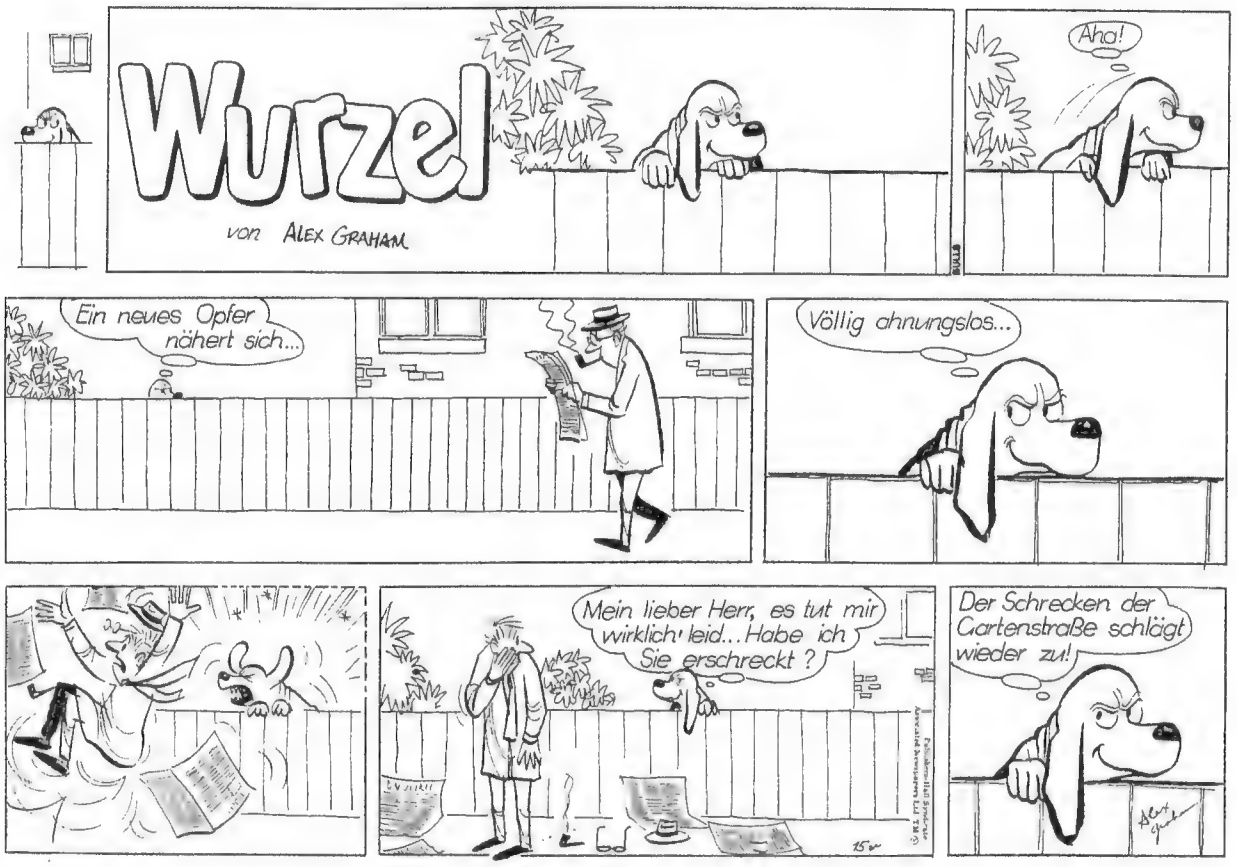
Alle deutschen Ehepaare, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1970 im Bundesgebiet außerhalb Berlins geheiratet und dort ihren derzeitigen ausschließlichen Wohnsitz haben, können mitmachen. 250 von ihnen werden gewinnen: 3 Tage Berlin-Aufenthalt mit Hin- und Rückflug und zwei Hotel-Übernachtungen. Außerdem Stadtrundfahrt, Theaterkarten und für jedes Ehepaar 100 Mark Taschengeld. Damit Sie sich Ihr Flitterwochenend-Programm nach Ihren Wünschen gestalten können.

Wie wär's zum Beispiel mit einer Dampferfahrt auf dem Wannsee? Oder einem Besuch beim Nilpferd „Knautschke" im Zoo? Oder wollen Sie lieber zur Bundesliga? Vielleicht spielt im Olympia-Stadion die Hertha gegen „Ihren" Verein. Und dann der Kurfürstendamm, das Europa-Center, das Brandenburger Tor. Die Museen, Boutiquen, Cafés und, und, und . . . Wie Sie sehen, Berlin erwartet Sie.

Coupon

An den Senator für Arbeit,
Gesundheit und Soziales III D
1 Berlin 30
An der Urania 2—12

Wir sind seit 1970 glücklich verheiratet und möchten an der Auslosung teilnehmen. Schicken Sie uns bitte die Teilnahmebedingungen an folgende Adresse:



Fast eine Liebesnacht...

Fortsetzung

sen, wer ich war. Erst als sie ihren Namen nannte, ging mir ein Licht auf. Ihr Name war wirklich das einzige an ihr, was sich in den Jahren nicht verändert hatte. Ihr zartes, feines Gesicht war pausbackig geworden, ihr Hinterteil war von beeindruckendem Umfang und unter ihrem Kleid quoll das Fleisch aus den Rändern des Korsetts. Ich konnte mir kaum vorstellen, daß diese Frau einmal das begehrenswerte kleine Mädchen gewesen war, mit dem ich den herrlichen Tag auf dem See verbracht hatte. Plötzlich stieg tiefe Dankbarkeit in mir hoch für den alten Betrüger, der von meinen fünfundzwanzig geliehenen Gulden einen weit weniger gefährlichen Gebrauch gemacht hatte, als ich das damals im Sinne führte. Während ich noch mit ihr sprach, beschloß ich, herauszufinden, ob der Alte noch lebte. Als wir uns verabschiedeten, tauschten wir unsere Adressen aus, und ein paar Wochen später besuchte sie mich mit ihrem Mann. Die beiden zählen heute zu unseren guten Bekannten." Er trank sein Glas aus. „Aber ich schweife ab", sagte Dubro. „Ich ging einige Tage nach dieser Begegnung in das Dorf, und siehe da, der Alte war tatsächlich noch am Leben. Er war in elendem Zustand, wußte aber allemal mit den fünfundzwanzig Gulden, die ich ihm schenkte, etwas anzufangen. Doch nun ließ es mir keine Ruhe mehr. Durfte ich denn meinen Retter in einem so erbärmlichen Zustand lassen, nun, da ich selbst zu den Wohlsituierten gehörte? Ich ließ den Alten in einem privaten Altersheim in meiner Nähe unterbringen. Ja, freilich, das Altersheim, das du vorhin gesehen hast. Er hat noch ein paar Jahre dort gelebt. Ich besuchte ihn regelmäßig, und an meinem Geburtstag brachte ich ihm stets als Zeichen meiner Dankbarkeit eine Flasche Genever mit. Ein Geschenk, das er wohl zu schätzen wußte. Aber ja, so geht das dann: Er hatte viele Freunde im Heim, und die schauten voller Neid auf sein Geschenk. Also beschloß ich, jedes Jahr all den alten Männern, die in dem Heim wohnten, ein Fläschchen mitzubringen. Es war für mich eine Art symbolisches Opfer. Doch ich erwähnte es ja schon, er starb nach ein paar Jahren. Das erste, was seine Freunde sagten, war: ‚Nun werden Sie sicher nicht mehr zu uns kommen, Herr.' Du hättest ihre Augen sehen sollen. Ich sagte: ‚Keine Angst. Ihr könnt nach wie vor alle Jahre euer Fläschchen Genever erwarten.' Das war ein Jubel, kann ich dir sagen! Später allerdings protestierte die Direktion des Altersheims gegen meine Schnapsverteilung. Ich mußte den Alten mitteilen, daß die Direktion mir weitere Spenden verboten hatte. Sie heulten beinahe vor Enttäuschung. Freilich besuchte ich auch danach die Alten gelegentlich, brachte ihnen Pfeifentabak und Zigarren mit. Aber es war nicht mehr das, was es früher gewesen war . . . Es fehlte der festliche Charakter der Schnapszeremonie! Es blieb mir nicht verborgen, wie sie sich traurig von mir abwandten. Da faßte ich einen Entschluß.

‚Freunde', sagte ich, ‚an meinem Geburtstag bekommt ihr wieder euer Fläschchen Genever. Aber weil es die Direktion verboten hat, verteile ich die Schnapsspende draußen auf dem Platz.' Und so geschieht es nun schon manches Jahr", schloß Dubro.

Ich war wirklich beeindruckt von der Geschichte, die mir Dubro berichtet hatte. Er ist ein guter Erzähler. Ich hatte direkt mitgelebt, und die Zeit war mir wie im Flug vergangen. Meine Frau riß mich aus meinen Gedanken und machte mich auf die fortgeschrittene Stunde aufmerksam. Fast unbemerkt hatte sie sich nach Dubros letzten Worten zu uns gesellt. Sie legte ihren Arm auf Dubros Schulter. Mir wurde heiß und kalt, als sie zu Dubro den ganz unschuldig klingenden Satz sagte: „Seltsam, nicht? In meinen Gedanken sehe ich dich noch immer auf dem Motorrad."

Dubro erstarrte. Er sagte kein Wort. Meine Frau ging fröhlich lachend wieder zu einer Freundin hinüber. Ich schaute ihr nach und sah, wie unter ihrem Kleid das Fleisch über die Ränder des Korsetts quoll.

Eines wußte ich genau: Dieser Dubro war mir für alle Zeiten verhaßt!

ENDE

Deutsche Rechte über Wilhelm Goldmann Verlag, München.

Ein Optimist ist ein Mann, der Kreuzworträtsel sofort mit dem Kugelschreiber ausfüllt.

Karl Farkas

Brigitte kann im Abonnement durch jede Buch- und Zeitschriftenhandlung, ferner durch die Post (Bezugspreis monatlich 3,25 DM einschließlich Zustellgebühr und 0,17 DM Mehrwertsteuer) oder direkt beim Verlag bestellt werden. Postscheck: Hamburg 96 20. Für Brigitte-Wortanzeigen: Postscheck Hamburg 866 03. Lesezirkel dürfen Brigitte nur mit vorherigem, jederzeit widerruflichem Einverständnis des Verlages führen. Druck: Gruner + Jahr GmbH & Co, Itzehoe. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte keine Gewähr.
Auslandspreise: Australien: a $ 0,60; Belgien: bfr 25,—; Dänemark: dkr 4,25; England: sh 5/-; Finnland: Fmk 2,50; Frankreich: F 3,—; Griechenland: Dr 21,—; Island: ikr 45,—; Israel: i. £ 2,—; Luxemburg: lfr 25,—; Niederlande: hfl 2,—; Norwegen: nkr 4,25; Südafrika: Rand 0,50; Jugoslawien: Din 8,—; Türkei: t. £ 9,—; außerdem gibt es Brigitte in Polen und in der Tschechoslowakei. Quittung für Versicherungsbeitrag Nr. 9 vom 16. April 1971 bis zum 29. April 1971. Tarife U: 0,35 DM; ZF: 0,50 DM; ZU: 0,85 DM; ZU I: 1,10 DM; ZU II: 1,40 DM. Ansprüche auf Versicherung können nur solche Personen geltend machen, die sie durch einen Versicherungsschein nachweisen können. Der Versicherungsschein gibt Auskunft über den Umfang der Versicherung. Württembergischer Versicherungsverein a. G., Stuttgart.
Verlagsbüro der Brigitte: 1 Berlin 30, Kurfürstenstraße 72—74, Tel. 2 69 51, Fernschreiber: 01-83 867; 4 Düsseldorf, Immermannstraße 15, Tel. 36 05 53, Fernschreiber: 08-582 737; 6 Frankfurt (Main), Friedrichstraße 59, Tel. 72 04 36, Fernschreiber: 04-11 252; 3 Hannover, Stiftstraße 13—14, Postf. 2369, Tel. 2 78 35/36, Fernschreiber: 09-22 842; 8 München 80, Maria-Theresia-Straße 11, Tel. 44 44 56 und 44 55 71, Fernschreiber: 05-24 601; 7 Stuttgart-S., Bachwiesenstraße 23, Tel. 64 22 01/05, Fernschreiber: 07-22 216. Anzeigenvertretung für Frankreich, Belgien und Luxemburg: Benno Schaeppi, 15, Avenue Marceau, 78 Le Vésinet (Yvelines), Frankreich, Tel. Paris 976-00 92. Großbritannien: The International Graphic Press Ltd., Barbara Scott, London E.C.1, 2 Dyers Building, Holborn, Tel. London HOLborn 80 88 und 45 34, Fernschreiber: 0051-23 658. Niederlande: Mevrouw G. van de Haar, Den Haag, Frankenslag 333, Tel. 070-55 56 98. USA: INTA International Newspaper and Trade Advertising Fred F. Fields, 1560 Broadway, New York, N. Y. 10036. Schweiz: Verlagsbüro München, Maria-Theresia-Straße 11. Dänemark: Verlagsbüro Hannover, Stiftstraße 13—14. Italien: Dr. Giuliano Blei, Mailand, Piazza del Liberty 8, Tel. 79 90 58/78 16 28. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 1. Januar 1971.

Einem Teil dieser Auflage liegen Prospekte der Firmen HFL, Hamburg, Möbel-Witte, Löhne-Gohfeld, und Studio Figurina, Hamburg, bei.

Bücher für Eltern

Eltern, die nach einem modernen Erziehungsbuch suchen, haben es nicht leicht, denn etwa 400 solcher Bücher sind im Handel. Wir haben deshalb die Psychologin Renate Kingma gebeten, einige besonders empfehlenswerte Bücher auszuwählen.

Schon Klassiker unter Büchern, die speziell die kindliche Entwicklung behandeln, sind die drei Bände von
Prof. Arnold Gesell: „Säugling und Kleinkind in der Kultur der Gegenwart"; „Das Kind von 5 bis 10"; „Jugend von 10 bis 16"
(Christian-Verlag, 24, 28 und 39 Mark)
Sie sind teuer, aber auch eine „Anschaffung fürs Leben". Der amerikanische Professor hat Tausende von Kindern systematisch beobachtet. So entstand eine verblüffend genaue Entwicklungsgeschichte der einzelnen Altersstufen.

Geradezu ein Rezeptbuch für Erziehung:
Rudolf Dreikurs: „Kinder fordern uns heraus"
(Klett-Verlag, 330 S., 19,80 Mark)
Der Autor (Psychologe, Pädagoge und Mediziner), der in den USA die ersten Erziehungsberatungsstellen aufgebaut hat, bringt in diesem Buch eine Menge alltäglicher Erziehungssituationen. Er erklärt, wie sich in solchen Fällen der übliche Machtkampf zwischen Eltern und Kindern zum Wohle beider Teile vermeiden läßt.

Nach typischen Elternproblemen gegliedert ist das Buch des Berliner Psychotherapeuten
Karl H. Schmidt-Rogge: „Dein Kind — Dein Partner" (List-Taschenbuch, 440 S., 6,50 Mark)
Es bringt Entwicklungsgeschichte von Schwangerschaft bis Pubertät und behandelt einschlägige Probleme und Fragen, wie neurotische Störungen, Trotzphasen, Schulsorgen, das Thema Taschengeld, Cliquen im Jugendalter usw.

Je besser man seine Kinder verstehen lernt, desto einfacher ist es, sie ohne Zwang und Gewalt zu erziehen, meint auch
Ruth Dirx in „Kinder brauchen gute Eltern"
(Econ-Verlag, 270 S., 20 Mark)
Die Autorin, die lange Zeit einen Kindergarten leitete, erklärt, welche Erziehungsfehler Eltern immer und immer wieder machen und wie sich diese Fehler dennoch vermeiden lassen.

Ein praktischer Ratgeber für Eltern:
Selma H. Fraiberg: „Das verstandene Kind"
Untertitel: Die ersten fünf Jahre (Hoffmann und Campe Verlag, 360 S., 19,80 Mark)
Das Buch ist die Geschichte der Persönlichkeitsentwicklung in den ersten fünf Jahren, die die „magischen Jahre" genannt werden — eine Periode, in der das Kind langsam in die Wirklichkeit hineinwächst. Die amerikanische Kinderpsychologin bringt viele praktische Beispiele.

Ein schmales, aber inhaltlich gewichtiges Bändchen ist:
Ursula Neumann: „Wieviel Liebe braucht ein Kind?"
(Verlag Adolf Bonz & Co., 6,80 Mark)
Die Psychologin schreibt über die drei Grundbedürfnisse des Menschen: Besitz, Geltung und Liebe — und wie sich die Erziehung des Kindes darauf einzustellen hat. (Die berufstätigen Mütter und ihre Probleme werden von der Autorin allerdings nicht recht verstanden!)

Klarer Fall: Bei Kopfweh Togal

Wenn Sie unter Kopfschmerzen oder Wetterfühligkeit leiden, dann brauchen Sie ein Medikament, das rasch Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit wiederherstellt. Für einen solchen Fall sollten Sie Togal stets bereithalten. Togal beruhigt und entspannt das Nerven- und Gefäßsystem. Rasch schwinden die Schmerzen. Dabei macht Togal nicht müde und regt auch nicht auf. Togal ist seit vielen Jahren bewährt, gut verträglich und führt zu keiner Gewöhnung. Togal bekommen Sie als Tabletten und Zäpfchen in allen Apotheken.

Togal

Gegen Darmträgheit und Verstopfung

NEDA-Früchtewürfel wirken mild und besonders zuverlässig, sorgen für pünktliche Entleerung und wohltuende Erleichterung. NEDA-Früchtewürfel enthalten nur natürliche Wirkstoffe und sind angenehm zu nehmen.

Natürlich abführen NEDA Früchtewürfel

Von Nancy Hoenisch und Elisabeth Niggemeyer (Fotos)

Von 4 bis 5: Sie reden, reden, reden...

Nina findet es sehr spannend, ein Samenkorn, eine Blüte, einen Käfer durch ein Vergrößerungsglas zu betrachten. Ihr Interesse an Wachstum und Lebewesen wird wach.

Das letzte Kapitel unserer Elternschule gilt den Vier- bis Fünfjährigen. Sie sind die großen Redner (und manchmal auch Angeber). Ihr Wortschatz hat sich inzwischen von 1000 auf etwa 1500 Worte erweitert, und sie machen reichlich Gebrauch davon. Sie spielen mit Worten, probieren sie aus, erfinden neue und phantasieren allerlei Geschichten zusammen. Sie reden und reden ununterbrochen: mit anderen, mit sich selbst, mit ihrem Spielzeug. In diesem Alter braucht Ihr Kind unbedingt Spielgefährten, mit denen es sich unterhalten kann, aber auch erwachsene Gesprächspartner. Wichtig ist, daß Sie selbst bei allen Unterhaltungen mit Ihrem Kind möglichst immer die genau richtigen Ausdrücke verwenden, denn die prägen sich jetzt ein. Und wenn Ihnen der ständige Redeschwall Ihres Kindes zuviel wird: Schimpfen Sie nicht! Versuchen Sie einfach, es durch irgendein Spiel abzulenken. Denken Sie daran, wie wichtig es ist, daß Ihr Kind lernt, sich in Worten auszudrücken. Aber die Vierjährigen experimentieren nicht nur mit Worten. Sie fangen an, Gegenstände zu vergleichen, Zahlenordnungen zu erkennen, Dinge zu Paaren zu ordnen und ihre Umgebung zu ergründen. Ebenso groß wie ihr Redebedürfnis ist auch ihr Bedürfnis, sich zu bewegen. Sie klettern, rennen, hüpfen und springen herum, und es ist gut, wenn sie dazu genug Gelegenheit haben. Vierjährige können und sollen feste Aufgaben im Haushalt übertragen bekommen. Mit drei Jahren haben sie vielleicht begeistert geholfen. Jetzt heißt es plötzlich: „Ich hab' keine Zeit." Aber das Kind muß jetzt lernen, daß alle Familienmitglieder ihren Teil der Hausarbeit zu übernehmen haben. Helfen Sie ihm anfangen.

Das lernt Ihr Kind im fünften Jahr:

- Es hüpft und steht auf einem Bein,
- kann Kreuze, Quadrate und Dreiecke nachmalen,
- malt einen Mann aus Rumpf, Kopf, Gesicht, Armen und Beinen.
- Es kann vier Farben unterscheiden,
- bis zu 2000 Wörter verwenden,
- Messer und Gabel benutzen
- und sich allein an- und ausziehen.

Weiche Holzklötze, Nägel und Hammer — ein tolles Spielzeug. Die Mutter muß allerdings vorerst noch etwas mithelfen.

Teig rühren, Milch ausgießen, spülen, das kann die kleine Tochter schon. Die Mutter kocht mit ihr genau nach Rezept.

Wie geht eine Uhr? Wie sieht sie innen aus? Das kann man ergründen, wenn man eine alte Uhr auseinandernehmen darf.

Fortsetzung von Seite 110

Heirats-Institute

Akademiker
33/1,79, leitende Industriepos., gutaussehend, mit Format, Humor, Herz, wünscht charmante, sportlich-schöngeistig interess., kultivierte Lebensgef. kennenzul. durch Frau Hornung, 463 Bochum, Akademiestr. 31, Ruf 3 30 60

Apotheker
(eigene Apotheke), 43/1,78, verwitwet, schlank, sportlich, großzügig, humorvoll, hohes Einkommen, Vermögen, wünscht Heirat. Institut Hildebrandt, 6 Frankfurt 1, Postfach 3322, Tel. 0611/55 89 03

Steuerbevollmächtigter,
31 J., beste Einkünfte, Einf.-Hs., ledig, sucht Partnerin bis zu 30 J. Alles Nähere über 506/B gerne durch Institut Erika, 7 Stuttgart, Reinsburgstr. 188, Tel. 0711/65 58 96

Apotheker,
36/1,78, DM 500 000,- Vermögen, DM 15 000,— Monatseinkommen, wünscht Heirat durch: Sch-141 Institut Patrizier-Alpenland, Vaduz/FL, Fach 23665, Tel. 004175/2 31 43

Diplom-Physiker,
39 Jahre, vermögend, wünscht Heirat durch FRAU DOROTHEA ROMBA, 41 Duisburg, Mercatorstr. 104, Ruf 2 03 40

Briefwechsel

EINMALIG
EUROPABUND
671 FRANKENTHAL
Postfach, Freiprospekt

Weltweiten
Briefwechsel vermittelt A. M. Braun — BR — 8 München 15, Lindwurmstr. 126-A

BRIEFPARTNER
Bildliste kostenlos Hermes, 1 Berlin 11, Postfach

Möchte charaktervolles,
christliches deutsches Mädchen kennenlernen. Bin 26/1,78, kath., solide, unternehmungslustig. Lebe vorübergehend in Michigan, USA. Schreiben Sie doch mal. (Falls angenehm, mit Photo) an Ch. B 785

28jährige,
mit viel Zeit zum Schreiben, s. nicht zu pessimistischen Briefpartner. Ch. B 805

Brieffreunde
aus allen Erdteilen! Kostenlose Information: H. Ziegenhorn, 5448 Kastellaun b

Junge
charmante Lehrerin (22/1,68), hellblond, mädchenhafter Typ, attraktiv, sucht Akademiker (charakterfest, Alter: 27–40, nicht unter 1,80). Bildzuschrift erwünscht. Ch. B 786

Freundschaft

St.-Assessor,
32/173, ledig, sportlich, reiselustig, Raum Köln/Trier, sucht „Sie". Ch. B 808

Bremerin
19 J., sucht nette, unternehmungslustige Freundin. Ch. B 790

29jähriger,
1,78, Abi, s. Freundschaft mit nettem Mädchen. Raum Berlin. Ch. B 795

Europäerin,
mehrsprachig, attraktiv, sportlich, verwitwet, s. zu nicht alltäglicher Partnerschaft 48–60jährigen gebildeten humorvollen Gentleman, auch Ausländer. Heirat nicht ausgeschlossen. Bildzuschrift. Ch. B 794

3680 Junggesellen
zu vergeben. Für Damen kostenlos. Unglaublich? René, 8 München 8, Josefsbgstr. 57 B-F. Freiprospekt diskret

Studentin
(21) s. interessanten Freund(in) evtl. englischsprechend. Ch. B 809

Hamburger,
31/1,72, i. sozialem Beruf tätig, s. passende Partnerin (23–27 J.). Ch. B 801

Schiffsoffizier
24/170, s. Bekanntschaft mit jungem, intelligenten Mädchen. Ch. B 811

29jähriger,
gehbehindert, Student, wünscht sich tolerante, phantasievolle Freundin. Ch. B 806

Nettaussehende
Dame, 47/1,68, höhere Schulbildung, gute Figur, ersehnt Briefwechsel mit aufgeschloss., toleriert. Herrn oder Dame entsprechenden Alters. C.B. 800

Düsseldorf,
22jährige sucht unternehmungslustige Freundin. Ch. B 799

Hamburg
19jährige sucht Freund(in) evtl. englischspr. Ch. B 810

SIE
sucht SIE, Raum Hamburg, Alter unbedeutend, geistig interessiert. Ch. B 789

Stellenangebote

Ein Jahr Urlaub vom Beruf – ein Jahr mit Kindern leben
Kein Jahr der Erholung, sondern ein erfülltes Jahr voller Verantwortung für unsere Kinder. Dabei gute Bezahlung, volle Sozialversicherung, Zimmer und Verpflegung. Voraussetzung: Gute Gesundheit, Alter über 24 Jahre, Haushaltskenntnisse. Wollen Sie mit uns sprechen? Schreiben Sie uns und nennen Anschrift. Alter, Beruf und in spätestens 8 Tagen haben Sie unsere Unterlagen. SOS-Kinderdorf eV, 8 München 19, Renatastraße 77/g

ENGLAND
Au-pair-Mädchen Mayer's Continental Stellenvermittlung, 29, High Street, Axbridge/Somerset, England

ENGLAND
suche Kindermädchen. Au Pair girl. Gelegenheit Englisch zu lernen. Putzfrau vorhanden. Mrs. Nice, 31 The Avenue, London 10

Fortsetzung auf Seite 202

Die Nerven machen wieder mit! Mit Bilatin.

Modernes Leben fordert höhere Leistungen. Höhere Leistungen fordern mehr Kraft. Körperlich, geistig, nervlich. Essen und schlafen allein genügen nicht, um den heutigen Anforderungen gewachsen zu sein. Bilatin liefert die eiserne Reserve — für die Nerven. Bilatin wirkt dreifach: Stärkt Nerven, Herz und Kreislauf. Reines Pflanzen-Lecithin macht die Nerven strapazierfähiger, Frischleber-Extrakt erhöht die Blutbildung. Ein wirksamer Energiespender stärkt den gesamten Organismus.

Bilatin: Frische Energie für jeden Tag.

Ausgedehnte Versuche mit Bilatin erbrachten den Beweis: Mit Bilatin verabreichtes Lecithin wird schnell vom Blut aufgenommen. Sofort wird es in die wichtigsten Organe — wie Gehirn und Leber — eingebaut.

Das gold-klare Bilatin stärkt nachhaltig Nerven, Herz und Kreislauf!

Fragen Sie in Ihrer Apotheke bitte nach der besonders preisgünstigen Doppelpackung. Eine ausführliche Prospekt-Information über das Stärkungsmittel Bilatin liegt dort auch für Sie bereit.

Auch für Diabetiker ★ geeignet ★

Bilatin gibt es in allen Apotheken. Auch in Österreich und in der Schweiz.

In Strömen.

Die Gedanken. Und der Regen. Soll es ruhig giessen. Keine Angst.
Perücken aus 100% Kanekalon. Die Modakryl-Faser.

pflegeleichtes Haar von **Kanekalon** Modakryl Faser

Fortsetzung

Von 4 bis 5: Sie reden, reden, reden...

So fördern Sie seine Selbständigkeit:

• Bei der Erziehung zur Ordnung ist wichtig: 1. daß Sie selbst ordentlich sind, 2. daß Sie zusammen mit Ihrem Kind aufräumen, 3. seine Aufräumversuche loben und 4. daß alle Sachen ihren bestimmten, immer gleichen Platz haben.

• Sie haben sicher schon gemerkt: Je mehr Zeit Sie für die Erziehung Ihres Kindes verwenden, desto weniger brauchen Sie später dafür. Nach wie vor gehört zu den Grundsätzen: Nie etwas tun, was das Kind schon allein erledigen kann.

• Lassen Sie es seine Kleider für den nächsten Tag selbst aussuchen und zurechtlegen. Respektieren Sie seine Kleiderwahl, auch wenn Sie die Auswahl einschränken und das Kind beraten.

• Ihr Kind kann jetzt auch schon allein zum Kaufmann an der Ecke gehen (Sie können ja anfangs zu Ihrer Beruhigung heimlich folgen) und ein paar einfache Dinge einkaufen.

• Erklären Sie ihm, was alles notwendig ist, um einen Laden zu betreiben, wie die verschiedenen Lebensmittel hergestellt werden. Unterhalten Sie sich überhaupt viel mit Ihrem Kind wie mit einem Erwachsenen, und hören Sie ihm gut zu.

• Es ist auch ratsam, das Kind oft in Gespräche mit anderen hineinzuziehen: mit dem Schaffner, der Verkäuferin oder dem Postboten. Es soll dabei lernen, sich ohne Scheu zu äußern.

So fördern Sie seine Geschicklichkeit:

• Ihr Kind sollte jetzt eigene Stifte, Schere und Klebe haben. Decken Sie den Tisch mit Zeitungspapier zu, ehe es zu malen anfängt, um die Tischplatte zu schonen. Mit der Zeit wird Ihr Kind das von selbst machen.

• Turnen Sie oft mit Ihrem Vierjährigen: Purzelbäume schlagen, auf einem Bein durch die Wohnung hüpfen, aus dem Schneidersitz aufstehen, sich wie eine Katze auf dem Boden rekeln. Lassen Sie Ihr Kind versuchen, mit den Füßen zu malen und einen kleinen Ball mit den Zehen zu greifen.

So fördern Sie seine Intelligenz:

• Die Vorlesestunde ist hoffentlich eine tägliche Einrichtung geworden. Regen Sie Ihr Kind an, mit Spielgefährten Theater oder Kasperletheater zu spielen. Wenn sie ein Stück eingeübt haben, dürfen sie Eintrittskarten für die Eltern verkaufen!

Was schwimmt und was schwimmt nicht? Das zeigt sich, wenn man verschiedene Sachen ins wassergefüllte Spülbecken wirft. Dann folgt „Warum?"

Wenn das möglich ist, sollten die Vierjährigen Turngeräte haben. Sie brauchen drinnen und draußen viel Bewegung.

Das sind einige von vielen Gründen, warum der neue Haut-Balsam Iricolan in jede Hausapotheke gehört.

Iricolan hilft bei Akne, und bei Reizungen der Haut (z.B. beim Rasieren), und bei Nesselsucht, und bei Sonnenbrand, und bei Juckreiz, und bei Neigung zum Wundwerden, und bei Pusteln und Pickeln, und bei Hautflechte, und bei Fußpilz, und bei Frostschäden, und bei Verbrennungen, und bei Insektenstichen, und bei nässendem Ausschlag, und bei Entzündungen, und bei zahlreichen anderen Hautschädigungen und Hautleiden.

Deshalb gehört Iricolan in jede Hausapotheke.

Die ungewöhnlich breitgefächerte Heilwirkung von Iricolan wurde möglich, weil es den Wissenschaftlern der Menadier Heilmittel GmbH gelungen ist, in einer Salbe eine Vielzahl hochaktiver Substanzen zu vereinigen.

Iricolan dringt tief in die Haut ein. Wirkt dort pilz- und keimtötend. Aktiviert den Hautstoffwechsel. Und unterstützt die Erneuerung des natürlichen Säureschutzmantels der Haut.

Iricolan.
Heilt die Haut.

Rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

Alle großen Wunder schenkt uns die Natur

Pusteblume und Atomreaktor – beides ist für unsere Kinder Wirklichkeit.
Nur wird die freie Natur in unserer heutigen Zeit immer mehr verdrängt.

Aber unsere Kinder brauchen die Kräfte aus der freien Natur, um die Errungenschaften unserer modernen Welt genießen zu können.

Sie brauchen die Kraft, die in gehaltvoller Nahrung steckt. Nahrung, die das enthält, was zu einer gesunden Entwicklung notwendig ist: Eiweiß, Fett, Kohlehydrate und viele Vitamine, mit denen die Natur uns schützt. Kindernahrung, wie sie Aurora hat.

Aurora – die Marke, die sich der Natur verpflichtet fühlt!

Aurora-Kindernahrung schmeckt unseren Kindern. Zum Beispiel: „Aurora-Zwiebackbrei" mit sonnengereiften Orangen und feinem Kinderzwieback.

Und noch etwas: Bei der gesamten Aurora-Kindernahrung heißt es: „ohne Kochen – nur anrühren", damit die Vitamine erhalten bleiben.

Aurora - mit dem Sonnenstern Die Marke, die sich der Natur verpflichtet fühlt!

*jetzt mit GLORIA-Bilderpunkten

Fortsetzung

Von 4 bis 5: Sie reden, reden, reden...

Hier werden in verschiedene Töpfe verschiedene Samen gesät. Die Kinder lernen, daß die Pflanzen Licht und Wasser brauchen, um zu gedeihen.

Ein Bärchen wiegt das andere nicht auf. Die alte Waage mit Gewichten gehört zu Jans Lieblingsspielzeugen. Er lernt damit spielend etwas über den Unterschied der Gewichte. (Die Waage stand im Keller des Gemüsehändlers, der sie gern abgab.)

Den ersten Umgang mit Tieren können Kinder mit einem Goldhamster üben, der nicht empfindlich und anspruchsvoll ist. Die Kinder versorgen ihn selbst.

Was schwimmt und was schwimmt nicht (siehe Foto Seite 167)? Hier werden die schwimmenden und die nicht schwimmenden Sachen getrennt aufgezeichnet.

- Sehr wichtig aber ist immer noch alles, was das Kind unmittelbar erlebt: eine U-Bahn-Fahrt, ein Besuch auf dem Bahnhof, in einer Werkstatt oder in anderen Betrieben.
- Um Maße zu lernen, geben Sie dem Kind als Bade-Spielzeug verschiedene Meßbecher und bunte Trichter. Beim Hin- und Hergießen wird demonstriert, wieviel Viertelliter zum Beispiel in ein Literbecher gehen.
- Um Zahlen zu üben: Auf einer Meßlatte markieren, wie das Kind wächst. In ein Buch Zeichen kleben: Wie oft hat es Zähne geputzt, Betten gemacht, abgewaschen oder abgetrocknet?
- Probieren Sie mal zusammen aus: Was löst sich in Wasser auf (Salz, Zucker, Mehl) und was nicht (Metall, Papier, Öl)? Lassen Sie Ihr Kind das mit anderen Sachen selbst probieren. Kinder untersuchen auch gern, was gefriert und was nicht. In verschiedenen Schälchen werden Wasser, Öl, Essig oder Alkohol ins Gefrierfach des Kühlschranks gestellt.
- Wichtig sind Spiele wie Lotto, Domino, Puzzles, Memorys. Alle Spiele verlangen, daß das Kind sich konzentriert, genau beobachtet und sich an Regeln hält.

So fördern Sie schöpferische Talente:

- Sammeln Sie mit Ihrem Kind zusammen alle möglichen interessanten Sachen, die man dann zu allerlei bunten Klebebildern zusammensetzen kann. Zum Beispiel: Buntpapier, Stoff, Pelzreste, Filz, Metallfolie, Schnur, kleine Schachteln, Federn (mit Klebstoff auf festes Papier kleben).
- Machen Sie (mit Mädchen und Jungen!) die ersten Nähversuche mit großen Nadeln und buntem Garn auf Papier (statt Stoff). Mischen Sie mal Sägemehl mit Plakatfarbe, und lassen Sie die Kinder damit auf großem Packpapier malen.
- Kindern macht es Spaß, die Musik von Radio oder Schallplatten rhythmisch zu begleiten. Die Instrumente dazu sind ganz einfach Büchsen oder Plastikflaschen, in die Bohnen oder auch Kaffeebohnen geschüttelt werden, zwei Holzstücke, die man zusammenschlägt, ein Kochtopf, auf dem man mit einem Kochlöffel, Schneebesen oder mit den Fingern trommelt.

Frech frisiert–

-und frei von Schuppen

Gard zeigt Ihnen wie man's macht

Schuppen können einem die Freude an der schönsten Frisur verleiden. Damit das nie wieder passiert, gibt's von Gard ein Spezialshampoo und einen Kurfestiger gegen Schuppen. Beide haben den Vorteil, daß sie nicht nur der lästigen Schuppenplage energisch entgegentreten, sondern auch viel für die Pflege und den vollendeten Sitz der Frisur tun.

Gerade bei etwas raffinierteren Frisuren ist das besonders wichtig. Unsere „Affenlook-Frisur" gehört dazu. Um sie nachzumachen, brauchen Sie stufig geschnittenes Deckhaar und schulterlanges Nackenhaar. Sie waschen es zunächst mit Gard Spezialshampoo gegen Schuppen, nehmen dann den Gard Kurfestiger gegen Schuppen und legen so ein, wie unsere Fotos es zeigen:

Die braunen Wickler sind klein, die grünen mittelgroß. Und alle werden, vom Scheitel weg, nach innen eingedreht. Pony und Seitenhaar wird in Sechserlocken gefaßt und festgeklipst. Die langen Nackenhaare dreht man nur locker ein, also nicht bis zum Haaransatz, und stellt die Wickler an den Seiten senkrecht.

Nach dem Trocknen wird die Frisur locker in Form gekämmt. Ein Hauch Gard Haarspray gibt ihr elastischen Halt.

Gard

Nichts ist besser für Ihr Haar als Pflege mit dem Gard System

Im Gard System gibt es:

2. zum Einlegen:
Kur- und Farbfestiger mit Pflegegarantie für jeden Haartyp

1. zum Waschen:
milde, pflegende Spezialshampoos

3. zum Sprayen:
Haarsprays für jedes Haar

Peter Leopold, geb. 15. August 1945, Schlagzeug, und wie Chris in Markt Oberdorf im Internat gewesen. Er ist der Kontaktfreudigste unter den sechsen, schwärmt von progressiver Rock-Musik aus Kalifornien, ißt gern Süßes und trommelt erstklassig.

Lothar Meid, geb. 28. August 1942, Bassist, hat im Free Jazz-Ensemble von Gunter Hampel gespielt und dann Pop-Musik im Münchener „Tabarin" gegemacht. Stößt nur dann zur Gruppe, wenn Proben, Konzerte oder Klub-Auftritte anliegen; hält nicht viel von der Wohngemeinschaft. „Geistesverwandtschaft scheint mir erstrebenswerter als das ständige Aufeinanderhocken."

Karl-Heinz Hausmann, genannt „Kalle", geb. 22. Juni 1950. Orgelspieler. In Berlin aufgewachsen. Schon mit 18 erste Kommunenerfahrungen im sogenannten „Vorderhaus", der Jugendgruppe der damals bereits langsam zerbröselnden Kommune I. Er ist seit Sommer 70 bei den Düüls, spielt seit zwei Jahren Orgel und hat sich, da ihn vor allem das Technische und das Klangliche interessiert, auch als Tonmeister verdient gemacht. Wirkt in jeder Hinsicht wie der Benjamin der Gruppe. Ist er ja auch.

Der klangvolle Name „Amon Düül" bedeutet nichts Besonderes. Deutschlands viel diskutierte Beat-Gruppe hat ihn für sich erfunden, „nur mal so". Ihre Musik beschäftigt jede Menge Fans und Experten. Privat leben die Sechs in einer Art Kommune. Beim Brigitte-Interview stellte Werner Burkhardt fest:

Ihr täglich Brot sind Hasch und Hirse

Rolf Zacher, Jahrgang 41, Perkussionist. Eigentlich Schauspieler. Erst einige Monate in der Gruppe. Hat in über 25 Filmen mitgewirkt, auch unter Lilienthal. Mag sich nicht mehr einem Regisseur unterordnen. Wollte einen Film über die Gruppe machen, ist dabei in der Kommune hängengeblieben. Macht nicht den Eindruck, als ob er allzulange dableibt. Kein Musiker, wirklich nicht.

Chris Karrer, geb. 20. Januar 47, spielt Gitarre, Sopransaxophon und Geige. Im Internat zu Markt Oberdorf im Allgäu aufgewachsen. Fachlehrerstudium für Zeichnen angefangen, doch kein Pädagogikum. „Die Aussicht, einmal in Augsburg Zeichenlehrer zu werden, war mir zu albern." Ist Gründungsmitglied wie Peter, der andere aus Markt Oberdorf. Bei den Berliner Jazztagen Ornette Coleman, den großen Altsaxophonisten des Free Jazz, gehört. Tiefer Eindruck. Beim Jazz improvisieren gelernt.

John Weinzierl, geb. 4. April 1949. Spielt seit sechs Jahren Gitarre, seit drei Jahren bei der Gruppe. War im Internat in Hohenschwangau. Hauptinteresse schon damals: Schüler-Beat-Kapellen. Eines Tages schmeckte ihm „diese Frühaufsteherei" im Internat nicht mehr, er packte die Koffer und fand bei den Düüls die ihm gemäße Form zu leben. „Ich glaube an diese Magie."

Fotos: Thomas Lüttge

Ingolstadt an einem Sonntagnachmittag — das scheint eine kleinbürgerliche Idylle zu sein, intakt und mit Spaziergängern wie aus dem Bilderbuch. Doch der Schein trügt. Als Fotograf Thomas Lüttge und ich uns dem „Schäffbräu" nähern, um einen Auftritt der Pop-Kommune Amon Düül mitzuerleben, hat die Stadt ihren Underground ausgespuckt: Trauben von jungen Leuten vor dem Eingang zum Saal. Sie tragen die internationale Uniform der Individualisten, deren Richtziel ja im Augenblick nicht der schnieke „Hair"-Glamour ist, wie ihn die Werbebranche zeigt, sondern der Anti-Boutiquen-Look, der möglichst nach gar nichts aussieht.

Um drei soll es beginnen, hatte der Manager gesagt. Doch ab drei bereiten zunächst einmal zwei regionale Anwärm-Gruppen das Terrain für die Stars vor, schaffen Atmosphäre in dem Raum, von dessen Decke Lametta, bunte Laternen und runde, sich drehende Scheiben herunterhängen. An langen Tischen sitzt Ingolstadts sehr junge Jugend. Gegen sechs erst sollen Manager und Techniker der Düüls kommen; eine Stunde später — so lange braucht eine Gruppe heute, um den elektronischen Apparat aufzubauen — die Musiker.

Zum ersten Mal hatte ich die Düüls im Herbst 1968 bei den Essener Songtagen erlebt, und was sie da in der riesigen Gruga-Halle spielten, war vom Musikalischen her eine Enttäu-

Vergleichen Sie mal, was WMF-Bestecke von Bestecken unterscheidet.

Sie werden es nicht schwer haben, die Unterschiede festzustellen.

**Da ist die individuelle Schönheit jedes einzelnen WMF-Besteckes.
Schönheit, über die man sich Tag für Tag freut.**

Da haben Sie die Möglichkeit, unter 52 verschiedenen Besteck-Modellen zu wählen. Denn WMF bietet Ihnen die größte Auswahl.

Außerdem können Sie WMF-Bestecke immer und überall kaufen. WMF ist international, in 73 Ländern der Erde.

Sie werden sicher noch mehr Gründe finden, weshalb WMF-Bestecke die begehrtesten Europas sind.

Und nicht zuletzt: Zu jedem WMF-Besteck gibt es genau die passenden Vorlegteile, Schalen, Gläser . . .

Eins paßt zum andern, WMF zu WMF zu WMF.

WMF

Elstern fliegen auf alles Wertvolle – fliegen auf WMF.

Modell Saturn
WMF Cromargan

B 270

schung: Es war scheußlich. Sie liefen damals unter dem Slogan: „Wir sind elf Erwachsene und zwei Kinder und haben uns entschlossen, alles gemeinsam zu machen, auch die Musik."
Die Gemeinsamkeit war schon damals etwas angeknackst. Einige waren abgesprungen. Andere hatte man rausgeschmissen, und der Rest verdiente in doppelter Hinsicht die Bezeichnung „Stamm". Denn was in der Musik aufklang, das waren atavistische Rituale, das waren Orgien des Rhythmus. Zu begreifen war es schon, was mit dieser absichtsvollen Verödung des Melodischen und des Harmonischen gemeint war. Primitive Anrufe und Beantwortungen sollten zunächst einmal Verbindung zwischen den Ausführenden stiften. Doch der auf Musik im traditionellen Sinne erpichte Zuhörer fragte sich, was ihn so viel Privates eigentlich anginge.
1969, wieder in Essen, traten sie nach der endgültigen Spaltung als „Amon Düül II" auf. Sie hatten inzwischen Schallplatten aufgenommen, sich nun doch mehr auf das Musikalische konzentriert, und trotzdem: Ihr Auftritt überzeugte mich weniger als eine Begebenheit am Rande. Die Gruga-Halle war so überfüllt, daß Hunderte sich vor der Tür drängten, auf Einlaß warteten, eine der fanatisch geliebten Pop-Gruppen hören wollten. Eine Panik drohte. Da kamen die Düüls durch eine Seitentür ins Freie, postierten sich ein wenig abseits und fingen an zu musizieren. Die Fans waren entschädigt und zogen friedlich nach Hause. Da begriff ich, was den Düüls vorschwebt: Musik nicht auf dem Sockel der hohen Kunst, Musik als selbstverständlicher Teil des Alltags.
In Ingolstadt sehe ich sie zuerst hinter der Bühne. In einem kalten, zugigen Durchgangszimmer, das die Bezeichnung Garderobe wirklich nicht verdient, versammeln sie sich: sechs Musiker und zwei Mädchen. Die beiden Techniker (Roadmanager), „Roadies" genannt, waren schon mit der Apparatur eingetroffen und beim Aufbau. Die Reihenfolge der Stücke wird festgelegt. Am Abend vorher haben sie in Regensburg gespielt. Das Konzept wird beibehalten,

Die Düüls gastieren in Ingolstadt. Der Saal des Schäffbräuhauses ist gut besucht. Progressive Jugend sitzt Cola trinkend und nur scheinbar unbeteiligt hinter denselben Tischen, an denen ihre Eltern den Maßkrug heben: Pop-Avantgarde gemischt mit niederbayrischer Behäbigkeit.

Änderungen, die sich als notwendig erwiesen haben, werden abgesprochen. („In die Mitte muß ein schnelles, anreißendes Stück, damit das Interesse des Publikums nicht wegschlafft.") Die ersten Joints kreisen. Dann gehen sie auf die Bühne und machen vorzügliche Musik, fast zwei Stunden, kein Stück ist kürzer als zwanzig Minuten. Sie brauchen die Zeit, um ihre musikalischen Ideen ohne Hast entwickeln, um den Kontakt mit dem Publikum herstellen zu können, ohne ihn in der Art der abgebrühten Show-Idole herbeizwingen zu müssen. Dabei ist, was sie der Ingolstädter Jugend vormusizieren, professionell im guten Sinne, kommt spontan, ohne nach Dilettantismus zu schmecken. Vom aggressiven harten Rock haben sie sich eine eigene, ganz auf Improvisation gestellte Variante erarbeitet. Fünf von den sechs sind hervorragende Musiker: John, der eine leidenschaftliche Blues-Gitarre zupft; Chris, der ebenfalls Gitarre, aber auch — mit sehr überzeugenden Free Jazz-

Fortsetzung

Musik als selbstverständlicher Teil des Alltags

Anklängen! — Sopransaxophon und elektrisch verstärkte Geige spielt; Kalle, den an der Orgel vor allem elektronisch hervorgerufene Sounds, galaktische Klangmixturen und bedrohliche Jaul-Effekte interessieren; Peter am Schlagzeug und Lothar Meid am Baß, die machtvoll für das rhythmische Fundament sorgen. Der sechste, Rolf Zacher, der als Perkussionist die Rasseln schüttelt, die Tamburine klirren läßt, ist wohl mehr mitgenommen worden, weil er zur Wohngemeinschaft gehört.
Das Publikum ist auf unauffällige Art gefangen. Eine Light-Show darf ja nicht fehlen, nennt sich in diesem Falle „Ante Lucem", stammt aus Landshut und reist mit Riesenleinwand, vielen Dias und drei Projektionsapparaten durch die bayrische Tiefebene. Während eins der Mädchen als eine Art Gogo-Girl auf der Bühne in schön entspannten Gesten die Musik schwingend miterlebt, offenen Mundes und Trance im Blick, ranken sich hinter ihr auf der Projektionsfläche grüne Lianen um rote Glut, tropft Weißes in schwarzes Gefieder, quillt aus ockerfarbenen Skeletten braunes Blut. Je weiter man sich von der Musik entfernt, um so lauter scheint sie, weil sie verschwimmt und dadurch lästig wird. An der Tür fragt mich ein besorgter Vater, wann es zu Ende ist, „weil mein Bub seit drei darinnen ist". Ich beruhige ihn.
Als nach einem zündenden Rock 'n' Roll-Finale Schluß ist, sind auch die Musiker zufrieden. Man kann das verstehen. Wo so ohne Netz gearbeitet wird, wo so alles auf die Stimmung und Inspiration des Augenblicks ankommt, ist ein Tag, an dem alles glückt, ein Glückstag. Gegen Mitternacht gehen wir essen. Man hat uns ein jugoslawisches Restaurant empfohlen. Der Kellner ist fast zu liebenswürdig, so, als wollte er zu jedem einzelnen sagen: „Du siehst zwar unheimlich wild aus, aber trotzdem bediene ich dich wie den Oberstadtdirektor." Aber sie behandeln ihn so hochmütig, als wären sie allein dadurch, daß sie schlechter angezogen sind, etwas Besseres.
Sie kiffen gierig und essen viel Süßes. Das paßt ja zusammen. Ihre Eßgewohnheiten sind sehr eigentümlich. Ihre Mahlzeiten bestehen vorzugsweise aus Vorgericht und Nachspeise. Zwar lehnen sie, obgleich sie den ausschließlichen Genuß von Hafer und Hirse preisen, das Steak nicht gerade ab. Aber Fleischessen dient nur der Ernährung, macht keinen Spaß, während sie mit Heißhunger riesige Eisportionen vertilgen und Süßwein trinken.
Allmählich tauen sie auf. Peter, der Schlagzeuger, der mitteilt, daß er mich, den still Beobachtenden, zunächst für einen Polizisten gehalten habe, setzt sich zu mir und meint, daß eben nicht nur die musikalische, sondern auch die kulinarische Entwicklung der Gruppe durch den ständigen Konsum von Drogen bestimmt sei. Doch dann spricht er von Musik und zur Sache. Er setzt — und das tun alle — voraus, daß man im Slang dieser Jugend zu Hause ist, daß man weiß: „Shit" ist Haschisch, „abgefackt", vom populärsten aller englischen Four-Letter-Words hergeleitet, beginnt, das spießbürgerlich vernutzte „Beschis-

Gewinnen Sie unvergängliche Schönheit beim grossen MOUSON-Diamantenspiel.

Diamanten im Wert von 100.000 DM

Cremes von MOUSON haben mit Diamanten viel gemeinsam. Ihre Aufgabe in diesem Spiel ist es, diese Gemeinsamkeit herauszufinden. Die Lösung – das sind 2 Worte; sie sind auf dieser Seite versteckt, und zwar 4mal.
Viel Glück beim Suchen, Finden und Gewinnen!
Soweit unser Spiel. Was aber Ihre Schönheit angeht, so ist sie für ein Spiel zu schade. Sie sollten pfleglich damit umgehen, damit Ihre Haut bis ins hohe Alter jugendliche Frische, also „unvergängliche Schönheit" behält.

Unvergängliche Schönheit – das ist es, was MOUSON für Ihre Haut erreichen will. Dafür gibt es CREME MOUSON mit Tiefenwirkung; ihre natürlichen Wirkstoffe dringen tief in die Haut ein und fördern die Zellregeneration. Für ganz spezielle Hautprobleme gibt es MOUSON Spezialcremes mit besonderen Wirkstoffen für müde, trockene und angegriffene Haut.

Sehen Sie – Cremes von MOUSON geben Ihrer Haut gerade das, was Diamanten so wertvoll macht: unvergängliche Schönheit.

Teilnahmeschein

1

Wenn Sie Ihre Haut mit Cremes von MOUSON pflegen, was hat sie dann mit dem Diamanten gemeinsam?

_____

Name _____ Anschrift Ihres Fachhändlers _____

Anschrift _____ _____

_____ _____

Einsendeschluß: 25. Juni 1971

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet unter notarieller Aufsicht das Los über die Reihenfolge der Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Hauses MOUSON sind nicht teilnahmeberechtigt.

Zu senden an:

MOUSON

MOUSON,
Redaktion „Diamantenspiel"
6240 Königstein
Postfach 14

sen“ zu verdrängen. Sie wollen, sagt er, mit der abgefackten englischen Szene nichts mehr zu tun haben, mit dieser Überhandnahme von Manipulation, Management und Ausbeutung der Musiker. (Das Wort „Szene“ wird immer englisch ausgesprochen.) „Sie werden sich umgucken da drüben. Die englische Pop-Musik erschöpft sich bald in sterilen Wiederholungen. Einem Künstler, der Erfolg haben soll, wird es verboten, er selbst zu sein. Er muß dazu Trends folgen. Sie haben Angst vor uns auf dem Kontinent, weil wir noch frisch und unverbraucht unsere eigenen Sachen spielen. Wir wollen auch dazu übergehen, deutsche Texte zu singen. Aber das braucht seine Zeit. Wir müssen das ganze rhythmische Konzept unserer Musik ändern, damit Wort-Rhythmus und musikalischer Rhythmus zusammenpassen. Aber über kurz oder lang wird es passieren. Der englische Pop-Thron wackelt schon jetzt.“

Spät fahren sie nach Kronwinkl bei Landshut in ihr Haus. Nur der Bassist steuert sein Auto durch den Nebel nach München, zur Familie. Am Tag darauf besuchen wir die Gruppe in ihrer Behausung in Kronwinkl. Der Ort ist klein und abgelegen. Die Düüls wohnen in einer

Im niederbayrischen Kronwinkl, hoch drob'n auf dem Berg, hat die Pop-Kommune Amon Düül ihr Haus. Der Blick ist frei, und Freiheit brauchen sie auch, die Individualisten, die hier in der verschlissenen Pracht einer leicht angegammelten Villa ihr Leben leben.

Fortsetzung

Der englische Pop-Thron wackelt schon jetzt

Das Leben der Gruppe ist bestimmt von Lässigkeit und Anflügen von Langeweile, man läßt geruhsam die Zeit verstreichen, man trinkt Tee, schmaucht ein Pfeifchen, blättert die Fernsehzeitschrift durch. Erst am Abend, wenn das Musizieren beginnt, kommt Leben und Bewegung in das Beieinandersein.

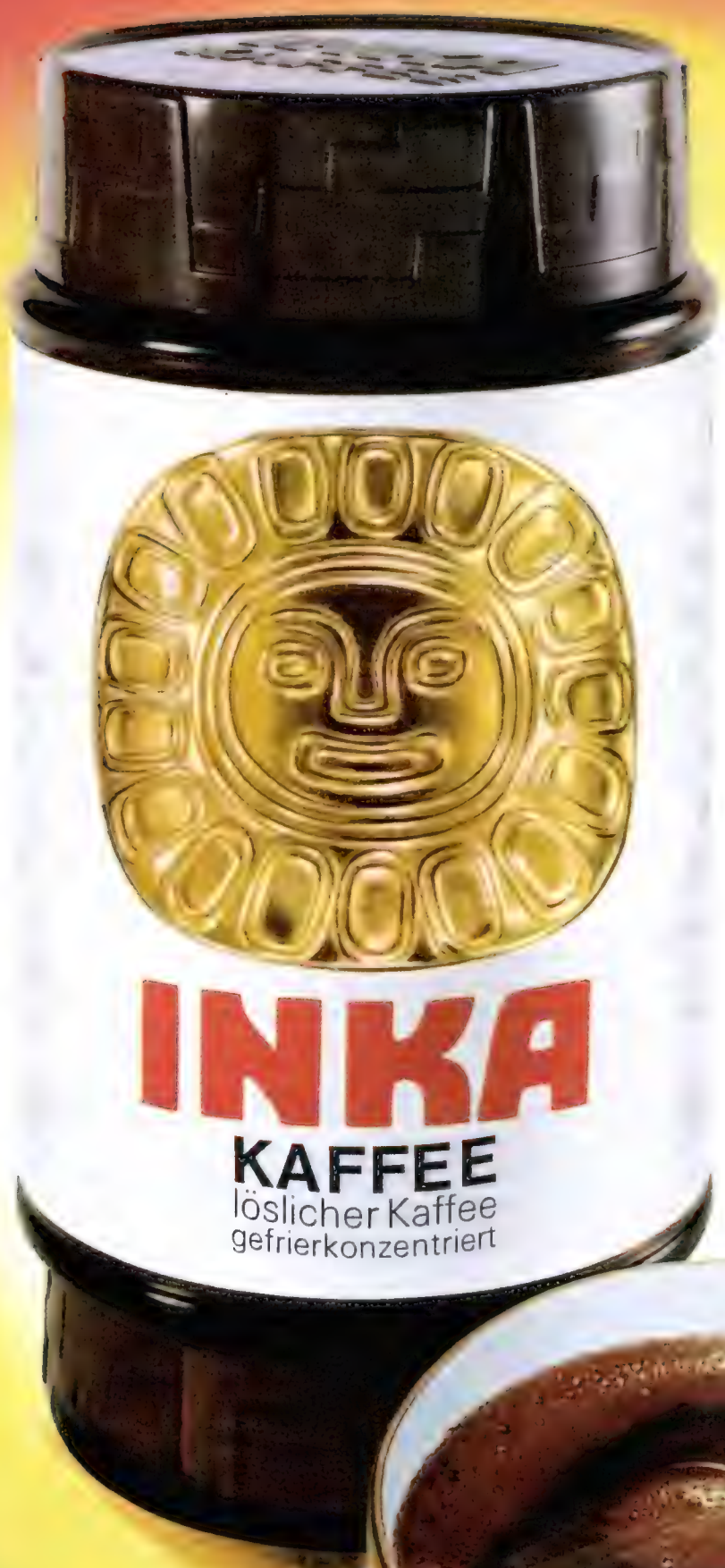
schön alten und schön vergammelten Villa aus der frühen Gründerzeit, dottergelb angestrichen. Es ist Mittag. Wir klopfen. Stille. Wir klingeln. Nichts. Wir öffnen die Tür. Eine kleine schwarze Katze schlüpft ins Freie. Drinnen räkelt sich ein Siamkätzchen. Chris kommt schläfrig die Stufen des herrschaftlich ausladenden Treppenhauses herunter. Eine Handbewegung sagt: Seht euch nur erst mal alles an. Lauft nur überall herum.

Und das tun wir. Zwei feudale Räume nehmen das Erdgeschoß ein. Der eine wird fast ausgefüllt von einem großen, uralten Tisch. In dem anderen liegen drei vielschläfrige knallbunte Matratzen einladend auf dem Boden. In der Mitte zwei verschlissene, aber gemütliche Samtsessel und ein niedriger runder Tisch. Plötzlich steht Romana vor mir, vier Jahre alt, die Nichte Peters, des Schlagzeugers. Sie ist lieb, hat ganz wache Augen und ist auf gewinnende Art frei von Hemmungen, dabei durchtrieben. Als ich eine der herumstehenden Schalen als Aschenbecher benutzen will, warnt sie mich: „Halt! Da gehört Shit rein!“

Die anderen schlafen noch. Durch einen roten Vorhang sehe ich, wie John daliegt, die Gitarre neben sich auf der Decke, die linke Hand lose und liebevoll auf dem Instrument, ein rührendes, etwas überraschendes Bild. Denn John ist sonst ein eher Aggressiver, zumindest das mißtrauischste Mitglied der Gruppe. Später, im Verlaufe des Nachmittags, kommt er mit einer kultisch wirkenden Trinkschale zu mir, bietet mir einen Schluck an und sagt mit dämonischem Gesicht: „Darin habe ich einen Trip aufgelöst“ (also LSD hineingetan). Ich tat ihm den Gefallen nicht. Ich zuckte nicht bürgerlich zusammen. Ich grinste ihn unbefangen, aber fest an und trank. Es war Sekt mit Orangensaft. Ich hatte den Test bestanden. Er sprach anschließend mit mir wie mit einem menschlichen Wesen.

Peter, der Trommler, hat als erster Lust, ein bißchen zu erzählen: „Zwischen zehn und zwanzig Figuren wohnen und leben im allgemeinen in diesem Haus. Im Augenblick ist es ein Dutzend. Im Sommer ist es immer voller. Dann kommen die raus, denen in München die Luft zu schlecht und manchmal auch zu dick wird. Ich gehöre zu den Gründungsmitgliedern, ich war schon im Frühjahr 68 dabei, als Uschi Obermeyer und Rainer Langhans noch mitmachten, bei Amon Düül I also. Dann ging ich weg.

Man schmeckt die goldene Sonne Südamerikas!



Er ist so gut, daß wir ihn mit der goldenen Sonne, dem Symbol der Inka-Könige, auszeichneten.

- ★ **gefrierkonzentriert**
- ★ **spezialgefiltert**
- ★ **aromatisch * mild**

REINER BOHNENKAFFEE-EXTRAKT

Im ersten und zweiten Stock hat jeder der Gruppe sein Einzelzimmer, seinen gehegten Individualraum. Hier umgibt er sich mit den Dingen, die nur ihm etwas bedeuten. Hier hat er seine Platten, Bilder und seine Musikinstrumente. Chris hat gerade seine elektrische Geige angeschlossen.

Fortsetzung

Wir erkaufen uns nicht nur den Wohnraum...

Mir ging der Kamel-Beat der Rhythmusgruppe damals auf den Wecker. Die vielen Mädchen machten alle immer nur Schrumm-Schrumm. Es ist immer der gleiche Schlag, wenn Mädchen trommeln. Dann versuchte ich es lange Zeit bei der Münchner Haifisch-Kommune, aber die ging dann auseinander wie inzwischen die abgespaltete Amon Düül I. Man hatte keine gemeinsamen Produktionsmittel mehr. Seit einem Jahr bin ich wieder hier. Hier haben wir unsere Ruhe. Wenn eine Razzia kommt, wie neulich Polizei mit Hunden, dann suchen sie nach Waffen und nicht nach Shit. Wir bezahlen zweitausend Mark im Monat Miete. Damit erkaufen wir uns nicht nur den Wohnraum, sondern auch Freiraum. Wir können machen, was wir wollen. Die Leute im Dorf sind relativ cool."

Ganz pleite sind sie also nicht, dürfen sie auch nicht sein. Denn für eine so dekorative Verwahrlosung braucht man Geld. Genaues Hinsehen öffnet einem die Augen dafür, daß hier das Schäbige auch etwas Luxuriöses hat.

Im Parterre nämlich — da sieht es so unaufgeräumt und schmuddelig aus, wie es das Vorurteil, wie es die Klischeevorstellung erwartet: alles durcheinander, alles kreuz und quer, und in der Küche türmt sich der Abfall. Aber im ersten und zweiten Stock, da, wo jeder sein Einzelzimmer hat, waltet pedantische Ordnung, da hat jeder das Seine, Wäsche und Waschzeug, fein säuberlich geordnet und gestapelt. Die konsequente Kommune ist es denn wohl doch nicht, und die wäre wohl auch schwer durchzuführen. Es ist so schon mühsam genug, den Tag einigermaßen über die Runden zu bringen. Gelesen wird wenig, gegessen kaum, aber geraucht — also geraucht wird viel. Ständig müssen die Mädchen, bildschöne und strohdumme Geschöpfe von kuhäuig träger Sinnlichkeit, die Joints drehen und den Herren hinterhertragen. Sie dürfen nicht reden und kaum kochen, müssen aber immer ein Viertelstündchen für die Liebe am Nachmittag erübrigen können, und wer da zur Unzeit einen Raum betritt, erschrickt selbst mehr, als er Schrecken auslöst. Dafür dürfen die Mädchen — ich hatte mir die Emanzipation der Frau eigentlich anders vorgestellt — bereits am Nachmittag fernsehen, und das ist sicher für sie alle in diesem Zusammenhang keine Konsumscheiße, sondern eine gesellschaftspolitische Zusammenhänge transparent machende Information durch die Subkultur.

Doch solcher Spott trifft sie wahrscheinlich gar nicht. Von politischem Engagement habe ich kaum etwas gespürt. Es ist eher alles etwas langweilig und gezeichnet von schönem Stumpfsinn. Thomas Lüttge hatte es recht schwer, sie alle noch bei Tageslicht auf den Acker hinter dem Haus zu locken, und als er sie dann soweit hatte, waren sie zwar eine Zeitlang kooperativ, ja euphorisch, doch schwer zu bewegen, so eng zusammenzubleiben, daß sich ein Gruppenbild machen ließ.

Gegen Abend begann der Tag. Wir waren zum Essen gefahren, denn angeboten hatte man uns nichts, höchstens den Joint, und das ist ja keine Gastfreundschaft, sondern Weltanschauung. Sicher hätten wir in die Küche gehen und uns was nehmen dürfen, aber seltsam war es schon, wie um uns herum alles Früchte aß, Tee trank und wir mit einem — wenn auch interessanten — Gespräch über die Querverbindungen zwischen modernem Jazz und Pop-Musik abgespeist wurden.

Als wir zurückkamen, war die Stimmung im Gammelraum gelöst. Ich konnte einen nach dem andern einzeln ins Nebenzimmer an den Herrschaftstisch bitten, entschuldigte mich: Ich käme mir zwar selbst etwas blöd vor — was stimmte —, aber ich müßte jetzt von ihnen ein paar Stichworte über bisherigen Lebensweg festhalten. Und siehe da, es zeigte sich, daß die Ruppigkeit, die sie so verschwenderisch an den Tag gelegt hatten, stilisiert war. Nicht maulfaul antworteten sie unter vier Augen, sondern artikuliert, höflich und wohlerzogen. Es stellte sich heraus: Einige von ihnen waren im Internat aufgewachsen, kannten sich auch schon von dort. Das erklärt natürlich das Kokettieren mit der Primitivität des einfachen Lebens.

Am späten Abend verlagerte sich die Szene dann in den Keller. Es wurde geprobt. John spielte eine einfache rhythmisch-melodische Kurzfloskel an, ließ sie achtmal wiederholen und brach dann in den Raum der Improvisation auf. Langsam gewann das Material Gestalt, aber so interessant wie das Konzert am Vorabend war das nun auch wieder nicht. So probieren Musiker auf der ganzen Welt. Lüttge und ich setzten uns unauffällig ab. Länger hielt es uns nicht auf dem etwas tristen Märchenschloß. Mir schoß die Variante eines alten Witzes durch den Kopf. „Preisausschreiben bei einer großen Pop-Zeitschrift ... erster Preis: Ein Tag mit der Beat-Kommune Amon Düül. ... zweiter Preis: Zwei Tage mit der Beat-Kommune Amon Düül."

Und da gibt's immer noch Leute, die nur sonntags Langnese

LA 4/71

Eiskrem essen. Ist das die Möglichkeit!

Zarter Schmelz mit einem Herz aus Frucht

Schreib es Brigitte

Gleichberechtigung – so und so

Das Problem „Gleichberechtigung" ist mir kürzlich auf folgende Weise begegnet: Mein Mann und ich wollten in Baden-Baden die Spielbank besuchen. Als Neulinge mußten wir einen Personalbogen ausfüllen, wobei der Beruf des Ehemannes anzugeben war. Mein Mann studiert noch, ich bin Volksschullehrerin. Da nur der Beruf des Ehemannes zählt, wurden wir nicht eingelassen. Würde mein Mann meinen Beruf ausüben, wir zusammen also dasselbe Geld haben, hätten wir keine Schwierigkeiten gehabt. Freundliche Grüße.
Birgit Werner, Karlsruhe

Sehr geehrte Damen und Herren! Frau Dr. Diemer-Nicolaus behandelt das Problem „Ledige und geschiedene Mütter werden steuerlich bestraft" (Heft 4/71) sehr einseitig — was beweist, wie kompliziert unsere Steuergesetzgebung ist. Die Witwe ist in der Regel immer die Alleinernährerin ihrer Kinder. Der geschiedenen und der ledigen Mutter muß jedoch grundsätzlich der Vater finanziell zur Seite stehen. Dementsprechend werden dem geschiedenen Ehemann — ebenso wie der geschiedenen Mutter — nochmals die vollen Kinderfreibeträge gewährt. In einer intakten Ehe dagegen kommen die Eltern nur einmal in den Genuß des Kinderfreibetrages. Andererseits werden dem Vater eines unehelichen Kindes bei Nachweis des gezahlten Unterhalts jährlich bis zu 1 200,— DM Freibetrag für jedes Kind gewährt. Ich meine, wenn die steuerliche Belastung ermittelt werden soll, dann müssen diese Tatsachen ebenfalls berücksichtigt werden.
Peter Kreher, Berlin

Ich teile Ihre Ansicht, daß es den Ehepartnern freistehen sollte, den Ehenamen zu wählen (Brigitte 5/71). Ich bin jedoch der Meinung, daß derjenige Ehepartner, dessen Name als Ehename gewählt wurde, nach der Scheidung das Recht haben muß, dem anderen Teil die weitere Führung des Namens zu verbieten, und zwar unabhängig von der Frage der Schuld an der Scheidung, die ja nach der Eherechtsreform ohnehin gegenstandslos sein wird. Eine solche Verbotsmöglichkeit halte ich für notwendig, damit der ursprüngliche Namensträger es von vornherein verhindern kann, daß der geschiedene Partner ihn in irgendeiner Weise durch den Gebrauch des Namens schädigt. Da diese Möglichkeit beiden Partnern in gleichem Maße gegeben sein würde, schiene mir die Gleichberechtigung in vollem Maße gewährleistet.
Harald Reicke, Tübingen-Derendingen

Frauen haben kein Recht, nach Gleichberechtigung zu schreien, solange sie nicht bereit sind, wie ein Mann Soldat zu werden.
Ruth Rohde, Scheeßel

Zuviel Rubriken für Kinder?

Liebe Brigitte, bitte nimm's mir nicht übel, aber Du rutschst ein wenig auf „Hausfrauenniveau" ab. Ist es nötig, so viele Rubriken für Kinder und deren Erziehung zu reservieren? Gisela Sekler, Lörrach

*

Liebe Brigitte, ich lese Dich schon seit vielen Jahren, doch muß ich seit einiger Zeit feststellen, daß viele Seiten den Kleinkindern gewidmet sind. Leute wie ich, die noch keine Kinder haben, interessieren sich doch für Deine Mode und so weiter. Ich wäre wirklich froh, wenn Du diese Seiten, die jetzt schon auf die beachtliche Zahl sieben angestiegen sind, der Mode widmen würdest. Du bist doch die einzige Zeitschrift, die aktuelle Mode bringt. Uta Breuer, Mainz

*

Liebe Brigitte! Schon acht Jahre lese ich mit Begeisterung Ihre Zeitschrift. Ich finde, daß es nun Zeit ist, Ihnen mein Lob auszusprechen. Vor allem finde ich, „Die kleine Elternschule" füllt eine Lücke aus, die schon ein Weilchen offenstand. Da ich Kindergärtnerin bin, kann ich aus Erfahrung sagen, daß diese Serie vielen Eltern dringend zu empfehlen ist. Ich bin froh, daß sich Brigitte dieses Themas angenommen hat. Kriemhild Becker, Neuenhaus

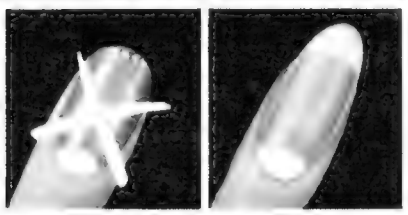
Was nützen die Ratschläge . . .

Widersprüchliche Bilder

Der Schönheitsplan 71 in Heft 5/71 empfiehlt zum richtigen Gehen: „Der Rücken bleibt gerade, der Kopf ist erhoben." Bild 3 wird selbstverständlich als falsch verworfen. Wirft man jedoch einen Blick auf Seite 20 („Sternenbannerhose"), so kann die Ähnlichkeit zwischen den beiden Bildern kaum verborgen bleiben. Was nützen einem die besten Ratschläge, wenn sich der Widerspruch bereits im selben Heft abzeichnet? Mit freundlichem Gruß.
Brita Zerbst, Lüdenscheid

Alte Hüte erregten Aufsehen

Ich kann sehr gut die Hutsorgen der männlichen Mitglieder der Familie von Frau Lütkemeyer verstehen (Schreib es Brigitte, Heft 5/71). Ich bin selbst 1,80 m groß und habe nie einen kleinen Hut gekauft. Vor zehn Jahren gelang es mir noch, einen breitkrempigen Veloursh ut als Ladenhüter ganz billig zu erstehen. Da dieser nicht ewig hält, kaufte ich vor drei Jahren auf einer Urlaubsreise einen großartigen, sehr sportlichen breiten Hut, mit dem ich erhebliches Aufsehen in unserem Städtchen erregte. Die Quelle will ich gern verraten: In Südtirol gibt es in den Hutläden Luis-Trenker-Hüte, und zwar in drei verschiedenen Krempenbreiten. Ich habe den mit der breitesten Krempe — 7 cm — genommen. Eine Bozener Hutfabrik stellt diese Hüte her. Dr. von Herff, Troisdorf


Schöne Nägel in 2 Wochen

Sind spröde, brüchige, splitternde Nägel Ihr Problem? NuNale löst es schnell. NuNale enthält Keratol, einen Wirkstoff, der die Nägel nährt, ihre Substanz kräftigt und ihnen die verlorene Elastizität wiedergibt. Massieren Sie NuNale in Nagel und Nagelbett ein; nach zwei Wochen sind Ihre Nägel wieder lang, elastisch und schön. NuNale Flasche DM 3,65 oder als Rapidstift DM 7,85, mit besonders praktischer und sparsamer Anwendung. In Drogerien und Apotheken. (Auch in Österreich.)

NuNale Nagel Balsam

Die ersten Zähnchen Ihres Kindes

kommen leicht u. ohne Beschwerden bei Anwendung von

Dentinox

Es verhütet zuverlässig Schmerzen und Entzündungen, ist millionenfach bewährt und seit über 40 Jahren eine Wohltat für Mutter und Kind.

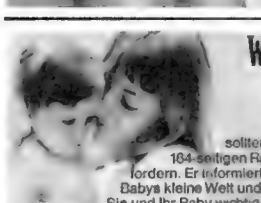
FÜHRERSCHEIN
leicht gemacht

In herrlicher Landschaft machen Sie Urlaub, erholen sich und erwerben nebenbei den Führerschein. Sichere, individuelle Schulung mit sofort anschließender amtlicher Prüfung. Unterbringung in eigenen Hotels mit Hallenbad, Schönheits-Center und Kindergarten. Angehörige können mitgebracht werden. Großes Verkehrsübungsgelände. Schulwagen aller Fabrikate, auch mit Automatik. Für Führerscheininhaber Auffrischungskurse. Sonderlehrgänge für Jugendliche und Körperbehinderte. Verlangen Sie kostenlosen Prospekt Nr. A10

FERIEN-FAHRSCHULE SEELA
33 Braunschweig, Telefon 0531 / 37 10 91
3388 Bad Harzburg, Telefon 05322 / 36 05
Größte und vorbildliche Ferien-Fahrschule Deutschlands

Heiß-Heißer-Superheiß

Hot Pants aus echtem ostindischem Ziegenleder
Extrem leicht und weich. Naturfarben. Waschbar!!! Exclusiv-Modell.
Gr. 36-42 DM 69,75
Dazu passend aus gleichem Material: Leder-Bolero
Gr. 36-42 DM 52,50
Kostenloser Nachnahmeversand 10-Tage-Rückgaberecht
PPS 753 Pforzheim Postfach 1851


Wenn Sie ein Baby erwarten...

sollten Sie heute noch den 164-seitigen Ratgeber für Mutis anfordern. Er informiert Sie ausführlich über Babys kleine Welt und enthält alles, was für Sie und Ihr Baby wichtig ist. Postkarte genugt („Sendet Ratgeber Nr. 75". Natürlich kostenlos.

baby-walz 7967 Bad Waldsee
Europas größtes Spezialversandhaus für Mütter und Babys

Schlank

durch die ideale Schlankheitskur bei der Sie Ihre Arbeits- und Eßgewohnheiten beibehalten können. Dreifachwirksam: appetithemmend, verdauungsfördernd, entwässernd bei behutsamer Stoffwechselanregung.

Verlangen Sie darum die echten ®

Roleca Schlankheits-Kapseln

In allen Apotheken erhältlich!

Auch Kleinwagen können über 200.000 km fahren

Der Citroën 2 CV beweist es

Citroen hält viel von Kleinwagen. Und sorgt deshalb dafür, daß die kleinen Citroen mehr als nur Kleinwagen sind. Zum Beispiel der 2 CV.

Ein Citroen 2 CV kann ohne weiteres 200.000 km fahren. Und 2 CV's, die mehr als 100.000 km erreicht haben, sieht man täglich. So viele Kilometer stellen schon für einen Mittelklassewagen eine gute Leistung dar. Erst recht für einen Kleinwagen. Beim 2 CV wurden sie genauso zuverlässig auf Wüstenfahrten zurückgelegt wie im Stadtverkehr oder auf der Autobahn. Kennen Sie einen Kleinwagen, der dies von sich behaupten kann?

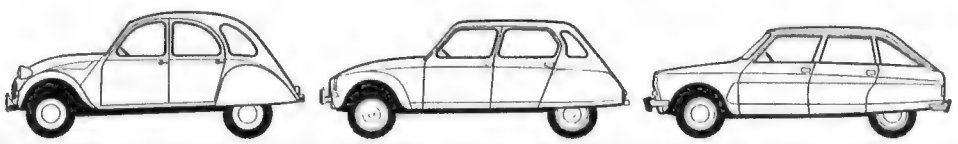
Natürlich wird ein Auto nicht nur gekauft, weil es 200.000 km fahren kann. Es muß mehr bieten. Eine gute Straßenlage zum Beispiel. Und genügend Platz für die Insassen. Im 2 CV merkt man erst gar nicht, daß man in einem Kleinwagen sitzt. Und beim Einsteigen hat jeder seine eigene Tür.

Wenn Sie jetzt der Meinung sind, daß der 2 CV kein Kleinwagen im üblichen Sinn ist, dann haben Sie uns verstanden. Denn ein typischer „Kleiner" ist der Citroen 2 CV 4 nur in einem Punkt: seiner schon legendären Wirtschaftlichkeit. 5,4 l Normalbenzin auf 100 km, 72 Mark Steuern im Jahr.

Darum wurden 1970 allein in Deutschland über 29.000 kleine Citroen gekauft. Und wann darf Ihr Citroen-Händler Sie von den Vorzügen dieser Kleinen überzeugen?

Citroen Automobil AG
505 Porz-Westhoven, Postfach 2080

CITROËN



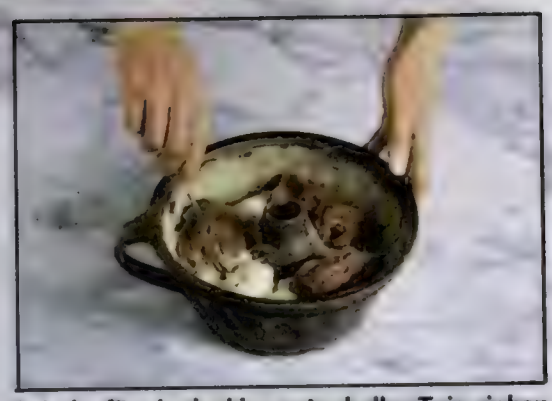
2CV4/2CV6 — Dyane 4/Dyane 6 — Ami 8

DIE KLEINEN VON CITROËN
HABEN ALLE VORTEILE KLEINER WAGEN. UND NOCH EINEN: SIE SIND GROSSE WAGEN.

Handgerührt – hier Marmorkuchen

Fett, Zucker und etwas Salz schaumig rühren.

Mit Backpulver gemischtes Mehl darübersieben.



Spiralenförmig dunklen unter hellen Teig ziehen.

Marmorkuchen (links), Sandkuchen (hinten) und Apfelkuchen sind nur drei der vielen verschiedenen Kuchen, die man aus Rührteig backen kann.

Gut informiert perfekt gekocht

Mit Rührteig fängt das Backen an

Hier wird in dieser Serie ausnahmsweise mal nicht gekocht, sondern gebakken. Es geht um Rührteig. Rührkuchen sind kinderleicht und schnell zuzubereiten, also gerade richtig auch für alle die, die mit dem Backen erst beginnen. In späteren Heften werden Sie an dieser Stelle dann auch noch Mürbe-, Biskuit- und Hefeteig kennenlernen.

Mit dem Handquirl gerührt – hier Sandkuchen

Die Eier im ganzen zum schaumigen Teig geben.

Teig in die vorbereitete Kuchenform füllen.

Gut informiert – perfekt gekocht

Mit Rührteig fängt das Backen an

Fortsetzung

Grundrezept und Variationen

Beim Rührteig-Grundrezept rechnet man auf je 100 Gramm Fett und Zucker ein halbes Päckchen Vanillezucker, zwei Eier, ein halbes Pfund Mehl, ein halbes Päckchen Backpulver und etwa vier Eßlöffel Milch. In eine normale Napfkuchenform paßt die doppelte Menge. Für größere Formen bereiten Sie entsprechend mehr Teig zu.

● **Das paßt in den Rührteig:** Rosinen, Korinthen, Zitronat, Orangeat, Sukkade, Mandeln, Nüsse, Kakao, bittere Schokolade, Mohn.

● **Für Obstkuchen in der Springform:** Äpfel, Aprikosen, Birnen, Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Rhabarber, Stachelbeeren, Weintrauben.

● **Als Füllung für Napf- oder Kastenkuchen:** Butter-, Vanille-, Schokoladen- oder Mokkacreme und rote oder gelbe Marmelade.

Bevor Sie den Teig anrühren

Bereiten Sie die Kuchenform vor:

Kastenformen werden mit Margarine oder Öl ausgefettet und (auf der Teigseite) mit eingefettetem Pergamentpapier ausgelegt. Andere Formen fettet man mit einem Pinsel sorgfältig bis in den letzten Winkel aus, sonst bleibt nach dem Backen etwas vom Kuchen an den Wänden der Form hängen. Bevor der Teig hineinkommt, wird die Kuchenform noch mit Semmelbröseln ausgestreut.
Wer's ganz einfach haben will, nimmt ein Kuchenform-Spray. Dabei wird ein leicht bekömmliches Spezialfett so fein versprüht, daß es in alle Vertiefungen der Form kommt. Eine Dose für etwa 30 Kuchen kostet ungefähr drei Mark und hält sich mindestens neun Monate. Bleche für Rührteiggebäck werden immer eingefettet.

Stellen Sie den Backofen an:

Beim Elektroherd den Backofen bereits auf die angegebene Temperatur einstellen, während Sie die Zutaten vorbereiten. Dann ist er heiß genug, wenn der Kuchen hineinkommt. Warten Sie aber auf jeden Fall so lange, bis die Kontrolleuchte erloschen ist.
Gasbacköfen müssen nicht vorgeheizt werden. Wenn doch, genügen etwa fünf Minuten.

Halten Sie die abgemessenen Zutaten in Reichweite bereit:

Das Fett soll möglichst weich, aber nicht flüssig sein. Ob Sie Butter oder Margarine nehmen, ist bei den meisten Rezepten gleichgültig. Es ist nicht zuletzt eine Frage des Geldbeutels. Nur bei Rezepten, in denen ausdrücklich „Butter" angegeben ist, sollten Sie auch Butter nehmen. Dann kommt es nämlich auf den Buttergeschmack an.
Je feinkörniger der Zucker, desto besser. Wenn ausdrücklich Puderzucker verlangt wird und gerade keiner im Hause ist, kann man normalen Zucker im Mixer oder in der Kaffeemühle zu Puderzucker mahlen.
Prüfen Sie bei jedem Ei, bevor Sie es in den Teig geben, ob es auch frisch ist. Dazu schlägt man jedes Ei einzeln in eine Tasse und gibt es erst dann in den Teig. Test: Wenn die Eier frisch sind, laufen Eiweiß und Eigelb nicht ineinander.
Mehl und Backpulver vermischen Sie am besten gut miteinander, bevor Sie es mit einem Backsieb in die Schüssel sieben. Dann verteilt sich alles gleichmäßig und klumpt nicht.
Verwenden Sie nur kalte Milch. Wenn sie zu warm ist, entwickelt sich die Triebkraft des Backpulvers schon beim Rühren und nicht erst im Ofen.
Damit Rosinen und Korinthen beim Backen nicht in der Form nach unten sinken, trocknet man die gewaschenen Früchte gut mit einem Tuch ab. Achten Sie bei einem solchen Kuchen darauf, daß der Teig nicht zu dünn gerät!
Mandeln und Nüsse werden für helle Teige geschält. Wenn man sie vorher mit kochendem Wasser überbrüht, läßt sich die Schale leicht abziehen. Anschließend hackt man Mandeln und Nüsse mit einem Messer oder mahlt sie in einer Mandelmühle klein. Bei dunklen Teigen reibt man die ungeschälten Kerne nur mit einem Tuch ab und hackt oder zermahlt sie dann.

Wie der Teig gerührt wird

Mit der Hand:

Fett in einer Schüssel mit dem Schneebesen schaumig rühren. Nacheinander Zucker, Vanillezucker und Eier zugeben und alles mit dem Schneebesen vermischen. Dann einen Rührlöffel nehmen. Das mit Backpulver gemischte Mehl einsieben. Danach nur noch so viel Milch zugeben, daß der Teig schwer reißend (in großen Stükken) vom Löffel fällt. Die richtige Milchmenge hängt immer davon ab, wie groß die Eier sind und wie stark das Mehl aufquillt. Ist der Teig zu weich, hat der Kuchen nach dem Backen oft einen Klitschstreifen, auch Schleife genannt.
● Achtung: Schneebesen nicht auf dem Schüsselrand abklopfen! Die Rührblasen im Teig verlieren durch die Erschütterung an Luft, und der Kuchen geht beim Backen nicht gut auf.

Mit elektrischen Rührgeräten:

Wer eine elektrische Küchenmaschine oder einen Handquirl besitzt, kann den Kuchenteig damit schneller und bequemer anrühren. Bei beiden Geräten nimmt man für den Rührteig die Schneebesen-Einsätze. Manche Küchenmaschinen haben auch extra einen Einsatz für Rührteig. Lesen Sie sich auf jeden Fall noch einmal die Anleitung zu Ihrer Maschine durch. Sie finden darin auch die Angaben für die richtigen Schaltstufen.

Und so wird's gemacht:

Mit der Küchenmaschine: Fett, Zucker, Vanillezucker und Eier in die Schüssel geben und miteinander bei hoher Schaltstufe verrühren. Danach das mit Backpulver gemischte Mehl einsieben und vorsichtig bei niedriger Schaltstufe unterrühren, damit es nicht zu sehr staubt. Hat es sich genügend mit den anderen Zutaten vermischt, wieder auf die hohe Stufe schalten. Zum Schluß so viel Milch wie nötig dazugeben. Rührzeit: drei Minuten. (Nicht länger, sonst kommt zuviel Luft in den Teig!)
Mit dem Handquirl: Teig genau wie mit der Küchenmaschine anrühren, aber in einer hohen Schüssel. In einer weiten kann die Schlagkraft des Handquirls nicht richtig ausgenutzt werden. Rührzeit: bei älteren Modellen vier Minuten, bei neuen genügen schon drei Minuten.

Zweite Möglichkeit (für Küchenmaschine und Handquirl): Alle Zutaten in der im Rezept angegebenen Reihenfolge zusammen in eine Schüssel füllen. Zunächst bei niedriger Schaltstufe vermischen; wenn das Mehl nicht mehr staubt, hochschalten und fertigrühren.

● Achtung: Genau wie beim Rühren mit der Hand sollte das Fett weich sein. Wenn es kalt ist, muß es zuerst allein schaumig gerührt werden. Erst dann kommen die anderen Zutaten dazu.
Geben Sie nicht gleich die ganze im Rezept angegebene Milch mit den anderen Zutaten in die Schüssel. Warten Sie ab, wieviel zum Schluß nötig ist.
Früchte und Nüsse werden wie beim Rühren mit der Hand erst ganz zum Schluß zugegeben und nur noch kurz untergerührt. Sehr feine Rührteige (zum Beispiel für Sandkuchen) brauchen nur eineinhalb, höchstens zwei Minuten gerührt zu werden.

✻ Damit er oben nicht zu braun wird

Wenn Sie vor dem Ende der Backzeit merken, daß der Kuchen noch nicht durchgebacken ist (nach der Garprobe mit einem Holzspießchen klebt noch Teig am Hölzchen), die Oberfläche aber bereits die richtige hellbraune Farbe hat, legen Sie ein Stück Alufolie oder Pergamentpapier auf den Kuchen (auf der Oberseite anfeuchten). So kann die obere Schicht nicht verbrennen, während der Rest fertigbäckt.

✻ Der Kuchen ist fertig

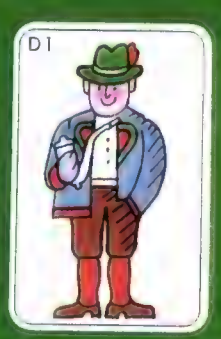
Nach dem Backen läßt man den Kuchen noch etwa zehn Minuten in der Form abkühlen. Dann fährt man mit einem Messer vorsichtig zwischen Kuchen und Form entlang, stürzt den Kuchen auf einen Untersatz und läßt ihn vollständig auskühlen.
● Läßt sich der Kuchen nicht sofort stürzen, bedeckt man die Form für ein paar Minuten mit einem nassen Tuch. Danach geht's besser. Gebäck nimmt man nach dem Backen sofort vom Blech, damit es nicht festklebt. Dann (wenn man hat, auf einem runden oder eckigen Kuchengitter) gut auskühlen lassen.

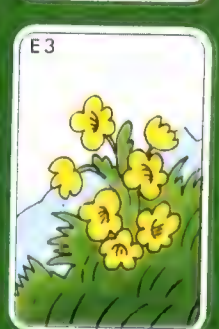
Neu!

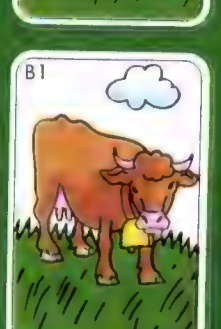
Für Bärenmarke-Freunde:

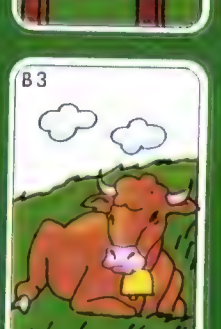
Das Bärenmarke-Alpen-Quartett

Gratis beim Kaufmann.









Nichts geht über Alpenmilch. Bärenmarke.

Gut informiert – perfekt gekocht

Mit Rührteig fängt das Backen an

Fortsetzung

Aufbewahren – geht das?

Der angerührte Teig muß gleich gebacken werden. Wenn man ihn einige Stunden stehenläßt, entwickelt das Backpulver bereits seine Triebkraft. Der Kuchen geht dann im Ofen nicht mehr richtig auf.

Gebackener Rührkuchen hält sich in einer gut verschlossenen Blechdose etwa drei bis vier Wochen. Als Vorrat für längere Zeit muß man ihn einfrieren. Dann hält er sich vier bis sechs Monate. Dafür wird der Kuchen nach dem Abkühlen sofort in Alu- oder Plastikfolie verpackt und eingefroren. Bei Zimmertemperatur taut er in drei bis vier Stunden wieder auf, im Backofen bei 160 bis 200 Grad in etwa einer halben Stunde.

Hier sechs Rezepte mit Rührteig. Die ersten drei sind für die Kuchen auf Seite 184/185. Die anderen sind für Kleingebäck.

Marmorkuchen

(mit der Hand gerührt)

250 g Butter oder Margarine, 250 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Messerspitze Salz, vier Eier, 500 g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, etwa 1/8 l Milch, Fett, 1 Eßlöffel Semmelbrösel, 30 g Kakao, Puderzucker.

Weiche Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz erst mit einem Schneebesen schaumig rühren, dann mit einem Rührlöffel weiterarbeiten. Die ganzen Eier nach und nach zugeben. Mehl und Backpulver vermischen, sieben und abwechselnd mit der Milch dazugeben. Nur so viel Milch verwenden, bis der Teig schwer reißend vom Rührlöffel fällt. Zwei Drittel des Teiges in eine gefettete, mit Semmelbröseln ausgestreute Napfkuchenform füllen. Den übrigen Teig mit dem Kakao verrühren. Den dunklen Teig auf den hellen Teig füllen. Eine Gabel spiralenförmig durch beide Teigschichten ziehen. So entsteht die Marmorierung. Kuchen 75 Minuten bei Mittelhitze backen.

Sandkuchen

(mit dem Handquirl gerührt)

Fett, 175 g Butter oder Margarine, 150 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, Schale 1/2 Zitrone, Salz, 4 Eier, 125 g Mehl, 125 g Stärkepuder, 1 gestrichener Teelöffel Backpulver, 125 g Puderzucker, 3 Eßlöffel Zitronensaft.

Die Kastenform auf Pergamentpapier stellen, den Boden abzeichnen, die Form nach allen Seiten kippen und so alle vier Seitenwände auch abzeichnen. Diese Form aus dem Pergamentpapier ausschneiden, kniffen und in die eingefettete Kastenform einpassen. Das Papier auch einfetten. Weiche Butter, Zucker, Vanillezucker, abgeriebene Zitronenschale und Salz in die Rührschüssel geben. Eier im ganzen zugeben und bei hoher Schaltstufe schaumig rühren (2 bis 3 Minuten).

Mehl, Stärkepuder und Backpulver mischen, sieben und in die Rührschüssel geben. Niedrige Schaltung einstellen und alles unterrühren. Dann bei höchster Schaltstufe noch eine halbe Minute weiterrühren. Den Teig in die ausgelegte Kastenform füllen und 75 Minuten bei schwacher Mittelhitze backen. Gesiebten Puderzucker und Zitronensaft verrühren und auf den noch warmen Kuchen streichen.

Versunkener Apfelkuchen

500—750 g säuerliche Äpfel, 125 g Butter, 125 g Zucker, 3 Eier, abgeriebene Schale 1 Zitrone, Salz, 200 g Mehl, 2 gestrichene Teelöffel Backpulver, 2 Eßlöffel Milch, Fett, Puderzucker.

Äpfel schälen, vierteln, die Kerngehäuse herausschneiden und die Viertel mit einer Gabel der Länge nach einritzen. Äpfel zudecken. Butter und Zucker schaumig rühren. Eier, Zitronenschale und Salz zugeben. Mehl mit Backpulver mischen, sieben und unter die Schaummasse rühren. Nur so viel Milch dazurühren, bis der Teig schwer reißend vom Löffel fällt. Den Teig in eine gefettete Springform füllen. Die Apfelviertel gleichmäßig auf dem Teig verteilen. Kuchen 45 Minuten bei guter Mittelhitze backen.

Alles, was den Namen THOMY'S trägt...

...ist gut – ob Tomaten-Ketchup, Mayonnaise, Kartoffelpurée oder gerade aktuell: **SENF**
Edle Gewürze garantieren das pikante Aroma, vom Delikateß-Senf über den scharfen Senf bis zum süßen Senf. Thomy's können Sie blind vertrauen.

THOMY'S macht gutes Essen besser

NACH SCHWEIZER ART!

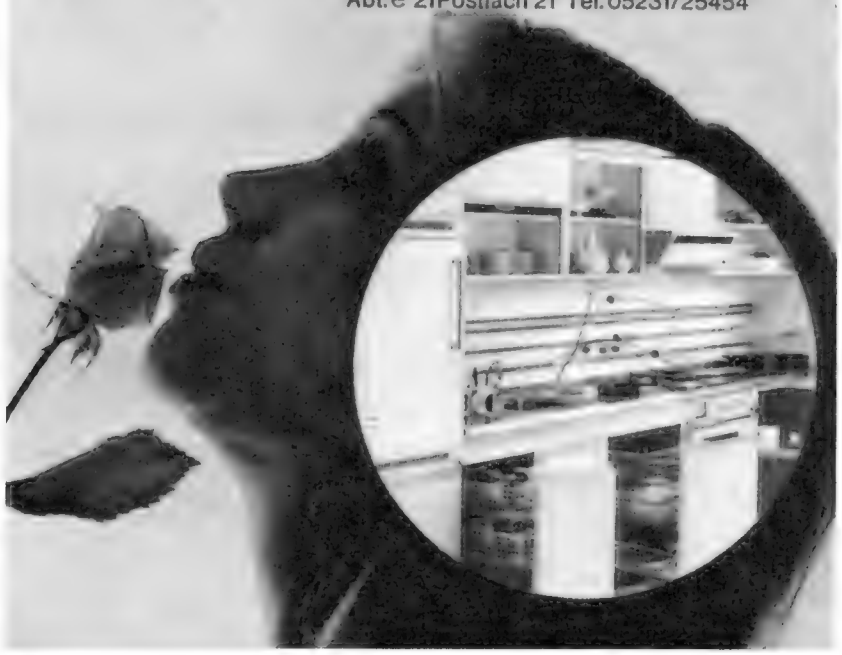
Ein Traum von Schönheit und Qualität...

ROSE KÜCHE

Jede ROSE KÜCHE ist eine Meisterleistung! In Qualität und Verarbeitung. Sie paßt sich an: Millimetergenau! Ganz nach Wunsch und Bauplan. Schreiben Sie uns! Katalog kommt. In Farbe und kostenlos.

Die Rose unter den Küchen

ROSE KÜCHE 493 DETMOLD
Abt. e 21 Postfach 21 Tel. 05231/25454



Damit Sie wieder lebensfroher leben

gibt es jetzt erstmals in Deutschland

Schmerz-ex®

das rezeptfreie Schmerzmittel mit

Langzeitwirkung

Es schenkt Ihnen neue Spannkraft und hilft für viele Stunden bei Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Menstruationsbeschwerden, Migräne, Föhnbeschwerden, Rücken- und Gelenkschmerzen. Schmerz-ex® in Ihrer Apotheke.

Sommersprossen?

Dr. Druckrey's DRULA BLEICHWACHS mit Pigmentbleichstoff EPHELIDIN hilft sicher. Es macht auch Sie glücklicher!

... gleich das Richtige nehmen!

DM 3.95 nur in Apotheken

Prospekte frei durch DRULA-Fabrik 477 Soest

Leonard Bernstein? Mahalia Jackson? Barbra Streisand?

sternmusik ist star-musik

Prospekt kostenlos.

BSF Ihr Besteck

Mit Rührteig fängt das Backen an

Fortsetzung

Buchteln

60 g Butter oder Margarine, 40 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Ei, abgeriebene Schale ½ Zitrone, Salz, 250 g Mehl für den Teig, etwas Mehl zum Abstechen noch extra, 4 gestrichene Teelöffel Backpulver, etwa ⅛ l Milch, Erdbeermarmelade, Fett, Puderzucker.

50 Gramm Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren, Ei, Zitronenschale und Salz zugeben. Mehl und Backpulver mischen, sieben und abwechselnd mit der Milch unterrühren. Der Teig muß schwer reißend vom Löffel fallen. Teigportionen mit einem in Mehl getauchten Eßlöffel abstechen, auf ein bemehltes Brett legen und etwas flachdrücken. In die Mitte der Buchteln etwas Erdbeermarmelade geben. Die Teigränder oben beutelartig zusammendrücken und die Buchteln nebeneinander in eine gefettete Springform setzen. 30 Minuten bei Mittelhitze backen. Die fertigen Buchteln aus der Form nehmen, etwas abkühlen lassen und mit der restlichen geschmolzenen Butter bestreichen. Mit Puderzucker bestäuben.

Amerikaner

Für ein Blech: 100 g Butter oder Margarine, 100 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 2 Eier, Salz, 3 Eßlöffel Milch, 1 Päckchen Vanillepuddingpulver, 250 g Mehl, 3 gestrichene Teelöffel Backpulver, Fett fürs Backblech, 100 g Puderzucker.

Butter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Eier, Salz und das mit Milch verrührte Puddingpulver zugeben. Mehl mit Backpulver mischen, sieben und nach und nach zufügen. Der Teig muß sehr fest sein. Mit zwei Eßlöffeln Teighäufchen auf ein gefettetes Backblech setzen. Amerikaner bei guter Mittelhitze in 15 Minuten goldgelb backen. Aus Puderzucker und zwei bis drei Eßlöffeln heißem Wasser einen Guß rühren. Die Amerikaner mit der flachen Seite nach oben legen und noch heiß mit dem Guß bestreichen.

Heidesand

Für zwei Bleche: 275 g Butter, 250 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 2 Eßlöffel Milch, 375 g Mehl, 1 gestrichener Teelöffel Backpulver.

Butter schmelzen, bräunen, kalt stellen und fest werden lassen. Butter schaumig rühren und nach und nach Zucker, Vanillezucker und Milch zugeben. Schaumig rühren. Zwei Drittel des Mehls mit dem Backpulver mischen, darübersieben und verrühren. Das restliche Mehl darunterkneten. Etwa drei Zentimeter dicke Teigrollen formen und so lange in Alufolie eingewickelt in den Kühlschrank stellen, bis sie hart sind. Die Teigrollen in einen halben Zentimeter dicke Scheiben schneiden. Auf ein ungefettetes Backblech legen und bei schwacher Mittelhitze in 15 Minuten hellgelb backen.

Fertige Backmischungen

Wenn das Kuchenbacken schneller gehen soll, nehmen Sie fertige Backmischungen, die es von verschiedenen Firmen zu kaufen gibt. Die Auswahl ist groß. Bei den Rührteigen gibt es beispielsweise Haselnuß-, Mandel-, Marmor-, Schoko-, Königs- und Sandkuchen. Die genaue Anweisung steht auf jeder Packung. Meistens muß man zur Backmischung noch Eier, Fett und Wasser geben. Die Preise pro Pakkung können je nach Sorte unter zwei, aber auch über drei Mark liegen.

Handquirl: Philips, 2 Hamburg; gelbe Rührschüssel: „peguform" — Curver Kunststoff, 405 Mönchengladbach; Glasteller: Jenaer Glaswerk Schott & Gen., 65 Mainz; weiße Porzellanschüssel: Porzellanfabrik Arzberg, 8594 Arzberg/Oberfranken; Milchtopf: Rosenthal-Studio-Haus, 2 Hamburg 36, Neuer Wall 22; alle anderen Requisiten: privat.

KOLLEKTION 77

Thomas

fröhlich · farbig · funktionell

Thomas

Form ABC Dekor 625
– klar in der Linienführung,
Teil für Teil stapelbar –
Kaffeeservice für 6 Personen
DM 89,80
ABC Sektflöte DM 3,70
(unverbindliche Richtpreise)

Ausschneiden + einsenden an
Thomas Glas u. Porzellan AG,
8672 Selb, Postfach 104.

Sie erhalten kostenlos
Informationsmaterial der
Thomas KOLLEKTION 77.

B3

Backformen in jeder Preislage

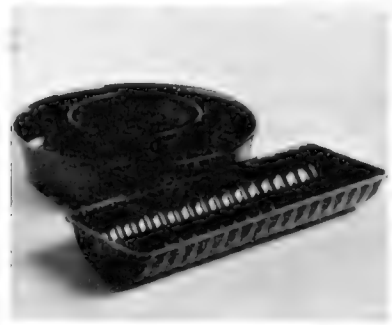
Schimpfen Sie nicht gleich auf das Rezept oder auf Ihren Backofen, wenn Ihr Kuchen nach der angegebenen Backzeit noch nicht braun ist. Es kann an der Backform liegen. Hier lesen Sie, woraus Backformen gemacht werden, welche Eigenschaften das Material hat und was Sie beim Backen beachten müssen.

An diesen beiden Kuchen sehen Sie, wie unterschiedlich Backformen die Hitze weiterleiten. Beide Kuchen sind aus dem gleichen Teig in derselben Zeit mit derselben Temperatur gebacken. Der Kuchen aus der schwarzen Form ist gut durchgebacken und appetitlich braun. Der Kuchen aus der hellen Form hätte noch gut 10 Minuten mehr gebraucht. So ist er noch hell und zu weich.

Matte Aluminiumformen garantieren immer ein gutes Backergebnis. Ähnlich, nur blanker und etwas rauh, sehen die billigen rauhverzinnten Backformen aus, die ebenfalls gut backen.

Glänzende Weißblechformen sind billig, aber nicht ohne Mängel. Sie backen gut in Gasherden.

Aus Aluminiumformen mit Antihaftbeschichtung (die Form ist innen dunkel) läßt sich der Kuchen stets leicht herausnehmen.



Schwarzgebrannte Formen nehmen die Wärme leicht auf und bräunen den Kuchen rundum gut.

Formen aus Glas, Kupfer und Keramik sind etwas für Liebhaber und müssen mit Verständnis und Sorgfalt behandelt werden.

Glänzendes Weißblech ist nicht teuer. Aber Backformen aus Weißblech strahlen einen Teil der Hitze nach außen ab. So kann es passieren, daß der Kuchen oben drauf schon schwarz wird, in der Form aber noch hell ist. Weißblechformen eignen sich vor allem für den Gasherd. Sie sollten vor dem ersten Gebrauch einmal leer im Backofen hoch erhitzt werden. Das macht sie stumpf, und dann backen sie besser. Nach dem Abwasch gut austrocknen, eventuell im Ofen nachtrocknen, sonst können sie rosten.

Rauhverzinntes Blech hat eine mattglänzende Oberfläche mit winzigen Unebenheiten. Dadurch nimmt das Blech die Hitze gut auf. Rauhverzinnte Formen sind nicht teuer und für alle Herdarten gut geeignet.

Schwarzgebrannte Formen bestehen aus Eisenblech, das mit einem hitzeunempfindlichen Lack überzogen ist. In einer schwarzen Form wird der Kuchen schön braun. In Elektroherden läßt es sich gut damit backen. Für Gasbacköfen sind schwarze Formen weniger geeignet, weil die Hitze darin zu intensiv ist.

Mattes Aluminium ist haltbar und leicht. Die matte Oberfläche nimmt Hitze gut auf. Aluminiumformen rosten nicht und eignen sich für alle Herdarten. Mittlere Preisgruppe.

Aluminium mit Antihaftbeschichtung ist noch ziemlich neu im Handel. Die Formen sind fast doppelt so teuer wie unbeschichtete Aluminiumformen. Der Vorteil: Sie sind mühelos zu reinigen, und der Kuchen löst sich immer leicht aus der Form (nur Biskuitteig macht eine Ausnahme). Aber fetten Sie die Formen aus, obwohl die Werbung Ihnen manchmal verspricht, das sei hier nicht nötig. Auf keinen Fall dürfen Sie darin herumkratzen. Die Backzeit verlängert sich durch das dickere Material um einige Minuten. Wenn Sie den Backofen ausschalten, wirkt die Speicherwärme noch etwas nach.

Feuerfestes Glas ist hübsch anzusehen, aber leider zerbrechlich. Der Kuchen bräunt leicht, denn Glas nimmt Wärme gut auf.

Ton und Steingut sind für Backformen kaum noch üblich. Falls Sie noch so eine Form benutzen, denken Sie daran, daß die Hitze sehr langsam durch das dicke Material dringt. Die Form muß etwas tiefer als üblich in den Ofen gestellt werden, und der Kuchen braucht längere Backzeit.

Kupfer, innen verzinnt, ist etwas für Liebhaber. Die Formen sind teuer und müssen nach jedem Gebrauch geputzt werden. Backen läßt es sich vorzüglich darin, denn Kupfer ist ein besonders guter Wärmeleiter.

Einwegbackformen aus extra starker Aluminiumfolie werden neuerdings empfohlen zum Backen für Kuchen, die in die Gefriertruhe kommen sollen. Sie sind auch sehr patent, nur muß man wissen, daß diese blanken Formen die Hitze stark nach außen abstrahlen und deshalb der Kuchen darin länger backen muß. Die Formen stellt man tiefer als andere in den Ofen und deckt sie nach einiger Zeit zu, damit der Kuchen oben drauf nicht schwarz wird.

Die Preise: Für knapp 10 Mark bekommen Sie im Kaufhaus oder im Versandhandel ein ganzes Sortiment aus Weißblechformen mit ungefähr 15 Teilen. Für eine Napfkuchenform aus Aluminium mit Antihaftbeschichtung müssen Sie mehr als 10 Mark bezahlen. Hier zum Vergleich Durchschnittspreise von Kastenkuchen- und Napfkuchenformen. Wo Preisangaben fehlen, gibt es — soweit wir feststellen konnten — keine Backform aus diesem Material.

Material	Kastenform 25 cm lang	Napfkuchenform ⌀ 22 cm
Weißblech	1,10 Mark	
rauhverzinntes Blech	2,25 Mark	3,95 Mark
schwarze Formen	3,50 Mark	6,50 Mark
Aluminium matt		6,25 Mark
Aluminium mit Antihaftbeschichtung	7,50 bis 8,50 Mark	11,50 bis 14,50 Mark
Glas	9,50 Mark (30 cm)	12,60 Mark
Kupfer		37,90 Mark (⌀ 20 cm)
Keramik		20 Mark

Ihr Mann hat es gern, wenn Sie ihn herzhaft verwöhnen

Appetitliche, herrlich lockere "halb und halb" Knödel aus besten, goldgelben Kartoffeln. Von Pfanni mit großer Erfahrung vorbereitet und durch meisterhafte Würzung verfeinert. Kenner schwören darauf:

Pfanni-Knödel statt Kartoffeln

... und Ihre Kinder freuen sich über Gloria-Bilderpunkte auf jeder Packung.

Der Frühstückstisch ist hier mit einem selbstgenähten Tischtuch aus feinem, gemustertem Frottee gedeckt. Die zur Blüte gerollten Servietten sind aus dem gleichen Material und halten das Ei im Glas warm. Der zweite Gang: Schlemmerbrote.

Brigitte hat Gäste

Spätes Frühstück

Die Amerikaner nennen das späte Frühstück „Brunch“, zusammengesetzt aus „Breakfast“ (Frühstück) und „Lunch“ (Mittagessen). Es ist ideal für alle, die sonntags gern lange schlafen und anschließend möglichst nur faulenzen möchten. Auch Freunde lassen sich gern zum späten Frühstück einladen. Zum Beispiel nach einer durchbummelten Nacht oder vor einem gemeinsamen Ausflug am Nachmittag. Beginn des späten Frühstücks: 10.30 oder 11 Uhr, Ende: nicht abzusehen, denn es kann und soll sich über Stunden hinziehen. Bei unserem späten Frühstück für sechs Personen gibt es vorweg einen frisch gepreßten Apfelsinensaft und hinterher Käse-Sahne-Eier im Glas. Die Hauptattraktion ist die große kalte Platte zur Selbstbedienung. Damit jeder weiß, welche Zusammenstellung am besten schmeckt, stellen Sie je ein fertig belegtes Schlemmerbrot (die Dänen nennen es Smørrebrød) als Muster davor. Als Getränk gibt es Kaffee oder Tee dazu. Fragen Sie Ihre Gäste schon bei der Einladung, was sie bevorzugen. Später werden sie Ihnen für ein Gläschen Schnaps und Bier oder Sekt dankbar sein. Nach einer großen Pause bekommt jeder, der noch will und kann, ein kleines Kräutersteak direkt aus der Pfanne mit Toast.

Die Schlemmerbrote (von rechts nach links): geräuchertes Heringsfilet mit Ei, Leberpastete mit Gurkensalat, Ochsenfleisch mit Mixed Pickles und Kresse, Käse mit Radieschen.

Das darf auch beim späten Frühstück nicht fehlen: Brot und Brötchen, Butter, zwei verschiedene Sorten Marmelade und Honig.

Die Kräuter-Tournedos, so heißen diese leckeren kleinen Steaks, servieren Sie nach einer langen Pause direkt aus der Pfanne.

NACHTMANN
BLEIKRISTALL
mit
Diamantschliff

Service Patrizia

Wer setzt dem Echten aus der Champagne Glanzlichter auf?

Wo der Champagner perlt, perlt auch die Stimmung. Zu Anlässen, die nicht alltäglich sind. Man erwartet Höhepunkte – und findet sie. Im richtigen Rahmen – mit guten Freunden – und Champagner in erlesenem Nachtmann-Bleikristall. Den Gläsern, die ihrem Inhalt ebenbürtig sind. Mit echtem Diamantschliff. Das ist Glanz, der verzaubert.

NACHTMANN
BLEIKRISTALLWERKE KG
Bezugsquellennachweis und kostenloses Informationsmaterial
Nachtmann Bleikristallwerke KG 8482 Neustadt/Waldnaab Abt. B

Spätes Frühstück

Für das späte Frühstück sollen Sie nicht stundenlang vorher in der Küche stehen müssen. Die Zubereitung der Speisen, die wir Ihnen vorschlagen, macht nicht viel Mühe. Viele Handgriffe können schon am Vorabend getan werden. Auch der Tisch wird am Abend zuvor gedeckt. Auf ein Beistelltischchen kommen die Dinge, die nicht von Anfang an gebraucht werden: Gläser für Schnaps, Bier und Sekt, Teller und Bestecke für die kleinen Steaks, frische Servietten (falls Sie mit Papierservietten decken) und der Toaströster.

Das bieten Sie Ihren Gästen an

Apfelsinensaft

Sie brauchen pro Person 2 bis 3 Apfelsinen, wenn Sie den Saft selbst pressen. Sonst reicht eine Flasche Saft für 6 Personen.

Käse-Sahne-Eier im Glas

Etwa ¼ Liter Sahne, 125 g geschnittener Chesterkäse, 6 Eier, Salz, Pfeffer, Paprika, Schnittlauch.

Käse fein würfeln. Je 2 Eßlöffel Sahne in feuerfeste Glasförmchen geben, mit wenig Salz und Pfeffer würzen, 1 Teelöffel Käse darüberstreuen und 1 Ei hineinschlagen. Mit dem Deckel verschließen und im Wasserbad etwa 6 Minuten kochen lassen. Mit Paprika und Schnittlauch bestreuen und heiß servieren.

Falls Sie keine Förmchen haben: Sahne in eine feuerfeste Form gießen, würzen und auf dem Herd einmal aufkochen. Käsewürfel darüberstreuen, Eier hineinschlagen und im mittelheißen Ofen 5 Minuten überbacken. Mit Paprika und gehacktem Schnittlauch bestreut servieren. Dazu extra Teller decken!

Die große Schlemmbrot-Platte

Wir haben vier verschiedene Arten Belag zusammengestellt. Sicher wird nicht jeder Ihrer Gäste alle vier Schlemmerbrote essen wollen (oder können). Trotzdem sollten Sie von jeder Sorte für 6 Personen einkaufen. Falls nicht alles auf eine Platte oder ein Brett paßt, bewahren Sie den Rest in der Küche auf.

Geräuchertes Heringsfilet mit Eidotter

Eine Scheibe Schwarzbrot buttern, mit zwei Filets belegen (vorher die Haut abziehen), darauf zwei dicke, kleine Zwiebelringe. In die Mitte ein Dotter.

Sie brauchen dazu 12 geräucherte Heringsfilets, 8 bis 10 kleine Zwiebeln, 6 Eier. — Auf der Platte oder dem Brett legen Sie die Filets schuppenartig aufeinander, daneben auf der einen Seite Zwiebelringe, auf der anderen die vom Eiweiß getrennten Dotter in einer Schalenhälfte. Die Schalen wackeln nicht, wenn Sie sie in einen passenden, möglichst dicken Zwiebelring stellen.

Leberpastete mit Gurkensalat

Eine Scheibe Brot buttern, mit Salatblättern und zwei Scheiben Leberpastete belegen. Ein Eßlöffel Gurkensalat obenauf.

Sie brauchen 1 großen Kopf Salat, 12 Scheiben Leberpastete (je ½ Zentimeter dick), ½ Salatgurke, eine Soße aus 3 Eßlöffeln Öl, 2 Eßlöffeln Wasser, Salz, Pfeffer, Zucker und 1 Bund gehacktem Dill. — Auf der Platte oder dem Brett schichten Sie abwechselnd Salatblätter und die dicken Scheiben der Leberpastete. Das Schälchen mit Gurkensalat stellen Sie dazu.

PHILADELPHIA LOCKER

Ein Tag wie
Blumenduft und
Wiesentäler.

Naturfein und sahnelocker, entstanden aus reiner, tagesfrischer Sahne, eisgekühlt und aromafrisch versiegelt – das ist Philadelphia, der meistgekaufte Doppelrahm-Frischkäse. Weil er so gut ist, so besonders sahnig, locker, herrlich frisch – Philadelphia.

1-027

Freie - Zeit - Küchen

Jede Frau träumt von der Küche, die ihr die Arbeit erleichtert – durch die sie wieder mehr Zeit hat, Zeit für sich und die Familie – Zeit zum Glücklichsein, für ein freieres und schöneres Leben.

tielsa Anbauküchen erfüllen solche Freie-Zeit-Wünsche.

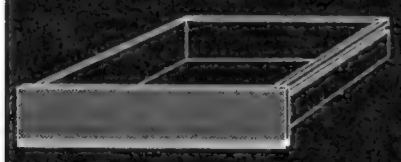
Das tielsa-Qualitätssignal!
Jede tielsa-Küche trägt dieses Zeichen. Wir liefern keine Küche, die dieses Zeichen nicht verdient hat.
Achten Sie auf dieses Signal! Unter ihm stellen wir Ihnen in jeder Anzeige ein typisches tielsa-Qualitäts-Detail vor.

tielsa KÜCHEN

® Anbauküchen in mehreren Preisklassen, verschieden in Form, Farbe und Oberfläche, insgesamt 17 Ausführungen stehen zur Wahl – Für jede Frau die richtige.

Damit Sie schon bald vom Leben die schönsten Seiten genießen können, schreiben Sie uns noch heute! Wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich unseren Farbprospekt.

Schön – daß es tielsa Anbauküchen gibt!



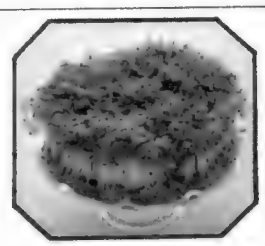
Das ist der tielsa-Schubkasten. Obwohl gegen Herausfallen geschützt, der tielsa-Schubkasten „Stabiloform" würde auch das aushalten. Es gibt nichts Besseres!

® tielsa
internationale küchentechnik
4902 Bad Salzuflen 1, Abt. Br 8

Vertreten in: Danemark, Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Oesterreich, Schweiz

Spätes Frühstück

Gekochtes Rindfleisch mit Senf-Pickles



Eine Scheibe Brot buttern, mit Scheiben von gekochtem Rindfleisch belegen und mit Pickles und Kresse üppig garnieren.

Sie brauchen dazu 1½ kg Rindfleisch aus der Schulter, 1 Bund Suppengrün, Salz, Pfeffer, 2 kleine Gläser Mixed Pickles in Senfsoße, 2 Schachteln Kresse. Das Rindfleisch kochen Sie am Vortag in wenig Wasser mit Suppengrün, Salz und Pfeffer 1½ bis 2 Stunden und bewahren es bis zum nächsten Morgen in der Brühe auf. – Auf die Platte oder das Brett schichten Sie die Fleischscheiben. Daneben kommt die kurz abgeschnittene, gewaschene Kresse und dazu ein Schälchen mit Pickles.

● Sie können Kresse selbst ziehen: Nasse Watte dicht mit Gartenkresse-Samen bestreuen, andrücken, mit durchlöcherter Folie bedecken, hell und warm stellen. Nach zwei Tagen Folie abnehmen und Kresse weiterwachsen lassen. Gut feucht halten.

Käse mit Radieschen

Eine Scheibe Brot buttern, schuppenartig mit drei Scheiben Käse belegen und üppig mit Radieschenscheiben garnieren. Sie brauchen dazu 18 Scheiben Schnittkäse und 5 Bund Radieschen. – Auf die Platte oder das Brett legen Sie den Käse, daneben die in Scheiben geschnittenen Radieschen.

Das gibt es außerdem

Schwarzbrot und Feinbrot (zusammen 1000 g), verschiedene Brötchen, Toastbrot-Scheiben, Butter (375 g), 2 verschiedene Sorten Marmelade, Honig, klaren Schnaps, Bier und Sekt.

Nach einer langen Pause servieren Sie direkt aus der Pfanne:

Kräuter-Tournedos

6 Tournedos à 100 g (kleine Filetsteaks – lassen Sie sie gleich beim Fleischer mit einem Streifen Speck umwickeln und mit einem Bindfaden rund binden), Öl, 150 g Butter, 1 Eßlöffel gehackte Zwiebeln, 1 gehackte Knoblauchzehe, je 2 Messerspitzen Salz und Paprikapulver, 2 Eßlöffel gehackte Kräuter (soviel verschiedene wie möglich), je ½ Teelöffel getrocknetes Basilikum, Rosmarin und Thymian.

Fleisch mit Öl einreiben und über Nacht stehenlassen. Am nächsten Tag in einer trockenen Pfanne schnell von beiden Seiten scharf anbraten. Auf mittlere Hitze zurückschalten, 2 Eßlöffel Butter in die Pfanne geben und von beiden Seiten zusammen 3 Minuten braten. Inzwischen in einer zweiten Pfanne die Hälfte der restlichen Butter erhitzen und Zwiebeln und Knoblauch darin glasig dünsten. Salz, Paprika, frische und getrocknete Kräuter und die restliche Butter dazugeben und aufschäumen lassen. Kräutersoße über die Steaks gießen und in der Pfanne sofort servieren. Dazu gibt es frischen Toast.

Können Sie am Abend vorher machen:

Legen Sie alles getrennt in Schüsselchen, und decken Sie sie mit Klarsichtfolie ab.

Für die Käse-Sahne-Eier: Käse würfeln, Schnittlauch hacken. Für die Schlemmerbrote: Rindfleisch kochen. – Die Haut der Heringsfilets abziehen. Zwiebeln in Ringe schneiden. – Salat auseinanderzupfen, waschen, im Klarsichtbeutel aufbewahren. – Gurke hobeln. Soße für den Gurkensalat zubereiten. – Radieschen in Scheiben schneiden.

Für die Kräuter-Tournedos: Fleisch mit Öl einreiben und in Klarsichtfolie einwickeln. Zwiebeln, Knoblauch und Kräuter hacken.

Geschirr, Rechaud, Honigtopf: Schreiber, 2 Hamburg 36, Große Bleichen 19; Keramikbrettchen, Brotkorb, Kupferpfanne: Richard Schüler, 2 Hamburg 36, Neuer Wall 38; Bestecke, Marmeladengläser, Butterfaß: inside Einrichtung, 2 Hamburg 36, Gr. Theaterstr. 41; feuerfestes Glasförmchen: Kirkby & Co., 2 Hamburg 36, Poststr. 14; Saftglas: Lattorff, 2 Hamburg 36, Dammtorstr. 35; Stoff für das Tischtuch: Bornhold, 2 Hamburg 36, Neuer Wall 76–82.

Wie Sie Ihren Mann dazu kriegen, einen Chianti zu spendieren?

Schlemmer-Filet Romana servieren!

O mama mia – das ist eine Schlemmerei! Zartes grätenfreies Kabeljaufilet mit Tomaten und Paprika, temperamentvoll gewürzt.
Schlemmer-Filet Romana duftend frisch aus dem Ofen – und ein funkelnder Chianti dazu.
Schlemmer-Filet Romana von IGLO.

Komm nach Haus
ins IGLO-Land

Brigitte-Rezepte vom 17. bis 23. April

Was essen wir heute?

Wir machen Ihnen für jeden Tag zwei Vorschläge zum Auswählen: 1. eine kräftige Mahlzeit, 2. ein leichteres Gericht. Ein „A" daneben bedeutet ausländisches, ein „B" billiges, ein „S" schnelles Rezept. Alle Rezepte sind für vier Personen berechnet. Kleine Preisschwankungen lassen sich nicht ganz vermeiden.

Samstag 17. April

1. Vorschlag

Kohlrabi nach Bauernart

6 Kohlrabiknollen, etwa 1 kg (auch Möhren oder frischen Wirsing), 125 g durchwachsener Speck, 1 Zwiebel, ⅛ l Fleischbrühe (Würfel), Salz, Pfeffer, Muskat, Petersilie. Beilage: Salzkartoffeln und Frikadellen.
Kohlrabi schälen, waschen, in Stifte schneiden. Speckwürfel ausbraten. Zwiebelwürfel darin andünsten. Kohlrabistifte und Fleischbrühe zugeben. 20 Minuten garen. Mit Salz, Pfeffer, Muskat und gehackter Petersilie mischen. (40 Minuten — 7,50 DM)

2. Vorschlag

Bunter Kartoffelsalat B

500 g Äpfel, 1 Bund Radieschen, 2 Zwiebeln, 1 Teel. Salz, Pfeffer, Zucker, 8 Eßl. Essig, 2 Eßl. Mayonnaise, 1 Joghurt, 1 Röhrchen Kapern, 125 g Salami, 750 g gekochte Pellkartoffeln, ¼ l Fleischbrühe (Würfel), Schnittlauch. Beilage: Spiegeleier.
Kleine Apfelscheiben, Radieschenscheiben, Zwiebelwürfel, Salz, Pfeffer, Zucker, Essig, Mayonnaise, Joghurt, Kapern und Salamiwürfel mischen. Kartoffelscheiben mit Fleischbrühe übergießen, 10 Minuten stehenlassen. Mit Schnittlauchröllchen unter die Äpfel mischen. Noch mal würzen. (40 Minuten — 3,85 DM)

Sonntag 18. April

1. Vorschlag

Überbackene Kalbskoteletts

1 Blumenkohl, Salz, 4 Kalbskoteletts à 150 g (billiger sind Schweinekoteletts), Pfeffer, Edelsüß-Paprika, Öl, 40 g Margarine, 40 g Mehl, ⅛ l Milch (oder 1 Päckchen helle Soße), 2 Eier, 100 g geriebener Käse. Beilage: Petersilienkartoffeln.
Blumenkohl putzen, waschen. 20 Minuten in Salzwasser garen. Koteletts würzen. Braten, in feuerfeste Form legen. Blumenkohlröschen darauflegen. Margarine schmelzen, Mehl hineinrühren. Milch und ⅛ l Blumenkohlwasser zugießen (oder Soße nach Anweisung zubereiten). Aufkochen, würzen. Eigelb und Eischnee unterrühren. Koteletts mit Soße übergießen, mit Käse bestreuen und im Ofen überbacken. (50 Minuten — 12,80 DM)

2. Vorschlag

Gefüllte Schinkenrollen S

1 kleine Dose Palmherzen (oder 500 g gekochter Spargel), 1 hartgekochtes Ei, 1 eingelegte rote Paprikaschote, 1 Teel. gehackte Petersilie, Salz, Pfeffer, Paprika, 4 Scheiben roher Schinken. Beilage: Toast (für sehr Hungrige: Kartoffelsalat).
Palmherzen, Eiwürfel, Paprikastreifen und Petersilie mischen. Mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen. Schinken damit belegen, aufrollen, mit Hölzchen zustecken. (20 Minuten — 9,40 DM)

Montag 19. April

1. Vorschlag

Porree-Reis

1 Zwiebel, Öl, 500 g gemischtes Hackfleisch, Salz, Pfeffer, 750 g Porree, 250 g Möhren, 1 Tasse Fleischbrühe, 250 g Reis.
Zwiebelwürfel in Öl dünsten. Hackfleisch darin anbraten. Salzen, pfeffern. Porree und Möhren putzen, waschen, in Scheiben schneiden und zugeben. Mit Fleischbrühe 20 Minuten garen. Reis in Salzwasser 15 bis 18 Minuten garen. Gemüse noch mal würzen, mit abgetropftem Reis mischen. (40 Minuten — 5,35 DM)

2. Vorschlag

Heringskasserolle S

8 gewässerte Heringsfilets (oder 2 Dosen Thunfisch), 150 g Krabbenfleisch, 2 Zwiebeln, 4 Tomaten, Öl, Salz, Pfeffer, Rosmarin, 1 Päckchen helle Soße, 1 Eßl. gehackter Dill. Beilage: neue Kartoffeln oder Weißbrot.
Heringsfilets abspülen, in Stücke schneiden. Mit Krabben, Zwiebelwürfeln und abgezogenen Tomatenachteln 5 Minuten in Öl dünsten, würzen. Helle Soße nach Anweisung kochen. Dill hineinrühren. Über die Heringe gießen. (20 Minuten — 10,60 DM)

Dienstag 20. April

1. Vorschlag

Schwedenkraut

100 g durchwachsener Speck, 375 g mageres Schweinefleisch, 2 Zwiebeln, 1 kg Weinkraut (Dose), Salz, Pfeffer, Rosenpaprika, 1 kleine Dose Ananasschnitzel, ⅛ l süße ungeschlagene Sahne, 1 Bund Petersilie. Beilage: Kartoffelklöße (Tüte).
Speckwürfel ausbraten. Fleischwürfel darin anbraten. 1 Tasse Wasser zugießen, 20 Minuten garen. Zwiebelwürfel und aufgelockertes Weinkraut zugeben. Mit Salz, Pfeffer und Rosenpaprika würzen. Ananassaft zugießen, 20 Minuten dünsten. Ananasschnitzel nach 10 Minuten zugeben. Fertigdünsten. Sahne darübergießen. Mit Petersilie bestreuen. (45 Minuten — 7,05 DM)

2. Vorschlag

Kümmelkartoffeln mit Kräuterquark B

1 kg neue Kartoffeln, Salz, 1 Eßl. Kümmel, 500 g Quark, ¼ l Milch, Pfeffer, Kräuter (je 1 Bund Schnittlauch, Petersilie und Dill, 1 Schälchen Kresse), 4 wachsweich gekochte Eier.
Kartoffeln in Salzwasser mit Kümmel kochen und schälen. Quark mit Milch glattrühren. Mit Salz, Pfeffer und den gehackten Kräutern vermischen. Eiviertel auf den Quark legen. (25 Minuten — 3,85 DM)

Mittwoch 21. April

1. Vorschlag

Gurkengemüse

750 g Salatgurken, 2 Zwiebeln, Öl, Salz, Pfeffer, Zucker, 250 g Fleischwurst (es können auch Braten- oder Geflügelreste verwendet werden), 1 Bund Dill, Petersilie. Beilage: Reis.
Gurken schälen, halbieren, Kerne herauslösen. Gurken in Stücke schneiden. Zwiebelwürfel in Öl dünsten. Gurken zugeben. Würzen. 10 Minuten dünsten. Fleischwurstwürfel in Öl braten. Mit Dill, Petersilie und Gurken mischen. (35 Minuten — 4,20 DM)

2. Vorschlag

Eier in Käsesoße S

8 Eier, 2 Päckchen helle Soße, ⅛ l Milch, 1 Glas Weißwein, 2 Eßl. geriebener Käse, Zucker, 1 Teel. Senf, Edelsüß-Paprika. Beilage: Kartoffelbrei und Rettichsalat.
Eier hart kochen, schälen. Helle Soße nach Anweisung mit Milch und Wasser zubereiten. Wein und Käse zugeben. Mit Zucker, Senf und Paprika würzen. Halbierte Eier in dor Soße servieren. (20 Minuten — 4,20 DM)

Donnerstag 22. April

1. Vorschlag

Hühnertopf

1 großes Hähnchen, Salz, Pfeffer, Rosenpaprika, Muskat, 200 g durchwachsener Speck, 250 g kleine Zwiebeln, 250 g Möhren, 500 g Kartoffeln, 1 l Fleischbrühe (Würfel), 1 Knoblauchzehe (schmeckt auch ohne Knoblauch). Beilage: Bauernbrot.
Hähnchen halbieren, jede Hälfte in drei Teile schneiden. Mit Salz, Pfeffer, Paprika und Muskat würzen. Speckwürfel ausbraten. Fleisch darin braun braten. Zwiebeln, Möhren und Kartoffeln putzen, waschen, kleinschneiden und zugeben. Fleischbrühe zugießen, zerdrückte Knoblauchzehe zugeben. 35 Minuten garen. (1 Stunde — 6,20 DM)

2. Vorschlag

Quarkrohrnudeln B

20 g Hefe, 500 g Mehl, 2 Eier, 60 g Butter, 250 g Speisequark, 1 Tasse Milch, 1 Prise Salz. Beilage: Rhabarberkompott.
Hefe mit ½ Tasse lauwarmem Wasser verrühren. Mit gesiebtem Mehl, Eiern, 50 g geschmolzener Butter, Quark, Milch und Salz zu einem Teig verkneten. Zugedeckt 10 Minuten gehen lassen. Acht Klöße formen. In eine gebutterte, feuerfeste Form setzen. 10 Minuten gehen lassen. Bei Mittelhitze in etwa 40 Minuten braun backen. (1 Stunde 15 Minuten — 3,20 DM)

Freitag 23. April

1. Vorschlag

Gefüllte Schollen

4 Schollen, Zitronensaft, Salz, Mehl, Öl, 1 Päckchen helle Soße, 250 g Tomaten, 100 g Krabbenfleisch, Pfeffer, 1 Eßl. gehackte Petersilie. Beilage: Petersilienkartoffeln.
Schollen säubern, säuern, salzen. Auf der Oberseite an der Mittelgräte entlang einschneiden. Filets etwas hochklappen. Schollen in Mehl wenden, in Öl 4 bis 5 Minuten braten, warm stellen. Helle Soße nach Anweisung zubereiten. Tomatenwürfel und Krabben darin erhitzen. Mit Zitronensaft und Pfeffer würzen. In die Einschnitte der Schollen füllen. Mit Petersilie bestreuen. (30 Minuten — 7,20 DM)

2. Vorschlag

Andalusischer Reissalat A

4 Tassen gekochter Reis, 2 grüne Paprikaschoten, 2 Zwiebeln, 4 Tomaten, 6 Eßl. Olivenöl, 2 Eßl. Essig, 1 Teel. Zucker, Salz, Pfeffer, 1 Knoblauchzehe, Kräuter (Petersilie, Dill, Schnittlauch), Salatblätter. Beilage: Käsebrot (für große Esser noch Frikadellen oder Bratwurst als Beilage).
Reis mit geputzen, in Streifen geschnittenen Paprikaschoten, Zwiebelwürfeln und Tomatenachteln vermischen. Den Salat mit einer Soße aus Öl, Essig, Zucker, Salz, Pfeffer, zerdrückter Knoblauchzehe und gehackten Kräutern anmachen und auf gewaschenen Salatblättern anrichten. (25 Minuten — 4,00 DM)

Maggitoffel

(Eine Kartoffel. Und der Spritzer Würze . . .)

In die Oberseite einer rohen Kartoffel ein Kreuz einschneiden. Kümmel und Maggi Würze in die Kerben geben. Kartoffel in gefettete Aluminiumfolie einpacken und bei 225° im Backofen eine 3/4 Stunde backen.

Quark mit Milch und gehackten Kräutern verrühren. Einige Spritzer Maggi Würze dazugeben und damit die fertiggebackene, ausgepackte und aufgebrochene Kartoffel füllen.

MAGGI

Qualität gelb-rot verpackt, das ist Maggi.

Fortsetzung von Seite 165

Stellenangebote

100 WEIBLICHE BERUFE durch Fernunterricht!
Arztsekretärin, Raumgestalterin, Kindererzieherin, medizinische Laborantin, Hostess, Fremdenführerin, Sekretärin, Sprechstundenhelferin, Empfangsdame, Stenotypistin, Kosmetikerin, zahnärztliche Sprechstundenhilfe, Journalistin, Röntgenhelferin, Diäthelferin, Antiquitätenhändlerin, Modezeichnerin, Buchhaltungssekretärin, Locherin, Direktionssekretärin, Sprachen usw. Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unser Informationsmaterial mit dem Studienführer „100 weibliche Berufe" vom UNIECO – Fachinstitut für weibliche Berufe, 51 Aachen, Theaterstraße 19/9 H

Mother's help
für Familie mit zwei Schuljungen bei London. Haushaltskenntnisse erwünscht. Putzfrau vorhanden. Lohn minimum 8 £ pro Woche, Mrs. E. D. Bello, 42 Amery Road, Harrow, Middlesex, England

Kostenlose
Dr. Scholl's Fußpflege-Ausbildung. Wenn Sie an einer Dauerstellung in einem unserer Fachinstitute Dr. Scholl's „Dienst am Fuß" in allen Großstädten interessiert sind, erhalten Sie in unserem modernen Lehrinstitut eine erstklassige Fuß- und Handpflege-Ausbildung. Wohnung und Gehaltszahlung während des Lehrgangs. Einstellung kann sofort erfolgen. Auch Fachkräfte sind willkommen. Fordern Sie einfach auf einer Postkarte mit Ihrer Anschrift ausführliches Informationsmaterial an. SCHOLL-WERKE GmbH., Abt. 7, 6 Frankfurt 60, Postfach 14072

Schweiz
Familie mit drei schulpflichtigen Kindern sucht ab sof. eine nette Haushaltshilfe. Modernes Einfamilienhaus oberhalb Zürich. Großes sonniges Zimmer. Möglichkeit, die französische oder englische Sprache zu erlernen. Einführung in die franz. Küche. Sonntag und ½ Tag in der Woche frei. Frau K. von Wurstemberger, 18 Sunnmatt, CH-8126 Zumikon - Zürich (Schweiz)

Schönheitsfarmen

Schlankheits-, Schönheitskuren
ohne zu hungern erfolgreich! Edle Schlankheitsdiät, gezielte Massagen, Spezial-Cellulite-Behandlungen, Russisch-Römische-Bäder, Sauna, Kneippanlage, Regenerationskuren, Ganzheitskosmetik. Schönheitsfarm „Cornelia" (Herrliche Waldlage), 2106 Heideluftkurort Bendestorf, Telefon 04183/28 30 und 31 31

Schön
und schlank, vital und selbstbewußt durch zwei- bis vierwöchige Regeneration. Kosmetik-Kurheim Geldernhaus, 898 Oberstdorf, Postfach 73

Kurheime

Schlankheitskuren
u. ärztl. Aufsicht. Haus Johanna, Tel. 08641/85 42 – 82 11 Unterwössen/Obb.

SOBERNHEIMER FELKE-FASTEN-KUREN
zum Schlank- und Gesundwerden. Pauschalpreise. 4 ärztlich geleitete Kuranstalten. Prospekt durch Verkehrsamt 6553 SOBERNHEIM

Verschiedenes

Schwanger?
Frühnachweis! Teströhrchen (Harn) anfordern. Schnelltest DM 18,50. Labor Fischer, 3431 Hollstein

Jedes Kind
ab 3 Jahre erhält jetzt durch uns Vorschul-Spielunterricht bequem im Elternhaus. Nutzen Sie diese Chance! Information anfordern PRIVATE VORSCHULE Susanne Kühn oHG, 6209 Adolfseck 2

International
bekannte Mannequin-Fotomodell-Schule Inge Glander, 4 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 9. Solide Ausbildung! Telefon 1 66 78

Geschäftliche Empfehlungen

Sommersprossen
störende Hautflekken infolge Schwangerschaft, Anti-Baby-Pille und Alter, sowie unreine Haut beseitigt schnell und sicher die bestbewährte Mayom Universalcreme S. Begeisterte Dankschreiben bestätigen wieder völlig klaren, reinen Teint. 32seit. ill. Mayom-Post gratis. Orig. Packg. DM 9,50+ NN prompt vom Alleinhersteller Mayom Chem. Fabrik, 6233 Kelkheim, Postfach 220 Abt. 8

BREHMER Haarbrevier.
24 Seiten Perücken, Haarteile aus Echthaar und „Kanekalon". Pflegetips und Zubehör kostenlos bei HAAR-BREHMER, 28 BREMEN, Parkstr. 116

TEPPICH-KNÜPFEN
Das Selbstknüpfen wertvoller Teppiche spart viel Geld! Kinderleicht! Fordern Sie kostenlos unseren Smyrna-Pracht-Katalog. Junghans-Wolle, 51 Aachen, Blücherplatz 17

Herrliche Bettwäsche
Katalog anfordern. Damast-Fachversand 497 Bad Oeynhausen Postfach 648/2

Fortsetzung auf Seite 218

Müden Helden können Sie jetzt blitzschnell einheizen.

Wenn Sie einen Maybaum-Blitzkocher haben. Denn dieses formschöne Gerät (mit VDE- und Funkschutzzeichen) macht Wasser blitzschnell heiß. Stellen Sie den Regler auf 6, dann kocht 1 Liter Wasser in 3,1 Minuten. Und damit können Sie blitzschnell soviel Irish Coffee machen, daß Sie auch den müdesten Helden hellwach bekommen. Sind das Aussichten?

Maybaum

Maybaum-Blitzkocher
Ihr guter Freund zu jeder Stunde

MAYBAUM ELEKTROGERÄTEFABRIK, 5768 SUNDERN

Bezugsnachweis Schweiz: P. Thalmann, Lettenstr. 84, 8802 Kilchberg/ZH, Tel. 01-914863 · Österreich: Ing. F. Bingel, Wichtelgasse 12, 1160 Wien, Tel. 0222-466642/464109 · Holland: Hemmink Elektro N.V., Zwolle, Tel. 05200-17669

Wenn Sie lieber kochen als abwaschen . . .

1. Nehmen Sie Pyroflam aus dem Kühlschrank

Ja, aus dem Kühlschrank.
Denn Pyroflam
fürchtet die Kälte nicht.
Wirklich nicht!
Und wenn sie noch so eisig ist.
Das ist praktisch.
Um so mehr,
als Pyroflam-Töpfe und
-Pfannen Deckel haben,
die das Aroma schützen.

2. Lassen Sie es auf dem Feuer schmoren

Stellen Sie Pyroflam direkt auf die Flamme*.
Oder auf die elektrische Herdplatte:
Selbst wenn es aus dem Eis kommt,
kann es nicht zerspringen.
Um den Kochvorgang
jederzeit verfolgen zu können,
sind die Deckel transparent.
Pyroflam ist also wirklich praktisch.
* Pyroflam-Produkte
haben eine lebenslange Garantie:
Sie sind unempfindlich
gegen Wärme- und
Kälteschocks.

3. Stellen Sie es auf den Tisch

Mit einem abnehmbaren Griff
können Sie Pyroflam einfach auf den Tisch stellen.
Ja, direkt auf den Tisch. Jeden Tag.
Pyroflam-Geschirr ist nämlich schön.
Ausgesprochen schön.

4. Und dann brauchen Sie nur einen einzigen Topf abzuwaschen - wie ich

pyroflam®

– vom Kühlschrank direkt auf die Herdplatte
und auf den Tisch.

PYR 7011/7085

Brigitte-Rezepte vom 24. bis 30. April

Was essen wir heute?

Wir machen Ihnen für jeden Tag zwei Vorschläge zum Auswählen: 1. eine kräftige Mahlzeit, 2. ein leichteres Gericht. Ein „A" daneben bedeutet ausländisches, ein „B" billiges, ein „S" schnelles Rezept. Alle Rezepte sind für vier Personen berechnet. Kleine Preisschwankungen lassen sich nicht ganz vermeiden.

Samstag 24. April

1. Vorschlag

Geschmorte Schweinenieren

500 g Schweinenieren, Mehl, 100 g magerer Speck, Salz, Pfeffer, Curry, 1 Zwiebel, 20 g Butter, ½ Flasche Tomatenketchup (oder 1 kleine Dose Tomatenmark und 1 Tasse Wasser), Petersilie, Dill. Beilage: Kartoffelschnee und Möhrensalat.
Nieren säubern, waschen, in Streifen schneiden, in Mehl wenden. Speckwürfel anbraten. Nieren 10 Minuten darin braten. Würzen, warm stellen. Zwiebelwürfel in Butter rösten. Tomatenketchup und gehackte Petersilie und Dill untermischen. Nieren in der Soße erhitzen. (30 Minuten — 6,50 DM)

2. Vorschlag

Pilzpfanne

125 g durchwachsener Speck, 6 Zwiebeln, 8 Tomaten, 1 Dose Pfifferlinge (oder 1 Dose Mischpilze), 2 Teel. gehackte Petersilie, Salz, Pfeffer, Edelsüß-Paprika, 4 Eier, 1 Eßl. Schnittlauchröllchen. Beilage: Toast oder Bratkartoffeln.
Speckwürfel in feuerfester Form ausbraten. Zwiebelwürfel darin dünsten. Dicke Tomatenscheiben mit abgetropften Pfifferlingen und gehackter Petersilie auf die Zwiebeln füllen. Mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen. 10 Minuten im Backofen dünsten. Eier mit 4 Eßlöffeln Wasser, Salz und Schnittlauch verquirlen, über die Tomaten gießen, stocken lassen. (40 Minuten — 7,90 DM)

Sonntag 25. April

1. Vorschlag

Champignonsteaks S

500 g frische Champignons, Öl, Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Petersilie, 4 Rinderfilets à 100 g (billiger sind Schweineschnitzel), Curry, 2 Tomaten. Beilage: Pommes frites und Salat.
Champignons putzen, waschen, halbieren. 15 Minuten im Öl dünsten. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen. Gehackte Petersilie untermischen. Filets mit Öl und Curry einreiben, 3 bis 4 Minuten grillen oder braten. Salzen, pfeffern. Mit Champignons und Tomatenscheiben anrichten. (20 Minuten — 14,35 DM)

2. Vorschlag

Mortadellatoast

4 Scheiben Weißbrot, 400 g Mortadella im Stück, 1 Knoblauchzehe, Thymian, Butter, Salz, Pfeffer, Chillisoße, 4 Scheiben Käse, Salatblätter, 2 Tomaten. Beilage: Spinatsalat.
Weißbrot toasten. Mortadellastreifen mit zerdrückter Knoblauchzehe und Thymian würzen. In Butter braun braten. Mit Salz, Pfeffer und Chillisoße würzen. Auf die Brote füllen. Käsescheiben darüberlegen. Überbacken, bis der Käse schmilzt. Auf Salat mit Tomatenachteln anrichten. (25 Minuten — 7,00 DM)

Montag 26. April

1. Vorschlag

Gemüsesuppe

2 l Fleischbrühe (Würfel), 1 großes Paket tiefgekühltes Suppengemüse, 100 g Sternchennudeln, Salz, Pfeffer, Curry, 2 feine Bratwürste, 100 g Parmesankäse, Petersilie. Beilage: Brot.
Fleischbrühe mit Suppengemüse, Nudeln, Salz, Pfeffer und Curry 15 Minuten kochen. Klöße aus Bratwurstmasse 2 bis 3 Minuten in der Suppe ziehen lassen. Käse und gehackte Petersilie darüberstreuen. (30 Minuten — 6,35 DM)

2. Vorschlag

Krabbensalat

200 g Makkaroni, Salz, 125 g roher Schinken (Fleischwurst macht's billiger), 1 Zwiebel, 2 Gewürzgurken, 125 g Krabbenfleisch, 50 g Mayonnaise, 1 Joghurt, Pfeffer, Zucker, Edelsüß-Paprika, 1 Teel. Petersilie. Beilage: Schwarzbrot mit Butter.
Nudeln in Salzwasser garen, abtropfen, kleinschneiden. Schinken-, Zwiebel-, Gurkenwürfel und Krabben zugeben. Mit einer Soße aus Mayonnaise, Joghurt, Salz, Pfeffer, Zucker, Paprika und Petersilie anmachen. (25 Minuten — 6,80 DM)

Dienstag 27. April

1. Vorschlag

Würstchenragout

125 g durchwachsener Speck, 1 Zwiebel, 2 grüne Paprikaschoten, 6—8 Wiener Würstchen (auch Fleischwurst oder Corned beef), 1 kleine Dose Tomatenmark, ¼ l Fleischbrühe (Würfel), Gewürze (Salz, Cayennepfeffer, Basilikum, Oregano), 500 g Tomaten, Stärkepuder. Beilage: Reis und Salat.
Speck- und Zwiebelwürfel ausbraten. Paprikastreifen darin andünsten. Wurstscheiben und Tomatenmark zugeben. Fleischbrühe und 1 Tasse Wasser zugießen und würzen. 10 Minuten kochen. Tomatenviertel noch 5 Minuten mitgaren. Mit angerührtem Stärkepuder binden. (30 Minuten — 6,80 DM)

2. Vorschlag

Garnierte Hacksteaks S

250 g gemischtes Hackfleisch, 125 g Beefsteakhackfleisch, 1 Brötchen, 1 Ei, 1 Zwiebel, Salz, Pfeffer, Rosenpaprika, Öl, 1 Apfelsine. Beilage: Bratkartoffeln und Rettichsalat.
Aus Hackfleisch, eingeweichtem, ausgedrücktem Brötchen, Ei, Zwiebelwürfeln, Salz, Pfeffer und Paprika einen Fleischteig bereiten. 4 flache Steaks daraus formen. In Öl 10 Minuten braten. Apfelsine schälen, in 4 Scheiben schneiden, im Bratfett erhitzen. Steaks damit garnieren. (20 Minuten — 4,60 DM)

Mittwoch 28. April

1. Vorschlag

Leberknödel mit Kräutern

300 g Schweineleber, 2 Zwiebeln, 75 g fetter Speck, 5 Brötchen, 2 Eier, Salz, Pfeffer, Majoran, Schnittlauch, Petersilie. Beilage: Wirsinggemüse und Kartoffelbrei (Tüte).
Leber waschen, in Streifen schneiden. Mit Zwiebelscheiben und Speckstreifen durch den Fleischwolf drehen. Eingeweichte, ausgedrückte Brötchen, Eier, Salz, Pfeffer, Majoran, Schnittlauch und Petersilie daruntermischen. Mit 2 Eßlöffeln Klöße abstechen und in leise kochendem Salzwasser 10 Minuten garziehen lassen. (25 Minuten — 5,90 DM)

2. Vorschlag

Gefüllte Gurke S

1 große Salatgurke, 250 g Speisequark, Milch, 125 g gekochter Schinken, Petersilie, 1 Schälchen Kresse, Salz, Pfeffer, Edelsüß-Paprika, 1 hartgekochtes Ei, 1 Tomate. Beilage: Butterbrote.
Gurke schälen, der Länge nach halbieren. Kerne herauslösen. Quark, Milch, Schinkenwürfel, Petersilie, Kresse, Salz, Pfeffer und Paprika verrühren. Gurke damit füllen. Mit Eischeiben und Tomatenachteln garnieren. (20 Minuten — 5,50 DM)

Donnerstag 29. April

1. Vorschlag

Kohlrabi-Möhren-Gemüse

4 Kohlrabiknollen, 500 g Möhren, Salz, Muskat, Zucker, ⅛ l süße ungeschlagene Sahne, 2 Teel. Stärkepuder, Petersilie. Beilage: Salzkartoffeln und gebratene Fleischwurstscheiben.
Kohlrabi und Möhren schälen, waschen, in Stifte schneiden. In ¼ Liter Salzwasser 20 Minuten garen. Mit Muskat und Zucker würzen. Mit Sahne und angerührtem Stärkepuder binden. Mit Petersilie bestreuen. (30 Minuten — 4,65 DM)

2. Vorschlag

Rindfleisch mit Früchten

500 g Rindfleisch, Salz, Curry, Öl, 2 Zwiebeln, ¼ l Fleischbrühe (Würfel), 4 Eßl. Ananasscheiben aus der Dose (Rest als Nachtisch), 2 Eßl. Rosinen, 2 Äpfel, Stärkepuder. Beilage: Reis.
Kleine Rindfleischwürfel mit Salz und Curry würzen. In Öl anbraten. Zwiebelwürfel, Fleischbrühe und ¼ Liter Wasser zugeben. 50 Minuten garen. Ananaswürfel, gewaschene Rosinen und die geschälten, in Würfel geschnittenen Äpfel zugeben. Noch 10 Minuten garen. Mit angerührtem Stärkepuder binden und noch mal würzen. (1 Stunde 15 Minuten — 7,30 DM)

Freitag 30. April

1. Vorschlag

Räucherfisch in Curryreis A

1 Zwiebel, 2 Tassen Reis, 3 Eßl. Öl, 4 Tassen Fleischbrühe (Würfel), Salz, 1 Eßl. Curry, Cayennepfeffer, 750 g geräucherter Dorsch (oder anderer Räucherfisch, z. B. Rotbarsch oder Heilbutt), 4 hartgekochte Eier, 2 Eßl. gehackte Petersilie, 20 g Butter. Beilage: Tomaten-Kopfsalat.
Zwiebelwürfel und Reis in Öl glasig dünsten. Fleischbrühe zugießen. Mit Salz, Curry und Cayennepfeffer würzen. Den Reis 20 Minuten ausquellen lassen. Dorsch etwas zerpflücken und mit gehackten Eiern und Petersilie unter den Reis mischen. Butterflocken darüberstreuen. (30 Minuten — 8,80 DM)

2. Vorschlag

Quark-Kartoffelauflauf B

500 g gekochte Pellkartoffeln, Butter, 500 g Quark, 2 Eier, 1 Zwiebel, 2 Eßl. gehackte Petersilie, 2 Eßl. Grieß, ⅛ l Milch, Gewürze (Salz, Muskat, Edelsüß-Paprika), 3 Eßl. Reibkäse. Beilage: Kopfsalat mit Kräuter-Sahnesoße.
Kartoffelscheiben in gefettete Auflaufform geben. Quark mit Eigelb, Zwiebelwürfeln, Petersilie, Grieß, Milch und Gewürzen verrühren. Eischnee daruntermischen. Alles auf den Kartoffeln verteilen. Käse und Butterflocken darüberstreuen. Auflauf im Ofen 40 Minuten bei Mittelhitze backen. (1 Stunde — 3,90 DM)

Die Kunst der Suppenmeister von Knorr besteht darin, das Gute erschwinglich zu machen.

Knorr Gulaschsuppe –,88
Knorr Ochsenschwanzsuppe –,88
Knorr Tomatencremesuppe –,88
Knorr Champignoncremesuppe –,88
Knorr Geflügelcremesuppe –,88
Knorr Minestrone –,88
Knorr Serbische Bohnensuppe –,88
Knorr Erbsensuppe –,88
Knorr Rindfleischsuppe mit Klößchen –,88

Die gute Idee
Die gute Idee
Die gute Idee

Haushalt

Drücken Sie mal auf die Tube!

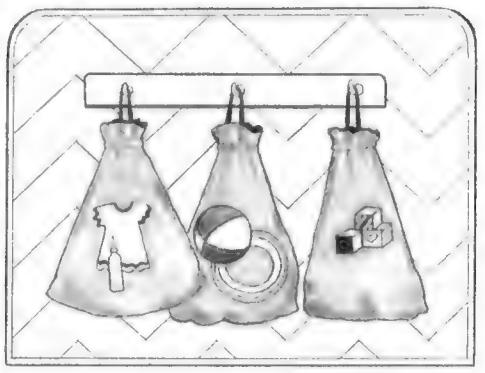
Belegte Brote, Cocktailhäppchen, Salate oder Eier kann man nicht nur mit Tomate und Petersilie garnieren. Zusätzliche Farben gibt's fertig aus der Tube, zum Beispiel Mayonnaise, Remoulade, Senf, Tomatenpüree, Meerrettich-, Sardinen- oder Anchovispaste. Ein paar Tupfen davon sehen hübsch aus und schmecken außerdem gut. Für alle, die sich einen Vorrat anlegen wollen: Der gut verschlossene Tubeninhalt hält sich bei kühler Lagerung, wenn nicht anders angegeben, etwa drei bis vier Monate. Vor Gebrauch noch mal probieren!

Lesertip:

Ordnung im Kinderzimmer

Die ständige Unordnung in unserem kleinen Kinderzimmer ist vorbei, seit ich auf die Idee kam, eine Holzleiste mit mehreren Haken an der Wand anzubringen. Daran hängte ich selbstgenähte Beutel aus verschiedenem, einfarbigem Waschstoff: für jede Spielzeugsorte einen. Damit die Kinder nicht jedesmal lange suchen müssen, habe ich ein Puppenkleid, Ball und Wurfring und Bauklötzer aus Stoff ausgeschnitten und aufgenäht. Die Beutel werden oben einfach mit einem Band zugezogen. Sie hängen so niedrig, daß die Kinder sie bequem herunternehmen und wieder aufhängen können. Nun macht das Aufräumen kaum noch Mühe, und im Kinderzimmer sieht's hübsch bunt an der Wand aus.

Traudl Keferstein, Würzburg



Leserfrage:

Was sind Nonfoods?

Wenn in Zeitungen über Selbstbedienungsläden und große Lebensmittelgeschäfte geschrieben wird, liest man immer wieder den Begriff „Nonfoods". Was heißt das?

Monika Schulz, Hamburg

Antwort: Nonfoods (sprich: nonfuhds) sind Ihnen beim Einkaufen schon oft begegnet, ohne daß Sie es wußten. Wenn nämlich im Lebensmittelgeschäft zum Beispiel kleine Haushaltsgeräte, Reinigungsmittel, Kosmetikartikel, Strümpfe, Papier- und Spielwaren, Zeitungen und Zeitschriften mit verkauft werden, spricht man von einer Nonfood-Abteilung. Je nach Größe des Ladens ist sie mehr oder weniger umfangreich. Das Wort kommt aus dem Englischen und heißt: keine (non) Lebensmittel (foods).

Für die Kaffeepause

Fehlt Ihnen ein Kaffeegeschirr fürs Büro? Trinken Sie zu Hause mal zwischendurch allein eine Tasse Tee? Dann brauchen Sie vielleicht ein Tablett-Set wie das auf unserem Foto:
ein rotes Kunststofftablett mit einer Kanne
(zwei Tassen Inhalt) mit rotem Kunststoffdeckel,
einer Tasse mit Untertasse,
einem Milchgießer
und einem Zuckerschälchen.
Das Geschirr ist aus weißem Reliefporzellan.
Hübsch zum Verschenken:
Alle Teile liegen rutschfest verpackt unter einer Klarsichtfolie. Preis für alles zusammen: 14,90 Mark.
Man kann die Teile auch einzeln nachkaufen.
(Hersteller: Melitta)

Bratpfanne gibt Signal

Auf den ersten Blick sieht diese Pfanne mit Teflonbeschichtung aus wie alle anderen. Auf den zweiten Blick sehen Sie den Trick dieser Pfanne: ein sogenanntes Butler-Auge (Pfeil). Es zeigt an, wann die Pfanne zu heiß ist und die Temperatur des Herdes gedrosselt werden muß. Das Butler-Auge besteht aus zwei Farbmarkierungen: einer roten auf dem Kunststoffgriff und einer orangefarbenen, temperaturempfindlichen auf dem Metallteil daneben. Bei etwa 280 Grad wird die Orangefarbe genauso rot wie die Markierung auf dem Griff. Jetzt unbedingt zurückschalten, denn bei etwa 300 Grad verharzen die Öl- und Fettreste! Sie setzen sich als braunschwarze Rückstände auf dem Teflon fest. Dadurch geht mit der Zeit die Antihaftwirkung verloren. (Außerdem sollte man bei Temperaturen um 300 Grad sowieso nichts mehr in der Pfanne braten, denn Bratfett beginnt schon bei etwa 220 Grad zu verbrennen.) Die Pfanne gibt es mit einem Durchmesser von 24 und 28 Zentimetern. Preise: 45,50 Mark und 53 Mark. (Hersteller: WMF, 734 Geislingen)

Beim Kartenspiel

Aus den Silben: an – as – äs – be – ben – blie – bre – bu – da – der – e – gan – ge – ge – groß – herz – je – ka – kreuz – lö – ma – me – mi – mi – pa – pa – pan – pik – pri – pro – ra – re – rig – ro – sie – som – the – to – üb – wan – wen – wer – sind 12 Wörter der angegebenen Bedeutungen zu bilden. Nach richtiger Lösung nennen die letzten Silben dieser Wörter, von oben nach unten gelesen, vier einzelne französische Spielkarten.

1. _____
Beiname Richards I. von England

2. _____
Werbung

3. _____
stummes Mienen- und Gebärdenspiel

4. _____
erzählende Dichtkunst

5. _____
biblischer Prophet

6. _____
Gewürz- und Gemüsepflanze

7. _____
breitrandiger mexikanischer Hut

8. _____
Schmerzunempfindlichkeit, Betäubung

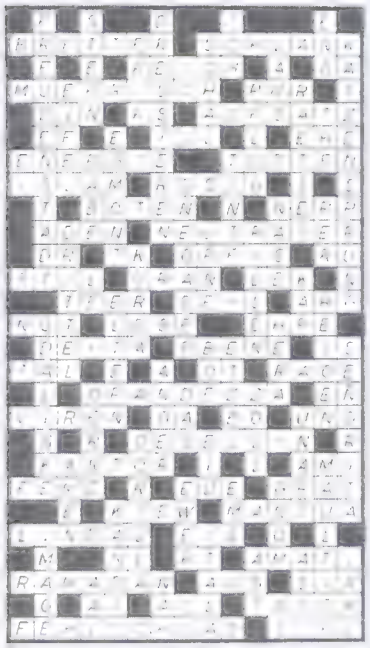
9. _____
als Rest vorhanden

10. _____
höchste Klasse der meisten Orden

11. _____
afrikanisch-indische Storchenart

12. _____
Handel im Umherziehen

Auflösung des Preisrätsels aus Heft 4:



Lösungswort: Dauerwelle

DS 1/71

delial

bräunt ideal

Unbeschwert sonnenbaden –
delial gehört dazu.
Schon nach kurzer Zeit
wundervoll braune Haut wie Samt
und so erfrischend duftend –
unverwechselbar sympathisch…
unverwechselbar delial.

delial schützt zuverlässig,
hat sich auch unter extremen Bedingungen
(Himalaja, Sahara, Alpen, Anden usw.)
hervorragend bewährt und ist bis heute unübertroffen.

DRUGOFA KOLN

Die kleine Brigitte

Wir haben eine kleine Maus versteckt, hier oder auf der nächsten Seite. Wo ist sie?

Liebe kleine Brigitte!

Ich habe da einen Witz für Dich

Neulich fragte Hase seinen Opa:

„Hast du gute Zähne Opa?"

Da antwortet Opa traurig:

„Ich habe leider keine mehr."

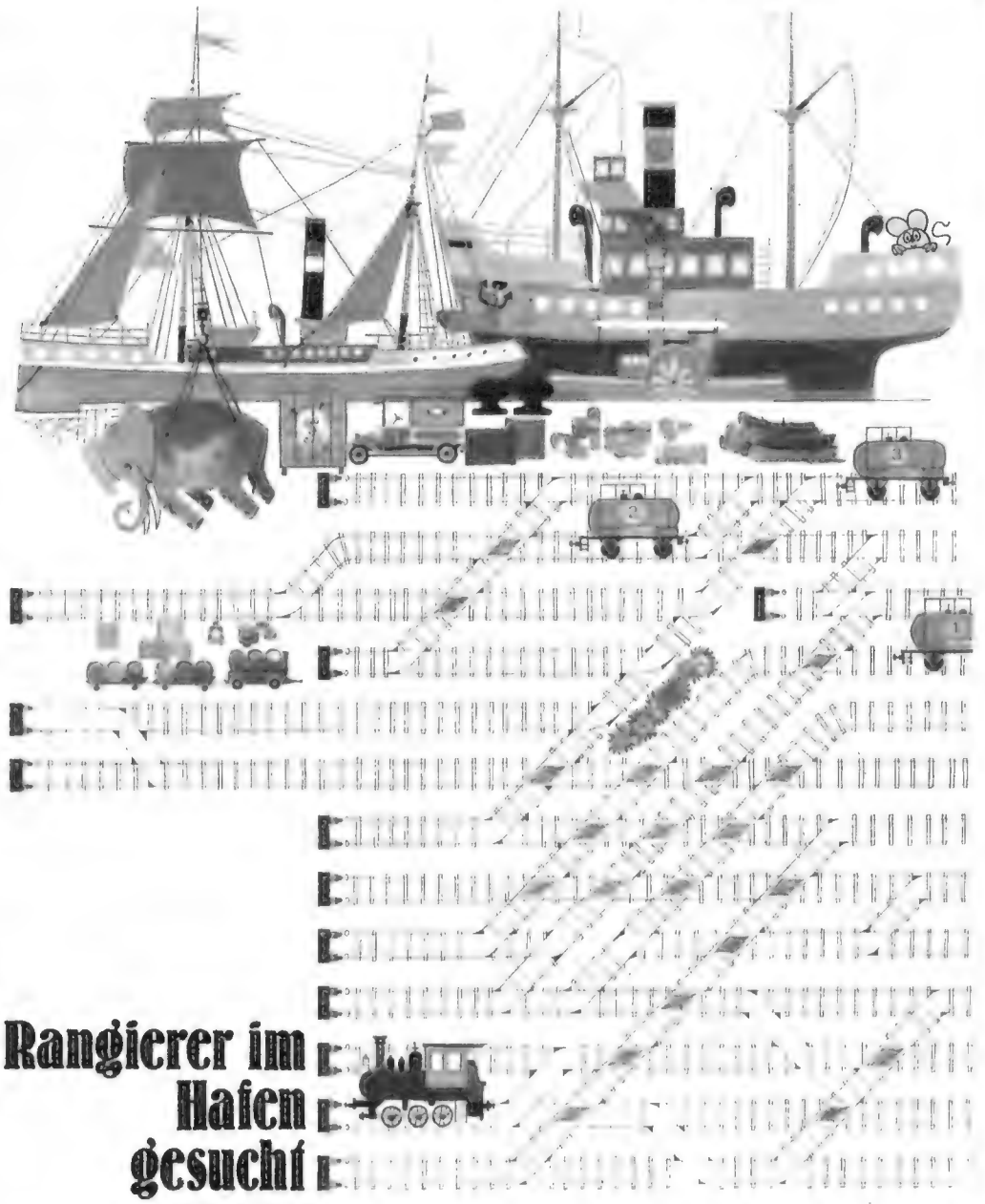
„Bestimmt nicht?" fragte Hase.

„Dann darfst du meinem Apfel einen Augenblick halten."

Deine Jutta

Warum brütet der Kuckuck seine Eier nicht selber aus?

Kuckucke sind ungesellig. Sie leben allein und haben kein Familienleben. Man nimmt an, daß das Kuckucksweibchen es allein gar nicht schaffen würde, seine gefräßigen Jungen großzuziehen. Deshalb sucht es sich schon eine ganze Weile vor dem Eierlegen ein geeignetes fremdes Nest aus. Die Pflegeeltern sind meist von der Vogelart, von der das Kuckucksweibchen selbst großgezogen wurde. (Durch die gleiche Ernährung sehen sich die Eier der beiden ganz verschiedenen Vogelarten täuschend ähnlich.) Das Kuckucksweibchen lauert nun so lange, bis die ahnungslosen Pflegeeltern einmal beide nicht zu Hause sind und legt dann schnell ihr Ei zwischen die fremden. Manchmal merken die anderen Vögel den Schwindel und werfen dann das eingeschmuggelte Ei aus dem Nest oder geben ihr Nest auf. Merken sie aber nichts, dann passiert es oft, daß der junge Kuckuck als erster ausschlüpft und seine „Stiefgeschwister" einfach aus dem Nest befördert. Trotzdem füttern die Stiefeltern den rabiaten Fremdling.



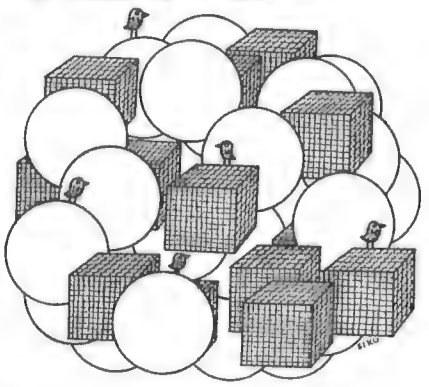
Rangierer im Hafen gesucht

Die Aufgabe ist: An den Kesselwagen 2 sollen entweder der Wagen 1 oder der Wagen 3 vorne (von euch gesehen also links) angehängt werden. Dazu braucht man die Lokomotive, die den Wagen holt und vor den Kesselwagen rangiert. Achtung: Der Kesselwagen 2 darf nicht bewegt werden! Wenn die beiden Wagen zusammengekoppelt sind, muß die Lokomotive wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurückfahren. Auf Kreuzungen (dunkle Felder) darf man selbstverständlich nicht abbiegen. Nun kommt's darauf an, daß man die Aufgabe auf dem kürzesten Weg löst. Gewinner ist, wer die wenigsten Kreuzungen überfahren hat.

Preisrätsel

Wie viele Würfel, wie viele Bälle?

Für Kinder bis 12 Jahre



Hier seht ihr einen Haufen karierter Würfel und weißer Bälle. Daß sich ein paar Spatzen darauf niedergelassen haben, tut nichts zur Sache. Denn ihr sollt nicht sie zählen, sondern herausfinden: Wie viele Würfel sind es, und wie viele Bälle sind daruntergemischt? Habt ihr's? Dann schreibt auf eine Postkarte 1. die Anzahl der Würfel und 2. die der Bälle und schickt die Karte an: Die kleine Brigitte, Kennwort „Preisrätsel", 2 Hamburg 1, Pressehaus. Wer die richtigen Zahlen und bei der Verlosung Glück hat, bekommt 10 Mark zugeschickt. 20 Preise sind zu gewinnen. Einsendeschluß: 31. März.

Auflösung des Preisrätsels aus Heft 8: 11 Ostereier

Wir freuen uns über Post von euch. Schreibt an: Die kleine Brigitte, 2 Hamburg 1, Pressehaus

Fortsetzung von Seite 202

Geschäftliche Empfehlungen

Modische Stoffe
direkt von Strachowitz, Europas größtem Spezialversandhaus für Qualitätsstoffe, prachtvoller Katalog, über 300 Originalmuster, kostenlos und unverbindlich, Postkarte genügt an:
STRACHOWITZ,
8938 Buchloe, Heinz-Strachowitz-Str. 4–8, Abt. 420 d

Mein Kakteenhelfer
ist kostenlos – die Pflegetips sind unbezahlbar. Das Pflanzenangebot umfaßt über 1000 Arten zu einmaligen Preisen.
Max Schleipfer,
Kakteengärtnerei,
8901 Neusäß

Billige
Stoffreste liefert Stoffversand
8941 Benningen,
Abt. 5.
Sofort kostenlose Preisliste anfordern

Kosmetische Institute

Kosmetische Klinik Atzelberg
Spez. operative Nasen- und Brustkorrekt. bes. Brustvergr. mit Narkose-Facharzt. 6 Frankfurt, Atzelbergstr. 2,
Tel.: 06194–2 16 83

Klinik Dr. König
Zentrum für Hals-Nase-Ohren und plastisch-kosmetische Chirurgie (Betriebserlaubnis des Landes Hessen) unter fachärztlicher Leitung. 638 Bad Homburg v. d. H., Bahnhofstr. 12, Tel. 25402, 64 28

Spezialklinik für kosmetische Nasenkorrekturen
und
Ohrenkorrekturen,
8 München 90,
Schwanseestr. 64,
Tel. 63 35 87, unter Leitung eines Facharztes

Plastisch-kosmetische Operationen
Chirurgische Klinik Ahrensburg. Leiter der Abteilung: Dr. med. G. Schwenzer,
2 HAMBURG,
Esplanade 41/III,
Tel. 35 46 80

HAMBURGER ZENTRUM FÜR KOSMETISCHE CHIRURGIE
Privatklinik am Hirschpark, 2 Hamburg-Blankenese, Manteuffelstr. 83, Tel. 86 05 69, 86 56 68, 86 87 18. Inhaber u. leitende Ärzte: Dr. med. habil. A. v. Lutzki, Dr. med. habil. H. Pröscher, Fachärzte für Chirurgie

Klinik
für gesamte kosmetische und plastische Operationen. 8 München 2, Maximiliansplatz 12/II, Tel. 29 49 71. Unter Leitung einer Ärztin

KOSMETISCHE SPEZIALKLINIK
Ltg. Dr. Pflugbeil
Gesichtsspannung, Nasen-, Ohr-, Lid-Korr. Glatzenop. Bauch-, Brustplast. Krampfaderop. Spezialabtlg. f. Brustvergrößerung,
6 Frankfurt/Main,
Schubertstr. 16,
Tel. 77 10 33

Karlsruher Klinik
für die gesamte operative Kosmetik, Dr. Muggenthaler, Chirurg, Ritterstraße 42, Tel. (0721) 2 76 56, 2 84 13

Nürnberger Klinik
für kosmetische Chirurgie, Nase, Ohr, Gesicht, Brusthebung, -vergrößerung, -verkleinerung. Fachchirurgische Leitung,
85 Nürnberg,
Königstr. 34,
Tel. 22 11 07

Institut
für kosmetische Gesichtskorrekturen (Fachärztliche Leitung) –
8 München 22,
Veterinärstraße 2,
Telefon 28 53 59 –
Speziell NASEN/OHREN, Lid-, Wangenraffung, Falten-Unterspritzung

HAMBURG
Kosmetische Operationen (Brustvergrößerungen und -verkleinerungen. Bauchdeckenplastiken, Krampfadern, abstehende Ohren usw.). Chirurgische Privatklinik, Abteilung für plastische Chirurgie: 2 Hamburg 52 (Klein Flottbek) Jürgensallee 46–50, Telefon 82 52 51–55, 82 83 37, 82 38 38

Institut Adelheim,
5 Köln 41, Nasen-, Ohren-, Wangenhebung. Prospekt

Klinik für kosmet. Chirurgie
Dr. med. B.-U. Meyburg, Chirurg
Dr. med. Christel Meyburg, Ärztin,
1 Berlin 33 (Grunewald), Wangenheimstraße 32, Telefon 0311/8 86 90 32

KOSMETISCHE
Operationen, auch Lifting ohne Operation. Beseitigung von Sommersprossen, Brustvergrößerungen, Würmtalklinik. 8031 Stockdorf/München, Postfach 67, unter fachärztlicher Leitung, Tel. München 89 99 33

Schulen/ Internate

Direktricen-,
Bekleidungstechniker-, Boutique-Ausbildung ohne Nähelehre. Modefachschule Alf, 5584 Alf/Mosel, Tel.: 06542/20 37

Würzburger Dolmetscherschule
siehe Spalte „Berufsausbildung"

Haushaltungs-Kurzkurse
2 und 3 Monate in oberbayr. Haushaltungsschule
8213 Aschau
(Chiemgau)

Internat Bergfrieden
452 Melle/Osnabrück, Postf. 86 – Tel. 05422 / 20 24. Intensive schulische Förderung. Vorbereitung zu weiterführenden Schulen. Individuelle Betreuung u. Erziehung in kleiner familiärer Gemeinschaft für Jungen und Mädchen – auch Pflegekinder – Besuch aller Schularten möglich. Aufnahmealter 7–14 Jahre. Freizeit: Reiten, Angeln, Theatering, Heimkino, gr. Spielplatz.

Fortsetzung auf Seite 237

Auch Teebeutel natürlich nur vom Tee-Spezialisten: Gehen Sie zu Eduscho

EDUSCHO bietet Ihnen zwei exclusive Teesorten in goldrichtigen Portionen im Aufgußbeutel:

JOH. LAUR. HUISMANS TEE.
Geheimtip aller Tee-Liebhaber, die einen handfesten, kräftigen Tee lieben.

JOH. LAUR. HUISMANS TEE im Aufgußbeutel:
25 Beutel à 1,75 g **1,50**

Übrigens:
JOH. LAUR. HUISMANS TEE gibt es auch in 100 g-Packungen in drei verschiedenen Geschmacksrichtungen.

SIR HENRY'S TEA.
Außergewöhnliche Mischungen. Englisch durch und durch.

SIR HENRY'S TEA im Aufgußbeutel:
2x10 Portionsbeutel (ausreichend für 2–3 Tassen) à 2,75 g **3,50**

Übrigens:
SIR HENRY'S TEA gibt es auch in fünf excellenten englischen Mischungen in Original-Teedosen à 100 g.

finest first class tea bags
SIR HENRY'S TEA
Ausgewählt und gemischt von George Payne & Co. Ltd., Croydon/Surrey
exklusiv für EDUSCHO, Bremen
abgepackt in Deutschland
SIR HENRY'S TEA
JOH-LAUR-HUISMANS TEE
Aufgußbeutel Ceylon-Assam-Mischung
vollaromatische Ceylon-Assam-Mischung
25 Aufgußbeutel – doppelt aromagesichert
JOH. LAUR. HUISMANS TEE

EDUSCHO
Der Kaffee- und Tee-Spezialist

21/2/71 etee

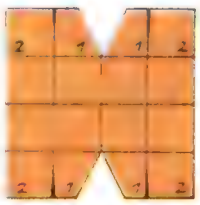
Auf den ersten Blick sehen die Bilder ganz gleich aus. Aber das täuscht. Guckt mal genau hin. Zwischen den beiden Gemälden gibt es 10 kleine Unterschiede, die gar nicht leicht zu finden sind. Ihr braucht Geduld und einen scharfen Blick!

Für Bastler

Häuschen aus Karton

Baumaterial ist irgendein Karton, der sich gut biegen und falten läßt und den man — wenn das Haus fertig ist — auch noch schön anmalen kann.

Haus 1 besteht aus einem Karton-Rechteck, in Quadrate aufgeteilt und eingeschnitten. Den Karton dann an der schmalsten Stelle kniffen, erst die mit 1 bezeichneten Teile zu einem Giebel übereinanderkleben, dann die mit 2 bezeichneten Quadrate als Häuserwand übereinanderkleben.



Haus 2: Wollt ihr ein größeres Haus, müßt ihr diesmal ein Quadrat aus Karton zuschneiden und dann genauso arbeiten wie bei Haus 1. Das Dach schneidet ihr zum Schluß so zu, daß es vorn und hinten ein wenig übersteht, und klebt es dem Häuschen gut auf.

(Nach einer Idee aus „Das kleine Spielbuch" von Ruth Zechlin, Otto Maier Verlag, Ravensburg)

TIM

Im Park von Schloß Mühlenhof fallen Schüsse. Ein Attentat auf Professor Bienlein? Jedenfalls wurde nur sein Hut getroffen. Struppi und Tim stöbern im Gebüsch einen fremden Verletzten auf. Doch der Fremde ist plötzlich spurlos aus dem Park verschwunden.

DER FALL BIENLEIN

10 elektrische Schreibmaschinen und 1000 Ringe zu gewinnen!

Preisfrage für alle Sekretärinnen:

Was fehlt hier bl ß?

Sehn Sie mal genau hin! Wenn Sie's finden, sind Sie mit im gr ßen T pf, aus dem 10 elektrische Schreibmaschinen v n livetti und 1000 schicke Ringe verl st werden. Nehmen Sie die Edit r 3 v n livetti scharf ins Auge. Das ist nämlich eine sehr schöne elektrische Schreibmaschine, mit der Sie auch schön arbeiten können: Unermüdlich v n m rgens bis zum Feierabend. Sie schreibt schön, braucht schön wenig Platz und kann durch ihre neue einzigartige Technik Tippfehler verhindern.

Haben Sie gefunden, was fehlt? Wenn nicht, dann tippen Sie d ch einfach mal mit dem rechten Ringfinger auf eine Edit r 3 im nächsten Fachgeschäft. D rt finden Sie, was hier fehlt.

Übrigens: Auch Chefs dürfen mitmachen.

Schöner arbeiten mit Olivetti

olivetti

COUPON 100

An Deutsche Olivetti GmbH
6 Frankfurt am Main
Postfach 700152
Ich hab's gefunden! Das . fehlt!

Absender: _____

_____

_____

Beruf: _____

Füllen Sie den Coupon aus, kleben Sie ihn auf eine Postkarte oder schreiben Sie die Lösung einfach auf eine Postkarte, und schicken Sie diese an ein Fachgeschäft oder an Olivetti. Die Verlosung findet unter Aufsicht eines Rechtsanwalts statt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluß: 30. April 1971 (Poststempel).

Heilweg von der Mehden:

Auch Omas sind nicht mehr das, was sie früher waren!

Wenn ich so an meine Oma denke, so sehe ich sie in ihrem Stuhl am Fenster sitzen — angetan mit einem schwarzen Kleid mit weißem Jabot, allerdings ohne Häubchen, denn so lange ist das schließlich auch nicht her — und irgend etwas handarbeiten.
Außerdem war sie imstande, ihren kleinen Enkelkindern herrliche Geschichten zu er-

Früher saßen Großmütter geruhsam mit einer Handarbeit am Fenster und erzählten den Kindern herrliche Märchen.

zählen und die größeren in allen Schwierigkeiten der Liebe und der Elternbehandlung zu beraten. Sie strickte Spitzen für die Aussteuer aller Enkeltöchter und Strümpfe für unsere Puppen, die sie sämtlich beim Namen kannte, genau wie später alle unsere Verehrer. Und wenn die schöne Ferienzeit hereinbrach, so wurden die Koffer gepackt und die Enkelkinder je nach Bedarf zu den Großeltern in Marsch gesetzt, wobei ich mich nicht an ein einziges Mal erinnere, wo es der Großmutter nicht gepaßt hätte. Ich weiß nicht, ob diese Invasionen sie nervös machten — natürlich riß ihr manchmal die Geduld, und sie schalt uns tüchtig aus —, auf jeden Fall aber war nie von Omas Nerven, die geschont werden müßten, die Rede. Ihre allerbeste Eigenschaft allerdings bestand darin, daß sie zuhören konnte und behielt, was man ihr erzählte — nicht nur daß sie alle Puppen und Verehrer mit Namen und Eigenheiten kannte —, sie wußte auch, wie der böse Biologielehrer hieß, was für Schulschwierigkeiten unsere besten Freundinnen hatten und welcher Filmschauspieler unserem Herzen gerade von ferne nahestand. Kurzum — sie lebte unser ganzes Kinder- und Jungmädchenleben mit.
Nun muß man allerdings sagen, daß sie sonst so recht gar nichts erlebte: Sie ging sehr selten aus, trug seit mindestens zwanzig Jahren die gleiche Mode, verreiste nie (außer alle Jubeljahre einmal zu ihren verschiedenen Kindern) — kurzum, sie hatte es nicht halb so gut wie die heutigen Omas, die so gar nicht mehr wie Omas ausschauen. Diese modernen Omas sind sicher dem Aussehen nach sehr viel jünger. Sie tragen ganz sicher nicht die Mode von vor zwanzig Jahren, sondern sind (etwa in den jüngst vergangenen Minizeiten) häu-

Wenn heute nur noch wenige Kinder in den Ferien zur Oma fahren, so liegt das daran, daß Omas selber verreisen.

fig vor nichts zurückgeschreckt. Sie bringen ihre Wohnungen auf den neuesten Stand, machen Gymnastik, bilden sich weiter, und wenn sie können, dann gehen sie auf schöne weite Reisen an irgendeinen Lago. Sie haben überhaupt sehr viel vor — zusammen mit anderen Omas und Opas, die auch nicht so aussehen wie Großeltern. So kommt es, daß sie absolut nicht ständig zur Verfügung stehen, wenn ihre Enkel oder deren Mütter das gern hätten. Ob die Oma zum Einhüten kommen kann, muß sorgfältig geklärt werden. Und wenn heutzutage nur noch so wenige Enkelkinder in den Ferien zu den Großeltern geschickt werden können, so liegt das nicht nur an den beengten Wohnverhältnissen, sondern auch daran, daß es der Oma gar nicht paßt, da sie im Juli selbst weg will, oder daß ihr das lebhafte Kind einfach zuviel wird.
Ich spreche hier übrigens nicht von jenen Großmüttern, die stets und ständig mit ihren Enkelkindern leben oder sogar eins von ihnen großziehen, weil die Mama arbeiten muß oder will, sondern von denen, die sich in einen kinderlosen Frieden und ein eigenes Leben zurückgezogen haben. Unter diesen gibt es — wie die Erfahrung zeigt — eine Unmenge, die sich schlicht weigern, auch einmal ihre Enkelkinder zu sich zu nehmen, entweder weil sie nichts mehr von Babys verstehen oder genug Windeln in ihrem Leben gewaschen haben, weil sie nicht wissen, ob sie es ihrem Blutdruck zumuten können, weil sie fürchten, daß es den Opa nervös macht, und was dergleichen einleuchtende Gründe mehr sind. Übrigens sind diese Omas unter Umständen ganz verblüfft, wieso eigentlich ihre Enkelkinder später nicht mit rührender Zärtlichkeit an ihnen hängen, sondern unter Umständen — das heißt, wenn die Mutter sie nicht rechtzeitig daran erinnert — sogar den Geburtstag vergessen.
Aber auch die geliebten Großmütter werden wegen anderer Dinge geliebt als unsere dereinst: Sie gehen mit den

Moderne Omas erzählen keine Märchen mehr, aber erlauben den Kleinen, sich Westernsendungen anzusehen.

Enkelkindern zum Schwimmen und fahren mit ihnen Auto, sie stricken keine Puppenstrümpfe mehr, sondern überraschen mit einem Frisier-Set für Puppen, sie erzählen keine Märchen und Geschichten, sondern erlauben den Kleinen, den Western im Fernsehen zu sehen, was denen zu Hause streng verboten ist, und statt der genau nach dem individuellen Geschmack eigens gekochten Marmelade gibt es viel öfter als früher bares Geld. Auch leben sie in genau der gleichen Welt wie ihre Enkel und nicht in der Welt von gestern, wie unsere geliebten Großmütter es taten. Um übrigens Gerechtigkeit widerfahren zu lassen: Ich kenne eine Oma, die im letzten Sommer alle ihre fünf Enkelkinder zu Besuch hatte, wovon zwei Knaben im Zelt auf dem Rasen schliefen. Leider muß ich auch berichten, daß ihre Freundinnen, die gleichfalls alle Großmütter sind, sie geschlossen für verrückt erklärten. Aber ihre Enkelkinder waren begeistert!

Zeichnungen: Algeth Zimmermann

3 Die an die Wand gedübelten Kästen für Gläser und Sammlerstücke sind mit Türen aus Glas (schneidet der Glaser zu) verschlossen. Zur Befestigung gibt es spezielle Glastürenbeschläge (Foto auf Seite 228). Aus der rechten Seitenwand jedes Kastens ist ein Griffloch ausgesägt. Die Seitenwände der Kästen sind innen alle drei Zentimeter für kleine Metallstifte vorgelocht, auf die man beliebig viele Borde legen kann. Eine Tischlerzeichnung schickt der Brigitte-Leserdienst gegen frankierten Rückumschlag.

4 Mit einer in der Waagerechten feststellbaren Klappe ist aus diesem Kasten ein Schreibschrank mit Schreibplatte geworden. Der Kasten ist innen der Länge nach mit einem Bord unterteilt. Die Klappe ist unten mit zwei Klappscharnieren und rechts mit einer sogenannten Klappenbremse am Kasten befestigt (Foto Seite 228). Hochgeklappt wird sie an der oberen Kastenkante von zwei Magnetschnäppern gehalten. Alle Beschläge bekommt man im Eisenwarenhandel oder Hobbygeschäft.

5 Dieser Kastentisch hat einen schwenkbaren Deckel als Platte. Im Kasten wird alles verstaut, was man in gemütlicher Runde gern griffbereit hat. Die Platte ist nur an einer Ecke befestigt: mit einer Schraube, einer speziellen Mutter dazu und dazwischen zwei Unterlegscheiben (Foto Seite 228). Die Stärke der Unterlegscheiben wird durch Teppichnägel ausgeglichen, die in die Kanten des Kastens mit dem Hammer eingeschlagen werden. Und zwar je einer in der Mitte jeder Kante.

Entwürfe: Klaus Peters, Fotos: Rudolf Schmutz. Folgende Firmen stellten uns Zubehör zur Verfügung: (1) Gläser: Paul Besser; Lampe: Design 1; Bild: Galerie Junge Generation; Radio und Tablett: Wichers. (2) Lampe: Breuer & Lensch; Fernseher: Hamburger Hifi-Center; Karten und Kalender: Wichers; Stuhl: Wohnbedarf. (3) Stuhl: Beckmann; Spiegelobjekte: Bonato – Galerie Junge Generation; Silberei: Grube-Dekor; Silberbäume, Karaffen, Gläser, Pokale: Thonet; Lampe und Uhr: Wichers. (4) Lampe: Breuer & Lensch; Ordner: Grube-Dekor; Spirale, Büroutensilien: Alwin Gärtner; Rippengläser: Thonet. (5) Sessel: Beckmann; Glasschalen: Paul Besser; Lampe: Breuer & Lensch; Kartenspiel, Ascher: Grube-Dekor; Plexiglasspiel: Thonet. – Die Anschriften dieser Firmen finden Sie auf Seite 235.

Brigitte Wohnen

Kästen - achtmal anders zugemacht

In einem Kasten stecken viele Möbelstücke. Es kommt nur darauf an, wie man ihn verschließt. Wir zeigen Ihnen hier Türen, Klappen, Deckel und Rollläden, die aus Kästen Möbel machen. Auf Seite 242 sehen Sie,wie man einen Kasten selbst bauen kann.

1 Der tiefe, weißlackierte Kasten neben der Bettcouch hat seinen Deckel in Sitzhöhe der Polster. Unter ihm wird tagsüber das Bettzeug verstaut. Seine rechtwinklig angeleimte Vorderleiste ist so hoch wie die Matratze. Der Deckel und die daruntersitzende Vorderfront des Kastens sind je halbkreisförmig als Griffloch ausgesägt. Wie der Deckel befestigt und hochgeklappt feststellbar ist, sehen Sie auf Seite 228, ebenso die für die Befestigung notwendigen Beschläge.

2 Dunkelbraune Beize macht diese Kästen aus Kiefernholz vornehm genug fürs Wohnzimmer. Einer steht auf dem Fußboden, die beiden anderen sind an die Wand gehängt. Sie sind mit Klappen verschlossen. Jede Klappe hängt an zwei ovalen Lederlaschen, die mit einem Ende auf die obere Kastenkante und mit dem anderen auf die Klappe geschraubt sind. Die unten an der Klappe sitzenden Lederteile (beim Sattler zu haben) sind als Griffe ebenfalls angeschraubt.

Die 7 Putzwilligen von vileda

Holt sie Euch ins Haus!

Heute sind bei mir die Fenster dran!

.....mein Auftrag!

Fenster klar- wie unsichtbar.

...Ohhh!!! Fenstertuch-Willi!

vileda Fenstertuch
saugstark weich·kochfest fusselfrei

Mit dem Vileda-Fenstertuch
werden Fenster im Nu streifenfrei
sauber und blank.
Glanz ohne Nachpolieren.
Das Vileda-Fenstertuch
ist ungewöhnlich saugstark,
wunderbar weich,
kochfest und fusselfrei.

Auch in Österreich, den Benelux-Ländern und der Schweiz erhältlich.

Fortsetzung

Kästen – achtmal anders zugemacht

6 Im Kinderzimmer wird der Kasten zum Hocker vor dem Arbeitsplatz. Er hat auf zwei sich gegenüberliegenden Seiten ovale Grifflöcher zum Anheben. Der Deckel liegt zwei Zentimeter tief im Kasten auf vier aufrechten Leisten, die gleichzeitig die Ecken des Kastens zusammenhalten. So kann das weiche, stoffbezogene Schaumstoffkissen nicht verrutschen. Die Ecken aller Kastenwände sind oben abgerundet. Das sieht schöner aus. Im Kasten selbst ist Platz fürs Kinderspielzeug.

7 Die beiden aufeinandergesetzten Kästen des Spielzeugschranks werden von Platten verschlossen, die rundum einen Zentimeter kleiner sind als die Kastenöffnung. Jede Platte hat oben zwei kleine und unten zwei große Löcher. An den kleinen wird sie als Klappe über Haken im Kasteninnern aufgehängt, die großen sind Grifflöcher. Im Kastenboden sitzen gleich hinter seiner Kante zwei Magnetschnäpper, damit die Platte beim Zumachen nicht nach innen schwingen kann.

8 Sogar mit Rolläden kann man Kästen verschließen – hier sind Hängeschränke für die Küche daraus geworden. Solche Rolläden aus weißem Kunststoff gibt es in Eisenwarengeschäften. Ein Kasten, der so verschlossen wird, muß innen Führungsschienen bekommen. Sie entstehen durch zwei parallel aufgeleimte Holzleisten. Wie das gemacht wird, zeigt Ihnen eine Tischlerzeichnung vom Brigitte-Leserdienst ganz genau (gegen einen frankierten Rückumschlag wird sie zugeschickt).

Folgende Firmen stellten uns Zubehör zur Verfügung: (7) Holzauto: Freygang; Stuhl: Gärtner; Bild: Galerie Junge Generation; Spielzeug: Kinder-Paradies. (8) Stuhl, Kaffeegeschirr: Beckmann; Backformen, Schalen, Löffel: „Colonnaden 96"; Metallkanne, Schüssel: Grube-Dekor; Küchenutensilien: Richard Schüler; Milchflasche: V-Studio; weiße Vasen: Wichers. – Die Anschriften dieser Firmen finden Sie auf Seite 235.

Meine Frau macht mir das Leben zur Hölle

Ein Bericht im neuen JASMIN, den Sie nie vergessen werden.

Wir haben uns immer darüber geärgert, daß Klassik-Platten so teuer sind. Deshalb haben wir etwas dagegen unternommen. Hier sind die Ergebnisse:

Ein Angebot ohnegleichen: Die größten Stars der italienischen Oper in einem Programm der schönsten Melodien von Verdi, Puccini, Donizetti, Rossini, Mascagni, Leoncavallo, Giordano u. a. Zwei Langspielplatten mit Maria Callas, Renata Tebaldi, Gloria Davy, Renata Scotto, Giulietta Simionato, Carlo Bergonzi, Franco Corelli, Gianni Raimondi, Cesare Siepi, Giuseppe Taddei, Fernando Corena und vielen anderen. Sonderpreis: DM 15,–. (Best.-Nr. maritim 47 066)

Kurt Böhme, Renate Holm, Waldemar Kmentt, Fritz Wunderlich u. a. singen Opernmelodien: Der Freischütz, Die Zauberflöte u. a. (47 014, DM 5,–)

Gefangenenchor aus Fidelio, Chöre aus Freischütz, Tannhäuser, Lohengrin, Messias in deutscher Spitzenbesetzung (47 063, DM 7,50)

Die Uhr und andere Loewe-Balladen, u. a. Tom der Reimer, Prinz Eugen, Heinrich der Vogler, Erlkönig gesungen von H. Hoppe (47 018, DM 7,50)

Wolfgang Sawallisch u. a. dirigieren das Schönste von Tschaikowsky: Capriccio italien, Slawischer Marsch und anderes (47 042, DM 7,50)

Die Ungarischen Rhapsodien Nr. 1 bis 4 von Franz Liszt und die Ungarischen Tänze Nr. 5 und 6 von Johannes Brahms (47 045, DM 5,–)

Werke von Mozart, Händel, Beethoven, Bach, Haydn und anderen Komponisten mit Fritz Wunderlich, Tenor, den Berliner Symphonikern u. a. (47 049, DM 5,–)

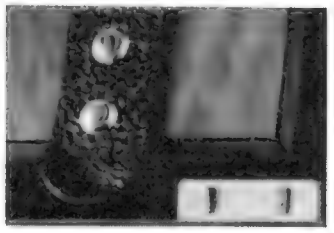
maritim

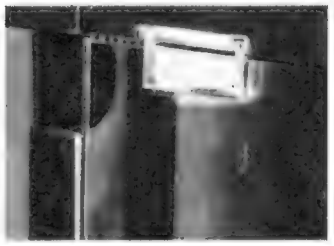
Europas neue Schallplatten-Marke mit dem sensationellen Preis.

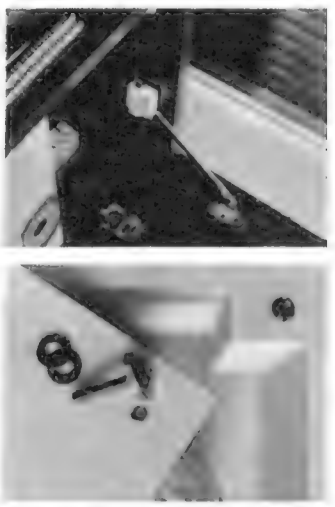
maritim-Schallplatten erhalten Sie bei Ihrem Schallplattenhändler oder auch per Nachnahme (bzw. Vorauszahlung auf das Postscheckkonto Hamburg 523 03) vom Deutschen Presse-Vertrieb GmbH, Abt. maritim, 2 Hamburg 1, Wendenstr. 27-29

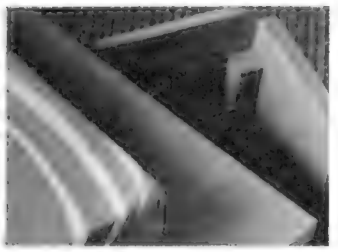
Fortsetzung

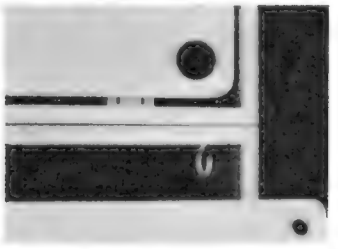
Kästen - achtmal anders zugemacht

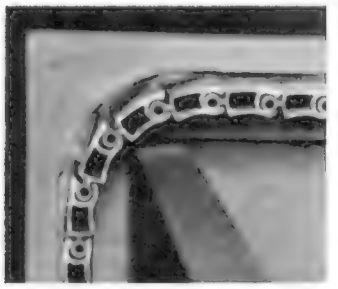












1 Zwei Klappenscharniere werden rechts und links in vorgebohrte Löcher in die Kastenoberkante und in den Deckel geleimt. Der Feststeller rechts ist oben an den Deckel und von innen an die entsprechende Kastenwand geschraubt.

2 Die Ledergriffe sind mit zwei Schrauben auf die Klappe gesetzt – der Schönheit wegen mit gewölbten Unterlegscheiben. In den Kastenboden und an den Anschlag der Klappe ist rechts und links je ein Magnetschnäpper geschraubt.

3 Das ist der Glastürenbeschlag. Er hat zwei schwenkbare Schenkel: einen geschlitzten, in den das Glas einfach eingeschoben wird, und einen halbkreisförmigen, der in eine vorgebohrte Vertiefung im Kasteninnern geschraubt wird.

4 Den Kastenboden links und rechts so ausbohren, daß je ein Klappenscharnier hineinpaßt. Den anderen Schenkel der Scharniere an das Klappenende schrauben. Die Klappenbremse ist oben an das Bord und unten an die Klappe geschraubt.

5 Eine Kastenecke innen mit einer Leiste verstärken. Die Leiste oben anbohren und eine Metallbuchse (mit Gewinde innen und außen) einschrauben. Dann die zwei Unterlegscheiben drauflegen und die Tischplatte von außen aufschrauben.

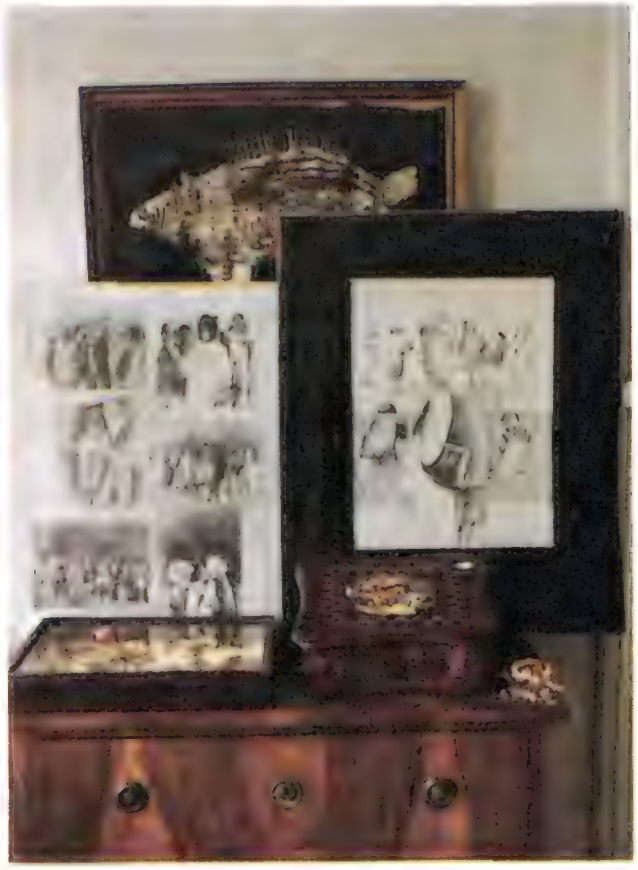
6 Die Leisten in den Kastenecken haben doppelten Zweck: Sie halten die an den Ecken abgerundeten Spanplattenwände des Kastens zusammen (die Wände sind von außen draufgeschraubt), und sie dienen dem lose eingesetzten Deckel als Stütze.

7 Je ein Schraubhaken wird rechts und links mit 1 cm Abstand von der Kastenvorderkante in den Kasten geschraubt, und zwar so, daß die Öffnung des Hakens nach vorne zeigt. Die Kastenklappe dann an vorgebohrten Löchern darüberhängen.

8 Die Führungsschienen für die Rolläden der Küchenschränke sind so angebracht, daß der Rolladen – im Foto durchgeschnitten – über den Kasten und dann auf seine Rückseite geschoben werden kann (das zeigt auch die Tischlerzeichnung des Brigitte-Leserdienstes).

Alle Beschläge: Häfele, Nagold (Hersteller) – zu haben im Eisenwarenhandel.

– er malt Bilder



Oben: Der Arbeitstisch des Hausherrn steht im besten Licht vor den hohen alten Fenstern. Die selbstgenähten Rollos aus gestreiftem Markisendrell betonen die altmodische Höhe der Fenster und sind zusammen mit dem einfarbigen Stuhlkissen aus Drell munterer Kontrast zu den ziemlich strengen, alten Mahagonimöbeln.

Links: Bilder können hängen und stehen – und die Anordnung braucht dennoch nicht wie Unordnung auszusehen. Der grobe hellbraune Kokosteppichboden steht den glatten, dunklen Mahagonimöbeln gut.

Bilder – dichtgedrängt auf einer Kommode. Man hat das Gefühl, sie in die Hand nehmen zu dürfen, um sich die feinen Zeichnungen genauer ansehen zu können.

Links: Der Herd in der alten Küche sieht in seinen rotweißen Streifen fröhlich und fast wie ein Verkehrszeichen aus. (Die Emaille vor dem Lackieren mit Nitro-Verdünnung abreiben, damit die Farbe besser haftet!) Der Wandbemalung über dem alten Kachelsockel fehlt noch der dunkle Streifen (siehe Foto rechts).

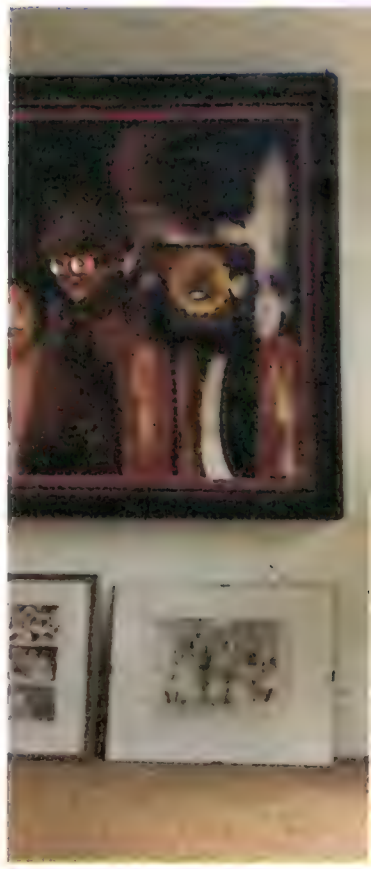
Rechts: Die alte Nähmaschine hat in der großen Küche ihren Platz. Das Rot ihres eisernen Gestells und das Blau des alten Bugholzsessels kehren in den diagonalen Streifen wieder, die ringsherum die Wände der Küche bedecken. Die Streifen sind mit Vollton-Wandfarben gemalt.

Sie malt Streifen

Die frische gelbe Farbe, die das Alter des Kinderzimmerschrankes verbirgt, war zum Zeitpunkt der Aufnahme so frisch, daß noch nicht entschieden war, welche Kontrastfarbe der Sockelstreifen bekommen sollte. Eine Schrankhälfte ist Guckkasten für die Sammlung allerlei Blumen aus Seidenpapier.

Fotos: Rudolf Nüttgens

Diese Aufnahmen aus Küche (oben), Kinderzimmer (unten) und Wohnraum (rechts) stammen aus einer Hamburger Altbauwohnung. Die Bewohner sind ein junges Maler-Ehepaar. Ihre Liebe zu Streifen und leuchtenden Farben zeigen die wertloseren Stücke der alten Möbel. Ein Anstrich hat sie sichtlich verjüngt. Von der Maltätigkeit des Hausherrn zeugen Bilder über Bilder, deren unbekümmerte, doch geordnete Aufhängung und Aufstellung wir schön und nachahmenswert finden. Er und sie haben eine gemeinsame Schwäche für Kugeln, Schlangen, Rosetten und Blumen aus fein gefälteltem Seidenpapier.



Warenkunde

Kunststoffplatten für den Fußboden

Kunststoff ist auch als Fußbodenbelag in den letzten Jahren immer beliebter: weil er strapazierfähig ist, Nässe verträgt (sogar von einer Überschwemmung in Küche oder Bad) und sehr leicht zu pflegen ist.

Platten oder Fliesen haben gegenüber dem Fußbodenbelag von der Rolle den Vorteil, daß man wenig Verschnitt hat. Kunststoffplatten gibt es in den Größen von 25×25 cm bis zu 60×60 cm. Man kann auch rechteckige haben, zum Beispiel 53×10 cm groß. Nicht jeder Hersteller bietet alle Formate an. Deshalb müssen Sie die für Ihren Raum passenden Fliesen suchen.

Die meisten Fliesen sind gemustert, streifenartig oder marmoriert. Das ist weniger schön als praktisch, weil kleine Flekken und Absatzspuren unsichtbar bleiben. Die Industrie hat sich als Muster vielerlei einfallen lassen. Es gibt Platten, die aussehen wie Steinboden, Mosaik, Marmor, Klinker, Terrazzo und sogar wie Parkett. Achten Sie darauf, daß Sie ein „richtungsfreies" Muster — eine Fliese, die von allen Seiten gleich aussieht — bekommen. Dann entsteht eine optisch gleichmäßige Fläche, weil das Muster einer Platte in allen Richtungen in das der nächsten übergeht. Einfarbige Platten ohne Musterung sind leider nur von wenigen Herstellern zu haben. Sie sehen am edelsten aus, müssen aber öfter gereinigt werden, weil Schmutz und Fußspuren sich natürlich leichter abzeichnen.

Es gibt zwei Sorten

Je nach dem Kunststoff, aus dem die Fliese besteht, unterscheidet man zwei Gruppen: PVC-Platten und Vinly-Asbest-Platten.

PVC-Platten. Diese Platten werden am häufigsten verlegt, weil sie am elastischsten sind. Die Abkürzung PVC steht für Polyvinylchlorid. Ein Quadratmeter kostet zwischen 8 und 20 Mark. Billigere Fliesen sollten Sie mißtrauisch machen. Die Preise richten sich nach der Dicke der Platten und nach den Herstellungskosten des Musters. Dicke Platten sind besser, aber auch teurer. Und eine dicke Platte mit einem besonderen Muster kann pro Quadratmeter bis zu 60 Mark kosten. PCV-Platten sind 1,5 mm, 2 mm oder 3 mm dick. Für den Hausgebrauch reichen 1,5 oder 2 Millimeter. Dickeres Material wird zum Beispiel in Kaufhäusern verlegt. Die Strapazierfähigkeit von PVC-Platten hängt außerdem von der Zusammensetzung des Materials ab. Man unterscheidet zwischen homogenen und heterogenen Platten.

Die homogenen sind durch und durch aus reinem PVC und haben durch die ganze Plattendicke — von der Oberfläche bis zur Unterseite — dieselbe Farbe und dieselbe Musterung. Darum sehen diese Fliesen noch nach vielen Jahren genauso aus wie am ersten Tag. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Fliesen aus mehreren Schichten bestehen. Sie sind durchgehend nutzbar und strapazierfähig, leben lange und kriegen auch von schweren Möbeln keine tiefen Druckstellen.

Die sogenannten heterogenen

milmö bringt den Fortschritt. Und damit mehr Freizeit für Sie und Ihre Familie. Mit einer milmö-Küche sind Sie up-to-date. Beneidenswert, werden Ihre Freundinnen sagen. Weil sie schon lange von einer milmö-Küche geträumt haben. milmö-Küchen verbinden technische Perfektion mit individueller Wohnkultur. Machen aus einem Zweckraum einen stimmungsvollen Wohnraum.

milmö
die phantastische Küche

Ich habe „Appetit" auf eine milmö-Küche. Informieren Sie mich kostenlos und unverbindlich.

Name: B/9

Ort:

Straße:

Bitte einsenden an
Milewski Möbelwerke Zell KG, 8729 Zell a. Main

Auslandsvertretungen: Belgien: Louis Servaes 6, Av. les Mimosas Brüssel 15, Holland: C. Hart Torenstraat 31 - 45 Soest, Frankreich: milmö France, 9, Bd. de la Victoire, Strasbourg (bas rhin), Österreich: Hans Jörg Petrasch Schönbrunner Str. 102 Wien

Ihr Fernsehapparat kann Sie nicht hören

Wir vom neuen Gong machen Ihre Meinung endlich hörbar

Schreiben Sie uns!*

Kritik ist gut. Auch fürs Fernsehen. Aber auf den Fernsehapparat zu schimpfen, hat keinen Sinn. Wir vom neuen GONG machen Ihre Meinung hörbar.

Doch wer Kritik üben will, muß gut informiert sein. Dafür sorgt der neue GONG.

Mit seinem klaren Programm: für jeden Tag 4 Seiten Fernsehen. Und 2 Seiten Hörprogramm im Extra-Teil. Und Kommentare. Und Vorkritik. Und viel Information.

Der neue GONG – viel mehr als nur Programmzeitschrift... macht Ihre Meinung hörbar!

* GONG Redaktion, 8 München 22, Widenmayerstraße 6

GO 71/4

Fall mit allergrößter Sorgfalt vorbereitet werden: Er muß vollkommen trocken, fett- und staubfrei, eben, ohne Risse und gespachtelt sein. Jedes Sandkörnchen würde sich später abzeichnen. Alter Bodenbelag muß ganz und gar entfernt werden. Das Verlegen durch den Fachmann kostet etwa 4,50 bis 5 Mark pro Quadratmeter. Wenn der Unterboden in sehr schlechtem Zustand ist, kostet es etwa 2 Mark pro Quadratmeter mehr.

Die Pflege

Staub und Schmutz werden einfach mit dem Besen abgekehrt oder mit dem Staubsauger weggenommen. Stärkerer Verschmutzung rücken Sie mit Schrubber, Wischtuch und Wasser zu Leibe. Außerdem gibt es in jeder Drogerie Wisch- und Selbstglanzwachse, die auf dem glatten Kunststoff eine dünne, aber sehr widerstandsfähige Schicht bilden und ihn gegen Staub, Schmutz, Flecke und Kratzer schützen. (Über Pflege von Kunststoffböden haben wir ausführlich in Heft 19/1970 berichtet.) Verwenden Sie nie Terpentin oder Mittel, die Terpentin enthalten (in manchen Wachsen und Grundreinigern ist es enthalten — also beim Kauf fragen!), starke chemische Flekkenmittel oder Scheuersand. Sonst wird der Boden stumpf, gelb oder aufgerauht (dann zieht der Schmutz schneller ein). Spuren von Kugelschreiber, Schuhcreme und Gummiabsätzen sofort entfernen! Der Farbstoff zieht sonst ins Material ein und verbindet sich unlöslich mit ihm.

Hier die Anschriften der im gesamten Wohnteil genannten Firmen:

Rudolf Beckmann, Klosterstern 4; Paul Besser, Neuer Pferdemarkt 29; Breuer & Lensch, Großer Burstah 44; Canel & Sohn, Zippelhaus 2; „Colonnaden 96", Colonnaden 96; dekor-Raumausstattung, Isestraße 74; Design 1, Lange Reihe 72; Freygang, Grindelallee 36; Alwin Gärtner, Große Bleichen 23; Galerie der Jungen Generation, Magdalenenstraße 44; Hamburger Hi-Fi-Center, Große Theaterstraße 5; Kinder-Paradies, Neuer Wall 7; Gernot Röder, Borgfelder Straße 16; Richard Schüler, Neuer Wall 38; Gebrüder Thonet AG, Sechslingspforte 1; V-Studio, Mühlenkamp 43; Wichers — die gute form —, Mittelweg 162; Wohnbedarf oHG, Mittelweg 166 — alle 2 Hamburg.

Schluß mit der Schlepperei!

Auf den Straßen fahren Sie mit dem Auto, im Laden mit dem Einkaufswagen. Fahren Sie auch zuhause - mit Dinett. Packen Sie ihm alles auf, was Sie bisher mühsam getragen haben. Fahren ist modern. Und viel weniger anstrengend. Dinett fährt Frühstück und Mittagsmenü, die Kaffeetafel und Partygeschirr, aber auch Wäsche und Kinderspielzeug - was Sie sich denken können.

Nur echt mit diesem Bügel

Machen Sie Schluß mit der Schlepperei, wünschen Sie sich ein Dinett.

2 Jahre Garantie

Bremshey Dinett®

zusammenklappbar

DM 145,-
echt vergoldet DM 166,-

Fahren statt tragen

Was Männer unter nackt verstehen

Weich muß sie sein, seidenweich, streichelweich . . . die Haut. Eine Wunschvorstellung der Männer. 86% entschieden: schöne Haut ist ohne Haar. Und die Frauen? Sie ahnen inzwischen, was Männer darunter verstehen. Und sie handeln danach. VEET läßt störendes Körperhaar (an Achseln, Beinen, Armen) spurlos verschwinden. Sanft, duftend, minutenschnell. Gründlicher und sanfter geht es nicht — schon gar nicht durch Rasieren. Denn VEET enthält Lanolin: deshalb wird die Haut nicht nur schattenlos enthaart, sie wird zugleich gepflegt, sieht seidig aus und faßt sich zärtlich an. Nackte Haut ist schön. Und das wird sie durch VEET.

Die besonders praktische VEET-Milch und die bewährte VEET-Creme gibt es in jedem Fachgeschäft für DM 2,40 bis DM 7,—.

VEET...die zärtliche Enthaarung

Kunststoffplatten für den Fußboden

Fortsetzung

Platten bestehen aus einer dünnen Laufschicht aus PVC und einer Unterschicht, die mit Füllstoffen angereichert ist. Wenn die oberste Schicht einmal abgetreten ist, kommt die Unterschicht ans Tageslicht. Diese Platten sind nicht so strapazierfähig wie die homogenen, dafür aber billiger.

Vinyl-Asbest-Platten bestehen durchgehend aus ein und demselben Material: aus PVC, das mit Kunstharzen und Asbestmehl vermischt wird. Sie sehen genauso aus wie PVC-Platten. Man verwendet sie vorwiegend in Küche, Bad, WC und Flur. Im Gegensatz zu PVC sind sie ziemlich hart und starr. Sie brauchen einen harten Untergrund, der möglichst nicht Holz sein sollte. Vinyl-Asbest-Platten sind 1,6 mm, 1,8 mm oder 2 mm dick und in den Größen 25×25 und 30×30 cm zu haben. Ein Quadratmeter kostet je nach Dicke zwischen 6 und 9 Mark. Welche Qualität Sie auch wählen — sicher gehen Sie, wenn Sie sich an Markenware halten. Da steht der Hersteller mit seinem Namen für gute Qualität gerade. Sonst könnte es passieren, daß die Platten nicht genau quadratisch oder rechteckig sind und beim Verlegen nicht genau ineinanderpassen oder daß sich die Farben bald verändern.

Vorsicht beim Verlegen!

Das Verlegen der Fliesen überlassen Sie lieber dem Fachmann. Denn schon mit dem Kleber können Sie alles verpatzen. Er muß genau auf das Material abgestimmt sein. Ausnahme sind hier selbstklebende Fliesen, die seit neuestem angeboten werden. Die haben eine passende Klebeschicht, die mit Folie abgedeckt ist. Wer sich knifflige Arbeit zutraut, kann solche Fliesen auch selbst verlegen. Der Unterboden muß jedoch in jedem

Ein Waschplatz an der frischen Luft

So ein „Badezimmer“ für den Garten kann eine feine Sommer-Überraschung für Kinder sein. Sie können es leicht nachbauen. Sie brauchen dazu nur ein paar Fichtenholzbretter, sechs Flügelscharniere, ein Päckchen Schrauben und eine lackähnliche Imprägnierung aus der Dose. Bei der Arbeit hilft Ihnen eine Tischlerzeichnung, die Ihnen unser Leserdienst auf Anforderung gegen einen DIN A 5 großen, mit 30 Pfennig frankierten Rückumschlag zuschickt.

Der 155 cm hohe Waschplatz hat eine Rückwand, zwei Seitenwände, ein schmales und ein breites Bord. Die Rückwand ist 160 cm breit, die Seitenwände sind je 100 cm breit. Alle drei Wände bestehen aus 15 cm breiten Fichtenholzbrettern. Die Bretter für jede Wand werden mit 2 cm Abstand voneinander mit beiden Enden auf je eine Fichtenholzleiste geschraubt. Vorher müssen alle Holzteile mit flüssiger Imprägnierung eingestrichen werden. Wie man das Bord und die Tischbretter montiert, sehen Sie auf der nächsten Seite genau.

Entwurf: Klaus Peters, Fotos: Rudolf Schmutz. Lampe, Wasserkanister, Gummistiefel: Canel; Plastikschüsseln, Behälter, Handtücher, Waschutensilien: Karstadt; Handtuchhalter: Röder. Die Anschriften dieser Firmen stehen auf der Seite 235.

Wertvoll und einmalig
am algemarin-Bad
sind seine Wirkstoffe*—
den Schaum
gibt's gratis!

* algemarin Meeresalgen-Schaumbad enthält 11 vom Universitäts-Institut nachgewiesene Wirkstoffe: Vitamine, Meeressalze, Chlorophyll, Glutaminsäure, Asparaginsäure, Glycin, Valin, Alanin, Tyrosin, Linolsäure und Spurenelemente.

algemarin besteht aus einer hochwertigen, natürlichen Wirkstoffkombination der Meeresalgen. Genießen Sie das herrlich blaue Schaumbad — es kommt Ihrer Gesundheit zugute, regt die Hautdurchblutung an, steigert die Spannkraft und desodoriert für den ganzen Tag.
Klinische Tests bestätigen: algemarin ist hautverträglich und daher auch als Babybad geeignet. Das Erfreuliche für jede Hausfrau — nach dem algemarin-Bad ist die Wanne stets sauber.
algemarin erhalten Sie als Meeresalgen-Schaumbad in Tuben von DM 0,75 bis DM 4,50 und in Plastikflaschen für DM 10,50 und DM 32,-.

algemarin®
das einzige Meeresalgen-Wirkstoffbad der Welt

BÖTTGER KG · 1 Berlin 31

Kopfschmerzen
vivimed mit Vitamin B1 beseitigt Schmerzen schnell und sicher und erfrischt zugleich.
vivimed hilft, wenn man es braucht.
vivimed®
in allen Apotheken auch in der Schweiz erhältlich.

Fortsetzung von Seite 218

Schulen/ Internate

Bekannte Töchterschule Boyenstein Gestüt, eigene Reitschule, perfekte Hauswirtschaft, gesellschaftliche, kulturelle Erziehung, Handelsfächer, Englisch. 472 Beckum 5

Töchterheime

Töchterheim Schloß Eisenburg bei Memmingen/ Allg. HAUSHALTUNGSSCHULE staatlich anerkannt. INTERNAT für Gymnasium, Real- u. Handelsschulen in Memmingen. Herrliche Lage, kleiner Kreis, zusätzlich Allgemeinbildung, Sport, Musik, Überwachung der Hausaufgaben. Beginn Anfang September u. März

Schloß Grundlsee A-8993, Salzkammergut, führendes Töchterinternat. Sprachen, Haushalt, Handel

Haushaltungsschule Stehmer staatl. anerkannt mit Pflichthandelsfächern. 8213 Aschau (Chiemgau)

Isa Wallwey 817 Bad Tölz, Rosenhof, Haushalt, Sprachen, Handelsfächer, Reiten

Fortsetzung auf Seite 239

Das luftige „Badezimmer“ ist komplett eingerichtet: mit einem Waschtisch und großen Plastikschüsseln, einem Bord darüber für Seifen, Kämme, Bürsten, Cremetöpfe und zwei riesengroßen Plastikkanistern für das Wichtigste: für das Waschwasser.

Selbst chronisch wasserscheue Kinder vergessen hier ihre Abneigung gegen Seife und das nasse Element. Für die ganz Kleinen stehen Schemel bereit, damit auch sie an die Wasserschüssel reichen.

Der Waschplatz aus der Vogelschau: ganz oben das schmale Ablagebord, darunter der Waschtisch. Alle Teile sind aus Fichtenholzbrettern.

Das Badezimmer kann zusammengeklappt werden, denn die Bretterwände sind mit schwenkbaren Scharnieren verbunden.

Handtücher und Waschlappen hängen an Haken, die in Holzstiften stecken. So ein Hakenbrett gibt es als Kindergarderobe in Möbelhäusern zu kaufen.

Fortsetzung

Ein Waschplatz an der frischen Luft

Das ist das Ablagebord. Es ist ein 20 cm breites Fichtenholzbrett, das genauso lang ist wie das Außenmaß des Waschplatzes. Es wird zwischen die Bretter der Seitenwände gesteckt und muß vorher an beiden Enden in der Breite und Stärke der aufrechten Leisten ausgesägt werden.

Auch der Waschtisch sitzt mit etwas Luft zwischen den Seitenwänden. Er besteht aus drei 15 cm breiten Fichtenholzbrettern, deren Enden auf je eine Trägerleiste geschraubt sind. Sie haben etwa 2 cm Abstand voneinander. Als Tischkante wird ein Brett mit der Schmalseite von unten angeleimt.

So sieht die Eckverbindung von Rück- und Seitenwand aus (im Foto von oben zu sehen). Die schmalen, aufrecht stehenden Leisten tragen die aufgeschraubten Bretter der Seiten- und Rückwände. An diese Leisten werden auch die Flügelscharniere geschraubt, je eins oben, unten und in der Mitte.

Fortsetzung von Seite 237

Töchterheime

Würzburger Dolmetscherschule siehe Spalte „Berufsausbildung".

81 Garmisch, Töchterheim Dr. Mehltretter Zentrallage, Sportstätten in unmittelbarer Nähe. Mod. Hauswirtsch. – Handelsfächer – Sprachen – tägl. Sport – Farbprospekt

Berufsausbildung

Düsseldorfer Berufsfachschule für Kosmetik Dr. med. Etscheit, Haus der Schönheit, Liesegangstraße 13, Bildprospekt

Erste Düsseldorfer Fotomodell-Mannequin-Dressman-Umgangsformen-Fachschule Boloni, Adenauerplatz 12, T. 36 53 05, Freiprospekt B

Arzthelferin Sekretärin Fremdsprachen Freiprospekt, Privatschule Dr. Jungbecker, 4 Düsseldorf, Kronprinzenstr. 80–84

Frankfurter Fachschule für Kosmetik Mechthild Gerlich-Bröker, 6 Frankfurt/M., Telemannstraße 4, Tel. 72 97 82. Prospekte anfordern!

DOLMETSCHER-INSTITUT HAMBURG Staatlich genehmigte Berufsausbildung: Übersetzer, Dolmetscher, Auslandskorrespondent, Sekretärin, Europa-Sekretärin. Arbeitsamt u. Schulbehörde gewähren indiv. finanz. Förderung. Prospekte: Hamburger Fremdsprachen-Schule, Spitalerstraße 32

Hartwig-Weber-Schule, 29 Oldenburg, Uhlenweg 6. Berufsausbildung zum(r) Gymnastiklehrer (in)

Göttinger Kosmetik-Fachschule Ingeline Brautlecht, Wöhlerstraße 2

HEIDELBERGER KOSMETIKUM Helen Pietrulla. Erste staatl. anerkannte Berufsfachschule für Kosmetik. Staatl. anerkannter Abschluß, Verbands- und Intern. Diplom, 6900 Heidelberg, Postfach 883, Tel.: 2 37 25

Marlies Scholz Fotomodell-Mannequinstudio und Agentur. Separatkurse: „Schule der Dame". Köln – Düsseldorf. Bildprospekte: 5 Köln, Hahnenstr. 16

Loges-Schule Ausbildung zur Gymnastik-Lehrerin, 3388 Bad Harzburg, staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für Sport und Gymnastik. Zusatzfächer: Handarbeit und Werken. Eigenes Wohnheim. Freiprospekt!

Kosmetik, Fußpflege, Halbjahreskurse. Beginn: März–September. Kosmetik-Fernlehrgänge, Diplom, Bildprospekt. Weingartner, 8 München, Franz-Joseph-Str. 23

Kosmetik med. Fußpflege, staatl. registriert. Vollk. Ausbildung Beginn April–Okt. Lehrpl. anfordern Studio Schöner, 8 München 2, Altheimer Eck 3

KÖLN AM DOM: BERUFS-FACHSCHULE FÜR KOSMETIK UND FUSSPFLEGE. Traute Smith – De Lorenzi, staatl. registr. intern. Diplome, Tages- und Abendkurse, Bildprospekte! 5 Köln 1, Wallrafplatz 3

Ferien-sprachkurse im Ausland für Jugendliche ab 11 Jahren und für Erwachsene. Auch Gruppenreisen. Europäischer Privatschuldienst, 6 Frankfurt/M., Untermainkai 82, Tel. 0611/23 04 81

Düsseldorfer Kosmetik-Studio v. Szecsey/Bertrand. Ausbildung zur Fachkosmetikerin, Bildprospekt A. Kaiserstr. 21, Tel. 44 34 04

53 Bonn Kosmetik Fachschule Gräfin v. Haugwitz v. Suttnerplatz 8

Mit geringstem Aufwand an Zeit und Kosten in einen idealen Frauenberuf: kaufm.-prakt. Arzthelferin oder med.-kaufm. Assistentin. Diplom! Fachausbildg. 6 od. 12 Mon. in reizv. Univ.-Stadt Mod. Wohnh. od. private Unterk. Ausb.-Beihilfen. Kursbeginn jeweils Oktober und April. Lehrinstitut Dr. med. Buchholz, 78 Freiburg, Starkenstr. 36, Tel. 2 54 43. Jetzt anfordern: Freiprospekt U/B 14

KINDERPFLEGERINNEN-AUSBILDUNG mit staatl. Abschluß und guten Anstellungsmöglichkeiten. Schule f. Kinderpfl. und Hauswirtschaft. 8213 Aschau (Chiemgau)

Fußpflege Kosmetik, Körpermassage. Diplom. Fachschulung vierwöchig. Ärztlich geleitet. FIRBA, 519 Stolberg

Sekretärinnen-Studio Helga Braun, 6 Frankfurt, Roßmarkt 7, Abend- u. Ferienkurse (Fachzeugnis) Freiprospekt!

WÜRZBURGER DOLMETSCHER-SCHULE Haugerpfarrgasse. Telefon 0931/52143 – Staatl. genehmigt – Erstklassige Fachausbildung, Auslandskorrespondenten, Übersetzer, Dolmetscher – bis 34 Wochenstunden. Internationale Lehrbücher, SPRACHLABOR, AUDIOVISUELLER PROGRAMMIERTER STENOGRAFIE- und SCHREIBMASCHINEN-UNTERRICHT. Internationaler Schülerkreis, Ausländische Lehrkräfte, Arbeitsämter, Schulbehörden gewähren Finanzförderung. SCHÜLERINNEN-WOHNHEIM, Privatunterkunft. Bildprospekt.

Fortsetzung auf Seite 243

Anzeige

Sprechstunde mit Inga Berger

Liebe Leserin, heute möchte ich Sie mit drei neuen Kosmetikpräparaten von Cheminal vertraut machen, die Ihr Apotheker für Sie bereithält.

* *Das Geheimnis der Kleopatra* *

Ein makellos reiner Teint ist der Wunschtraum jeder Frau. Die ägyptische Königin Kleopatra erreichte dieses Ziel mit Hilfe eines aufwendigen Geheimrezeptes: sie badete ihren Körper in Eselsmilch. Neue Untersuchungen haben nachträglich den Wert dieser Art von Schönheitspflege bestätigt.
Die Molke enthält nämlich Orotat, das neuentdeckte Stoffwechselvitamin B 13. Es ist für die Gesundheit der Haut von ausschlaggebender Bedeutung und auch Bestandteil der Reinigungs-Lotio von Cheminal.
Dieses neue Kosmetikum dringt tief in die Poren ein, bewahrt die Ausführungsgänge der Talgdrüsen vor Verstopfung und beseitigt Hautunreinheiten.

* *Frischer Tau für die Haut* *

Feuchtigkeit ist das Kardinalproblem für jede Haut. Denn im Laufe eines Lebens sinkt der Wassergehalt der Haut um mehr als 20 Prozent. Die ständige Bewegung der mimischen Muskulatur läßt die Fasern gewissermaßen „ausleiern". Sie werden steifer, dünn und brüchig. Die Haut wird trocken und faltig.
Diese Entwicklung läßt sich zum Glück aufhalten, seitdem es die Feuchtigkeits-Lotio von Cheminal gibt.
Am wichtigsten ist ihre Eigenschaft, mit Hilfe des neuen Wirkstoffes Kollagen zusätzliche Feuchtigkeit zu speichern. Das kommt besonders der trockenen Haut zugute. Dank der Feuchtigkeits-Lotio von Cheminal wird sie wieder samtweich und geschmeidig.

* *Falten kein Problem* *

Knitterfalten und Hautrunzeln beruhen oft auf einem Mangel an Östrogen. Im gleichen Maße wie ab 30 die Östrogen-Produktion abnimmt, treten auch Abnutzungserscheinungen der Haut stärker hervor. Besonders gefährdet sind Gesicht, Hals und Dekolleté.
Dagegen haben deutsche Ärzte einen neuartigen Wirkstoff gegen Falten entwickelt, der in der Nähr-Lotio von Cheminal enthalten ist.
Sie strafft und glättet die Haut, so daß der Erfolg dieser Behandlung schon bald im Spiegel sichtbar wird: Runzeln und Falten treten zurück, die Haut wird wieder elastisch und glatt.

Cheminal

Sich schlank essen setzt sich durch

Unsere Tafelrunde hat schon viel ausprobiert. Aber irgendwelche Unannehmlichkeiten – sei es nun vom Geschmack oder von der Anwendung her – mußten wir stets in Kauf nehmen. Das ist jetzt vorbei, denn jetzt gibt es Zupavitin! Noch nie war es so angenehm, schlank zu werden. Machen Sie mit in der Runde der Schlanken! Zupavitin wird auch Sie überzeugen!

Ich will satt werden beim Essen - aber nicht dick, denn da schleppt man doch bloß überflüssiges Gewicht mit herum. Zupavitin ist eine wirklich feine Mahlzeit - warm, versteht sich. Klar, daß ich begeistert bin. Ich esse doch Suppen gern! Und ich habe abgenommen. Bestimmt so an die dreieinhalb bis vier Pfund die Woche. Ich sage Ihnen, das spürt man. Richtig gelenkig bin ich wieder. Und dabei bleibt's.

Sie: Seit wir verheiratet sind, hat mein Mann immer etwas zugenommen. Jetzt schieben wir hin und wieder eine Zupavitin-Mahlzeit ein und halten damit unser Gewicht. Zupavitin ist erprobt und bewährt. Es reguliert das Gewicht auf völlig natürliche Weise.
Er: Zupavitin enthält lebenswichtige Vitamine – da ist meine Frau sehr gewissenhaft. Und bei der einfachen Zubereitung macht es mir Spaß, auch mal selbst den Koch zu spielen.

Ich bin in einem Büro tätig. Das viele Sitzen, na ja, das gibt Pölsterchen. Wie schaut denn das aus, wenn man Bikini trägt? Ich habe alles mögliche probiert, aber essen Sie mal tagelang das gleiche. Mit Zupavitin ist das anders – da kann man abwechseln: Erbsen, Pilze, Spargel, Ochsenschwanz, Tomaten – und schnell zubereitet. Dazu kommt der günstige Preis. Prima – kann ich nur sagen!

Zupavitin ist tatsächlich eine sättigende Mahlzeit mit nur 100 Kalorien — dabei bleibe ich leistungsfähig, denn es enthält Mineralstoffe und reichliche Vitamine. Müdigkeit und Schlaffheit kann ich mir nicht leisten. Seit ich wieder schlank bin, fühle ich mich fit wie nie zuvor. Ein schönes Gefühl, besonders jetzt im Frühling.
Zupavitin bietet optimale Vorteile und schmeckt.

Zupavitin in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

3 Mahlzeiten Zupavitin	DM 4,50
10 Mahlzeiten (Sparpackung)	DM 12,95
30 Mahlzeiten (Großpackung)	DM 35,–

Zupavitin®
die moderne Schlankheits-Mahlzeit

Jetzt schmeckt's besser, schlank zu werden

ZI 1

Eine unscheinbare Haustür kann breit gerahmt zum deutlichen Eingang werden. Die Farbe setzt sich im Haussockel fort und kehrt in der Tür wieder.

Durch Farbe kann man Architekturformen betonen: Hier hebt der gelbe Anstrich den die Fenster einschließenden Türbogen und das Sims hervor.

Beim Anstrich von Haus und Türen spielt die Umgebung eine Rolle. Ein Haus in einem lebendigen Garten hält sich in den Farben besser zurück.

Wer mehr Licht haben möchte im Flur des Hauses, kann die alten Füllungen der Tür durch Glas ersetzen lassen. Schön ist die glattgespannte Spitze.

In der Kunstakademie Kopenhagen ist Restaurieren alter Häuser ein Studienfach – kein Wunder, daß man so schön hergerichtete Häuser sieht!

Ein weiches Rot für das Haus, ein graues Grün für Tür und Fenster. Die Rahmen sind ganz tiefgrün und setzen sich im Sockel des Hauses fort.

So schön kann ein fades Grau aussehen. Die auf die Spitze gestellten Quadrate sind heller abgetönt. Für Frische sorgt das Weiß des Hauses.

Diese Tür ist weder alt noch schön. Trotzdem haben die Bewohner dieses Häuschens versucht, mit leuchtendblauer Farbe mehr daraus zu machen.

Rot, Weiß und Blau – das ist die fröhlichste Farbkombination. So bemalt sieht auch das älteste Haus frisch und um viele Jahrzehnte verjüngt aus!

Wer sanfte Farbabstufungen liebt (und eine ruhige Hand hat!), kann mit feinem Pinsel die Fachaufteilung einer Tür betonen: in Grün und Graugrün.

Die alte Tür im grün bewachsenen Haus ist grün gestrichen. Wichtig ist, daß sie heller ist als das Blattgrün.

Viele Häuser in Dänemark sind ochsenblutrot gestrichen. Hier ist es mit Dunkelblau und Grau kombiniert.

So schön sind in Dänemark TÜREN – warum nicht auch bei uns?

Wenn Sie schon einmal eine Reise durch Dänemark gemacht haben, wissen Sie, wie schön die Dänen ihre Häuser, Fenster und Türen bemalen. Wir möchten, daß es auch bei uns auf dem Lande (und in der Stadt) etwas farbenfroher zugeht. Bewohnen Sie ein altes Haus? Dann suchen Sie sich für den nächsten Anstrich unter diesen 18 Beispielen eine Farbzusammenstellung aus.

Fotos: R. Nüttgens (11) und Jon P. Pahlow (7)

Noch mal Ochsenblutrot und Dunkelblau. Mehr Blau könnte düster wirken. Deshalb sind die Fenster weiß.

Anregung aus dem Süden: Das Blau des Hauses und das Dunkelblau der Tür erinnern an Griechenland.

Graue Türen gibt es auch bei uns. Was diese unterscheidet: das Weiß der Leisten und Rosetten.

Wenn eine alte Tür besonders schön ist, kann man sie auch von der Farbe befreien. Diese wurde abgebeizt.

Fachwerk des Hauses, Rahmenwerk der Tür, Türfüllungen und Zierleisten sind in einer Farbskala lackiert.

Blaurot und Dunkelblau vertragen sich sehr gut. Hier ist wieder der Sockelanstrich farblich abgestimmt.

Fortsetzung von Seite 239

Berufsausbildung

Essener
Kosmetik-Fachschule, Fußpflege. Intern. Diplome, Christine Schrammek, 43 Essen, Kettwiger Str. 50, Tel. 23 92 57

Junge Damen werden gründlich ausgebildet zur kaufm.-prakt. Arzthilfe u. Korrespondentin, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, interessante Frauenberufe. Dolm.-Prüf. Gute Berufsaussichten, internationaler Schülerinnenkreis. Wohnheim DR. NITSCH, 3388 Bad Harzburg. Freiprospekt BR

Nie verlorenes Studium
Nutzen auch fürs Leben. Vielseitig interess., stets neue Kontakte. Große Chancen. Ausbildung nur 6 oder 12 Monate in reizvoller Univ.-Stadt zur kaufm.-prakt. Arzthelferin oder med.-kaufm. Assistentin. Diplom! Mod. Wohnheim oder private Unterkunft. Ausbildungs-Beihilfen. Lehrinstitut Dr. med. Buchholz, 78 Freiburg, Starkenstr. 36, Tel. 2 54 43. Jetzt anfordern: Freiprospekt E/B 14

Bremer Fachschule für Kosmetik
Sielwall 28
Tages- u. Abendlehrgänge. Bildprospekt!

Kosmetik-Fußpflege
Fachschule K. Franke, 2 Hamburg 33, Hellbrookstr. 71

Fernunterricht

Lerne daheim!
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, richtiges Deutsch, Stenografie, M.-Schreiben, Buchführung, Büroberufe. Anerkannte Fernkurse. Freiprospekt. Breunig's Lehrinstitut, 34 Göttingen, Abt. 26/S

Englisch, Französisch, italienisch, Spanisch, Portugies. (Brasil.) lernen Sie schnell und gut in Zickerts B. J. Fernkursen, 8 München 55, Prospekt anfordern

100 WEIBLICHE BERUFE durch Fernunterricht!
Arztsekretärin, Raumgestalterin, Kindererzieherin medizinische Laborantin, Hostess, Fremdenführerin, Sekretärin, Sprechstundenhelferin, Empfangsdame, Stenotypistin, Kosmetikerin, zahnärztliche Sprechstundenhelfe, Journalistin, Röntgenhelferin, Diäthelferin, Antiquitätenhändlerin, Modezeichnerin, Buchhaltungssekretärin, Locherin, Direktionssekretärin, Buchhändlerin, Hotelgeschäftsführerin, Bürokaufmann, Werbe- und Gebrauchsgrafikerin, Schaufenstergestalterin, Verkäuferin, Zuschneiderin, Sekretärin der pharmazeutischen Industrie, Werbefotografin, Hilfsbuchhalterin, Architektenassistentin, Bilanzbuchhalterin, Sozialsekretärin, Steuersachbearbeiterin, Kur-Hostess, Schneiderin, Modegestalterin, Einzelhandelskaufmann, Sprachen usw. Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unser Informationsmaterial mit dem Studienführer „100 weibliche Berufe" vom UNIECO-Fachinstitut für weibliche Berufe, 51 Aachen, Theaterstr. 19/4

Fernunterricht für Berufstätige und Hausfrauen
80 bewährte Lehrgänge: Abitur, Mittlere Reife, Betriebswirt, Techniker, Ingenieur. Fremdsprachen, Allgemeinbildung. Zeichnen usw. In 20 Jahren 240 000 Studierende. Staatl. Studienbeihilfe möglich. Kostenloses 270seitiges Studienprogramm anfordern! Studiengemeinschaft Darmstadt, Postfach 4141, Abteilung F 10

Würzburger Dolmetscherschule
siehe Spalte „Berufsausbildung"

Werden Sie Schriftsteller!
Nutzen Sie die Erfahrungen namhafter Autoren in einem interessanten, einprägsamen Fernkursus. Dieser Schritt kann die Revolution in Ihrem Leben werden. Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich. Schreiben Sie heute noch eine Postkarte an Institut zur Förderung und Ausbildung des Schriftstellernachwuchses IFS H. Ulbrich KG., Abt. 5 E, 2 Hamburg 1, Steindamm 35

100 WEIBLICHE BERUFE durch Fernunterricht!
Arztsekretärin, Raumgestalterin, Kindererzieherin medizinische Laborantin, Hostess, Fremdenführerin, Sekretärin, Sprechstundenhelferin, Empfangsdame, Stenotypistin, Kosmetikerin, zahnärztliche Sprechstundenhelfe, Journalistin, Röntgenhelferin, Diäthelferin, Antiquitätenhändlerin, Modezeichnerin, Buchhaltungssekretärin, Locherin, Direktionssekretärin, Buchhändlerin, Hotelgeschäftsführerin, Bürokaufmann, Werbe- und Gebrauchsgrafikerin, Schaufenstergestalterin, Verkäuferin, Zuschneiderin, Sekretärin der pharmazeutischen Industrie, Werbefotografin, Hilfsbuchhalterin, Architektenassistentin, Bilanzbuchhalterin, Sozialsekretärin, Steuersachbearbeiterin, Kur-Hostess, Schneiderin, Modegestalterin, Einzelhandelskaufmann, Sprachen usw. Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unser Informationsmaterial mit dem Studienführer „100 weibliche Berufe" vom UNIECO-Fachinstitut für weibliche Berufe, 51 Aachen, Theaterstr. 19/4

BRUCKMANN

bringt was alle brauchen

BRUCKMANN Würz-Roulett
Eine „runde Sache" für alle Feinschmecker, die delikate Soßen mögen, um Delikates abzurunden. Dekorativ und praktisch. Eine originelle Geschenk-Idee! **DM 36.50**

BRUCKMANN Besteck „Flamenco"
Junge Leute und Individualisten lieben dieses interessante Edelstahl-Besteck mit der eigenwilligen Form. Rassig, praktisch und spülmaschinenfest. 4-teilige Garnitur **DM 21.40**

BRUCKMANN · Bestecke · Silberwaren · Geschenke
Erhältlich in Fachgeschäften
Auch in Österreich und in der Schweiz

Erkennungszeichen
für jungen
modischen Schick:
Stars and Stripes
Eine
attraktive
Assima
INTERNATIONAL CREATION

Schultertaschen
aus feinem Velourleder
in marine,
beige und pink
mit buntem
Dessin

nur
DM 29,75

Exclusiv in ASSIMA-Fachgeschäften

Aachen: Bertram-Ackens, Berlin-Neukölln: Panneck, Bonn: Wilh. Schugt, Düsseldorf: Lambertz-Herkenberg, Essen: Brecklinghaus · Die Handtasche, Frankfurt-Hoechst: Benz, Gütersloh: Schlink, Hildesheim: Koch, Karlsruhe: Leder-Morlock, Kassel: Eduard Metzger, Kiel: Dechau, Köln: Offermann, Lübeck: Dechau, Mainz: Lenz, Oberhausen: Günther Mos

oder direkt per Post von ASSIMA Versandabt., 43 Essen, Postfach

Der Weg
zur
idealen
Linie

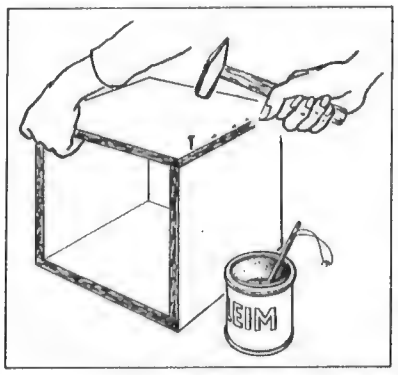
Wenn Sie schlank werden und bleiben wollen, sollten Sie einen Weg beschreiten, der auf natürliche Weise zur schlanken Linie führt. Das Geheimnis vieler schlanker Menschen sind die bewährten **»Schlankheitskörnchen Heumann«.** Sie fördern die Verdauung, entschlacken den Organismus, entwässern schonend und bauen unschöne Fettpolster behutsam ab.

Nur in Apotheken Packung mit 120g.

Das machen wir selber

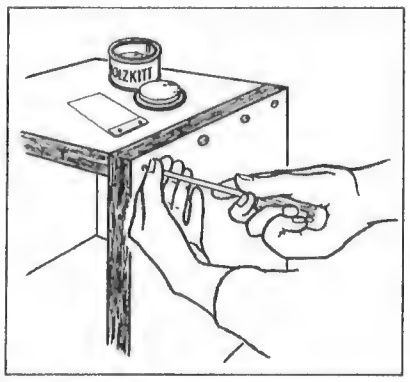
Einen Kasten bauen

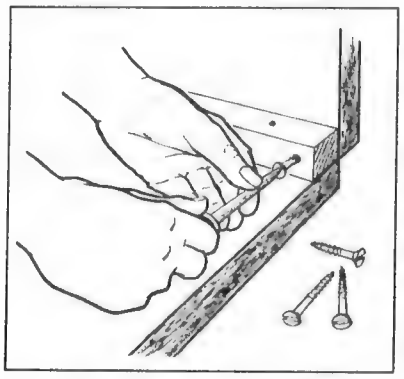
Wie aus einfachen Holzkästen praktische und vielseitige Möbel werden, ist auf Seite 224 zu sehen. Solche Kästen kann man sogar ohne spezielles Werkzeug selber machen. Für einen offenen Kasten braucht man fünf Span- oder Tischlerplatten. Wichtig ist die Eckverbindung. Fünf Möglichkeiten zeigen wir hier.



← Am schnellsten entsteht ein Kasten, wenn er zusammengenagelt wird. Die Kante einer Platte rechtwinklig und genau abschließend auf die Schnittkante der anderen Platte legen. Die Schnittkante mit weißem Tischlerleim bestreichen und fest andrücken. Alle 10 cm von außen durch beide Platten einen Nagel schlagen. Die anderen beiden Platten und die Rückplatte werden nach dem gleichen Prinzip befestigt.

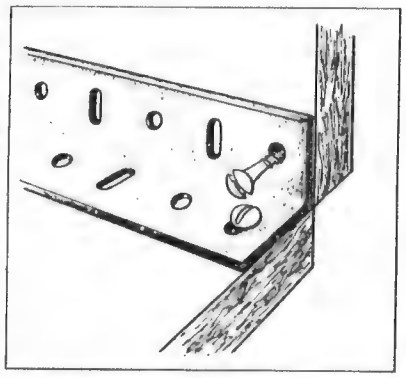
Stabiler wird ein Kasten, → wenn man ihn zusammenschraubt. Die Platten erst, genau wie bei den genagelten Kästen (Zeichnung oben), leimen und aneinandersetzen. Dann alle 10 cm von außen mit einem Bohrer durch beide Platten Löcher für die Schrauben bohren. Der Durchmesser der Löcher muß etwas kleiner sein als der der Schrauben. Die Schraubenköpfe versenken und mit Holzkitt verspachteln.

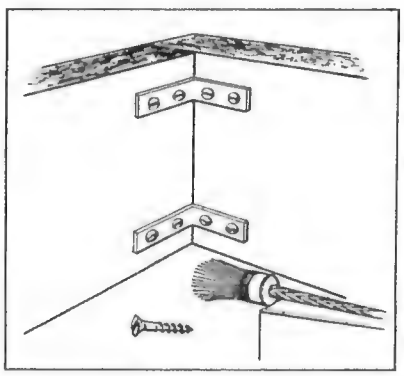




← Bei dieser und den beiden folgenden Eckverbindungen sind von außen weder Nägel noch Schrauben zu sehen. Eine etwa 3×3 cm dicke Holzleiste wird hier von innen gegen die zwei rechtwinklig mit den Kanten aneinanderstoßenden Platten geschraubt. Die Schrauben sollten knapp so lang sein, wie die Leiste und eine Platte insgesamt dick sind. Die Schrauben haben einen Durchmesser von etwa 3,5 mm.

Eine andere Möglichkeit: → Auch dieser Kasten wird von innen zusammengeschraubt, aber mit Winkellochschienen aus dem Eisenfachhandel. Eine Schiene verbindet je zwei Platten, die mit den Kanten rechtwinklig aneinanderstoßen. Die Schrauben gehören in die runden Löcher der Winkellochschienen. Sie dürfen wieder nicht ganz so lang sein, wie eine Platte und die Winkellochschiene zusammen dick sind.





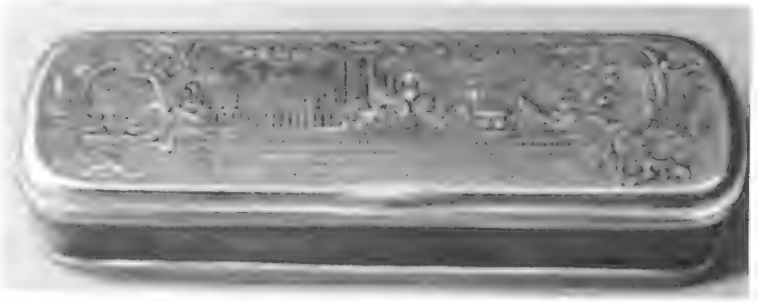
← Hier stoßen die Platten versetzt so gegeneinander, daß die Schnittkante einer Platte mit der rechtwinklig dagegengesetzten Platte außen bündig verläuft. Je zwei Stuhlwinkel (Eisenwarenhandel) halten zwei Platten zusammen. In jeden Stuhlwinkel kommen vier Schrauben: Sie sind 3 mm dick und für eine 19 mm dicke Spanplatte 20 mm lang. Dann reichen sie durch die Winkellochschienen bis in das Holz.

Zeichnungen: Klaus Haase und Gisela Pullem

Drei Tabaksdosen

Wie immer man den Tabak in vergangenen Jahrhunderten auch genoß, ob man ihn rauchte oder schnupfte — aufbewahrt wurde er in einem extra dafür angefertigten Behälter, der Tabaksdose. Für den vermögenden Adel waren die kostbarsten Materialien gerade gut genug: Gold, Diamanten, Schildpatt, Elfenbein oder bemaltes Porzellan. Die Tabaksdose der einfachen Bürger konnte mit diesen luxuriösen Vorbildern nicht konkurrieren. Sie war aus Holz, aus Horn oder, wie diese Stücke, aus unedlen Metallen: Messing und Kupfer.

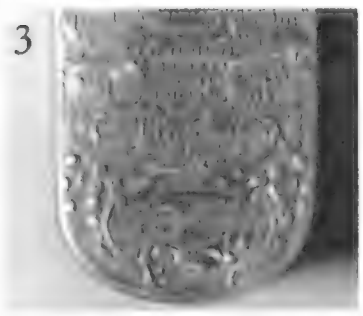
Der Gegenstand. Unsere etwa 15 cm langen Dosen waren nicht für den Schnupf-, sondern für den Pfeifentabak gedacht. Boden und Deckel sind aus blankem Messing, die Wandung, auch Zarge genannt, ist aus Kupferblech. Die Verarbeitung von zwei Metallen war wegen des Kontrastes sehr beliebt. Bei allen drei Tabaksdosen sind die Ränder des Bodens in gleichmäßiger Breite um die Zarge gebogen und verlötet. Die an Scharnieren beweglichen Deckel greifen ebenso weit über die Dosenwandung wie die Böden. Das Metall der Dosen ist zwar nicht kostbar, um so mehr Mühe verwandte man auf ihre Dekoration. Um einen möglichst großen Käuferkreis anzusprechen, wählten die Hersteller Motive aus dem täglichen Leben und aus dem Zeitgeschehen. Stadtansichten waren genauso beliebt wie biblische Szenen, Jagdmotive und Porträts von Herrschern und Feldherrn. Das Porträt auf der Dose im Hochformat zeigt den preußischen König Friedrich den Großen (Regierungszeit 1740—1786). Lateinische Inschriften verherrlichen ihn. Die Darstellungen auf der anderen Dose im Hochformat lassen sich nur schwer deuten. Die mit naiven Bildern illustrierten Verse sind wahrscheinlich Sprichwörter. Den Deckel der dritten Dose schmückt eine höfische Gartenszene. In dem Spruch darunter wird das Geld als höchster Segen gepriesen, als das Mittel, mit dem sich jeder Wunsch erfüllen läßt.



Auffallend ist bei diesem Stück die Inschrift in holländischer Sprache. Das ist bei Iserlohner Dosen keine Seltenheit, denn sie wurden in sehr großen Mengen für den Export in die Niederlande angefertigt.

1 Diese Dose stammt aus Holland. Typisch für die dort gearbeiteten Stücke sind die gravierten Bilder.

2 Ein Porträt Friedrichs des Großen schmückt diese Dose. Ganz unten auf dem Deckel steht die Signatur des Künstlers J. H. Giese.



3 Auf dem Boden der Porträtdose sind die Orte von siegreichen preußischen Schlachten dargestellt

Die Herkunft. Die ersten Tabaksdosen aus Messing und Kupfer stammen aus den Niederlanden, wo die Leute — im Gegensatz zu uns — das Rauchen mehr liebten als das Schnupfen. Die Dose mit den gravierten Bildern und Versen ist dort um 1700 entstanden. Diese gravierten Motive sind für die holländischen Werkstätten typisch.

Die beiden anderen Stücke kommen aus Deutschland, aus Iserlohn in Westfalen. Hier hatte sich schon seit dem 15. Jahrhundert eine bedeutende Messingindustrie entwickelt, denn die Stadt verfügte über reiche Vorkommen von Galmei-Erzen. Das sind Zink-Erze, die mit Kupfer verhüttet und zu Messing verarbeitet wurden. Zwar haben die Dosen dieselbe Form wie die holländischen, aber ihre Schmuckbilder sind nicht graviert, sondern geprägt. Außerdem tragen die Iserlohner Dosen bis auf seltene Ausnahmen stets die Signatur des Künstlers. Von den vier Meistern, die wir kennen, ist Johann Heinrich Giese der berühmteste. Er hat unsere beiden Dosen in den fünfziger Jahren des 18. Jahrhunderts gearbeitet. Die Blütezeit der Iserlohner Dosen liegt in den Jahren 1755 und 1777. In diese Zeit fiel der Siebenjährige Krieg (1756 bis 1763). So sind die vielen Schlachtendarstellungen auf den Tabaksdosen zu erklären.

Die Technik. Während die Motive bei den niederländischen Dosen mit Sticheln in das Metall gestochen wurden, übertrugen die Iserlohner Künstler die reliefartigen Darstellungen mit Prägestempeln aus Stahl. Die Herstellung eines solchen Stempels erforderte große Geschicklichkeit. Mit Meißel, Stichel und Punze wurde das Motiv spiegelverkehrt in den Stahl eingeschnitten.

Die Geschichte. Ganz streng genommen verdankt die Tabaksdose ihre Existenz dem Entdecker Amerikas, Christoph Columbus. Denn seine Berichte von den rauchenden Indianern machten den Tabak bei uns überhaupt erst bekannt. Im 16. Jahrhundert führten ihn die Spanier in Portugal ein. Von dort verbreitete er sich als — heute kaum zu glauben! — medizinische Heilpflanze über ganz Europa. Nur als Genußmittel durfte man ihn nicht rauchen, das verboten viele Herrscher. Wer dem Verbot zuwider handelte, mußte in einigen Ländern mit dem Tod oder dem Verlust von Nase und Lippen rechnen. Aber selbst diese drakonischen Maßnahmen konnten den Siegeszug des Tabaks nicht aufhalten. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts rauchte und schnupfte fast jedermann zu seinem Vergnügen.

Der Wert. Tabaksdosen sind heute beliebte, aber auch teure Sammelstücke. Die Preise richten sich nach Ausführung, Erhaltungszustand, Material und Alter. Iserlohner Dosen können bis zu 1000 Mark kosten. Gut gravierte holländische Stücke aus dem 17. Jahrhundert erzielen ähnliche Preise. Von diesen Beispielen kostet die Dose mit dem Porträt 950 Mark, die andere Iserlohner Dose 650 und die gravierte 300 Mark.

Tabaksdosen: Antiquitäten Joseph, 2 Hamburg, Elbchaussee 11; Fotos: Rudolf Nüttgens

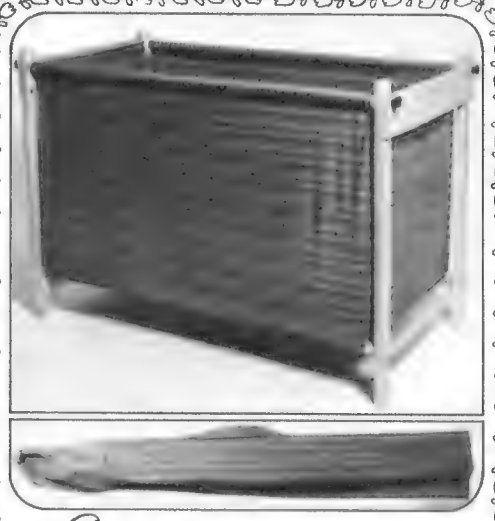
Die Liebe geht durch den Magen.
Beim Abwasch hört die Liebe auf.
Der Abwasch kann warten.
Die Liebe nicht.

Leb jetzt. Spül später.

Jetzt gibt's
»Lux Spül Später«.
Mit dem einzigartigen
Krusten-Sprenger.
Spült spielend auch noch
24 Stunden später.
Leb jetzt. Spül später.
Mit gutem Gewissen.

1-053

Die gute Idee
Die gute Idee
Die gute Idee
Wohnen



Wenn Kinder verreisen...

... kann das eigene Bettchen mitreisen. Dieses zerlegbare Kinderbett ist 105 cm lang, 55 cm breit und mit 60 cm so tief, daß kein Kind herausfallen kann. Die Einzelteile des Bettchens passen in einen Packsack, den man leicht im Auto oder im Zug transportieren kann. Am Ziel der Reise ist es in kurzer Zeit aufgebaut: aus Holzlatten für den Rahmen, Schrauben und Knöpfen und der taschenartigen Bespannung aus Baumwolle. Der Stoff ist rot-weiß, blau-weiß oder blau-grün. Auf dem Grund des Bettes liegt ein Nylonpolster, das eine Matratze ersetzen kann. Alles zusammen kostet rund 90 Mark. Zu haben im Kinderwagenfachhandel oder direkt beim Hersteller: Baby-Björn, 6 Kalbach bei Frankfurt/Main, Frankfurter Straße 44.

Die Porzellanklinik hilft

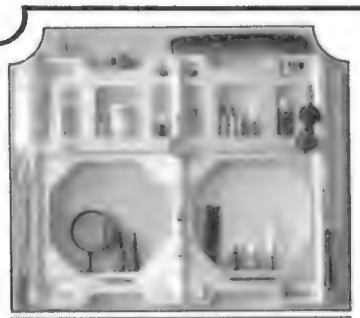
Wenn ein wertvoller Gegenstand aus Porzellan oder Glas zerbricht, sollten Sie nicht versuchen, die Scherben selber zu kitten. Die Risse bleiben nämlich sichtbar, und meist bricht das gute Stück nach einiger Zeit doch wieder auseinander. Bei besonders teuren Teilen und Erinnerungsstücken lohnt sich der Gang zur Porzellanklinik, die es in allen größeren Städten gibt (Adressen im Branchen-Telefonbuch). Hier werden die Scherben mit Spezialklebern zusammengefügt und gebrannt. Danach sind die Bruchstellen unsichtbar, und der Gegenstand ist wieder voll gebrauchsfähig. Für die Reparatur einer Tasse, die in zwei Teile zerbrochen ist, zahlen Sie etwa 6,50 Mark und für einen Teller um 9 Mark. Wichtig ist, daß Sie nicht erst selber kleben. Der Scherbendoktor hat sonst doppelte Arbeit, weil er den alten Leim erst mühsam entfernen muß.

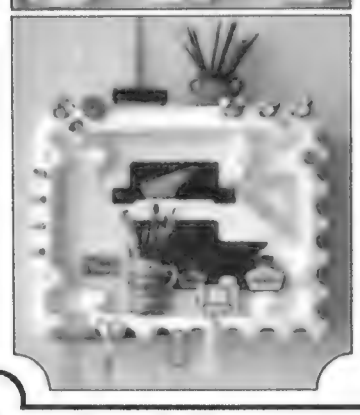
Tür und Wand in derselben Farbe streichen

Warum sollen Türen eigentlich immer weiß sein und sich von der umgebenden farbigen Wand abheben? Besonders kleinen Räumen tut es gut, wenn Wände und Türen in derselben Farbe gestrichen sind. Da heutzutage die guten Wandfarben wischfest sind, können Sie die Türen sogar mit derselben matten Wandfarbe streichen. Auch die Fußleisten sollten dann möglichst den Farbton von Wand und Tür haben.

Milchflaschen tischfein

Die üblichen Flaschen und Pappkartons, in denen man Milch kauft, sind nicht gerade eine Zierde für den Tisch. Diese drei Flaschen aus dickem weißem Glas können sich bei jeder Mahlzeit sehen lassen. Wieviel hineingeht, steht groß in schwarzen Buchstaben auf der linken Flasche: 1 Liter. Daß es sich bei dem Inhalt um „Frische Milch" handeln sollte, steht in englisch auf den beiden anderen Flaschen. Die mit Blumen geschmückten Milchkühe sind schwarz und rot. Der Verschluß ist aus weißem Plastik. Jede Flasche kostet 10,95 Mark. Zum selben Preis (exkl. Verpackung) zu beziehen durch Kinkerlitzchen-Boutique, 2 Hamburg 39, Semperstr. 1.





Lesertip:

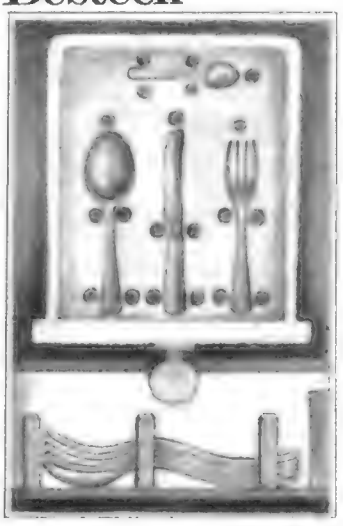
Aus der Verpackung wird ein Regal

Ich wohne neben einem Radio- und Fernsehgeschäft und sah immer die Styroporverpackungen, in denen die Geräte verschickt werden, auf den Müll wandern. Das sind verschieden große Platten mit erhöhtem Rand und zum Teil mit Löchern und Aussparungen. Ich durfte mir einige davon nehmen und fand eine Verwendung dafür: An die Wand gehängt sind es praktische kleine Regale. In den runden, vier- und mehreckigen Vertiefungen haben tausend Kleinigkeiten Platz. Leichte Sachen hänge ich an dünnen Nägeln auf. Die beste Verwendung für die Regale habe ich im Bad und am Schreibtisch.

Brigitte Uhde, Hamburg

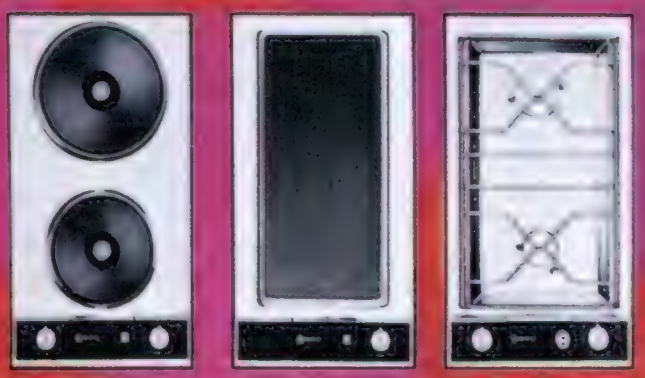
Holzdübel ordnen das Besteck

Aus einer normalen Holzschublade läßt sich ganz einfach und fast umsonst ein Besteckkasten machen. Alles, was Sie dazu brauchen, sind ein kleiner Bohrer und Dübelholz aus dem Bastelgeschäft. Wenn Sie vier verschiedene Bestecktypen unterbringen wollen, brauchen Sie 20 Dübel. Am besten legen Sie erst einmal Ihr Besteck in die Schublade und zeichnen sich danach die gewünschte Aufteilung ein. Dann bohren Sie Löcher in den Schubladenboden, geben einen Tropfen Leim in jedes Loch und drücken die Dübel fest hinein: fünf Dübel für jedes Teil (zwei an jeder Seite und einen am Ende). Dazwischen können Sie soviel Besteckteile übereinanderstapeln, wie die Dübel lang sind und die Schublade hoch ist.



Zeichnung: Ingeborg Ullrich

DOMINIEREND:
NEFF-DOMINO-PROGRAMM



Neff präsentiert: Durch das Neff-Domino-Programm die individuelle Küche. Denn das neue Neff-Domino-Programm bietet Ihnen unbegrenzte Variationsmöglichkeiten: Einbau-Kochmulden für Gas und Elektro. Abstellplatten, Kochplatten, Bratenplatten, die Sie kombinieren können, ganz wie es Ihren individuellen Vorstellungen und räumlichen Gegebenheiten entspricht.

Neff-Einbau-Kochmulden passen überall – auch dort, wo man keine Küche vermutet. Im Servierwagen mit Gasmulde beispielsweise. Oder im Wohnwagen. In der Bar. Oder auf der Segeljacht.

Und Neff-Einbau-Kochmulden passen immer. Auch dann, wenn Sie Ihre Küche umbauen, ausbauen oder vergrößern.

Und noch ein paar Vorteile: Neff-Einbau-Kochmulden sind praktisch. Die rostfreie Edelstahl-Ausführung kennt keine Alterserscheinungen.

Die Schalter sind dort, wo Sie sie im Griff haben wollen – oben oder vorne.

Und unter jeder Elektro-Mulde kann eine Schublade zusätzlich eingebaut werden.

Neff-Domino-Programm: Eine überzeugende Idee.

NEFF

NEFF-Werke, Vertriebs-KG., Dr. A. NEFF · 7518 Bretten/Baden, Postfach 96, Tel. (07252) 761
In den angrenzenden Ländern liefern folgende Firmen NEFF-Geräte und gewährleisten NEFF-Kundendienst:
S.A.C.E. Lombaardstraße 16, Antwerpen/Belgien. NEFF-France D.A.M.I., S.A., Paris XVIII, 137-141, rue des Poissonniers
C.J. van den Broek Haarlem, Technische Handelsonderneming N.V. Cruquisweg 25, Heemstede/Holland
Ducal S.e.n.c. Luxembourg, 21 Route de Thionville. Linectra Vertriebsgesellschaft mbH 1160 Wien, Fröbelgasse 16
Linectra AG CH 8037 Zürich Hönggerstr. 117

Die großen Maler

Maurice de Vlaminck

Das Bild: Chatou ist eine Kleinstadt an der Seine, in der Nähe von Paris. In Chatou hatten sich die Maler André Derain und Maurice de Vlaminck getroffen. Aus dieser Begegnung ist der Fauvismus hervorgegangen. Vlaminck hat später immer behauptet, den Fauvismus erfunden zu haben. Ob er oder Derain (Heft 8/1971) oder beide zusammen oder keiner von beiden, sondern vielmehr Henri Matisse, ist eindeutig nicht zu entscheiden und verhältnismäßig gleichgültig. Das Wort Fauvismus ist abgeleitet von fauves, die „wilden Tiere", und Vlaminck ist sicher der Wildeste unter den Wilden. Künstlerisch bedeutet der Fauvismus ein leidenschaftliches Bekenntnis zur Farbe, die bis zur äußersten Leuchtkraft gesteigert wird. Der Maler, den die Fauves am meisten verehrten, der ihrer Vorstellung von glühender Farbigkeit entsprach, war Vincent van Gogh (Heft 23/1969). Seine Bilder hatten die jungen Maler im Frühjahr 1901 in der großen Pariser Gedächtnisausstellung gesehen. Fünf Jahre später ist die „Brücke von Chatou" entstanden, eines der schönsten und stärksten Bilder, die Vlaminck je gemalt hat. Das ganze Bild ist aus der Farbe entwickelt, aus einem unerhört intensiven Blau, das nur noch von fern an das dargestellte Motiv erinnert. Nicht nur der Himmel und das Wasser der Seine, auch die Bäume, die Dächer und die Brücke werden von diesem mächtigen Blau überschwemmt, das sich mit anderen ebenso leuchtenden Farben zu kraftvollen Akkorden verbindet. Das Gelb im Vordergrund klingt mit dem Blau zusammen. Ein Rot tritt dazu, und alle drei Farben bilden am unteren Bildrand ein Flammenornament, das sich gegenständlich nicht mehr erklären läßt. Sind es Gärten, Blumen, Felder, Schattenreflexe, die hier angedeutet werden? Die Farbe wird als selbständiges Element eingesetzt. Aber durch die sichere und kräftige Zeichnung bleibt das Landschaftsmotiv erhalten. Das ist Vlamincks Stil: durch klare feste Linien wird der farbige Tumult gebändigt. Die Brücke bildet mit dem anschließenden Ufer eine durchlaufende Horizontale, parallel dazu die Linie der Hausboote. Dadurch wirkt das Bild, trotz seiner kräftigen Farben, ausgewogen und stabil.

Der Maler: Maurice de Vlaminck hat nicht nur gemalt, sondern Romane, Gedichte, Theaterstücke und seine Lebenserinnerungen geschrieben. Ein Naturtalent, ohne jede Vorbildung. Seine Vorfahren stammen aus Flandern. Er wurde 1876 in Paris geboren, im Zentrum der Stadt, neben den Markthallen, wo seine Großmutter einen Stand hatte und Blumen, Gemüse und Früchte verkaufte. Sein Vater war Musiker, der Geigenunterricht gab und außerdem auf Hochzeiten und Begräbnissen sang. Beim Vater lernte er Geigespielen. Im übrigen blieb er sich selbst überlassen. Nach der Schule suchte er sich eine Stelle als Geiger in einem Nachtlokal. Nebenbei fuhr er Radrennen. Mit 20 war er verheiratet, mit 25 hatte er bereits drei kleine Töchter, die er versorgen mußte. Er trat im Varieté auf, gab Violinstunden und fing an zu malen. Im Sommer 1900 traf er den Maler André Derain. Damals schrieb er gerade seinen ersten Roman „Samen im Wind". Derain lieferte die Illustrationen. Seitdem malten sie gemeinsam. Derain machte ihn mit dem älteren und schon arrivierten Maler Henri Matisse bekannt, der sein Talent bewunderte. Auf der ersten Pariser Fauvisten-Ausstellung im Herbst 1905 war Vlaminck dabei. Mit den Fauvisten wurde er berühmt. Sammler aus aller Welt reißen sich um seine Bilder. Dann kehrt er Paris den Rücken. Er zieht aufs Land, kauft sich einen Bauernhof. Mit seiner Familie führt er das Leben eines wohlhabenden Grundbesitzers. Auf seinem Landsitz La Tourillière ist Vlaminck 1958 gestorben.

Die Zeit: In seinem Erinnerungsband „Gefährliche Wende" gibt Vlaminck auch einen ausführlichen Bericht über seine Erlebnisse als Radrennfahrer. Das Fahrrad war damals gerade erst zu einem brauchbaren und allgemein beliebten Verkehrsmittel geworden. 1881 wurde das erste deutsche Fahrrad gebaut. 1888 hatte der schottische Tierarzt Dunlop das Fahrrad mit Luftreifen ausgestattet und damit die Voraussetzung für Streckenfahrten und Rennen geschaffen. In den 90er Jahren, schreibt Vlaminck, wurde das Radfahren zur allgemeinen Leidenschaft. „Die Entdeckung der Welt fing für mich in dem Augenblick an, wo ich ein Fahrrad mein eigen nannte ... Ich wurde Mitglied eines Trainingsvereins ‚Velodrom Buffalo'. Ich liebte das Training, bei dem Publikum zugelassen war. Viele Frauen füllten die Logen, um uns in den Kurven zu sehen. Blicke von Mädchen und Frauen, Bravorufe und Geschrei des aufgeregten Publikums ... niemals, auf keinem anderen Gebiet wieder, habe ich diese vollkommene Befriedigung so gespürt, als wenn ich aus einem einfachen Radrennen als Sieger hervorging." Und dieses Vergnügen, berichtet Vlaminck, habe ihm sogar eine ganze Menge eingebracht, zwischen 300 und 400 Franken die Woche.

Dr. Gottfried Sello

© 1971 by SPADEM, Paris, & COSMOPRESS, Genf.

Zur Körperpflege gehört auch die Entschlackung von innen.

Ob Sie in die Sauna gehen oder nicht. Keinesfalls sollten Sie auf die regelmäßige Entschlackung von innen verzichten. Denn sie sorgt für reine Haut, für Wohlbefinden und auch dafür, daß das Gewicht stimmt.

Dulcolax
führt so ab, wie Sie es erwarten.

Es gehört zu den meistverwendeten Abführmitteln, weil es so viele Vorteile hat: Leicht einzunehmen. Auch für Magenempfindliche geeignet. Wirkt allein dort, wo es wirken soll.

Dragées abends einnehmen, ungestört schlafen, morgens die Wirkung.

Zäpfchen Sofortwirkung. Bei sehr hartnäckiger Verstopfung oder wenn es schnell gehen soll.

Dulcolax aus Ihrer Apotheke.
30 Dragées,
75 Dragées, 6 Zäpfchen.

Maurice de Vlaminck: Brücke in Chatou. 1906. (Originalformat: 52 x 73 cm. Saint-Tropez, Musée de l'Annonciade.)

Pflück Frischfrucht auf's Brot!

Aus dem Obstparadies der Bergstraße kommen für
Sonnen-Bassermann Gold-Frischfrucht-Konfitüre die besten Früchte.

Frisch geerntet.
Volle, runde, ganze Früchte.
Da haben Sie das
volle, runde, ganze Aroma –
und ganze Früchte ...
..., denn wir halten nichts von halben Sachen.

Sonnen-Bassermann
Gold-Frischfrucht-Konfitüre
aus 100% frischen Früchten.

... aus der Sonnen-Bassermann Feinschmecker-Welt
gibt es Konserven, Fertiggerichte, Teigwaren und Konfitüren. Da haben Sie den ganzen Tag was Feines auf dem Tisch – morgens, mittags, abends und wenn Sie wollen auch zwischendurch ...
denn Sonnen-Bassermann hat eines der größten Feinschmecker-Programme der Welt.

Sonnen
Bassermann

... auch in Italien, Frankreich, Österreich, Belgien, Luxemburg und USA erhältlich.

Das nächste Heft macht es Ihnen leicht, im Urlaub hübsch zu sein!

Ob Sie an die See wollen oder

ins Gebirge, in den heißen Süden

oder an kühlere nördliche Strände: Unser Ferienmodeteil hilft Ihnen beim

Kofferpacken. Es erwartet Sie eine Riesenauswahl an Kleidern, Anzügen,

kurzen Hosen, langen Hosen, Hemden, Blusen, Pullis, Jacken, Schuhen, Kopftüchern,

Sonnenbrillen, Schmuck.

Und vieles können Sie selber machen.

Außerdem bringt Heft 10:

Mode für Problemfiguren: Alles aus Leinen • Ein rotes Tuch am rechten Fleck • Make-up und Frisur müssen zusammenpassen • Picknick für Gäste • Sommerwerkstatt: Sandkiste mit Anhang • Wir kaufen ein: Tiefkühlgeräte • Mein Mann ist Ausländer: Eine Deutsche in Alaska • Berufsreport: Wie wird man Journalistin? • und vieles mehr

Heft 10 erscheint am 30. April

Die Angreifer

Schade, daß die schönen Dinge auch ihre Schattenseiten haben.
Aber wir brauchen nicht darauf zu verzichten.

Der Beschützer

Weiß gegen Karies

Der stärkste Schutz vor Karies, den Zahncreme heute bieten kann – durch die spezielle Signal-Formel mit Fluor. Bewiesen im bisher größten Anti-Karies-Test Deutschlands.

Rot gegen Mundgeruch

Stärker als die Bakterien, die Mundgeruch verursachen – durch die Wirkung von Bromchlorophen und aktiven Mundwasserwirkstoffen in den roten Streifen. Wissenschaftlich nachgewiesen.

Man sieht, daß sie doppelt schützt

SI 1/71

strahlende Frische erwacht.

Die ursa-Frische*

Ihr Glücklichen.
Die ursa-Frische gibt es 38mal.

Die Desserts:

neu Sahnedessert
Sauermilch-Erzeugnis mit Schlagsahne und erlesenen Früchten
1. Erdbeeren
2. Ananas
3. Schokolade + Kirschen
4. Pfirsichbowle
5. Kaffee + Whisky

neu jo-creme
Joghurt mit Schlagsahne und erlesenen Früchten
6. Ananas
7. Himbeer
8. Apfel
9. Banane
10. Schokominz

neu Quarkspeise
Speisequark mit Schlagsahne und Fruchtstücken mit Biß
11. Erdbeeren
12. Kirschen
13. Pflaumen

Die Getränke:

neu trink jo
Joghurt-Getränk ohne Fett, sehr erfrischend
14. Johannisbeer
15. Ananas
16. Williamsbirne
17. Zitrone

Die Frischkäse-Zubereitungen:

neu Käsecreme
Sahnequark mit Gemüse und Gewürzen. Pikant.
18. Paprika
19. Meerrettich
20. Tomaten mit Chilisauce

neu 21. **Kräuterquark**
Speisequark mit frischem Schnittlauch, Dill und Zwiebeln

Die Joghurt-Erzeugnisse:

22. **Joghurt natur**
aus Trinkmilch

Joghurt mit Früchten
aus Trinkmilch
23. Erdbeeren
24. Himbeeren
25. Kirschen
26. Heidelbeeren
27. Haselnüssen
28. Zitronen

jo-jo
Fruchtjoghurt aus fettarmer Milch
29. Erdbeer
30. Himbeer
31. Apfel
32. Guava
33. Schokominz

Für den Haushalt:

34. **Schlagsahne 30%**
Sicherer Aufschlag, reiner Geschmack

neu 35. **Schlagsahne 40%**
Zur Veredelung von Speisen und Salaten, zum Genuß mit Früchten

36. **Saure Sahne 10%**
stichfest, mild, leicht löslich

neu 37. **Saure Sahne 20%**
zur Veredelung von Speisen und Salaten, zum Genuß mit Früchten

38. **Speisequark**
zum Kochen und Backen und aufs Brot, Magerstufe, 40% i. Tr.

* *URSA-Produkte – nach Rezepten aus dem Haus der Bärenmarke – sind nicht künstlich haltbar gemacht. Sie sind natürlich frisch. Das werden Sie schmecken.*

Jagt den müden Geschmack. Die ursa-Frische ist da.

ursa
Jugend becherweise

Dieser neue Liqueur schmeckt irgendwie ganz entfernt fast ein bißchen so ähnlich wie äh, wie äh...

Ja wie was eigentlich?

Schwer zu sagen. Denn es gibt nichts Ähnliches: SchlehenFeuer ist der einzige Liqueur mit echtem karibischen Rum und wilden, frostgereiften Schlehen.

Wir könnten jetzt lyrisch werden und was von wilder Süße erzählen. Wir könnten sein sanftes Feuer rühmen, seine fruchtige Herbe.

Wie er genau schmeckt, wüßten Sie dann immer noch nicht.

Probieren Sie ihn also aus.